

Gertrud Döllner

Die Vögel im Naturkunde-Museum Bamberg

EINE DOKUMENTATION

Textteil



Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

Gertrud Döllner

Die Vögel
im Naturkunde-Museum
Bamberg

EINE DOKUMENTATION

Textteil

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über

<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Aufl. - Göttingen: Cuvillier, 2024

© CUVILLIER VERLAG, Göttingen 2024

Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen

Telefon: 0551-54724-0

Telefax: 0551-54724-21

www.cuvillier.de

Für die Erstellung der Tomografie der Safran-Gilbammer *Sicalis flaveola* (Linnaeus, 1766) bedanke ich mich herzlich bei Frau Dr. Sieglinde Spindler-Thiele, Bamberg.



Den Bildteil mit allen nichteuropäischen Vögeln finden Sie als digitale Version im Internet unter dem im QR-Code angegebenen Link!

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.

1. Auflage, 2024

Gedruckt auf umweltfreundlichem, säurefreiem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

ISBN 978-3-7369-7935-2

eISBN 978-3-7369-6935-3

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einführung	6
Die Vögel im Königlichen Naturalienkabinett Bamberg 1811	10
Verzeichnis der Vögel	10
Verzeichnis der Vogeleier	30
Verzeichnis der Vogelnester	33
Die Vögel im Naturkunde-Museum Bamberg 2001 – Übersicht	35
Die Vögel im Vogelsaal, außen (Vsa) – Kurzversion	37
Die Vögel in den Kolibripyramiden – Kurzversion	61
Pyramide ost	61
Pyramide west	63
Die Großvögel auf den Mittelvittrinen (Vsm) – Kurzversion	66
Die Vögel auf der Galerie (Ga) – Kurzversion	67
Die Vögel im Magazin (Ma) – Kurzversion	86
Die Vögel im Vogelsaal, innen (Vsi)	92
Die Vogellieferanten	145
Die Präparatoren	156
Resümee	161
Anhang	163
Die Steinadler im Naturkunde-Museum Bamberg	165
Ein Beitrag zur Ornithologie Frankens von Andreas Johannes Jäckel	167
Dionys Linder an die Königliche Regierung des Obermain-Kreises	168
Auszug aus Linders Stiftungsbrief vom 1. Januar 1827	169
Reskript vom 8. August 1827 für Linders Stiftungsbrief	171
Inventar der Thiere (mit Ausnahme der Insecten u. der Conchylien)	172
Abkürzungsverzeichnis	173
Quellenverzeichnis	174
Literaturverzeichnis	175

Vorwort

»**D**eutschlands Fürsten sollten gemeinschaftlich ein **Bundes-Museum** errichten in einer wohlgelegenen Stadt in der Mitte Deutschlands, **also in Bamberg**. An diesem Bundes-Museum sollte man eine Bundes-Akademie der Wissenschaften im größten Styl gründen, wofür wir einen guten Plan vorrätig haben. Ohne dieses wird es in Deutschland nichts mit den Naturwissenschaften.«¹ Das konstatierte der Naturforscher Lorenz Oken² im Jahre 1818.

Die deutschen Fürsten einigten sich nicht und ein staatliches Museum für Naturkunde wie das von Oken bewunderte Muséum National d’Histoire Naturelle in Paris musste ein deutscher Wunschtraum bleiben.

In Deutschland gibt es inzwischen 300 Naturkundemuseen, dazu kommen noch ca. 250 naturhistorische Sammlungen an den Universitäten.³ Doch der **Mangel einer großen nationalen Einrichtung** wird immer noch – oder wieder – beklagt.

Was muss heute einer großen nationalen Einrichtung entsprechen? Wie können auch kleine Sammlungen in weite Bevölkerungskreise hineinwirken? Wie kann die Gesamtheit aller naturhistorischen Sammlungen vor Schäden und Verlust bewahrt werden? Kurz: Wie geht man heute mit den vermutlich 100 Millionen Objekten der Naturkundemuseen um?

Die Leopoldina⁴ empfiehlt die größten fünf Naturkundemuseen als Standorte der Forschungszentren und alle – auch die kleinen Museen – könnten als sog. »Open-Science-Institut«⁵ miteinander vernetzt sein und so die digitalisierten Objekte der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Um diesen Traum zu verwirklichen, werden die Museumsmitarbeiter Unterstützung brauchen und deshalb sind auch engagierte Bürger gefragt, die Daten der vielen Schätze zusammenstellen.

Ich will heute mit einem der kleinsten Naturkundemuseen beginnen, dem Motto des »Sharing Heritage« im Europäischen Jahr des Kulturerbes folgen und einen kleinen Teil dieses Erbes einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen: Eine digitalisierte Dokumentation der Bewohner des sog. Vogelsaals im Bamberger Naturkunde-Museum.

Bereits 1818, vor inzwischen mehr als 200 Jahren, wurde eine »Kurze Beschreibung des königlichen Naturalien=Kabinettes zu Bamberg«⁶ verfasst und an damals bekannte Persönlichkeiten verschickt. Dankbriefe einiger Adressaten sind im Archiv des Naturkunde-Museums Bamberg aufbewahrt.⁷ Die Ausstellung im Jubiläumsjahr 2003 »Bamberg wird bayerisch« war für mich Anlass einer Neuedition dieses kleinen Prospektes.⁸

Bamberg, im Dezember 2023
Gertrud Döllner

1 Isis oder Encyclopädische Zeitschrift, 1818, VII, Berichte der Wiener Naturforscher.

2 Lorenz Oken (1779–1857), Naturforscher und Philosoph, Prof. in Jena, München, Zürich.

3 Andreas Sentker: Der 100-Millionen-Schatz in »Die Zeit« vom 26. Juni 2014, Wissen S. 36.

4 Die Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften – wurde 1652 in der damaligen Freien Reichsstadt Schweinfurt von vier Ärzten gegründet und ist heute die älteste naturwissenschaftlich-medizinische Akademie der Welt.

5 23. Januar 2018, Dr. Vogel, Direktor des Museums für Naturkunde Berlin.

6 Anonym: Von einem Freunde der Natur und ihrer Priester, München 1818.

7 NKMB, Dankbriefe von Wilhelm in Bayern, Maximilian Graf von Montgelas und Franz Wilhelm Freiherr von Asbeck.

8 Gertrud Döllner: Kurze Beschreibung des königlichen Naturalien=Kabinettes zu Bamberg. 1818. Neuedition mit Anmerkungen. Bamberg 2003.

Einführung

Das Naturkunde-Museum Bamberg – ältestes Museum unserer Stadt – verdankt seine Entstehung dem Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal (reg. 1779–1795), der es 1791 als Lehrereinrichtung für die Bamberger Universität vorgesehen hatte. Nach einer großzügigen Umgestaltung des Nordflügels im ehemaligen Jesuitenkolleg sollte die zukünftige Sammlung dort aufbewahrt werden. Ausführlich schildert die ersten Jahre dieses Projekts Matthias Mäuser im Ausstellungskatalog »Franz Ludwig von Erthal Fürstbischof von Bamberg und Würzburg« (1995).⁹ Der Fürstbischof konnte Fertigstellung und Einrichtung der Räume nicht mehr erleben und die Napoleonischen Kriege verzögerten das Vorhaben noch weitere Jahre.

Erst als im Zuge der Säkularisation am 30. August 1803 der Exkonventuale Joseph Dionys Linder (1762–1838) die Leitung des nun »Churfürstlichen Naturalienkabinetts« (ab 1806 »Königlichen Naturalienkabinetts«) übernahm, konnte es sich zu dem weltweit bekannten Museum entwickeln.

Linder als »Cabinetsdirector« war ein Glücksfall für das junge Museum, denn Linder hatte schon in Kloster Banz das dortige Naturalienkabinettt betreut und aus diesem fast alle Naturalien bei der Auflösung des Klosters durch die »Churfürstliche Commission« als sein Eigentum erklärt und so ins Bamberger Kabinettt hinüber retten können.¹⁰

Im Jahre 1807 verfertigte Linder ein erstes summarisches Verzeichnis seiner Naturalien (davon 263 Vögel), erinnerte dabei das »Königliche General-Landescommissariat, dass sich zwar in dem Kabinete

einige wenige ausländische Vögel befunden hätten, allein in dem verdorbensten Zustande.«¹¹

Ein Jahr später konnte Linder bereits von 360 Vögeln im Kabinettt berichten und erklärte den Wert aller Naturalien mit ca. 30.000–35.000 fl. Mit einem summarischen Verzeichnis gab sich die übergeordnete Behörde freilich nicht zufrieden und forderte ein Verzeichnis, das wissenschaftlichen Anforderungen entspricht.

Nach mehrmaligem Anmahnen schickte Linder ab Juni 1811 wissenschaftliche Verzeichnisse für sämtliche Naturalien.¹² Als Vorlage diente »Des Ritters Carl von Linné Königlich Schwedischen Leibarztes vollständiges Natursystem«.¹³

Linder war für sein Kabinettt von einem solchen Eifer beseelt, dass er sowohl seine Pension als Exkonventuale als auch seine Besoldung als Kustos fast ausschließlich für die Anschaffung von Naturalien und für die Ausstattung des Kabinettt verwendete.¹⁴ Ob diese »Selbstaufopferungen« – wie er sie nannte – so ganz uneigennützig waren, mag dahin gestellt sein, denn der unbändige Wunsch nach Anerkennung zeigte sich in all seinen Äußerungen. Mit Verweis auf die Namen anderer bedeutender Museen verlangte Linder vom Staatsministerium des Innern sogar die Änderung des Kabinetttnamens. Das königliche Naturalienkabinettt in Bamberg soll den Namen »Königlich-Linderisches Naturalienkabinettt« tragen dürfen, denn schließlich verdankt das Museum fast alle Naturalien und die gesamte Ausstattung ihm, dem exzessiven Sammler.¹⁵

9 Zur Gründung des Bamberger Naturalienkabinettt durch Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal, S. 235 ff in Franz Ludwig von Erthal Fürstbischof von Bamberg und Würzburg (Veröffentlichungen des Diözesanmuseums Bamberg, Bd. 7, 1995).

10 StABa, K 3, F VIII, Nr. 181.

11 StABa, K 3, F VIII, Nr. 300. Das Naturalienkabinettt in Bamberg und dessen Unterhaltung betr.

12 Dafür wurden für 2 fl 28 ½ Kr rh. bei Franz Kasper Klee (noch heute firmiert die Fa. unter »Magnus Klee«) 198 Bögen Papier gekauft, Georg Heinrich Häfner verlangte für die Schreibearbeit 13 fl 12 Kr rh. und an den Buchbinder Kaspar Leß waren 1 fl 12 Kr rh. zu zahlen. (Ein Nachkomme von Kaspar Leß, der auch Kaspar hieß, betrieb seine Buchbinderwerkstatt noch viele Jahre nach dem 2. Weltkrieg in der Austraße ganz in der Nähe des Naturalienkabinettt.)

13 Siehe Literaturverzeichnis.

14 Siehe im Anhang »An die Königliche Regierung des Obermain-Kreises Kammer des Innern.«: »Bericht des Königl. Naturalien Kabinetts Custos Linder die Veredlung des Kabinetts betr.«

15 StABa, K 3, F VII, Nr. 309 II: Schreiben Linders vom 2. Nov. 1836 an die Königl. Regierung des Obermainkreises im Anhang.

Die von Linder gewünschte Namensgebung »Königlich-Linderisches Naturalienkabinet« gewährte das Staatsministerium des Innern in München nicht. Bewilligt wurde 1837 der Name **Naturalien-Sammlung der Studienanstalt in Bamberg, Lindersche Stiftung**.

150 Jahre später wurde die Linder'sche Stiftung aufgehoben. Seitdem lautet der Name des Museums **Naturkunde-Museum Bamberg**.

Neben der sichtbaren Anerkennung durch einen entsprechenden Namen war es Linder aber auch wichtig, »daß all diese hier vorhandenen Natur-Produkte und angeschafften kostspieligen Mobilien ausschließlich für seine Vaterstadt auf ewige Zeiten ... bey den hiesigen Schulanstalten verbleiben möchten.«¹⁶ Protokolliert wurde dieser Wunsch am 5. Oktober 1822 unter Anwesenheit des Direktors des königlichen Lyzeums Regn, der Professoren Brenner und Durach, des als Notar fungierenden Klerikers Reichold und des Kustos Linder. Damit verbunden war die Zusage Linders über eine **Stiftung von 2.000 fl zum Erhalt des Naturalienkabinetts** an der Studienanstalt¹⁷ seiner Vaterstadt. König Maximilian I. Joseph¹⁸ würdigte das Vorhaben und die bisherigen Verdienste mit der goldenen **Civil-Verdienst-Medaille** und dem **Titel eines Inspektors**.¹⁹

In dem nun erstellten Stiftungsbrief²⁰ wurde dem **Direktor des Lyzeums die Mitaufsicht über das Naturalienkabinet** übertragen. Deshalb äußerte Professor Regn, dass »ein wohlgeordnetes ausführliches Inventarium über den Gesamttinhalt dieses Institutes unumgänglich nothwendig« sei. Denn die bisherigen Aufzeich-

nungen seien unvollständig, teilweise nur einzelne Blätter und »nicht selten unlesbar.«²¹

Auf Anweisung der Regierung des Obermainkreises musste Linder brauchbare Inventarverzeichnisse erstellen.²² Das in violetter Saffianleder gebundene Vogelverzeichnis²³, aber auch die Original-Verzeichnisse der anderen Naturprodukte, die im Hauptstaatsarchiv in München lagerten, wurden im 2. Weltkrieg zerstört²⁴, Kopien allerdings blieben dem Bamberger Naturalienkabinet erhalten.²⁵

1827 erhöhte Linder den Stiftungsbetrag auf 5.000 fl²⁶ und erhielt einige Jahre später eine weitere staatliche Ehrung, als ihm im Juli 1833 König Ludwig I. »in huldvollster Anerkennung seiner vielseitigen und ausgezeichneten Verdienste um das Naturalien-Kabinet den **Titel eines geistlichen Rathes**« verlieh.

1831 verlangte die »Königliche Regierung des Obermainkreises« Einsicht in neuere Inventarlisten. Linder verweist auf die bereits 1825 gefertigten, liefert aber in der Anlage Kataloge der Säugtiere, der Vögel, der Fische und der Amphibien und verspricht, Auszüge der anderen Naturalien nachzuschicken mit der Bemerkung: Es sind Verzeichnisse vorhanden, »welche so wie die sämtlich aufgestellten Exemplare gleichfalls nach Oken's System geordnet, nicht bloß eine trockene Angabe der Namen und Fundorte, sondern eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Produkte selbst enthalten und somit die Stelle eines Handbuchs der Naturgeschichte beim Unterrichte vertreten.«²⁷ Im März 1832 liefert Linder das nun fertig gestellte Verzeichnis der Mineralien.

16 NKMB, K15/4073/59.

17 Die Studienanstalt war das königliche Lyzeum, Nachfolgeinstitut der Bamberger Universität.

18 Ab 1. Januar 1806 König von Bayern (* 1756, † 1825)

19 Maximilian I. Joseph erläßt außerdem am 27. Dez. 1822 die im Anhang nachzulesende Entschließung. Aber auch Linder »wagte es, seiner Stiftung einige Bedingungen gehorsamst beyzusetzen«.

20 Stiftungsbrief, datiert auf den 31. Dez. 1822.

21 NKMB, K15/4074/49-51, Bericht an die Regierung des Obermainkreises am 24. Sept. 1823.

22 Die Papiere wurden beim Buchbinder Leß gekauft, die Reinschrift besorgte Stephan Herd, Chorrektor bei St. Martin, den Einband für das Verzeichnis der Vögel fertigte der Buchbinder Theodor Fuß.

23 Die Vogelschar ist inzwischen auf 464 europäische und 346 exotische Exemplare angewachsen.

24 Mitteilung des Hauptstaatsarchivs München (G. Fürmetz) vom 4. Dez. 2002.

25 Als Dr. Georg Fischer im Jahr 1885 Leiter des Naturalienkabinetts wurde, listete er sämtliche von Linder gefertigte und vorhandene Kataloge bzw. Verzeichnisse auf (NKMB, K17/3047). Davon ist heute im Naturkundemuseum **kein einziges mehr vorhanden**. Zu einem unbestimmten Zeitpunkt (nach 1912, aber vor 1966) wird eines dieser Verzeichnisse in den Handschriftenkatalog der StBiBa [Msc. misc. 620(c)] aufgenommen, die »Systematische Übersicht der Reihenfolge einfacher Fossilien (Mineralien), 1832, in folio, geheftet, ohne Nummern, 244 Seiten.« [Im Katalog der StBiBa, 1831, 216 S.]

26 Bestätigung des geänderten Stiftungsbriefes durch den neuen König Ludwig I. am 8. August 1827.

27 StABA, K 3, F VIII, Nr. 309, II. Auch diese Auszüge der Kataloge sind nicht mehr auffindbar.

Nur wenige Monate vor seinem Tod²⁸ machte Linder noch eine kleinere Stiftung über 500 fl deren Zinsen zu »besonderen ungewöhnlichen Anschaffungen für die Naturaliensammlung« verwendet werden sollten.

1893 – viele Jahre nach seiner Ruhestandsversetzung – erstellte auch **der zweite Kustos** des Königlichen Naturalienkabinetts **Dr. Andreas Haupt** (1813–1893) ein Verzeichnis der von ihm angeschafften Naturalien und veröffentlichte es im XVI. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg unter dem Titel »Vermehrung des Kgl. Naturalienkabinetts in Bamberg«. Haupt nennt 940 Vogelzugänge von 664 Arten, 20 Vogelskelette, 26 Vogeleier und 12 Vogelnester unter seiner fast 50-jährigen Führung.

Als allerdings 1885 **Dr. Georg Fischer** (1844–1940) als **dritter Kustos** die Leitung des Königlichen Naturalienkabinetts übernahm, konnte er weder auf ein Akquisitionsbuch noch auf ein Inventarverzeichnis hoffen.²⁹ Dr. Fischer musste in mühevoller Kleinarbeit – denn Dr. Haupt leistete keine Hilfe – sämtliche Naturalien in ein erstes brauchbares Inventarverzeichnis bringen, das dann von den nachfolgenden Museumsleitern handschriftlich fortgeführt wurde. In das von Fischer sehr sorgfältig erstellte Inventarbuch wurden spätere Abgänge nur selten eingetragen, auch Ersatzvögel oft nicht als solche bezeichnet, und somit war der jeweilige aktuelle Stand der Vögel – aber auch der anderen Naturalien – bis zu meiner Dokumentation immer unbekannt.

Bis auf einige wenige Exemplare sind die exotischen Vögel unter Linder und Haupt ins Museum gekommen, für die heutige Schar der Einheimischen sorgte hauptsächlich der **vierte Museums-**

leiter Dr. Theodor Schneid (1879–1958), der selbst viele Vögel in der nächsten Umgebung von Bamberg schoss. Es soll hier aber nicht unerwähnt bleiben, dass in den 1850er Jahren der bekannte Bamberger Büchsenmacher C. Valentin Heinlein³⁰ mehr als 50 einheimische Vögel ins Königliche Naturalienkabinettt einbrachte, von denen immerhin noch 25 erhalten sind.

Das Bamberger Naturkunde-Museum ist zwar wegen seines sog. »Vogelsaales« berühmt, es muss aber daran erinnert werden, dass dieser Saal mit seiner Galerie über mehr als 50 Jahre der einzige Raum war »darinnen alles vereinigt. Säugethiere, Vögel, Fische, Amphibien, Insekten, Würmer, Mineralien, Petrefakte und Pflanzen und um Linders Portrait³¹ waren in einzelnen Glaskästen die Affen verteilt.« So schreibt Haupt in seinen Lebenserinnerungen.³²

Berühmt war das Königliche Naturalienkabinettt aber trotzdem wie mehrere damalige Zeitschriften z. B. »Georgia. Zeitung für die gebildete Welt« beweisen.³³ Auch bekannte Forscher und Gelehrte wie Lorenz Oken, Philipp Franz von Siebold, Johann Baptist (Ritter von) Spix oder Hermann Fürst Pückler (von) Muskau äußerten sich anerkennend.³⁴

Von dem so berühmten Museum war auch schon früh mein Neffe Frank begeistert und als er dann später Biologie studierte und sich als Ornithologe spezialisierte, sollten die Namenszuordnungen der Exoten unter den Vögeln überprüft werden.

Ab Herbst 2000 begannen deshalb mein Mann Dieter Döllner (Fotografie) und ich auf Anregung unseres Neffen Frank D. Steinheimer – heute Leiter des Zentralmagazins Naturwissenschaftlicher

28 Linder starb am 13. März 1838, beerdigt in einem Ehrengrab auf dem Bamberger Friedhof.

29 Siehe im Anhang, Dr. Georg Fischer: »Inventar der Thiere 1887«, erste Seite der »Vorbemerkungen (18 S.) zum Inventare der zoologischen Gegenstände«.

30 Der Büchsenmacher und Graveur Heinlein (*1812 in Kronach, Ausbildung in Bamberg) stellte 1851 in der Londoner Industrieausstellung eine von ihm konstruierte »freie Handbüchse im altdeutschen Style« aus, einen sog. Hinterlader. Konvolut über Heinlein und die Originalzeichnung der Handbüchse in der StBiBa (Msc. misc. 423i).

31 Linders Porträt, gemalt 1823 von Barbara Krafft, ist seit 1945 verschollen. Ein Bildausschnitt und eine Beschreibung des Gemäldes sind im 141. Bericht des Historischen Vereins Bamberg (1982) abgedruckt.

32 StBiBa, Msc. misc. 619, Nachlass Haupt. Siehe auch Döllner 2013.

33 Georgia, Zeitung für die gebildete Welt von 1807 Nro.90, 93, 96, 100, 102.

34 Lorenz Oken (1779–1857) Naturforscher und Philosoph, Prof. in Jena, München, Zürich; Philipp Franz von Siebold (1796–1866), Arzt und Naturwissenschaftler, als Arzt längere Aufenthalte in Japan in niederländischen Diensten; Johann Baptist (Ritter von) Spix (1781–1826), Zoologe; er machte 1817–1820 zusammen mit dem Botaniker Karl (Ritter von) Martius (1794–1868) eine Forschungsreise nach Brasilien; Hermann Fürst (von) Pückler Muskau (1785–1871), Schriftsteller; weltweit bekannt wegen seiner ausgedehnten Parkanlagen in (Bad) Muskau, heute Weltkulturerbe.

Sammlungen (ZNS) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Halle/Saale – mit einer umfassenden Dokumentation sämtlicher Vögel im Naturkunde-Museum Bamberg.

Der ursprüngliche Auftrag lautete: **Digitale Fotografie** der exotischen Vögel unter Standardbedingungen **als Vorinformation für eine spätere Neubestimmung**; denn nicht wenige Vögel waren fehlbestimmt oder mit heute veralteten Namen versehen.³⁵

Während dieser rein technischen Arbeiten packte mich die Forscherleidenschaft und ich begann im Archiv des Naturkunde-Museums nach evtl. Notizen, Rechnungen, Briefen zu den einzelnen Vögeln zu suchen, ich ging in die Staatsbibliothek Bamberg und las in den zeitgenössischen

Zeitungen und Zeitschriften, ich besuchte das Staatsarchiv und das Stadtarchiv Bamberg und das Archiv des Erzbistums Bamberg. Und überall wurde ich fündig. Die Ausbeute beschränkte sich nicht nur auf Informationen über die Vögel und die übrigen Naturalien. Ich konnte auch eintauchen in die Biografien der Kustoden, was für mich dann einen eigenen Forschungsbereich eröffnete.³⁶

Hier sollen aber nur die heute vorhandenen Vögel dokumentiert werden; trotzdem will ich – auch wegen meiner Leidenschaft zur Historie – das erste umfangreiche Verzeichnis der unter dem ersten Kustos Dionys Linder angeschafften Vögel allen zukünftigen Lesern meiner Dokumentation zugänglich machen.

35 Darauf machte bereits 1886 Dr. Fischer in seinem 18-seitigen Vorwort zum »Inventar der Thiere« aufmerksam.

36 Siehe: Gertrud Döllner: Dr. Andreas Haupt, Zweiter Schöpfer der Naturforschenden Gesellschaft (2013).

Die Vögel im Königlichen Naturalienkabinett Bamberg 1811

Unter dem Haupttitel: »Verzeichniß aller Zoologischen Naturproducte des Koeniglichen Naturalienkabinetts zu Bamberg 1811« (StABa, K 3, F VIII, 309, I) bewahrt das Staatsarchiv Bamberg Kopien über den Bestand der »A.) Säugethiere, **B.) Voegel**, C.) Amphibien, D.) Fische, E.) Insecten, F.) Wuermer.«

Bei der Erstellung aller Verzeichnisse richtete sich Linder nach »Des Ritters Carl von Linné Königlich Schwedischen Leibarztes vollständiges Natursystem«. Linder konnte auf die deutsche Ausgabe, ausgefertigt 1773 von Philipp Ludwig Statius Müller, Prof. der Naturgeschichte zu Erlangen, zurückgreifen.

Die nun folgenden Verzeichnisse der Vögel, der Vogeleier und der Vogelnester sind buchstabengetreue Transkriptionen der Kopie aus dem Staatsarchiv Bamberg.

Verzeichnis der Vögel

Vor allem ist hier zu bemerken.

1. Von diesem Geschlechte waren bey Uebernahme des königlichen Kabinetts ungefähr nur 11–12 verdorbene Vögel vorhanden.
2. Dieses ganze Heer in- und ausländischer Vögel befindet sich gleichfalls in der unteren Etage des K. Naturalien-Kabinetssaales an den Wänden in eben dergleichen großen Glasschränken, wie die Säugethiere. Mehrere dieser Vögel sind aufs täuschendste gestellt, und ihre natürliche Eigenschaften aufs lebhafteste ausgedrückt.
3. Bey mehreren Vögeln sind auch zugleich die Dupletten von Eyern aus der noch besonderen Vogeleiersammlung angebracht.
4. Alle jene Vögel, welche in diesem Verzeichnisse und in den beygelegten Nachtragen nicht unterstrichen worden, sind gleich falls noch mein Eigenthum.

I. Ordnung: Habichte. Accipitres.

41. Geschlecht. Der Geyer. Vultur.

Im gebirgigen Europa, wo er auf hohen Felsenspitzen nistet. Er wurde in der Gegend der ehemaligen Abtey Langheim gefangen.

3.) Der blaue Habicht. Falco Cyaneus. Das Vaterland dieses seltenen Falkens ist Europa und Afrika. Er ist aus hiesiger Gegend.

42. Geschlecht. Der Falken. Falco.

1.) Der Weiskopf. Falco Leucocephalus.
Man findet denselben in Amerika wie in Europa.

4.) Der Weihe oder Kostweihe, Gabelgeyer, Milan, Scheerschwängel, Schwalbenschwanz, Haubenfalk. Falco Milvus. Linn.

2.) Goldadler, Steinadler, königlicher Adler.
Falco Chrysaetos.

Diese bekannteste und häufigste Falkengattung ist so wohl in Asien und Afrika, als Europa zu Hause.

- 5.) Der Baumfalke. Weisback. Falco Subbuteo. Linn. Hie und da in Europa. Er ist mit den Flügeln flatternd, und mit einem Fraße im Schnabel vorgestellt.
- 6.) Der Bußhart. Das Männchen. Falco buteo. Linn. Er würget einen Holzhäher. Hie und wieder in Europa.
- 7.) Derselbe in noch nicht vollkommenen Alter.
- 8.) Derselbe im Begriffe zu fliegen vorgestellt.
- 9.) Wanderfalke, österreichische Falke. F. austriacus. Bechstein.
Aus hiesigen Wäldern
- 10.) Der Thurmfalke, Röthelgeyer, das Männchen. Falco Tinnunculus. Linn.
Befindet sich in Europa.
- 11.) Das Weibchen sich nach etwas umsehend.
- 12.) Der Thurmfalke in noch nicht vollkommenen Alter.
- 13.) Der edle Falk. Falco Gentilis. Linn.
Er befindet sich in gebirgigten Gegenden der nördlichen Erde.
- 14.) Der Mausadler, Schrimmer. Falco lanaris. Linn.
Obgleich dieser Vogel in Europa zu Hause ist, so muß man ihn doch unter die Zugvögel rechnen. Dieser äußerst große Falk ist mit einem Steinmarder würgend vorgestellt. Sollte es nicht vielleicht der Fischgeyer seyn. Dieser äußerst große Falk scheint eigentlich nichts anders als eine Spielart von dem Bußhart Falco Buteo. Linn zu seyn, und muß ein sehr hohes Alter erreicht haben.
- 15.) Der Taubenhabicht, Sturmfalke, Habicht, Taubenfalke. Falco Palumbarius. Linn.
Dieser ist ein gemeiner, aber äußerst schöner Raubvogel. Er hebt seine Flügel auf, um die untere schöne Seite sehen zu können.
- 16.) Der Sperber, Vögefalke. Falco Nisus. Linn.
Er würget einen Goldhammer. [sic!]
- 17.) Derselbe in noch nicht vollkommenen Alter.
- 18.) Zwei ganz junge noch wollichte Sperber.
- 19.) Der Zwergfalke. F. Minutus Linn.
Das Weibchen, ist in ganz Deutschland gemein.
- 20.) Falco - - - ? unbestimmt.
- 43. Geschlecht. Die Eule. Strix.**
*A. Die gehörnte Eule.
- 21.) Der Schuhu, der Uhu, Schubut, die Ohreneule. Strix Bubo Linn.
Man findet diesen Vogel in ganz Europa, in den gebirgigten Gegenden und Wildnissen.
- 22.) Die kleine Horneule, Ohreneule. Strix otis. Linn. [sic!]
Eben daher.
- 23.) Die Baumeule, Nachteule, Walduhu. Stockuhu. Strix Scops. Linn.
Scheint das Weibchen zu seyn. Sie ist in den europäischen Wäldern zu finden.
- 24.) Die Nachteule. Das Männchen. Strix Aluco. Linn.
Sie ist unter den ungehörnten Nachteulen die größte und vornehmste.
- 25.) Das Weibchen.
- 26.) Eine kleine Abart hirvon.
- 27.) Die Brandeule, Kircheneule, Katzeneule. Strix Stridula. Linn.
- 28.) Eine schöne Spielart, da für am vorderen Theile des Kopfes an der Brust, und an dem Bauche ganz weiß ist. Sie hält mit ihren Klauen den europäischen Eisvogel. Dieser Strix der Alten wird hie und wieder in den europäischen Wäldern gefunden.
- 29.) Das Käützchen, Steineule, oder Steinkäützchen. Strix ulula. Linn.
Dieser Vogel ist einer von den gemeinsten.
- 44. Geschlecht. Der Neuntöder. Accipiter. Lanius.**
- 30.) Der Wächter oder Würger, Bergälster [sic!]. Lanius Excubitor. Linn. Das Männchen.
Es hat im Schnabel als einen Raub den hinteren Theil von dem kleinen Siebenschläfer.
- 31.) Das Weibchen. Er [sic!] ist aus unsern fränkischen Wäldern. Gegenwärtiges Weibchen würget das Pfächen oder das Baumkehlchen.
- 32.) Der Finkenbeyßer, der Neuntöder. Lanius Collurio. Linn. Das Männchen.
- 33.) Das Weibchen. Wohnt in Europa, und ist daher auch bey uns zu Hause.
- 34.) Ein Nest voll junge Finkenbeißer die von der Mutter so sorgfältig geäzet werden.
- 35.) Der rostige Neuntöder. Lanius Collurio ruffus. Dieser seltene Lanius wurde in den Wäldern der ehemaligen Abtey Banz geschossen.

II. Ordnung. Spechtartige Picae

45. Geschlecht. Der Papagey. *Pica Psittacus*

- 36.) Der westindische Rabe der Aras. *Psittacus Macao* Linn.
Dieser prächtige Vogel ist der größte unter diesem Geschlechte, und wird im mittägigen Amerika, und insonderheit in Brasilien gefunden. Ist eine schöne Zierde in einem Kabinete.
- 37.) Der guianische Papagey, der aschgraue Papagey, der Jaco. *Psittacus Erythacus* Linn.
Man findet ihn in Jamaika, besonders aber in Guiana.
- 38.) Der Sperlingsparkit. *Psittacus Passerinus*. Linn.
Dieser ist der allerkleinste, und ist aus Ostindien.

46. Geschlecht. Der Tukan. *Pica Ramphastos*

- 39.) Der Schnabel des Pfefferfreßers. *Ramphastos Piperivorus*. Lin.
Der Vogel befindet sich in Mexiko, Peru u.s.w.
- 40.) Der Schnabel des Fischfreßers. *Ramphastos Piscivorus*. Lin.
Der ungeheuere Schnabel, der dieses sonderbare Geschlecht auszeichnet, ist ausnehmend leicht, und von gemein weichem Horn. Dieser Vogel wohnt in Südamerika.

47. Geschlecht. Spechtartige Hornvögel. *Pica Buceros*

- 41.) Der Schnabel des zweyhörnigen Hornvogels, der moluckische Kalao. *Buceros bicornis* Lin.
Aus Ostindien.
- 42.) Der Schnabel von einer anderen Gattung dieses Geschlechtes Prissen nennt den Vogel hier den philippinischen Wasserraben, und Ritter von Linne scheint seine Absicht auf diesen Vogel gehabt zu haben, welchen er auch unter dem Namen Wasserrabe, *Buceros Hydrocorax* beschreibt.
- 43.) Der Schnabel des Nashorn-Vogels. *Buceros Rhinoceros*. Lin.
Wie die übrigen Nashornvögel in Ostindien.

50. Geschlecht. Raben. *Pica Corvus*.

- 44.) Der Kolkrahe, der große Rab. *Corvus Corax*. Linn.
Sie sind in den meisten Gegenden von Europa zu Hause. Gegenwärtiges Exemplar ist von einer sonderbaren Größe.
- 45.) Die schwarze Krähe, die Rabenkrähe. *Corvus Corone*. Lin.
Er hält mit dem einem Fuße einen Knochen. Man findet sie [sic!] häufig in Deutschland.
- 46.) Die Nebelkrähe, Haubenkrähe, die Krähe. *Corvus Cornix*. Lin.
Es scheint das Männchen zu seyn.
- 47.) Das Weibchen. Es beschäftigt sich mit einem Stücke Bein, haltet sich häufig in Europa auf.
- 48.) Die Dohle. *Corvus Monedula*. Lin. ist durch ganz Europa bekannt.
- 49.) Der Holzhäher, Nußbeißer, Eichelhäher, Marvogel, Hetzln, Herrvogel; das Männchen. *C. Glandarius* Lin.
Dieses schöne Thier ist in gemäßigten Europa. Ein Exemplar hievon ist, den untern Flügel vom Ungeziefer reinigend vorgestellt.
- 50.) Das Weibchen. Es beschäftigt sich die Ähre aus einem Kornhalm heraus zu picken, und selbe zu verzehren.
- 51.) Der Cajennische Häher. *Corvus Cajanus*. Lin.
Das Vaterland ist Cajenna.
- 52.) Der Nußhäher, Nußbrecher, alpine Bergmerle, Turm-Elster, Mandelkrähe. *Corvus Caryocatactes*. Lin.
Hie und wieder in der nördlichen Erde.
- 53.) Die europäische Elster, Hetz, Atzel, Ungerechte, Heister. *C. Pica*. Linn. Das Männchen.
- 54.) Das Weibchen.
Dieser Vogel ist in Europa und Nordamerika. Ein sehr schädliches Thier für junges Mayergeflügel.
- 55.) Der vermutlich durch einen erhaltenen Schuß gebrochen aber von Natur geheilte und zusammengewachsene Fuß von derselben.
- 56.) Ein schönes Skelet von der Elster.
- 57.) Schwarzer Krähe. *Corvus Gracatus*. Linn.
Dieser seltene Vogel kömmt von den schweizerischen Alpen.

- 51. Geschlecht. Rackenvögel. Pica Coraceas.**
- 58.) Mandelkrähe, Strasburger Krähe, Rolle, Racke, Blasracke.
Das Männchen. Coracias Garrula. Im gemäßigten Europa und Nordamerika.
- 59.) Dieselbe mit einem Auswuchse auf der Nase. Sie reiniget den untern Flügel.
- 60.) Dieselbe mit den Flügeln ausgespannt, um auch die schöne untere Seite betrachten zu können.
- 52. Geschlecht. Die Drossel. Pica Oriolus.**
- 61.) Die Golddrossel, die Goldamsel, der Kirchengartenvogel, Kirchendieb, Bullow, Pirol, Pfingstvogel, Wandwall, Werauch, Bauerspiel. Das Männchen. Oriolus Galbula. Linn.
Dieses überaus schöne Thier befindet sich hie und wieder in der alten Welt, und ist den Kirchengärten sehr schädlich.
- 62.) Das künstliche napfförmige zwischen 2 Aesten befestigte Nest, in welchem dieselbe brüthet.
- 53. Geschlecht. Kleine Dohlen. Pica Gracula.**
- 54. Geschlecht. Paradies-Vogel. Pica Paradisea**
- 63.) Luftvogel, Paradiesvogel, Gottesvogel. Paradisea Apodia. Linn.
Dieses ganz sonderbare und schöne Geschlecht ist blos auf Neu-Guiana zu Hause, und kömmt als Zugvogel nach den moluckischen und anderen benachbarten Inseln.
- 64.) Eine kleine unbedeutende Abweichung, vielleicht das andere Geschlecht.
- 65.) Der Königsvogel. Paradisea Regia. Linn.
Der äußerst schöne, und wegen seiner Seltenheit mit Recht genannte Königsvogel ist auf den Papus-Inseln bey Gilolo [heutiger Name: Halmahera], von woher ihm auch die 2. langen nackigten Federn mangeln.
- 55. Geschlecht. Baumhacker. Pica Trogon**
- 56. Geschlecht. Großmaul. Pica Bucco.**
- 57. Geschlecht. Gukuke. Pica Cuculus**
- 66.) Der gemeine europäische Guguk.
Das Männchen. Cuculus Canorus. Linn.
Dieser Zugvogel ist in der nördlichen alten Welt von der Mitte des Aprils bis Anfange Julius zu sehen.
- 67.) Eine besondere Abänderung, da nämlich der Wirbel dieses Vogels nicht aschgrau, sondern schwarz ist.
- 68.) Ein junger Guguk.
- 69.) Der Langschnabel, das alte Weib. Regenverkünder. Cuculus vetula. Linn.
Diesen Vogel findet man in Jamaika.
- 58. Geschlecht. Wendehals. Pica Yunx.**
- 70.) Der Dreehals, Wendehals, Natterwinkel; Weibchen.
Yunx, Sive Jyns Torquilla. Lin.
Er ist in ganz Europa zu Hause, und ist hier seinen Hals auf eine wunderbare Art wendend und drehend vorgestellt.
- 59. Geschlecht. Spechte. Pica Picus.**
- 71.) Der Fouselier oder Schwarzspecht, gemeiner Specht, die Hohlkrähe, Krähenspecht; das Männchen. Picus Martius. Linn.
- 72.) Das Weibchen.
In England sind sie selten, mehr in Schweden, und häufig in Deutschland.
- 73.) Picus? – – – unbestimmt; höchstwahrscheinlich ist gegenwärtiger schöner Specht das Weibchen vom Pommeranzenfärbigen Spechte.
- 73.a) Picus Auratus. Linn.
Das Vaterland ist das Vorgebirg der guten Hoffnung in Afrika.
- 74.) Der Goldflügel, der große Specht mit goldenen Flügeln. Das Weibchen. Picus Auratus. Linn.
- 75.) Eine ganz kleine Abänderung in Rücksicht der schwarzen Flecken.
- 76.) Das Männchen.
Der bekannte Specht, ist im gemäßigten Europa zu Hause, und bringt den Bienenstöcken großen Schaden.
- 77.) Eben eine sehr kleine Abänderung hievon. Das Vaterland dieses schönen Spechtes ist Carolina, Virginia, und Canada; Linne zählte ihn unter die Gugucke.

- 78.) Der Grünspecht, Grasspecht, Löcherhacker, Zimmermann; das Weibchen. *P. viridis*. Linn.
- 79.) Das Männchen.
Es ist fliegend vorgestellt.
- 80.) Derselbe [Grünspecht] im jugendlichen Alter. Einige dieser Grünspechte sind Insekten aus den Baumrinden hackend vorgestellt. Dieser bey uns am meisten bekannte Specht, ist im gemäßigten Europa zu Hause, und bringt den Bienenstöcken großen Schaden.
- 81.) Grünköpfiger Specht. *Pica Canus*. Bechstein. Dieser seltene Vogel kömmt aus dem Würzburgischen.
- 82.) Das Weibchen.
- 83.) Bunter Specht. Der große Bunt- oder Rothspecht. Das Männchen.
Picus major Linn.
Mehrere dieser Spechte sind gleichfalls Würmer aus dem Holze herauspickend vorgestellt.
- 84.) Das Weibchen.
Die europäischen bunten Spechte sind bey uns bekannt genug.
- 85.) Derselbe im jugendlichen Alter
- 86.) Der Weisspecht, Elsterspecht. Das Weibchen. *Picus medius*. Linn.
Das Vaterland ist gleichfalls nebst der folgenden Gattung Europa.
- 87.) Grasspecht, der kleine Bunt- oder Rothspecht. Das Männchen
Picus Minor Linn.
- 88.) *Picus?* - - - unbestimmt.
Er kömmt den Rothspechten sehr nahe.
- 60. Geschlecht. Blauspechte. *Pica sitta*.**
- 89.) Der europäische Blauspecht.
Das Männchen. *Sitta Europaea*.
- 90.) Das Weibchen.
Das Vaterland ist Europa und Nordamerika.
- 61. Geschlecht. Bastard Eisvogel. *Pica Todus*.**
- 62. Geschlecht. Eisvögel. *Pica Alcedo*.**
- 91.) Der westindische Eisvogel. *Alcedo Inda*. Linn.
Das Vaterland ist Westindien.
- 92.) Der europäische Eisvogel. Königsfischer. Das Männchen.
Alcedo Ispida. Linn.
- 93.) Das Weibchen.
Dieser schöne Vogel ist fast in der ganzen Welt.
- 94.) Der Hauben-Eisvogel, brasilianischer Haubenvogel.
Alcedo Alcyon. Linn.
Er ist von St. Domingo, wird auch an dem südspanischem Meerbusen und in anderen Gegenden in Amerika gefunden.
- 95.) Der Kragen-Eisvogel, Fischfresser. *Alcedo Torquata*. Linn.
Das Vaterland ist Martinique und Mexiko.
- 96.) Der smyrnische Eisvogel. *Alcedo Smyrnensis*. Linn.
Man findet ihn in der Gegend von Smyrna.
- 63. Geschlecht. Bienenfresser. *Pica Merops*.**
- 64. Geschlecht. Wiedehopfe. *Pica Upupa*.**
- 97.) Der gemeine Wiedehopfe, Rothhahn, Stink- oder Dreckhahn,
Dreckkrämer, Baumschnepfe.
Das Männchen. *Upupa Eops*. Linn.
- 98.) Das Weibchen.
Dieses sieht aus einem Stücke eines hohlen Baumes heraus, wo zugleich in der Nähe auf einem Aste das Männchen sitzt.
Das Vaterland ist Europa und Ostindien.
- 65. Geschlecht. Baumläufer. *Pica Certhia*.**
- 99.) Die Baumklette, der Grauspecht, Baumkleber, kleiner Baumhacker, Baumläufer, Rindekleber, Kleinspecht. *Certhia familiaris*. Linn.
- 66. Geschlecht. Kolibri, Hönigsauger, Blumenspechte. *Pica Trochilus*.**
- 100.) Cajennischer Kolibri.
Trochilus Superciliosus. Linn. *Polytmus Barisson*.
Dieser führt den linneischen Namen nach seinem Vaterland.
- 101.) Goldkehle, Hönigsauger, Hönigvogel.
Männchen.
Trochilus Colubris. Linn.
Dieses unbeschreibliche prachtvolle Thierchen, welches dem *Trochilus Mosquitus* nahe kömmt, ist vorzüglich in Nordamerika.

- 102.) Scheint das Weibchen zu seyn;
oder ist es vielleicht eine ganz andere Art.
- 103.) Hönigsauger. Das Männchen.
Trochilus Mellisugus. Linn.
Er ist den Saft aus einer Blume saugend
vorgestellt.
- 104.) Das Weibchen.
Das Vaterland ist Cajenne.
- 105.) Ist etwa der Federfuß?
Trochilus Pegasus. Linn.
Das Vaterland ist gleichfalls Cajenne.
- 106.) Das niedliche Nest von demselben. Es be-
findet sich auf einem schönen Bäumchen, wo
die angeführten verschiedenen Arten von
Kolibri in verschiedenen Stellen sehr nied-
lich angebracht sind.

III. Ordnung. Schwimmvögel. Anseres.

67. Geschlecht. Enten. Anser. Anas.

- 107.) Der zahme Schwan, Elbsch, Babri. Anas Cyg-
nus. Linn.
Er ist in der ganzen nördlichen Erde zu Hause.
- 108.) Eine äußerst seltene Abänderung hievon, er
ist größer, als die obige Art, und hat rost-
braune breite Flecken.
- 109.) Sollte diese sonderbare Ente eine Varietät
von der Bergente seyn? Anas Marita, oder
vielmehr eine ganz besondere Art?
Die Bergente haltet sich auf den lappländi-
schen, norwegischen, wie auch schweizeri-
schen und oesterreichischen Gebirgen auf.
Sie heißt auch die unterirdische Ente.
- 110.) ein junges zahmes Hausgänschen. Anas
Anser. Linn.
Meist in alle 5. Welttheilen.
- 111.) Die Saat-Gans. Anas Segetum. Bech.
- 112.) Die Löffelente, Schildente, Breitschnabel,
Spatelente;
das Männchen. Anas Clypeata.
- 113.) Das Weibchen
Die Europäischen und Amerikanischen
Seeküsten und Moräste sind ihr Aufenthalt.
Gegenwärtige ist aus hiesiger Gegend.
- 114.) Die weisäugige Ente; Sie ist eine der seltes-
ten, und wurde gleichfalls in hiesiger Gegend
geschossen.
- 115.) Der Pfeilschwanz, Seefasan, auch Seevogel.
Das Männchen.
Anas Acuta. Linn.
Sie wohnt an den Seeküsten Europens, und
überwintert in Osterreich. Sie ist ebenfalls
aus hiesiger Gegend.
- 116.) Das Weibchen.
- 117.) Die Winter-Halbente. Das Weibchen. Anas
Querquedula. Linn.
Ihr Aufenthalt ist in dasigen Weihern und
Sümpfen.
- 118.) Das Männchen.
- 119.) Kringende (sic!). Das Männchen.
Anas Creta. linn.
Sie hält sich bey uns, wie überhaupt in Euro-
pens süßen Wassern auf.
- 120.) Das Skelett von der gemeinen Ente.
A. Boschas.
- 121.) Die wilde Ente. Männchen.
- 122.) Die europäische Haubenente, der Schwarz-
kopf, kleine Brunntle
Männchen. Anas Fuligula. Linn.
Unter den europäischen wilden Enten ist
nach Linne diese die
einzige Art mit einer Haube oder Feder-
busch.
- 123.) Das Weibchen.
- 124.) Anas - - - ? unbestimmte Ente.
- 125.) Anas - - - ? unbestimmte Ente.
Ein Prachtstück aus hiesiger Gegend;
Sie ist fliegend vorgestellt.

68. Geschlecht. Tauchenten, Taucher, Wasserhuhn. Anser Mergus.

- 126.) Mergus. das Männchen unbestimmt.
Es gehört zu den Kappentauchern, Hauben-
Enten, und Windvögeln.
- 127.) Tauchergans, Kenifer, Geyerfalk, Schreck-
vogel, Seerabe.
Mergus Merganser. Lin.
Die größte unter den Tauchenten, ist in der
ganzen nördlichen Erde, und den Fischen
sehr schädlich.
- 128.) Ein schönes Skelet hievon.
- 129.) Die weise Nonne, Scheintaucher, Straßbur-
ger Taucher, Merch, und Eis Ente. Das Männ-
chen. Mergus Albellus. Lin.
In Europäens südlichen Gegenden.
- 130.) Mergus? - - - unbestimmt

**69. Geschlecht: Papagey-Taucher.
Anser Alca**

70. Geschlecht. Sturmvoegel. Anser Procellaria

71. Geschlecht. Penguin. Anser Diomedea

72. Geschlecht. Pelikan. Anser Pelecanus

131.) Der Schnabel nebst dem bauchigten Sacke von der Kropfgans, Pelikan, Ohnvoegel, Beutelgans. Pelecanus Onocrotalus. Lin.

Dieser Vogel ist in den wärmeren Gegenden der alten Welt, aber auch auf Neuholland.

73. Geschlecht. Langhals. Anser Plotus.

74. Geschlecht. Tropiker. Anser Phaeton.

75. Geschlecht. Taucher. Anser Colymbus.

132.) Polar-Ente, Lumme. Colymbus articas. Lin.
Sie hält sich in den schwedischen Morästen auf der Insel Faro und Island auf. Gegenwärtige kleinere Art ist aus hiesiger Gegend. Sie putzet sich, und bringt ihre Federn in Ordnung.

133.) Der Haubentaucher, Arschfuß. Colymbus Cristatus. Lin.
Das Männchen.

Es hält sich in den europäischen Landseen, und auch auf dem Meere auf.

134.) Das Weibchen in noch nicht ganz vollkommenen Alter. Es ist schwimmend vorgestellt, und bringt die Federn von dem einen Flügel in Ordnung. Das andere Exemplar ist in gerader Stellung.

135.) Colymbus - - - unbestimmt, oder vielmehr eine andere Abänderung des jugendlichen Alters von dem obigen Haubentaucher.

136.) Colymbus? - - - unbestimmt. Er schwingt seine Flügel.

76. Geschlecht. Mewen. Anser Larus.

137.) Die Wintermeve. Das Männchen. Larus Tridactylus. Lin.

Diese ist in ganz Europa in den süßen Wässern gemein. Dieser Vogel scheint die Lachmewe Larus Ritibundus Lin. in jugendlichen Alter zu seyn. Man sehe Nr. 143.

138.) Die große aschgraue Mewe. Männchen. Larus Cinerarius. Lin.

139.) Das Weibchen [von Larus Cinerarius] Das Vaterland ist gleichfalls die nördliche Gegend von Europa. Scheint ebenfalls wie die obige 137. eine Abweichung von der Lachmewe in jugendlichen Alter zu seyn.

140.) Die gefleckte Mewe. Larus Naevius. Lin. Aus hiesiger Gegend, oder ist sie vielmehr nur eine Abänderung in Rücksicht ihres Alters von der Larus Cinerarius. Lin. Scheint gleichfalls die Lachmewe als eine Abart von ihrem jugendlichen Alter zu seyn.

141.) Die Seemewe. Larus Marinus. Lin. Aus Deutschland; Ist aber nicht jene, die sich am Strande der Nordsee befindet, und wegen ihrer schwarzen Farbe auf dem Rücken von Herrn Ritter von Linne beschrieben ist.

142.) Der Spötter. Larus Atricilla. Lin. Das Vaterland ist sowohl Amerika als Europa.

143.) Die Lachmewe. Männchen. Larus Ritibundus. Lin.

144.) Das Weibchen. Diese ist von dem Spötter durch nichts unterschieden, als daß die Füße roth sind, in der That, ein gar zu kleiner Unterschied, um sie zur besonderen Art zu rechnen.

77. Geschlecht. Meerschwalbe. Anser Sterna.

**78. Geschlecht. Verkehrt schnäbel.
Anser Rhynchops.**

IV. Ordnung. Stelzenläufer. Grallae.

79. Geschlecht. Flaminger. Grallae. Phoenicopterus.

80. Geschlecht. Der Löffler. Grallae Platalea.

81. Geschlecht. Der Brasilianische Kranich. Grallae Palamedea.

82. Geschlecht. Der Kahlkopf. Grallae Mycteria

83. Geschlecht. Hohlschnäbel. Grallae Cancroma.

84. Geschlecht. Reiher. Grallae Ardea.

- 145.) Der gemeine Kranich. Ardea Grus. Lin.
Diese Vögel ziehen von Asien und Afrika nach Europa, und von hier wieder dahin.
- 146.) Der weise Storch. Ardea Ciconia. Lin.
Ist gleichfalls ein Zugvogel, der gegen das Frühjahr zu uns nach Europa kommt, und im Herbst wieder wegzieht.
- 147.) Das Skelet hievon.
- 148.) Der schwarze Storch. Ardea Nigra. Lin.
Haltet mit dem vorigen die nämliche Lebensart, und beyde haben Frösche in ihren langen Schnäbeln, um sie zu verzehren. Diese Art ist sehr selten.
- 149.) Der Quackreiher, Nachtreiher
Ardea Nycticorax. Lin.
Er hält sich am meisten in den südlichen Theilen von Europa auf.
- 150.) Der graue Reiher, der gemeine Fischreiher.
Ardea Cinerea. Lin.
Ist bey uns allenthalben bekannt.
- 151.) Scheint eine andere Art hievon zu seyn.
- 152.) Die Rohrdommel, Rohrtrummel, Ardea Stellaris.
Haltet sich bey uns in Schilf und Rohr auf.
- 153.) Die kleine Rohrdommel. Das Männchen.
Ardea minuta. Lin.
Die schweizerischen Alpen sind das Vaterland. Gegenwärtige befindet sich auch in unserer Gegend.

154.) Das Weibchen.

155.) Ardea? - - - unbestimmt.
Er kömmt der kleinen Rohrdommel sehr nahe.

156.) Der gefleckte Reiher. Ardea maculata.
Dieser seltene Reiher ist vom **Herrn Ritter von Linné** nicht beschrieben. Er wurde wie die vorige Art im Bambergischen geschossen.

85. Geschlecht. Brache Vögel. Grallae Tantalus.

86. Geschlecht. Schnepfen. Grallae Scolopax.

- 157.) Der Krummschnabel, die Moosschnepfe.
Scolopax arquata. Lin.
Es hält sich diese Art von Schnepfen in Europa so wohl am Strande, als an den Ufern der inländischen Seen, Flüsse und Gewässern auf.
- 158.) Der Regenvogel, Blaufuß. Scolopax Phaeopus. Lin.
Das Vaterland ist Europa. Gegenwärtiger seltener Vogel hält sich im Bambergischen auf.
- 159.) Der gewölbte Schnepfe. Scolopax fusca. Lin.
Dieser gleichfalls seltene Schnepf haltet sich an den europäischen Ufern auf.
- 160.) Der Waldschnepf. Männchen.
Scol. rusticola. Lin.
Diese Vögel halten sich allenthalben in Europa auf, und gehören unter die Zugvögel.
- 161.) Heerschnepfe, Herdschnepfe, Wasserschnepfe, Grasschnepfe,
das **Beccasin**, Himmelsziege, Haberbock, Haberlämmchen.
Scolopax Gallinago. Lin.
Diese Art kommt in der Mitte des Sommers aus Asien nach Europa.
- 162.) Das Wasserhühnchen. Scolopax Gallinula.
- - - - unbestimmt.
Diese Art ist kleiner als die vorige.
- 163.) Der Rothfuß. Scol. Calidris. Lin.
Das Vaterland dieses seltenen Vogels ist Europa, und haltet sich, wie der vorige im Bambergischen auf.

87. Geschlecht. Strandläufer. Grallae Tringa.

- 164.) Der Kampfhahn, Hausteufel, Seepfau, Xenomist.
Tringa pugnax. Lin.
Dieser Vogel gehört unter die Zugvögel, und findet sich zu seiner Zeit in Friesland und anderen Küsten der Nordsee ein, haltet sich auch auf der südlichen Gegend von Schweden auf, ziehet aber nach 3. Monaten wieder weg.
- 165.) Eine sehr schöne Abart hievon.
Beyde stehen zum Kampfe bereit da.
- 166.) Der Kiebitz, Geißvogel. Das Männchen. Tringa Vanellus. Lin.
- 167.) Das [Kiebitz]-Weibchen mit seinen Jungen,
wovon das eine das Ey durchbricht, und so zum Vorschein kömmt, das andere schon mehr erwachsen, da liegt, und von der Mutter geäzet werden will. Ein Ey liegt von der Mutter zertrümmert da.
Diese Vögel halten sich in nördlichen Gegenden von Europa und auch von Afrika auf.
- 168.) Die Meerlerche. Tringa cinclus. Lin.
Hält sich an den europäischen Ufern auf.

88. Geschlecht. Regenpfeifer. Grallae charadrius.

- 169.) Der Grillvogel, Regenpfeifer, großer Brachvogel, das Weibchen.
Charadrius Pluvialis. Lin.
- 170.) Das Männchen.
Das Vaterland dieses schönen Vogels ist Europa. Beyde sind noch nicht in ihrem vollkommenen Alter.
- 171.) Der Langfuß, der italienische Reuter.
Charadrius Himantopus. Lin.
Dieser seltene Vogel wurde im Bambergischen geschossen, und haltet sich übrigens so wohl im südlichen Europa, als in Comorandel [Halbinsel auf Neuseeland] und in Mexico auf.
- 172.) Charadrius ? - - - unbestimmt.
Scheint sehr selten zu seyn.
Dieser Vogel gehört vielmehr zum vorhergehenden Geschlechte, und ist der Schweizer Kiebitz. Tringa Helvetica. Lin. Dieser seltene Vogel haltet sich in Thälern in der Schweiz auf. Eine ähnliche Art findet man im Nachtrage.

89. Geschlecht. Wassersäbler. Grallae Recurvirostra.

90. Geschlecht. Meerelster. Grallae Haematopus

91. Geschlecht. Wasserhühner. Grallae Fulica.

- 173.) Das rußfärbige Wasserhuhn, das schwarze Bleßhuhn, oder Pfaffenblaser.
Das Männchen. Fulica atra. Lin.
- 174.) Das Weibchen. Sie sind in den südlichen Theilen Europäens gemein, und überwintern in Frankreich.
- 175.) Das schwarze Wasserhuhn. Das Männchen.
Fulica aterrima. Lin.
- 176.) Das Weibchen.
Diese größere Art helt sich mehr in den Seeprovinzen von Europa auf.
- 177.) Der Grünfuß, das grünfüßige Wasserhuhn.
Fulica chloropus. Lin. Eben daher.
- 178.) Eine kleine unbedeutende Abänderung.

92. Geschlecht. Gedornte Kiebitz oder Spornflügel. Grallae Parra.

93. Geschlecht. Rallen. Grallae Rallus.

- 179.) Der Wachtelkönig, Wiesenknarrer, Schnerz, Wiesenschnarcher, Schars.
Rallus Crex. Lin. Aus Franken.
- 180.) Die große Wasserralle, Sammethuhn, Sammetläufer, das Männchen.
Rallus Aquaticus. Lin. In den europäischen Sümpfen.
- 181.) Das Weibchen.
Es ist sich butzend vorgestellt.
- 182.) Die kleine Wasserralle. Rallus Porzana. Lin.
Dieser seltene Vogel haltet sich in den südlichen Theilen von Europa an den Ufern auf.

94. Geschlecht. Knarrhühner. Grallae Psophia.

95. Geschlecht. Trappgänse. Grallae Otis.

96. Geschlecht. Straußvögel. Grallae Struthio.

- 183.) Der Fuß des Kameelstrauses. Struthio Camelus. Lin.
Der Vogel selbst haltet sich in Afrika und besonders in Arabia auf.
- 184.) Der Fuß des Casuars. Struthio Casuarius. Lin.
Den Vogel findet man in Asien auf den molnischen Inseln, auf den Inseln **Banda** und Sumatra desgleichen in Afrika.
- 185.) Das Skelet von dem Hirne des Casuars.

V. Ordnung. Hühnerartige. Gallinae.

97. Geschlecht. Strauß-Casuar. Gallinae. Didus.

98. Geschlecht. Pfauen. Gallinae. Pavo.

- 186.) Der gemeine Pfau. Das Männchen mit seinem großen einem Schirme in die Höhe gerichteten ausgebreiteten Pfauenschwanze. Pavo Cristatus. Lin.
- 187.) Das Weibchen.
Sie sind ursprünglich aus Indien, wurden aber in Europa übergebracht, und da fortgepflanzt, daß sie fast gemein geworden.

99. Geschlecht. Truthahn. Gallinae Meleagris

- 188.) Der kalekutische Hahn, Indianischer Hahn, Truthahn, Türkischer Hahn, die Pipe. Das Männchen. Meleagris Gallo Pavo. Linn.
- 189.) Das Weibchen. Zwey ausgesuchte prachtvolle Stücke. Diese Vögel kommen aus den wärmeren Ländern Indiens nach Europa und sind unter allen zahmen Vögeln die größten.
Das Männchen ist in seiner Bosheit zum Leben vorgestellt, wie nämlich die rothen fleischigten Drüsen an der Stirn, deßgleichen die bey der Kehlen herunter hangenden Lappen, und die über den Schnabel herunter hangende drüsigte Zoten schwellen, und ganz blutroth sind.
- 190.) Eine noch ganz junge Pipe.

100. Geschlecht Pauwies. Gallinae Crax.

101. Geschlecht. Fasane. Gallinae. Phasianus.

- 191.) Der Haushahn. Das Männchen. Phasianus Gallus. Lin.
Dieser Vogel ist bey uns nur zu sehr bekannt.
- 192.) Eine Abänderung hievon mit einem besonderen Kamm, er ist in der Leidenschaft vorgestellt.
- 193.) Ungeschwänzte Henne oder Gluthenne ohne Schwanz, ein ganz glänzend weises und schönes Exemplar. Diese Verschiedenheit kömmt eigentlich aus Persien. Sie ist im Begriffe zu fressen vorgestellt.
- 194.) Das Haubenhuhn mit einem dicken runden Federbusche auf dem Wirbel. Es ist schreiend vorgestellt und ist in Europa bekannt, und gemein.
- 195.) Ein schönes Skelet einer monströsen Henne mit 4. Füßen.
- 196.) Zwey gebrochene Beine von einer Henne, welche aber die Natur selbst wieder heilte, und so zusammen wuchsen.
- 197.) Der Fasan. Phasianus. Colchicus. Lin.
Dieser haltet sich vorzüglich auf einer Insel in dem Fluße Phasis oder Phase auf, daher Fasan, und wird er an mehreren Orten Europeas gehegt.
[Wikipedia: Phasis ist in der antiken Geografie ein Fluss in Kolchis, der heutige Rioni in Georgien; drittlängster Fluss Georgiens]
- 198.) Der bunte Fasan, der Goldfasan. Das Männchen. Phasianus Pietus. Lin.
Das Vaterland dieses überaus schönen Vogels ist China.
- 199.) Das Weibchen
- 200.) Der weise Fasan, der chinesische Silber-Fasan, Tag und Nachtvogel.
Das Weibchen. Phasianus Nycthemerus. Linn.
Das Vaterland ist gleichfalls China.
- 102. Geschlecht. Perlhühner. Gallinae Numida.**
- 103. Geschlecht. Berghühner. Gallinae Tetrao.**
- 201.) Der Auerhahn, Waldhahn, Ohr- oder Uhrhahn, Berghahn, wilder und alpischer Hahn. Das Männchen. Tetrao Urogallus. Linn.
Er richtet seinen Schwanz in die Höhe, und machet einen ordentlichen Fächer.
- 202.) Das Weibchen.

- 203.) Eine noch sehr junge Auerhenne.
Dieser Vogel, welcher der erste und größte vor allen dieses Geschlechts ist, wohnt in Europa, besonders in den sächsischen Gegenden wie auch in dem nördlichen Amerika.
- 204.) Das Birkhuhn, deutscher Fasan, Brummhahn.
Das Männchen.
Tetrao tetrix. Linn.
Aus dem Bambergischen, so wie überhaupt in der nördlichen alten Welt.
- 205.) Das graue oder gemeine Rebhuhn, Feldhuhn, das Männchen.
Tetrao Perdix. Linn.
- 206.) Das Weibchen.
- 207.) Noch ganz junge Rebhühner, welche kaum das Ey verlassen haben.
Im mittleren Europa und in den gemäßigten Gegenden des asiatischen Rußlands.
- 208.) Die gemeine Wachtel. Tetrao Coturnix. Linn.
- 209.) Mehrere junge Wachtel in verschiedener Stellung, wie sie nämlich ihre Nahrung zu sich nehmen, und worunter sich einige befinden, die kaum das Ey verlassen haben.
Die gemeine Wachtel ist ein Zugvogel, und befindet sich in der ganzen alten Welt, von Lappland bis zum Capp.

VI. Ordnung. Sperlingsartige Vögel. Passeres.

104. Geschlecht. Tauben. Passeres. Columba.

- 210.) Die Feldtaube, Haustaube, Holztaube. Das Männchen.
Columba Oenas.
- 211.) Das Weibchen. Sie schnäbeln sich einander.
Das Vaterland ist allenthalben in Europa.
- 212.) Verschiedene sehr schöne Abänderungen hievon.
- 213.) Zwey schöne Skeleten von der Haustaube.
- 214.) Die wilde Taube.
- 215.) Die eigentliche Trommeltaube. Das Männchen.
- 216.) Das Weibchen. Es brütet im Beysein des Männchen.
- 217.) Der Federfuß. Das Männchen. Columba Dasypus. Linn.
Dieser Federfuß wird von einigen Schriftstellern auch Trommeltaube genannt.
- 218.) Columba tympanizans.
Das Weibchen. Zwey prächtige Exemplare, das Weibchen reinigt in Gegenwart des Männchen seine langen Federn an den Füßen.
- 219.) Die Haubentaube, Kappennonne, Jakobinen Taube, Schleyentaube, Peruquentaube. Das Männchen. Columba occulata. Linn.
- 220.) Das Weibchen [der Haubentaube].
Sie sind begattend vorgestellt.
- 221.) Eine Abänderung hievon.
- 222.) Eine junge Haubentaube.
- 223.) Eine junge Ringtaube, Holztaube, Schlagtaube, Plochtaube, Hohltaube.
Columba Palumbus. Linn. Das Weibchen.
Sie werden bey uns, so wie anders wo in Europa, wie auch in Asien und Egypten gefunden.

105. Geschlecht. Lerchen. Passeres. Alauda.

- 224.) Die Ackerlerche, Feldlerche, Himmelslerche, Bardeln.
Alauda Arvensis. Linn. Fast in der ganzen alten Welt.
- 225.) Eine kleine Abänderung hievon.
- 226.) Eine abermalige kleine Abänderung.
- 227.) Wieder eine Abänderung.
Sie nimmt das gewöhnliche Futter zu sich.
- 228.) Eine merkliche Abart. Sie ist nämlich mehr schwärzer.
- 229.) Eine sonderbare Abänderung [der Ackerlerche].
Sie ist kohlschwarz; diese Farbe aber erhielt sie wegen sehr schmaler Kost von Jugend auf.
- 230.) Die Wiesenlerche. Das Männchen. Alauda Pratensis. Linn.
- 231.) Scheint die Feldlerche zu seyn. Alauda Campestris. Linn.
- 232.) Die Haubenlerche, Kobellerche, Heidellerche, der Rothmönch. Alauda Cristata. Linn.
Sie ist aus hiesiger Gegend. Ist aber in Deutschland, und den benachbarten Ländern selten.
- 233.) Der (sic!) Berglerche. Winter- oder Schneelerche.

- Alauda Alpestris. Lin. Das Vaterland ist Nordamerika.
- 234.) Alauda ?- - - - unbestimmt.
Ein prachtvoller Vogel aus Ostindien.
- 106. Geschlecht. Der Staar. Passer Sturnus.**
- 235.) Die Sprehe, der Staar, das Männchen.
Sturnus vulgaris. Linn.
- 236.) Das Weibchen. Er (sic!) ist in ganz Europa bekannt.
- 237.) Eine sehr schöne Abänderung [des Sturnus vulgaris].
Er ist ganz weiß, mit blau länglichten Flecken.
- 238.) Der Wasserstaar, Wassermerle, Wasser-Amsel, Bach- oder See-Amsel. Sturnus. Cinclus. Linn.
Gleichfalls, wie wohl selten in Europa.
- 239.) Der nordamerikanische Staar. Sturnus torquatus. Linn.
Dieser äußerst schöne Vogel wird von Linné, die Riesenlerche, Alauda magna genannt, allein er muß in Betracht des Schnabels, der Füße und Klauen von dem Lerchen-Geschlechte getrennt, und am besten hieher gestellt werden.
Das Vaterland dieses überaus schönen Vogels ist Nordamerika.
- 240.) Eine kleine Abänderung hievon; vielleicht das andere Geschlecht.
- 107. Geschlecht. Krammetsvögel. Passer Turdus.**
- 241.) Die Mistel-Drossel, Schnarre, der Simmer, Mistler. Das Männchen.
Turdus Viscivorus. Lin.
Dieser Vogel ist unter den Drosseln der größte, sein Aufenthalt ist in den europäischen Wäldern.
- 242.) Die Wachholder-Drossel, Krammetsvogel. Das Männchen.
Turdus Pilaris Linn.
- 243.) Das Weibchen.
Dieser Vogel ist in dem ganzen Geschlechte der gemeinste.
- 244.) Die Zipdrossel, Pfeifdrossel, Weindrossel, Weisdrossel, Rothdrossel, Kupferflügel. Das Weibchen. Turdus Jliacus. Linn.
- Er ist bey uns allgemein bekannt, und richtet in den Weinbergen großen Schaden an.
- 245.) Die Singdrossel, Weisdrossel, die kleine Misteldrossel.
Das Männchen. Turdus musicus. Linn.
- 246.) Das Weibchen.
Dieser Vogel ist allenthalben in Europa.
- 247.) Die Merle oder Amsel, Kohlamsel, Schwarzdrossel.
Das Männchen. Turdus Merula. Linn.
- 248.) Das Weibchen.
- 249.) Eine noch ganz junge Merle, mit seinem gewöhnlichen schwarzen Schnabel.
Sie leben in den europäischen Wäldern.
- 250.) Die Ringdrossel, Ringmerle. Das Männchen. Turdus Torquatus.
- 251.) Das Weibchen.
- 252.) Eine kleine Abänderung von diesem Weibchen.
Dieser Vogel wohnt gleichfalls in den europäischen Wäldern.
- 253.) Eine sehr schöne Varietaet von dem Weibchen der Ringdrossel.
- 254.) Turdus? - - - unbestimmt. aus Ostindien.
- 255.) Turdus? - - - unbestimmt. Das Männchen.
- 256.) Das Weibchen. Diese prächtigen Vögel sind gleichfalls aus Ostindien.
- 108. Geschlecht. Seidenschwänze. Passer Ampelis.**
- 257.) Der Seitenschwanz (sic!), Pestervogel, Sterbevogel, Böhmer.
Das Männchen. Ampelis Garulus. Linn.
- 258.) Das Weibchen.
- 259.) Noch im jugendlichem Alter.
Diese schönen Vögel findet man auch zu weilen in Franken, sonst auch in Europa und Nordamerika.
Einige Seidenschwänze belustigen sich mit Abbrechen einiger Vogelbeern.
- 109. Geschlecht. Kernbeißer. Passer Loxia.**
- 260.) Der Kreuzschnabel, Krummschnabel, Krinitz, Dannen-Papagey.
Das Männchen. Loxia Curvirostra. Linn.
- 261.) Das Weibchen.
Halten sich in den europäischen Dannenwäldern (sic!) auf.

- 262.) Eine sehr schöne Abänderung.
Dieser schöne Vogel wurde in Sachsen-Hild-
burghausen geschossen.
- 263.) Der Dickschnabel, Kernbeißer, Kirschenfink,
Kirschenschneller, Steinbeißer, Klepper. Das
Männchen. *Loxia Coccothraustes*. Linn.
- 264.) Das Weibchen.
Es wohnt in Franken, so wie in anderen süd-
lichen Gegenden von Euopa und überwintert
in England.
- 265.) Der Dompfaff, Gimbel, Blutfink, Goldfink,
Rothfink.
Das Pfüfchen.
Das Männchen. *Loxia Pyrrhula*. Lin.
- 266.) Das Weibchen.
Hält sich bey uns und anderen europäischen
Wäldern auf.
Sie sind hier beschäftigt, sich mit Vogelbee-
ren von dem Stäudchen zu erquicken.
- 267.) Das Skelet hievon.
- 268.) Der mexikanische Hauben Blutfink, der Kar-
dinalvogel, der mexikanische Dickschnabel,
der indianische Haubenfink, die virginische
Nachtigall.
Loxia Mexicana. *Loxia Cardinalis*.
Dieser sehr schöne und seltene Vogel wohnt
in dem südlichen Amerika.
- 269.) Der Grünfink, Grünling, Grünschwanz. Das
Weibchen.
Loxia Chloris. Linn.
- 270.) Das Männchen. Es beschäftigt sich hier im
Hanfkörnchen aufzubeißen.
Dieser Vogel ist allenthalben in Europa be-
kannt. Ein anderes
Männchen bespringt hier schon das Weib-
chen mit einem Fuße, welches sich darzu
schon anschicket.
- 110. Geschlecht. Ammer. Passer Emberiza.**
- 271.) Die Schnee Ammer, Schneesperling, Schnee-
vogel.
Emberiza nivalis. Linn.
Das Vaterland ist nicht allein Lappland,
sondern sie halten sich auch in Spitzbergen
und Hudsonbay und in mehreren nördlichen
Gegenden auf.
- 272.) *Emberiza?* - - - unbestimmt.
Kommt der vorigen Art sehr nahe, und daher
vielleicht gleicher Aufenthalt.
- 273.) Die Goldammer, Gelbgans, der Aemmerling.
Das Männchen.
Emberiza Citrinella. Linn.
- 274.) Das Weibchen. Es ist mit Brüten in seinem
Neste beschäftigt, da unterdessen in der
Nähe das Männchen beysteht. Dieser Vogel
hält sich bey uns im Winter bey den Bauern-
scheuern und Dörfern auf.
- 275.) Die Zipammer. *Emberiza Cia*. Linn.
Er hält sich auf den Wiesen und offenen Fel-
dern auf, und wird in den südlichen Theilen
von Europa gefunden.
- 276.) Der Wintervogel, Schnee-Sperling. *Emberiza*
Hyemalis. Linn.
In dem mitternächtigen Amerika.
Man sehe Nr. 271., nach welchem er sogleich
folget.
- 277.) *Emberiza?* - - - - unbestimmt.
- 278.) *Emberiza?* - - - - unbestimmt.
- 111. Geschlecht. Merlen. Passer Tanagra.**
- 279.) *Tanagra?* - - - unbestimmt.
Das Vaterland dieser schönen Vögelchen ist
Ostindien.
- 280.) *Tanagra?* - - - unbestimmt.
Das Vaterland ist gleichfalls Ostindien.
- 112. Geschlecht. Finken. Passer Fringilla.**
- 281.) Der Buchfink, gemeine Fink, Schiltfink, Gar-
tenfink, Waldfink.
Das Männchen. *Fringilla Coelebs*. Linn.
- 282.) [Der Buchfink] Das Weibchen.
Dieses baut das Nest, und das Männchen
traget auch das Seinige bey.
Das Vaterland ist allenthalben in den Wäl-
dern, Gebüsch und Hecken Europens.
- 283.) Der Bergfink, Waldfink, Gäkler, Dannenfink,
Mistfink, Rothfink, Winterfink, Gnäckfink,
Schneefink. Das Männchen. *Fringilla Monti-
fringilla*. Linn.
- 284.) Das Weibchen. Hält sich in den europäischen
Wäldern auf.
- 285.) Wenigstens eine kleine Varietaet von dem
Männchen.
- 286.) Eben eine solche vom Weibchen.
- 287.) Der Distelfink, Bronnenzieher, Bronnen-
schöpfer, Stieglitz.
Das Männchen.
Fringilla Carduelis. Linn.

- 288.) Das Weibchen.
Das Vaterland ist allenthalben in Europa, vorzüglich bey Wachholdergebüsch.
- 289.) Zwey sehr schöne Abarten. Der Kopf und übrige Körper sind fast ganz schwarz, nur von unten etwas wenig weiß.
- 290.) Abermal eine wichtige Abart.
Diese Abarten erhielten sie wegen allzu schmaler Kost von Jugend auf.
- 291.) Der Kanarienvogel, Zuckervogel.
Das Männchen. *Fringilla Canaria*. Linn.
- 292.) Das Weibchen.
- 293.) Eine Abart von Männchen.
- 294.) Abermal eine Abart.
- 295.) Wiederum eine Abart.
Dieser ist in Gegenwart des Weibchens singend vorgestellt.
- 296.) Eine Abart von Weibchen.
Unter diesen Kanarienvögeln sind mehrere mit Federbüschchen versehen, daher der Name Kappenvogel.
- 297.) Das Skelet dieses Vogels.
Der Kanarienvogel scheint vom Anfange des 16. Jahrhunderts aus den canarischen Inseln zuerst nach Europa gebracht worden zu seyn.
- 298.) Der Zeisig, Erlenfink. *Fringilla Spinus*. Linn.
Ist ursprünglich wohl im äußersten Norden zu Hause, und kömmt bloß zum Ueberwintern ins gemäßigte Europa.
- 299.) Der Hänfling, Leinfink, Orphe. Das Männchen. *Fringilla Cannabina*. Linn.
- 300.) Das Weibchen. Sie sind in voller Begattung. Dieser Vogel ist in Europa und Nordamerika.
- 301.) Der Flachsfink, das Citrinchen, Gräflein, Steinschößlein, der Bergzeisig, Meerzeisig, Carmin Hänfling. Das Männchen. *Fringilla Linaria*. Linn.
- 302.) Das Weibchen. In der ganzen nördlichen Erde.
- 303.) Der Sperling, Hausspatz. Das Männchen. *Fringilla domestica*. Linn.
- 304.) Das Weibchen.
- 305.) Derselbe mit einem weisen Kopfe. Eine schöne Abart.
Der Sperling ist in ganz Europa und den benachbarten Ländern der übrigen alten Welt genug bekannt.
- 306.) Der Baumsperling, Bergsperling, Feldsperling. Das Männchen. *Fringilla montana*. Linn.
- 307.) Das Weibchen.
Der Baumsperling ist kleiner und seltener als der vorige.
In den nördlichen Ländern ist er des Winters weislicht.
Beide sind sehr nahe beysammen vorgestellt, und sind im Begriffe einen Liebesact auszuführen.
- 308.) Fringilla? - - - unbestimmt.
Ein sehr seltenes und schönes Vögelchen.
- 113. Geschlecht. Fliegenfänger. Passer Muscicapa.**
- 309.) Der schwarze Fliegenfänger, schwarzköpfiger Fliegenfänger, der Fliegenschnapper. Das Weibchen. *Muscicapa Atricapilla*. Linn.
Dieser seltene Vogel ist aus hiesiger Gegend. Das Männchen. Sehe Nr. 317.
- 114. Geschlecht. Bachstelzen. Passer Motacilla.**
- 310.) Die Nachtigall, Philomele. Das Männchen. *Motacilla Luscinia*. Linn.
- 311.) Das Weibchen.
Dieses entzückende Thier ist im Vorrecht der kühlen und gemäßigten Erdstriche von Europa und Asien.
- 312.) Ist wahrscheinlich eine Grasmücke und kömmt der *Motacilla Calidris*. Linn. aus Amerika sehr nahe. Gegenwärtige ist aus unserer Gegend.
- 313.) Die Gelbbrust. *Motacilla Hippolais*. Linn.
Dieser sehr schöne und seltene Vogel ist aus hiesiger Gegend.
Diese Art wird in Europa Bastart Nachtigall genannt.
- 314.) Die weise oder graue Bachstelze. Das Ackermännchen. *Motacilla alba*. Linn.
Die weise Bachstelze, welche auch Wegstelze und Wasserstelze genannt wird, ist meist in der ganzen alten Welt.
- 315.) Eine sehr schöne Abart hievon.

- 316.) Die gelbe Bachstelze
Motacilla flava. Linn.
 Diese hält sich mehr in den Wäldern auf, und ist weit seltener als obige.
- 317.) Das Männchen von Nr. 309. gehört also nicht hieher, sondern zum vorhergehenden Geschlechte.
- 318.) Das Braunkehlchen, Fliegenstecher, Todtenvogel, das Pfäfchen.
Motacilla Rubetta. Linn.
 Läßt sich durch ganz Europa bis an die Spitzberge hinan sehen.
- 319.) Eine Abart, vielleicht eine ganz andere Gattung.
- 320.) Der Klosterwenzel, der Mönch, Schwarzköpfchen. Schwarzkopf.
 Das Männchen. *Motacilla Atricapila*.
- 321.) Das Weibchen. Er ist ein Europäer.
- 322.) *Motacilla?* - - - unbestimmt.
 Sollte gegenwärtiges Exemplar nicht zur bunten Bachstelze gehören?
Motacilla varia Linn.
 Aus Jamaika und St. Domingo.
- 323.) Der Rothschwanz. Das Männchen. *Motacilla Erithacus*. Linn.
- 324.) Das Weibchen (fehlt)
 Wohnt gleichfalls in Europa.
- 325.) Das Blaukehlchen, Karlsvogel, Geßners Wegflecken, Weidenguckerchen. Das Männchen.
Motacilla Suevica. Linn.
 Dieses Blaukehlchen ist noch nicht in vollkommenem Alter.
- 326.) Das Weibchen (fehlt.)
- 327.) Das Blaukehlchen in vollkommenem Alter.
 Dieser seltene Vogel befindet sich nun auch bey uns, wie in den schwedischen Gebirgen, Schweizer Alpen, und pyrenäischen Gebirgen.
- 328.) Etwa die surinamische Bachstelze, oder die blaue Grasmücke, welche auch Pipit genannt wird? *Motacilla Velia*. Linn.
 Dieser schöne seltene Vogel ist aus Amerika.
- 329.) Das Rothkehlchen, Rothbrüstchen, Rothbart.
Motacilla Rubecula. Linn.
 Es reingt und bringt seine Schwanzfedern in Ordnung. Es befindet sich in ganz Europa.
- 330.) Der Zaunkönig, Winter-Schnee- und Nesselkönig, Zaunschlüpfer.
 Mot. *Troglodytes*. Linn.
 Es schlüpft durch ein grünes Stüdchen.
 Gleichfalls in ganz Europa.
- 331.) Ein niedliches Skelet hievon.
- 332.) Der Haubenkönig, das Goldhäubchen. Das Männchen.
Motacilla regulus. Linn.
- 333.) [Der Haubenkönig] Das Weibchen.
 Beyde hupfen auf einem Aestchen herum.
 Man sieht dieses äußerst schöne Vögelchen hie und da in Europa fast den ganzen Winter durch, und ist der kleinste europäische Vogel.
- 334.) Der Laufer, Weidenzeißchen.
 Mot. *Trochillus*. Linn.
 Es ist noch kleiner als der vorige und ist wie wohl selten in Europa, als auch in Asien und Amerika.
- 115. Geschlecht. Zeisige. Passer Pipra.**
- 335.) *Pipra?* - - - unbestimmt; aus Ostindien.
- 116. Geschlecht. Meisen. Passer Parus.**
- 336.) Die zweyfärbige Meise. *Parus Bicolor*. Linn.
 Sie ist die größte Meise, und kömmt aus Amerika.
- 337.) Die Haubenmeise, das Männchen.
Parus Cristatus. Linn.
- 338.) Das Weibchen.
 Es reiniget seine kleinen Klauen. Sie wohnt in Europa.
- 339.) Die Kohlmeise, Ochsenauge, Spiegelmeise, Brandmeise.
 Das Männchen.
Parus Major. Linn.
 Sie ist unter den europäischen Meisen die größte, und wird zur Sommerzeit in Spanien ungemein häufig angetroffen.
- 340.) [Die Kohlmeise] Das Weibchen.
 Beyde stehen sehr verdächtig beysammen, und zwey andere Exemplare von Männchen beißen sich in Gegenwart des Weibchens einander aus Eifersucht herum.
- 341.) Die Blaumeise, Merle und Pfinntmeise, Jungfern-Meise.
Blaumüller. *Parus Coerulaeus*. Linn.
 Das Vaterland ist Europa.
- 342.) Die Tannenmeise. *Parus Ater*. Linn.
 Diese hält sich in den Tannenwäldern Europas auf.

- 343.) Die Schwanzmeise, Pfauenstiel, Weinzupfer, Morenmeise, Schneemeise.
Parus Caudatus. Linn.
Dieses kleine Vögelchen ist gleichfalls in Europa.
- 344.) Parus? - - - unbestimmt.
Eine äußerst schöne und niedliche Meise.
Der ganze Körper wechselt mit weissen und schwarzen Linien ab. Sie ist mir noch nicht zu Gesicht gekommen; daher ist mir das Vaterland unbekannt.

117. Geschlecht. Schwalben. Passer Hirundo.

- 345.) Die Rauchschalbe, Bauernschwalbe, Feuerschalbe.
Das Männchen. Hirundo rustica. Linn. Hirundo domestica.
- 346.) Dasselbe Männchen in seinem jugendlichen Alter, und wird von seinem Vater noch in Lüften grätzet vorgestellt.
- 347.) Das Weibchen. Dieses ist brütend vorgestellt, und auf welches das Männchen hinzufliegt. Diese Schwalbe ist allgemein bekannt.
- 348.) Die Hausschalbe, Mehlschalbe, Fensterschalbe, Speyerschalbe. Das Männchen. Hirundo Urbica. Linn. Hirundo Agrestis.
- 349.) Das Weibchen. Diese Schwalbe hat mit der obigen gleiches Vaterland.
- 350.) Ein Nest voll junger Hausschalben, welche geätzet werden.
- 351.) Ein Embrio von der Hausschalbe im Wein-geiste; wie nämlich dasselbe noch im Ey lag.
- 352.) Eine äußerst seltene Abart von der Hausschalbe. Sie ist ganz und gar glänzend weis, und wurde in der Gegend von Würzburg geschossen. Sie ist noch fliegend vorgestellt.
- 353.) Die Mauerschwalbe, Steinschalbe, Thurm-schalbe.
Hirundo Apus. Linn. Sie nistet bey uns in hohe alte Gebäude.

118. Geschlecht. Ziegenmelker. Passer Caprimulgus.

- 354.) Die europäische Nachtschalbe, Hexe, Zie-genmelker, Ziegensäuger, Nachtrabe, Tag-schläfer. Caprimulgus Europaeus. Linn.
Dieser europäische Vogel wird häufig in den Gehölzen von Frankreich, England, Schweden, und hie und da bey uns gefunden.

Schlussbemerkung

Aus den unterstrichenen Stellen dieses Verzeichnisses und den bey liegenden Nachträgen erhellet also, daß 116 Vögel, welche in dem Verzeichnisse unterstrichen sind, durch einen äußerst geringen Geldaufwand dem Staate von mir sind verschaffet worden, und also auch demselben zugehören; die übrigen 309 Vögel aber noch mein Eigenthum sind.

Nachtrag zu den Vögeln

42. Geschlecht. Der Falke. Falco.

- 355.) Der Baumfalke, Weisback. Falco Subbuteo. Linn.
Dieser Vogel hat noch nicht sein vollkommenes Alter. Man sehe das Vogelverzeichnis No. 5.
- 356.) Der Sperber. Falco Nisus. Linn.
Dieser hat gleichfalls noch nicht sein gehöriges Alter. Siehe No. 16.
- 357.) Der Zwergfalke. Falco Minutus. Linn.
Das Männchen. Man sehe No. 19.

44. Geschlecht. Der Neuntödter. Accipiter Lanius.

- 358.) Der Wächter. Lanius Excubitor. Linn.
Der eigentliche große Neuntödter, welcher eine ganz andere Art von jenem No. 30 ist.

50. Geschlecht. Raben. Pica Corvus.

- 359.) Ein noch junger Holzhäher. Corvus Glandarius. Linn s. No. 49.
- 360.) Eine junge Europäische Elster. Corvus Pica. s. No. 53.

51. Geschlecht. Rackenvögel. Pica Coracias.

- 361.) Die Mantelkrähe. Coracias Garrula. Linn.
Sie ist noch in ihrem jugendlichen Alter. S. No. 59.

58. Geschlecht. Wendehals. Pica Yunx.

- 362.) Der Drehhals, das Männchen. Yunx Torquilla. Linn. S. No. 70.

59. Geschlecht. Spechte. Pica Picus.

- 363.) Eine kleine Abänderung von dem Grasspecht, oder Kohlspecht.
Picus minor. Linn.
Vermutlich noch in jugendlichen Alter. S. No. 87.

64. Geschlecht. Wiedehopfe. Pica Upupa.

- 364.) Ein gemeiner junger Wiedehopf. Pica Upupa.
Linn.
Er ist fliegend sehr schön vorgestellt.
Man sehe No. 97.

65. Geschlecht. Baumläufer. Pica Certhia.

- 365.) Mauerspecht, Kaminspecht. Certhia muraria.
Linn.
Dieser schöne Vogel haltet sich in dem südlichen Theile von Europa auf.
- 366.) Der Zuckervogel. Certhia flaviola. Linn.
Dieses überaus schöne Vögelchen ist von Jamaika.
- 367.) Capischer Kolibri. Zuckervogel. Certhia famosa Linn.
Dieser äußerst schöne Vogel ist im Vorgebirge der guten Hoffnung zu Hause.

67. Geschlecht. Enten. Anser Anas.

- 368.) Der Rothhals. Das Weibchen. Anas Ferina.
Linn.
Das Vaterland ist der europäische Strand.
Gegenwärtiger Rothhals ist aus hiesiger Gegend.

68. Geschlecht. Tauchenten. Anser Mergus.

- 369.) Mergus? - - - unbestimmt. Das Weibchen.
Man sehe No. 26.

75. Geschlecht. Taucher. Anser Colymbus.

- 370.) Der Erztaucher. Das Männchen. Colymbus Urinator. Linn.
- 371.) Das Weibchen.
- 372.) Eine äußerst seltene Spielart von diesem Erztaucher. Er ist ganz und gar glänzend weis. Man findet ihn in südlichen Gegenden von Europa.

84. Geschlecht. Reiher. Grallae ardea.

- 373.) Der weise Storch in noch nicht vollkommenem Alter.
Ardea Ciconia Linn.
Man sehe No. 146. Er hat eine vortreffliche Stellung.
- 374.) Ardea? - - - unbestimmt.
Vielleicht in noch jugendlichem Alter. M. s. N. 151.
- 375.) Der Rohrdommel in noch nicht vollkommenem Alter.
Ardea Stellaris. M. s. No. 152.
Sie ist im Affekte des Zorns vorgestellt.

86. Geschlecht. Schnepfen. Grallae Scolopax.

- 376.) Der Waldschnepfe. Weibchen.
Wenn es nicht vielleicht wegen seiner Größe eine besondere Art ist.
Scolopax rusticola. Lin. M. s. No. 160.
- 377.) Gleichfalls der Waldschnepf. Vermutlich noch nicht in seinem vollkommenen Alter.
Man sehe No. 160.
Er ist einen Wurm fressend vorgestellt.
- 378.) Eine äußerst kleine Art vom gemeinen Waldschnepfe. M. s. No. 160.
- 379.) Eine ganz besondere Abweichung von dem gemeinen Waldschnepfen. Nur Schade (sic!), daß er so schlecht conservirt ist. M. s. gleichfalls No. 160.

87. Geschlecht. Strandläufer. Grallae Tringa.

- 380.) Zwey junge Sand- oder Griesläufer, welche ungefähr 2. Tage alt sind. Tringa Arenaria.
Linn. Sie halten sich bey uns auf, so wie überhaupt an den sandigten Ufern in Europa.

91. Geschlecht. Wasserhühner. Grallae Fulica.

- 381.) Ein junges rußfärbiges Wasserhuhn das Männchen. Fulica atra. Linn.
M. s. No. 176.
- 382.) Ein noch junger Grünfuß. Fulica chloropus.
Linn. Man sehe No. 177.

93. Geschlecht. Rallen. Grallae Rallus.

- 383.) Zwey junge Wachtelkönige. Rallus Crex. Linn.
Sie sind noch ganz schwarz wolligt, und ihre kleinen Schnäbelchen haben noch ihre drey-

- erley Farben; als weise, schwarz und roth.
Zwey schöne Exemplarien. M. s. No. 179.
- 384.) Rallus ? - - - unbestimmt.
- 101. Geschlecht. Fasane. Gallinae. Phasianus.**
- 385.) Der ungeschwänzte Hahn, wo nämlich wie bey dem Weibchen die Ruderfedern mangeln. Phasianus Gallus. Linn.
Er ist den einen Fuß in die Höhe hebend sehr schön vorgesellt.
- 386.) Der weise Fasan. Phasianus. Colchicus albus. Linn.
Das Weibchen. Es ist glänzend weis. M. s. No. 200.
- 103. Geschlecht. Berghühner. Gallinae Tetrao.**
- 387.) Der Kropf von dem Auerhahn.
Tetrao Urogallus. Linn.
In diesem sind noch die Tannen-und Fichtenzapfen als ein Theil seiner Nahrung noch sichtbar. M. s. No. 201.
- 388.) Ein noch nicht ganz aus gewachsenes graues oder gemeines Rebhuhn.
Tetrao Perdix. M. s. No. 205.
- 104. Geschlecht. Tauben. Passeres Columba.**
- 389.) Der Kröpfer, die Kropftaube. Das Männchen. Columba Gutturosa. Linn.
- 390.) Das Weibchen. Sie sind im Begriffe sich zu begatten. Ihr eigentliches Vaterland ist das glückselige Arabien.
- 391.) Die Posttaube, Brieftaube. Das Männchen. Columba tabellaria. Linn.
Herr Blumenbach nennt sie auch die Türkische Taube.
Columba turcica. Linn.
- 392.) Das Weibchen.
Sie kommen aus Arabien, Turkey, und Persien, und gehören nun wie der Federfuß unter die europäischen Lust und Staatstauben.
M. s. No. 217. zwey vortrefliche Exemplarien.
- 393.) Die Haubentaube, Schleyertaube, Zupftaube, Kappennonne, Jakobinen-Taube, Peruquentaube.
Das Männchen.
Columba cucullata. Linn.
- 394.) Das Weibchen.
Einige bestimmen England und Rußland zum Aufenthalte dieser seltenen Taube. Sie befindet sich itzt auch in den fränkischen und anderen Gegenden.
- 107. Geschlecht. Krammets-Vögel. Passer turdus.**
- 395.) Die Misteldrossel. Weibchen
Turdus Viscivorus. Linn. Man sehe No. 241.
- 396.) Die Zipdrossel. Das Männchen. Turdus Hiacus. Linn. M. s. No. 244.
Sie flattert mit Flügeln.
- 397.) Turdus? - - - unbestimmt.
Aus Ostindien. Gegenwärtiges Exemplar scheint das Männchen zu seyn.
- 398.) Turdus? - - - unbestimmt.
Aus Ostindien. Ein prächtiger Vogel. Er ist die Flügel aus brekend vorgestellt.
- 109. Geschlecht. Kernbeißer. Passer Loxia.**
- 399.) Ein noch junger Dickschnabel. Kernbeißer; das Männchen.
Loxia Coccothraustes. Linn. M. s. No. 263.
- 110. Geschlecht. Ammer. Passer Emberiza**
- 400.) Emberiza? - - - unbestimmt.
Dieser Vogel haltet sich in hiesiger Gegend auf. Und man nennt ihn hier den Wiesenammer.
- 401.) Emberiza - - - unbestimmt.
- 111. Geschlecht. Merlen. Passer Tanagra.**
- 402.) Tanagra? - - - unbestimmt. Aus Ostindien.
- 112. Geschlecht. Finken. Passer Fringilla.**
- 403.) Fringilla? - - - unbestimmt.
Dieser über alle Beschreibung prächtige Spatz soll der Cupfer Spatz seyn. Allein die Beschreibung trifft ihn gar nicht. Andere nennen ihn den Feuer-Spatz aus Ostindien.
- 404.) Der Bengalische Spatz. Der Fink von Bengalen. Fringilla Amandava. Linn.
Das Männchen.

- 405.) Das Weibchen.
Dieses überaus niedliche kleine Vögelchen kömmt aus Bengalen.
- 406.) Der dreyfärbige Fink.
Fringilla tricolor (sic!). Linn.
Dieser äußerst schöne Vogel kömmt aus Surinam.
- 407.) Ein junger gemeiner Sperling.
Fringilla domestica. Linn. M. s. No. 303.
- 408.) Der Gelbfink.
Fringilla flaveola. Linn.
Das Vaterland dieses seltsamen Vogels wird nicht bestimmt, indem er sich in dem de Gerischen Kabinete ohne Nachricht befindet. So viel ist sicher, daß er kein Europäer ist. [Charles De Geer (1720-1778), schwedischer Wissenschaftler und Industrieller, Zeitgenosse von Linné.]
- 114. Geschlecht. Bachstelzen.
Passer Motacilla.**
- 409.) Das Schwarzkehlchen. Das Männchen.
Motacilla Phoenicurus. Linn.
Das Weibchen steht auf einem andern Aste und ätzt mit einem Würmchen ihr Junges. Ein noch jüngeres flattert hie zur Mutter, und will gleichfalls geäzt werden. Das ganze stellt eine zärtliche Famill, und daher eine schöne Grupirung vor.
- 410.) Das junge Schwarzkehlchen. Das Männchen.
Dieses Vögelchen, welches eine überaus anmuthige Stimme hat, wohnt in gemäßigten Europa.
- 411.) Eine Art von der Gelbbrust. Motacilla Hippolaris. Linn.
Vielleicht das andere Geschlecht, und kann gleichfalls unter die Bastart-Nachtigallen gerechnet werden.
Dieses schöne Vögelchen ist aus hiesiger Gegend, aber selten.
Man sehe No. 313.
- 412.) Die Baumnachtigall. Die braungefleckte Grasmücke.
Motacilla Motularis. Linn. Dieses Vögelchen ist bey uns zu Hause.
- 115. Geschlecht. Passer Pipra.**
- 413.) Der Rothkopf. Pipra Aureola. Linn.
Das Vaterland dieses ausnehmenden schönen Vögelchens ist Cajenn.
- 116. Geschlecht. Meisen. Passer Parus.**
- 414.) Das künstliche Nest, welches die Beutelmeise Parus Pendulinus. Linn. von der Pappelwolle macht, und künstlich an einem Zweige aufhängt.
- 42. Geschlecht. Der Falke. Falco.**
- 415.) Der gemeine Adler. Falco Fulvus. Linn.
Seine Königl. Hoheit, Ludwig Karl August, Kronprinz von Baiern erhielten denselben aus den tyrolern Gebirgen, und übermachten denselben zum Zeichen Ihrer höchsten Zufriedenheit, als hochstdieselbe im Jahre 1809. diese Anstalt besuchten, dem hiesigen königl. Naturalienkabinete. **Siehe Brief!**
- 67. Geschlecht. Enten. Anser Anas.**
- 416.) Ein junges wildes Entchen. Anas Boschas. Linn. M. s. No. 121
- 75. Geschlecht. Taucher. Anser Colymbus.**
- 417.) Eine kleine Abänderung von dem Erztaucher. Colymbus Urinator. Linn.
Er ist die Luft streichend sehr schön vorgestellt. M. s. No. 370.
- 87. Geschlecht. Strandläufer. Grallae Tringa.**
- 418.) Tringa? - - - unbestimmt.
Dieser äußerst seltene Vogel kömmt dem schweizerischen Kihwitze.
Tringa Helvetica. Linn. sehr nahe. Er wurde in hiesiger Gegend geschossen. M. s. No. 172.
- 89. Geschlecht. Wassersäbler. Grallae. Recurvirostra.**
- 419.) Recurvirostra? - - - unbestimmt.
Dieser seltene Wassersäbler ist in Franken geschossen worden.

101. Geschlecht. Fasane. Gallinae. Phasianus.

420.) Der chinesische Silberfasan. Das Männchen.
Phasianus Nycthemerus. Linn. M. s. No. 200.

103. Geschlecht. Berghühner. Gallinae. Tetrao.

421.) Das rothe Rebhuhn. Das rothbeinige oder spanische Rebhuhn, Ackerhuhn. Das Männchen. Tetrao Rufus. Linn.
Dieses überaus schöne Rebhuhn ist sowohl in den südlichen Theilen von Europa, als auch in dem Archipelago oder Gricenland (sic!) zu Hause.
422.) Eine kleine Abänderung hievon.

112. Geschlecht. Finken. Passer Fringilla.

423.) Eine besondere Abart von dem Kanarienvogel.
Fringilla Canaria. Linn. Man sehe No. 291.

114. Geschlecht. Bachstelzen. Passer Motacilla.

424.) Das Weibchen von dem Schwarzkehlchen. Motacilla Phoenicurus. Linn.
Es bringt ihren beyden jungen Schwarzkehlchen ein Würmchen.
Man sehe No. 409.
425.) Ein junges Schwarzkehlchen. Das Weibchen. Dieses schnappet nach dem Würmchen, welches ihre Mutter ihr darbringt, da indessen das junge Männchen gleichfalls darnach schnappet.
Das Ganze macht eine schöne Gruppe, und drückt eine zärtliche Familie aus.
Man sehe No. 409.

Verzeichnis der Vogeleier

Hier ist zu bemerken

- I. Hievon war nichts vorhanden, und diese ganze Eysammlung ist daher mein Eigenthum.
- II. Die ganze Eysammlung selbst befindet sich zu beyden Seiten des Eingangs zwischen 2. großen Vögelbehältnissen in 2. schönen und großen sechsseitigen Piramiden, welche, wie der schöne Saal selbst, kremserweise und bergblau angestrichen, und ringsherum mit Glasscheuben versehen sind. Jedes Ey steht auf einem kleinen zierlichen Pedestal, und ist mit der gehörigen Ziefer wie es im Verzeichnisse selbst vorkömmt, versehen.

I. Ordnung. Habichte. Accipitres. Falk. Falco.

- 1.) Bushart. Falco Buteo. Linn.
- 2.) Eine Abänderung hievon.
- 3.) Sperber. Falco nisus.

Eule. Strix.

- 4.) Käutzchen. Steineule. Strix ulula. Linn.

Neuntödter. Lanius

- 5.) Finkenbeißer. Lanius coluris. Linn.
- 6.) Eine Abänderung hievon.
- 7.) 8.) 9.) 10.) 11.) 12.) Eben dergleichen Abänderungen.

II. Ordnung. Spechtartige Vögel. Picae.

Rabe. Pica Corvus.

- 13.) Schwarze Krähe. Corvus Coronae. Linn.
- 14.) Eine Abänderung hievon.
- 15.) 16.) 17.) 18.) Eben dergleichen Abänderungen.
- 19.) Holzhäher. Corvus Glandarius. Linn.
- 20.) Eine Abänderung hievon.
- 21.) 22.) 23.) 24.) 25.) 26.) 27.) Eben dergleichen Abänderungen.
- 28.) Europäische Elster. Corvus Pica. Linn.
- 29.) Eine Abänderung.
- 30.) Eine dergleichen.

Drossel. Pica Oriolus.

- 31.) Golddrossel. Oriolus Galbula. Linn.
- 32.) Eine Abänderung.

Kukuk. Pica Cuculus.

- 33.) Der gemeine europäische Kukuk. Cuculus canorus. Linn.
- 34.) Eine Abänderung hievon.
- 35.) Eine abermalige Abänderung.

Wendehals. Pica Yunx.

- 36.) Drehe-Wendehals. Yunx torquilla.

Specht. Pica Picus.

- 37.) Rothspecht, bunter Specht. Picus major. Linn.
- 38.) Eine Abänderung.

Eisvogel. Pica Alcedo.

- 39.) Europäischer Eisvogel. Alcedo ispida. Linn.

Wiedehopfe. Pica Upupa.

- 40.) Der gemeine Wiedehopfe. Upupa Epops.

Baumläufer. Pica Certhia.

- 41.) Baumklette. Certhia familiaris. Linn.

III. Ordnung. Schwimmvögel. Anseres.

Enten. Anas.

- 43.) Zahme Hausgans. *Anas Anser domesticus*. Linn.
- 44.) Die gemeine Ente. *Anas Boschus*. Linn.
- 45.) Ein sehr großes Exemplar hievon.
- 46.) Ein desto kleineres Exemplar hievon, nämlich von der Größe eines Tauben-Eyes. Es ist ganz grün.

Taucher. Anser. Colymbus.

- 47.) Erztaucher. *Colymbus urinator*. Linn.
- 48.) Eine Abänderung hievon.
- 49.) Eine abermalige Abänderung.

IV. Ordnung. Stelzenläufer. Grallae.

Schnepfe. Grallae Scolopax.

- 50.) Heerschnepfe. *Beccassin. Scolopax Gallinago*. Linn.
- 51.) Eine Abänderung hievon.
- 52.) Eine abermalige Abänderung.

Wasserhühner. Grallae Fulica.

- 53.) Schwarzes Wasserhuhn. *Fulica aterrima*. Linn.

Straußvögel. Grallae Struthio. Linn.

- 54.) Kamelstrauß. *Struthio Camelus*. Linn.
- 55.) Casuar. *Struthio Casuarius*. Linn.
- 56.) Eine kleine Abänderung. Es sind nämlich bey diesem Eye nicht so viele Grüpchen (sic!) vorhanden.

V. Ordnung. Hühnerartige Vögel. Gallinae.

- 57.) Pfauen. *Pavo christatus*. Linn.

Truthühner. Gallinae meleagris.

- 58.) Kalekutischer Truthahn, welsches Huhn. *Meleagris Gallopavo*.
- 59.) Eine kleine Abänderung.

Fasane. Gallinae phasianus.

Verschiedene Formen und Naturspiele von Hühner-Eyern.

- 61.) Ein dergleichen Naturspiel.
- 62.) Ein besonderes großes mit 2. Dottern von der Größe eines Enten-Eyes.
- 63.) Ganz runzlichte Hühnereyer, größere und kleinere.
- 64.) Wenig runzlichtere von verschiedenen Farben.
- 65.) Hühnereyer mit Warzen.
- 66.) Ganz runde sehr kleine Hühner-Eyer.
- 67.) Solche von verschiedener Größe.
- 68.) Eines von dieser Art mit Warzen besetzt.
- 69.) Häutige geflossene Eyer von ganz besonderer Form.
- 70.) Ein sehr langes von dieser Art.
- 71.) Ganz krumm gebogene Eyer, von besonderen und verschiedenen Formen.
- 72.) Ein Ey mit einem kleinen Fortsatze wie ein kleines Schwänzen.(sic!)
- 73.) Ein ganz großes länglich gestrecktes Hühner-Ey.
- 74.) Ein kleineres dieser Art.
- 75.) Eyer, die wie eine Pilgerflasche geformt sind.
- 76.) Dergleichen von eine anderen Form.
- 77.) Gleichfalls eine andere Form.
- 78.) Eine andere Form hievon.
- 79.) Abermal eine ganz besondere und abweichende Form hievon.
- 80.) Ey im Ey. Es lag nämlich dieses kleine Ey in dem gewöhnlichen großen Hühner-Eye.
- 81.) Weise.
- 82.) Grüne.
- 83.) Ein äußerst seltenes großes und schmutzig gelbes Ey.
- 84.) Weiser oder Silberfasan. *Phas. Nyctemerus*. Linn.

Berghühner. Gallinae Tetrao.

- 85.) Auerhahn. *Tetrao Urogallus*. Linn.
- 86.) Graues gemeines Rebhuhn. *Tetrao Perdix*.
- 87.) Gemeine Wachtel. *Tetrao Coturnix*.

VI. Ordnung. Sperlingsartige Vögel. Passeres.

Taube. *Columba*.

- 88.) Haustaube. *Columba domestica*.

Lerchen. *Passeres Alauda*.

- 89.) Ackerlerche. *Alauda arvensis*.
90.) Eine Abänderung hievon.
91.) Wiesenlerche. *Alauda pratensis*.

92.) Baum oder Heidellerche (sic!).
Alauda arborea. Linn.
93.) Eine Abänderung hievon.
94.) Pieplerche. *Alauda trivialis*. L.

Krammetsvögel. *Passer Turdus*.

- 95.) Singdrossel. Weisdrossel. *Turdus musicus*.
Linn.
96.) Eine Abänderung hievon.
97.) Eine abermalige Abänderung.
98.) Ist wiederum eine Abart.
99.) Merle. Amsel. *Turdus merula*. Linn.

Kernbeißer. *Passer Loxia*

- 100.) Dickschnabel. Kernbeißer. *Loxia Cocco-*
thraustes. Linn.
101.) Eine Abänderung.

Ammer. *Passer Emberiza*.

- 102.) Goldammer. Aemmerling. *Emberiza Citrinella*.

Finken. *Passer Fringilla*.

- 103.) Buchfink. *Fringilla Coelebs*.
104.) Eine Abänderung.
105.) Eine abermalige Abänderung
106.) Eine dergleichen.
107.) Wiederum eine Abänderung.
108.) Dergleichen.
109.) Diestelfink, Stieglitz. *Fringilla Carduelis*.
110.) Canarienvögel. *Fringilla Canaria*.
111.) Eine Abänderung hievon.
112.) Eine abermalige Abänderung.
113.) Sperling, Hausspatz. *Fringilla domestica*.
114.) Eine Abänderung hievon.
115.) Eine abermalige.

- 116.) 117.) 118.) dergleichen Abänderungen.
119.) Baumsperling, Feldsperling. Baumspatz.
Fringilla montana.

Fliegenfänger. *Passer Muscicapa*.

- 120.) Der schwarze Fliegenfänger, schwarz-
köpfiger Fliegenfänger.
Muscicapa atricapilla.

Bachstelze. *Passer Motacilla*.

- 121.) Nachtigall. *Motacilla luscinia*.
122.) Eine kleine Abänderung.
123.) Braungefleckte Grasmücke. Baumnachtigall.
Motacilla Modularis.
124.) Nachtsinger. Grasmücke.
Motacilla Curruca.
125.) Eine Abänderung.
126.) Rohrsänger, Weidengätzer. *Motacilla*
halicaria.
127.) Weise Bachstelze. *Motacilla alba*.
128.) Eine Abänderung.
129.) Eine abermalige Abänderung.
130.) Wieder eine Abänderung hievon.
131.) Schwarzkehlchen. *Motacilla Phoenicurus*.
132.) Gelbbrust, Bastart Nachtigall. *Motacilla*
Hippolais.
133.) Zaunkönig. *Motacilla Troglodytes*.
134.) Eine Abänderung.
135.) Läufer. Weidenzeißenchen. *Motacilla Trochilus*.

Meisen. *Passer Parus*.

- 136.) Haubenmeise. *Passer cristatus*.
137.) Eine Abänderung hievon.
138.) Tannenmeise. *Parus ater*.
139.) Schwanzmeise, Pfannenstiel. *Parus caudatus*.
140.) Eine Abänderung hievon.

Schwalben. *Passer Hirundo*.

- 141.) Hausschwalbe. Fensterschwalbe. *Hirundo*
urbica.
142.) Eine Abänderung hievon.
143.) Rauchschnalbe. *Hirundo rustica*.

Verzeichnis der Vogelnester

Hier ist wieder zu bemerken.

- I. Hievon war ehemals gleichfalls nichts vorhanden, und gehören daher eigenthümlich mir zu.
- II. Alle diese Nester, welche von mir gesammelt wurden, sind sorgfältigst vor dem Zugriffe der Insekten gesichert, und sehr rein.
- III. Jedes Nest liegt in einem besonderen, meistens runden Kästchen, welche kremser weise angestrichen, und Bergblau oben und unten eingesäumt ist. Einige Nester hängen nach der Bauart der Vögel an Aestchen, Schilfrohren etc.

I. Ordnung. Raubvögel. Accipitres.

Neuntödter. Accipiter Lanius.

1.) Das Nest des Finkenbeißers. *Lanius Collurio*. Linn. Der Finkenbeißer baut seyn Nest aus etwas zarten Holzreißern, zähen Grasstängelchen, und mit etwas Waldmoose, auch mit etwas Haaren, damit die Eyer nicht in Gefahr sind, zerdrückt zu werden.

II. Ordnung. Spechtartige Vögel. Picae

Drossel. *Pica Oriolus*.

2.) Das Nest der Golddrossel, Goldamsel. *Oriolus Galbula*. Linn. In der Mitte des Baumes, meistens an der Weisbuche, hängt das Nest an der Gabel eines schlanken Astes frey in der Luft, wie ein Körbchen an zwey Handhaben, auch zuweilen befestiget dieselbe das Nest an den äußersten Aesten, die über das Wasser hängen, um den Nachstellungen der Thiere, welche die Bäume besteigen, auszuweichen. Das Nest selbst ist aus vielen Fäden vom Bast, Werk, Moos, Blättern und langen Haaren so künstlich und fest in einander geflochten, und am Rande eingesäumt, daß es scheint, von Menschenhänden verfertigt zu seyn.

Baumläufer. *Pica Certhia*.

3.) Das Nest der Baumklette. *Certhia familiaris*. Dieses kleine Nest, in welchem oft 20. Eyer liegen, steckt in einer Baumhöhle, wozu der Eingang so

klein ist, daß man es nicht heraus bringen kann. Das Nest besteht aus dem gemeinen Waldmoose, sehr dünnen und feinen Fäden, und dem Abfalle von verschiedenen zarten Wiesenblumen.

Colibri. *Pica Trochilus*.

4.) Das niedliche Nest von dem Federfuß. *Trochilus Pegasus*. Linn. Man sehe das Vögelverzeichnis Nr. 106. Das Nest selbst machen diese kleinen Vögelchen von Baumwolle an den Aestchen der Pampelmuß, Zitronen und Pomeranzen-Bäumen, welches von dem Weibchen künstlich geflochten wird, indem das Männchen die Wolle herbey bringt; Ein solches Nest ist nicht größer, als ein quer durchschnittenenes Hühnerrey. Unten im Neste liegen sehr kleine Pflaumenfederchen, und inwendig ist es mit Schiefen von jungen ausgekeimten Pomeranzen und Lorberblättchen beklebt. Die Eyerchen sind nicht größer als eine Erbse, weiß und etwas grau gefleckt.

VI. Ordnung. Sperlingsartige Vögel. Passeres.

Lerche. *Passer Alauda*.

5.) Das Nest von der Ackerlerche *Alauda arvensis*. Linn. Es besteht aus zähen Grasstängeln und langen Haaren.

6.) Das Nest der Wiesenlerche. *Alauda pratensis*. Linn. Es besteht aus den nämlichen Stopfe, nur ist es etwas kleiner so wie der Vogel selbst etwas kleiner ist, als die vorhergehende Art.

Krammetsvogel. Passer Turdus.

7.) Das Nest der Sing- oder Mist-, auch Weisdrossel. Dasselbe ist im Grunde, und von außen aus zarten Reißern und Moos; das Inwendige des Nestes mit einer Kitte, welches der Vogel aus Leimen und faulen Holze zusammen knettet, so fein ausgemacht, daß es kaum eine Menschenhand nachmachen wird. Durch starken Regen wird das Nest oft naß. Diese Kitte verschlucket das Wasser, und trocknet geschwinde. Wer hat doch die Drossel gelehret, diese Kitte zu machen?

8.) Das Nest der Kohlamsel. Merle. Turdus merula. Linn. Dieses Nest ist in niedrigen Stämmen an der Erde, und gleichfalls mit thonartigen Leimen ausgefüttert, damit keine Feuchtigkeit durchdringe, und wieder mit Stroh und Heu überzogen. Es ist sehr rein, indem die Alten den Koth der Jungen sorgfältig wegtragen.

Kernbeißer. Passer Loxia.

9.) Das Nest vom Dickschnabel, Kernbeißer. Loxia Coccythraustes. Linn. Es besteht nur aus dünnen Holzreisern und Futhern ein wenig mit Waldmoose.

10.) Das Nest vom Grünfinke. Loxia chloris. Linn. Es ist meistens vom Waldmoose, etwas zähen Grasstängelchen, und vielen langen Haaren ineinander geflochten.

Ammer. Passer Emberiza.

11.) Des Goldammers Nest. Emberiza Citrinella. Linn. besteht nur aus zähen Grasstängelchen und vielen langen Haaren, darbey ist es nur von sehr wenigem Moose gefüttert, damit die Eyer nicht in Gefahr sind, zerdrückt zu werden.

Fink. Passer Fringilla.

12.) Das Nest des Buchfinkens, gemeinen Finkes. Fringilla Coelebs. Linn. Die Rinde, der Ueberzug des Nestes ist aus Baummoose gemacht, und mit Spinnengewebe fest und dauerhaft in einander geschlungen. Zu dem innern Bette ist aus Moose und etwas größeren Federn der Grund gelegt, das Bett selbst aus weichen Federchen, Thierhaaren, Distelflöcken, gleich einer kartetschen Wolle sehr künstlich zusammengefügt.

13.) Das Nest des Distelfinkes. Fringilla Carduelis. Linn. Dieses hat viele Aehnlichkeit mit dem obigen, und ist eines von den zärtlichsten. Nur daß es

etwas kleiner und mit weniger Baummoose versehen ist.

14.) Das Nest von dem Hänflinge. Fringilla Cannabina. Linn. Dieses besteht nur aus dünnen und etwas starken Grasstängelchen, das Bette aus langen Haaren.

Fliegenfänger. Passer Muscicapa.

15.) Das Nest von schwarzem Fliegenfänger. Muscicapa atricapilla. Linn.

Dieses Nest ist sehr weich gebaut, als vom zarten Moos, weichen Federn und Thierhaaren.

Bachstelzen. Passer Motacilla.

16.) Das Nest der Baumnachtigall. Motacilla Modularis. Linn. Dieses Nest hat viele Aehnlichkeit mit dem Neste des gemeinen Finkes; nur ist es nicht so gar zierlich gebaut.

17.) Das Nest des Nachtsingers. Grasmücke. Motacilla Curruca. Linn. Es besteht aus langen Heufäsern und Thierhaaren.

18.) Das Nest des Rohrsängers, Weidengätzers. Motacilla Salicaria. Linn. Dieses ist im Umfange dörres Gras, mit etwas Moos in einander geflochten, und zwischen zwey auch mehreren Schilfröhrchen fest angeschlungen.

19.) Das Nest des Rothkehlchen. Motacilla Rubecula. Linn. Dieses Nest bauen diese Vögelchen im dicksten Gebüsche und in Dornhecken, welche sie sehr künstlich verbergen, und dicht zumachen. Es besteht nur aus gemeinem Waldmoose und etwas Heu; das Bette aber aus langen Haaren.

Meise. Passer Parus.

20.) Das Nest von der Beutelmeise. Parus Pendulinus. Linn. Man sehe das Vögel-Verzeichniß Nr. 414. Dieses wunderbare Nest hat die Form eines großen Beutels, welches sie von der Pappelwolle und anderen wolligten Wesen der Distel macht, und an einem dünnen Aste aufhängt, daß man es für ein Meisterstück halten kann.

Schwalben. Passer Hirundo.

21.) Das Nest der Hausschwalbe, Fensterschwalbe. Hirundo urbica. Linn. Dieses Nest ist wie ein Backofen oben zugewölbt, und die Leimklümpchen, Heu und Stroh, woraus es besteht, sind ziemlich regelmäßig, fast wie Quaterstücke übereinander gelegt.

Die Vögel im Naturkunde-Museum Bamberg 2001

Übersicht

Vorbemerkung

Zur Zeit der Bestandsaufnahme waren in der Schausammlung des Naturkunde-Museums Bamberg 1.311 Vögel aufgestellt, verteilt auf 15 Vitrinen an den Außenseiten des Saals, 24 Vitrinen in der Saalmitte, sieben Vitrinen auf der Galerie und zwei Pyramiden in den östlichen bzw. westlichen Saalecken.

Vogelnester, teilweise mit Eiern, sind im Eingangsbereich des Saals und vor der Treppe zur Galerie untergebracht.

Nach gründlicher Restaurierung des historischen Saals in den Jahren 2008/2009 veränderte man die Setzung aller Ausstellungsstücke und brachte einige Vogelexponate in den Keller zurück. So sind die in meiner Dokumentation genannten Standorte inzwischen auch schon historisch.

Vögel im Vogelsaal, außen

In den 15 Vitrinen des Vogelsaals, außen (**Vsa**) sind insgesamt 394 ausländische Vögel untergebracht. Sie erhielten die fortlaufenden Nummern **Vsa 1 – Vsa 394**.

Vögel (Kolibris) in den Pyramiden des Vogelsaals

Die Kolibri-Pyramiden stehen beide im äußeren Bereich des Vogelsaals; deshalb wird die Nummerierung **Vsa** fortgesetzt.

Die Kolibri-Pyramide ost erhielt die Nummern **Vsa 395 – Vsa 439**.

Die Kolibri-Pyramide west erhielt die Nummern **Vsa 440 – Vsa 483**.

Vögel auf der Galerie des Vogelsaals

In den sieben Vitrinen auf der Galerie (**Ga**) sind insgesamt 315 ausländische Vögel untergebracht. Sie erhielten die fortlaufenden Nummern **Ga 1 – Ga 315**.

Vögel im Vogelsaal, innen

In der Mitte des Saales (**Vsi**) befinden sich in 24 Vitrinen 507 einheimische (europäische) Vögel. Diese Exemplare wurden nur dokumentiert.

Sie erhielten die Nummern **Vsi 1 – Vsi 507**. Auf diesen Vitrinen stehen noch acht Großvögel. Sie erhielten die Nummern **Vsm 1 – Vsm 8**.

Vogelnester und Vogeleier in den Pyramiden des Vogelsaals

Die Pyramide im Eingangsbereich des Vogelsaals beherbergt in acht Etagen insgesamt 146 Nester, teilweise mit Eiern.

Die Pyramide an der Treppe zur Galerie beherbergt in acht Etagen 102 Nester, teilweise mit Eiern. Die Exponate dieser beiden Pyramiden sind nur in der internen Datenbank dokumentiert.

Exoten-Vögel im Magazin

Die meisten Magazinvögel **Ma 1 – Ma 100** sind Doubletten der Vögel im Außenbereich des Vogelsaals oder auf der Galerie.

Standpräparate und Bälge im Keller

Im Keller des Museums sind noch weitere 219 Vögel bzw. Vogelbälge aufbewahrt, die zwar für die interne Datenbank dokumentiert, aber nicht neu bestimmt wurden.

Arbeitsschritte für die Datenblätter der Exponate nichteuropäischer Herkunft

1. Abschreiben der jeweils vor dem Vogel stehenden Namensschildchen.
2. Abschreiben der auf der Unterseite des Sockels befindlichen Etiketten.
3. Abschreiben der Eintragungen zu den jeweiligen Nummern in den Akquisitionsbüchern.
4. Recherche im Archiv des Naturkunde-Museums nach evtl. Notizen, Rechnungen, Briefen zu den einzelnen Vögeln und Besuch der weiteren Bamberger Archive.
5. Aufsuchen von Berichten über das Naturalienkabinett in zeitgenössischen Zeitungen und Zeitschriften.
6. Zuordnen der Funde zu den jeweiligen Vögeln.
7. Digitale Fotografie jedes Nichteuropäers unter Standardbedingungen für eine spätere Neubestimmung. Auch die Etiketten wurden fotografiert, sofern es sich um »alte« Etiketten aus der Zeit zwischen 1885 und 1915 handelt. Original-Etiketten aus der Zeit der Anschaffung haften an keinem Exponat. Dr. Fischer, der dritte Kustos des Naturalienkabinetts, entfernte sogar die von seinem Vorgänger angebrachten Etiketten zur Unterscheidung der Anschaffungen durch den ersten Kustos Dionys Linder.

Für eine vorläufige Neubestimmung der Exoten konnte ich Herrn Pascal Eckhoff, Präparator am »Museum für Naturkunde Berlin«, gewinnen, der ca. 80 Prozent der Exemplare anhand der Fotos

bestimmen konnte. Es warten aber noch die 507 Einheimischen der Schausammlung auf ihre Neubestimmung und auch die in den Keller des Museums verbannten 219 Standpräparate bzw. Bälge. Meine Arbeit kann deshalb nur eine Zwischenstufe sein zu einer vollständigen Neuinventarisierung, die nur am Ort geleistet werden kann.

Vorbild für eine Neuinventarisierung der Bamberger Vogelexponate

Über Jahre hinweg waren mehrere Spezialisten am Werk, um die ornithologische Sammlung des Landesmuseums für Natur und Mensch Oldenburg neu zu inventarisieren. Die Ergebnisse wurden 2011 unter dem Titel »Vögel« in der Schriftenreihe des Museums ausführlich dokumentiert.¹ Alle Vögel im Landesmuseum haben eine klimatisch geregelte, staubfreie Bleibe.

Heute digitalisieren alle naturkundlichen Museen ihre Exponate

Besonders hervorzuheben ist die neueste Digitalisierung der Objekte des Naturhistorischen Museums Wien »erstellt im Auftrag des Bundeskanzleramt« 2016-2021.²

Aber auch die Vogelsammlung des Museums für Naturkunde Berlin mit ca. 200 000 Objekten hat einen sehr hohen Digitalisierungsstand.³

Für die Sektion Ornithologie der Zoologischen Staatssammlung München, wozu das Naturkunde-Museum Bamberg im Verbund gehört, sind solche Aktivitäten allerdings nicht bekannt.

1 Vögel - Schriftenreihe des Landesmuseums Natur und Mensch, Heft 84, 2011.

2 <http://objekte.nhm-wien.ac.at/sammlung/abt10/slg23>

3 Hier sei noch besonders darauf hingewiesen, dass z. Zt. (2022) die Museumsbesucher durch das Pilotprojekt »digitize!« die Massendigitalisierung der Insektensammlung des Museums »life« erleben können.

Die Vögel im Vogelsaal, außen (Vsa)

Kurzversion

Vitrine 1

Vsa 1 Nr. 487

Banks Rabenkakadu [Australien]
Calyptorhynchus banksi (Latham,1790)
Familie: Cacatuidae

Vsa 2 Nr. 7221

Grünflügelara [Südamerika]
Ara chloroptera Gray,1859
Familie: Psittacidae

Vsa 3 Nr. 4465

Eulenpapagei [Neuseeland]
Strigops habroptilus Gray,1845
Familie: Strigopidae

Vsa 4 Nr. 436

Rotrückenara [Südamerika]
Ara maracana (Vieillot,1816)
Familie: Psittacidae

Vsa 5 Nr. 480

Gelbohr-Rabenkakadu [Südost-Australien]
Calyptorhynchus funereus (Shaw,1794)
Familie: Cacatuidae

Vsa 6 Nr. 484

Rosakakadu [Australien]
Eolophus roseicapillus (Vieillot,1817)
Familie: Cacatuidae

Vsa 7 Nr. 483

Inka-Kakadu [Australien]
Cacatua leadbeateri (Vigors,1831)
Familie: Cacatuidae

Vitrine 2

Vsa 8 Nr. 475

Rotbugamazone [Brasilien, Paraguay und Nord-Argentinien]
Amazona aestiva aestiva (Linnaeus,1758)
Familie: Psittacidae

Vsa 9 Nr. 469 a

Ceram-Edelpapagei [südliche Molukken]
Eclectus roratus roratus (Statius Müller,1776)
Familie: Psittacidae

Vsa 10 Nr. 430

Mönchskuckuck [Afrika]
**Centropus monachus* (Rüppell,1837)
Familie: Cuculidae

Vsa 11 Nr. 420/2

Fratzenkuckuck [Südost-Asien, Neuguinea, Nord- und Ost-Australien]
Scythrops novaehollandiae Latham,1790
Familie: Cuculidae

Vsa 12 Nr. 417

Heckenkuckuck [Süd- und Südost-Asien]
Centropus sinensis (Stephens,1815)
Familie: Cuculidae

Vsa 13 Nr. 429

Goliathkuckuck [nördliche Molukken]
Centropus goliath Bonaparte,1850
Familie: Cuculidae

Vsa 14 Nr. 5879

Rotbugamazone [Brasilien, Paraguay und Nord-Argentinien]
Amazona aestiva aestiva (Linnaeus,1758)
Familie: Psittacidae

Vsa 15 Nr. 4545

Häherkuckuck [Afrika, Südeuropa]
Clamator glandarius (Linnaeus,1758)
Familie: Cuculidae

Vsa 16 Nr. 416 b

Eichhornkuckuck [Mittel- und Südamerika]
? *Piaya cayana* (Linnaeus,1766)
Familie: Cuculidae

Vsa 17 Nr. 469 b

Ceram-Edelpapagei [südliche Molukken]
Electus roratus roratus (Statius Müller, 1776)
Familie: Psittacidae

Vsa 18 ohne Nr.

Neuguinea-Edelpapagei [Neuguinea]
Electus roratus polychloros (Scopoli,1786)
Familie: Psittacidae

Vsa 19 Nr. 413

Drongokuckuck [Himalaya, Süd- und
Südost-Asien]
Surniculus lugubris (Horsfield,1821)
Familie: Cuculidae

Vsa 20 ohne Nr.

Goldkuckuck [Afrika]
Chrysococcyx cupreus (Shaw,1792)
Familie: Cuculidae

Vsa 21 Nr. 450

Eichhornkuckuck [Mittel- und Südamerika]
Piaya cayana (Linnaeus, 1766)
Familie: Cuculidae

Vsa 22 Nr. 5041, (Nr. 443)

Graupapagei [West- und Zentralafrika]
Psittacus erithacus erithacus (Linnaeus,1758)
Familie: Psittacidae

Vsa 23 Nr. 431

Kastanienbauchkuckuck [Südost-Asien]
**Phaenicophaeus javanicus* (Horsfield,1821)
Familie: Cuculidae

Vsa 24 Nr. 418 a

Prachtkuckuck [Himalaya, Südost-Asien]
? *Chrysococcyx maculatus* (Gmelin,1788)
Familie: Cuculidae

Vsa 25 Nr. 420/1

Schimmerkuckuck [Südost-Asien]
Phaenicophaeus curvirostris (Shaw,1810)
Familie: Cuculidae

Vsa 26 Nr. 5698

Mohrenkopfpapagei [Westafrika]
Poicephalus senegalus (Linnaeus,1766)
Familie: Psittacidae

Vsa 27 Nr. 482

Maximilianpapagei [Südamerika]
Pionus maximiliani (Kuhl,1820)
Familie: Psittacidae

Vsa 28 Nr. 479

Fächerpapagei [nordöstliches Südamerika]
Deroptylus accipitrinus accipitrinus (Linnaeus,1758)
Familie: Psittacidae

Vsa 29 Nr. 474 b

Rotkopfpapagei [Molukken]
Geoffroyus geoffroyi rhodops (Schlegel,1864)
Familie: Psittacidae

Vsa 30 Nr. 419

Langschwanzkoel [Neuseeland, pazifische Inseln]
Eudynamys taitensis (Sparrman,1787)
Familie: Cuculidae

Vsa 31 Nr. 415 b

Jakobinerkuckuck [südliches Afrika]
Clamator jacobinus serratus (Boddaert,1783)
Familie: Cuculidae

Vsa 32 Nr. 426

Bubukuckuck [Südost-Asien]
Phaenicophaeus chlorophaeus (Raffles,1822)
Familie: Cuculidae

Vsa 33 Nr. 428

Weißbrauenkuckuck [Arabien, Afrika]
Centropus superciliosus Hemprich &
Ehrenberg,1833
Familie: Cuculidae

Vsa 34 Nr. 455

Rotflügelsittich [Nord- und Ostaustralien]
Aprosmictus erythropterus (Gmelin,1788)
Familie: Psittacidae

Vsa 35 Nr. 478

Scharlachkopfpapagei [Ost-Südamerika]
Pionopsitta pileata (Scopoli,1769)
Familie: Psittacidae

Vsa 36 Nr. 451 a

Pennantsittich [Ost- und Südost-Australien]
Platycercus elegans (Gmelin,1788)
Familie: Psittacidae

Vsa 37 Nr. 453

Blasskopffrosella [Nordost-Australien]
Platycercus adscitus (Latham,1790)
Familie: Psittacidae

Vsa 38 Nr. 449

Pompadoursittich [Fidschi-Inseln]
Prosopeia tabuensis (Gmelin,1788)
Familie: Psittacidae

Vsa 39 Nr. 452

Barnardsittich [Australien]
Barnardius barnardi barnardi
(Vigors & Horsfield,1827)
Familie: Psittacidae

Vsa 40 Nr. 472

Rotlori [südliche Molukken]
Eos bornea (Gmelin,1788)
Familie: Loridae Psittaculidae???

Vsa 41 Nr. 460

Gebirgslori [Ost-Australien]
Trichoglossus haematodus moluccanus
(Gmelin,1788)
Familie: Loridae

Vsa 42 Nr. 476

Kappenpapagei [nordöstliches Südamerika]
Pionopsitta caica (Latham,1790)
Familie: Psittacidae

Vsa 43 ohne Nr.

Schwarzohrpapagei [Südamerika]
Pionus menstruus (Linnaeus,1766)
Familie: Psittacidae

Vsa 44 Nr. 446 a

Halsbandsittich [Afrika, Südasien]
Psittacula krameri (Scopoli,1769)
Familie: Psittacidae

Vsa 45 Nr. 446 b

Halsbandsittich [Afrika, Südasien]
Psittacula krameri (Scopoli,1769)
Familie: Psittacidae

Vsa 46 Nr. 444

Blaulatzittich [Ost-Brasilien]
Pyrrhura cruentata (Wied-Neuwied,1920)
Familie: Psittacidae

Vsa 47 Nr. 7208

Kragensittich [West-Australien]
Barnardius zonarius semitorquatus
(Quoy & Gaimard,1839)
Familie: Psittacidae

Vsa 48 Nr. 7210

Pfirsichköpfchen [Tansania]
Agapornis fischeri Reichenow,1887
Familie: Psittacidae

Vsa 49 Nr. 7211

Schwarzköpfchen [Kenia, Tansania]
Agapornis personata Reichenow,1887
Familie: Psittacidae

Vsa 50 Nr. 466

Breitbindenlori [Molukken, West-Neuguinea]
Trichoglossus haematodus haematodus
(Linnaeus,1771)
Familie: Loridae

Vsa 51 Nr. 465 a

Rosenbergs Allfarblori [Biak]
Trichoglossus haematodus rosenbergii
(Schlegel,1871)
Familie: Loridae

Vsa 52 Nr. 451 b

Adelaidesittich [Süd-Australien]
Platycercus adelaidae Gould,1841
Familie: Psittacidae

Vsa 53 Nr. 454

Adelaidesittich [Süd-Australien]
Platycercus adelaidae Gould,1841
Familie: Psittacidae

Vsa 54 Nr. 445 oder 447 a

Bartsittich [Südost-Asien]
Psittacula alexandri (Linnaeus,1758)
Familie: Psittacidae

Vsa 55 442

Braunohrsittich [Ost-Südamerika]
Pyrrhura frontalis (Vieillot,1818)
Familie: Psittacidae

Vsa 56 Nr. 467 b

Blaukappenlori [Fidschi, Tonga, Samoa,
Polynesien]
Vini australis (Gmelin,1788)
Familie: Loridae

Vsa 57 Nr. 467 a

Blaukappenlori [Fidschi, Tonga, Samoa,
Polynesien]
Vini australis (Gmelin,1788)
Familie: Loridae

Vsa 58 Nr. 461 a

Moschuslori [Südost-Australien, Tasmanien]
Glossopsitta concinna (Shaw,1791)
Familie: Loridae

Vsa 59 Nr. 461 b

Moschuslori [Südost-Australien, Tasmanien]
Glossopsitta concinna (Shaw,1791)
Familie: Loridae

Vsa 60 Nr. 7207

Rosella [Südost-Australien]
Platycercus eximius (Shaw,1792)
Familie: Psittacidae

Vsa 61 Nr. 7209

Bergsittich [Süd-Australien]
Polytelis anthopeplus (Lear,1831)
Familie: Psittacidae

Vsa 62 Nr. 448

Braunwangensittich [nördliches Südamerika]
Aratinga pertinax (Linnaeus,1758)
Familie: Psittacidae

Vsa 63 Nr. 485

Schwalbensittich [Südost-Australien, Tansania]
Lathamus discolor (Shaw,1790)
Familie: Psittacidae

Vsa 64 Nr. 464 b

Schuppenlori [Ost-Australien]
Trichoglossus chlorolepidotus (Kuhl,1820)
Familie: Loridae

Vsa 65 Nr. 464 a

Schuppenlori [Ost-Australien]
Trichoglossus chlorolepidotus (Kuhl,1820)
Familie: Loridae

Vsa 66 Nr. 457 a

Wellensittich [Australien]; domestic Colormorph
Melopsittacus undulatus (Shaw,1805)
Familie: Psittacidae

Vsa 67 Nr. 457 b

Wellensittich [Australien]; domestic Colormorph
Melopsittacus undulatus (Shaw,1805)
Familie: Psittacidae

Vsa 68 Nr. 457 c

Wellensittich [Australien]; Male domestic Colormorph
Melopsittacus undulatus (Shaw,1805)
Familie: Psittacidae

Vsa 69 Nr. 458 a

Singsittich [Südost-Australien]
Psephotus haematonotus (Gould,1838)
Familie: Psittacidae

Vitrine 3

Vsa 70 Nr. 514

Schwarzschwanz-Lärmvogel [Westafrika]
Crinifer piscator (Boddaert, 1783)
Familie: Musophagidae

Vsa 71 Nr. 512

Grünhelmturako [Westafrika]
Tauraco persa (Linnaeus,1758)
Familie: Musophagidae

Vsa 72 Nr. 5947

Weißbauch-Lärmvogel [Ostafrika]
Corythaixoides leucogaster (Rüppell,1842)
Familie: Musophagidae

Vsa 73 Nr. 4537

Riesenturako [West- und Zentralafrika]
Corythaeola cristata (Vieillot,1816)
Familie: Musophagidae

Vsa 74 Nr. 427 d

Schwalbenfaulvogel [Südamerika]
Chelidoptera tenebrosa (Pallas,1782)
Familie: Bucconidae

Vsa 75 Nr. 513

Grünhelmturako [Westafrika]
Tauraco persa (Linnaeus,1758)
Familie: Musophagidae

Vsa 76 Nr. 427 b

Schwalbenfaulvogel [Südamerika]
Chelidoptera tenebrosa (Pallas,1782)
Familie: Bucconidae

Vsa 77 Nr. 427 c

Schwalbenfaulvogel [Südamerika]
Chelidoptera tenebrosa (Pallas,1782)
Familie: Bucconidae

Vsa 78 Nr. 499/h

Weißohr-Faulvogel [Südamerika]
Nystalus chacuru (Vieillot,1816)
Familie: Bucconidae

Vsa 79 Nr. 492

Halbmond-Faulvogel [östliches Südamerika]
Malacoptila striata (Spix,1824)
Familie: Bucconidae

Vsa 80 Nr. 427 a

Schwalbenfaulvogel [Südamerika]
Chelidoptera tenebrosa (Pallas,1782)
Familie: Bucconidae

Vsa 81 Nr. 493

Harlekinbartvogel [Südost-Asien]
Megalaima mystacophanos (Temminck,1824)
Familie: Capitonidae

Vsa 82 Nr. 489

Braunkehl-Bartvogel [West-Java]
Megalaima corvina (Temminck,1831)
Familie: Capitonidae

Vsa 83 Nr. 488

Vielfarben-Bartvogel [Südost-Asien]
Megalaima rafflesii (Lesson,1839)
Familie: Capitonidae

Vsa 84 Nr. 491

Gelbfleck-Bartvogel [West- und Zentralafrika]
Buccanodon duchailloi (Cassin,1855)
Familie: Capitonidae

Vsa 85 Nr. 494

Temminck-Bartvogel [Java, Bali]
Megalaima armillaris (Temminck,1821)
Familie: Capitonidae

Vsa 86 Nr. 496

Kupferschmied [nördliche Philippinen]
Megalaima haemacephala haemacephal
(P.L.S.Müller,1776)
Familie: Capitonidae

Vsa 87 Nr. 490

Kupferschmied [Java, Bali]
Megalaima haemacephala rosea (Dumont,1816)
Familie: Capitonidae

Vsa 88 Nr. 495

Blauohr-Bartvogel [Südost-Asien]
Megalaima australis duvaucelii (Lesson,1839)
Familie: Capitonidae

Vsa 89 Nr. 497

Tupfenbartvogel [Peru]
Capito niger auratus (Dumont,1816)
Familie: Capitonidae

Vsa 90 Nr. 502

Rotstirn-Bartvogel [südliches Afrika]
Tricholaema leucomelas (Boddaert,1783)
Familie: Capitonidae

Vsa 91 Nr. 410

Rotschwanz-Glanzvogel [Mittelamerika]
Galbula ruficauda melanogenia (Sclater,1853)
Familie: Galbulidae

Vsa 92 Nr. 5561

Rotschwanz-Glanzvogel [Mittelamerika]
Galbula ruficauda melanogenia (Sclater,1853)
Familie: Galbulidae

Vsa 93 Nr. 406/2

Strohspecht [Südamerika]
Celeus flavus (P.L.S.Müller,1776)
Familie: Picidae

Vsa 94 Nr. 387

Scharlachkopfspecht [Südost-Brasilien, Paraguay,
Nordost-Argentinien]
Campephilus robustus (Lichtenstein,1819)
Familie: Picidae

Vsa 95 Nr. 389

Helmspecht [Nordamerika]
Dryocopus pileatus (Linnaeus, 1758)
Familie: Picidae

Vsa 96 Nr. 386 a

Goldspecht [Nordamerika]
Colaptes auratus (Linnaeus,1758)
Familie: Picidae

Vsa 97 Nr. 386 b

Goldspecht [Nordamerika]
Colaptes auratus (Linnaeus,1758)
Familie: Picidae

Vsa 98 Nr. 395 c

Rotkopfspecht [Nordamerika]
Melanerpes erythrocephalus (Linnaeus,1758)
Familie: Picidae

Vsa 99 Nr. 395 b

Rotkopfspecht [Nordamerika]
Melanerpes erythrocephalus (Linnaeus,1758)
Familie: Picidae

Vsa 100 Nr. 390

Grünbindenspecht [Südamerika]
Colaptes melanochloros (Gmelin,1788)
Familie: Picidae

Vsa 101 Nr. 391

Grünbindenspecht [Südamerika]
Colaptes melanochloros (Gmelin,1788)
Familie: Picidae

Vsa 102 Nr. 406/1

Graubrustspecht [Afrika]
**Dendropicos goertae* (P.L.S.Müller,1776)
Familie: Picidae

Vsa 103 Nr. 388

Campephilus rubricollis (Boddaert,1783)
Rothalsspecht [Südamerika]
Familie: Picidae

Vsa 104 Nr. 397 c

Goldmaskenspecht [östliches Südamerika]
Melanerpes flavifrons (Vieillot,1818)
Familie: Picidae

Vsa 105 Nr. 7039 a

Goldmaskenspecht [östliches Südamerika]
Melanerpes flavifrons (Vieillot,1818)
Familie: Picidae

Vsa 106 Nr. 7039 b

Goldmaskenspecht [östliches Südamerika]
Melanerpes flavifrons (Vieillot,1818)
Familie: Picidae

Vsa 107 Nr. 393

Mennigspecht [Java]
Picus miniaceus miniaceus Pennant,1769
Familie: Picidae

Vsa 108 Nr. 402

Nubierspecht [Ostafrika]
**Campethera nubica* (P.L.S.Müller,1776)
Familie: Picidae

Vsa 109 Nr. 401

Nuttallspecht [Kalifornien, nördl. Baja California (Mexiko)]
**Picooides nuttallii* (Gambel,1843)
Familie: Picidae

Vsa 110 Nr. 7038

Blondschopfspecht [östliches Südamerika]
Celeus flavescens (Gmelin,1788)
Familie: Picidae

Vsa 111 Nr. 405 b

Feuerrücken- oder Stummelspecht [Indien und Südost-Asien]
Dinopuim javense (Ljungh,1797)
Familie: Picidae

Vsa 112 Nr. 398

Gelbbauch-Saftlecker [Nord- und Mittelamerika]
Sphyrapicus varius (Linnaeus,1766)
Familie: Picidae

Vsa 113 Nr. 407

Braunrücken-Zwergspecht [Kolumbien]
Picumnus granadensis Lafresnaye,1847
Familie: Picidae

Vsa 114 Nr. 396 b

Sperlingsspecht [Südamerika]
**Veniliornis passerinus* (Linnaeus,1766)
Familie: Picidae

Vsa 115 Nr. 396 a

Sperlingsspecht [Südamerika]
**Veniliornis passerinus* (Linnaeus,1766)
Familie: Picidae

Vsa 116 Nr. 519

Schwarzschnabeltukan [Kolumbien]
Andigena nigrirostris occidentalis Chapman,1915
Familie: Ramphastidae

Vsa 117 Nr. 517

Bunttukan [östliches Südamerika]
Ramphastos dicolorus Linnaeus,1766
Familie: Ramphastidae

Vsa 118 ohne Nr.

Dottertukan [nördliches Südamerika]
Ramphastos vitellinus vitellinus (Lichtenstein,1823)
Familie: Ramphastidae

Vsa 119 Nr. 527

Schwarzkehlarsari [nordöstliches und östliches Südamerika]
Pteroglossus aracari (Linnaeus,1758)
Familie: Ramphastidae

Vsa 120 Nr. 516 (a)

Arieltukan [Brasilien]
Ramphastos vitellinus ariel Vigors,1826
Familie: Ramphastidae

Vsa 121 Nr. 516 b

Arieltukan [Brasilien]
Ramphastos vitellinus ariel Vigors,1826
Familie: Ramphastidae

Vsa 122 Nr. 515

Weißbrusttukan [Bolivien]
Ramphastos tucanus inca Gould,1846
Familie: Ramphastidae

Vsa 123 Nr. 521

Goldtukan [Südost-Brasilien, Paraguay,
Nordost-Argentinien]
Bailloni bailloni (Vieillot,1819)
Familie: Ramphastidae

Vsa 124 Nr. 522 b

Fleckenarassari [Südost-Brasilien,
Paraguay, Nordost-Argentinien]
Selenidera maculirostris (Lichtenstein,1823)
Familie: Ramphastidae

Vsa 125 Nr. 522 a

Fleckenarassari [Südost-Brasilien,
Paraguay, Nordost-Argentinien]
Selenidera maculirostris (Lichtenstein,1823)
Familie: Ramphastidae

Vsa 126 Nr. 518

Pfefferfresser [nordöstliches Südamerika]
Selenidera culik (Wagler,1827)
Familie: Ramphastidae

Vsa 127 Nr. 520

Blauzügellarassari [Venezuela und
Nordost-Kolumbien]
Aulacorynchus sulcatus (Swainson,1820)
Familie: Ramphastidae

Vitrine 4**Vsa 128 Nr. 374**

Schnee-Eule [Nord-Skandinavien, Nord-Sibirien,
Grönland, Kanada, Alaska]
Nyctea scandiaca (Linnaeus,1758)
Familie: Strigidae

Vsa 129 Nr. 373

Nordamerikanischer Bartkauz [Nordamerika]
**Strix nebulosa nebulosa* Forster,1772
Familie: Strigidae

Vsa 130 Nr. 363

Virginia-Uhu [Nord-, Mittel- und Südamerika]
Bubo virginianus (Gmelin,1788)
Familie: Strigidae

Vsa 131 Nr. 368 b

Choliba-Kreischeule oder Schwarzkappen-
Kreischeule [Südamerika]
? *Otus choliba* oder *Otus atricapillus* ?
Familie: Strigidae

Vsa 132 Nr. 378

Kläfferkauz [Australien]
Ninox connivens (Latham,1801)
Familie: Strigidae

Vsa 133 Nr. 366

Nordamerikanische Waldohreule [Nordamerika]
Asio otus wilsonianus (Lesson,1830)
Familie: Strigidae

Vsa 134 Nr. 368 a

Schwarzkappenkreischeule
? *Otus choliba* oder *Otus atricapillus* ?
Familie: Strigidae

Vsa 135 Nr. 379

Sperlingskauz
Glaucidium spec.
Familie: Strigidae

Vsa 136 Nr. 369

Ostkreisheule
[zentrales und östliches Nordamerika]
Otus asio (Linnaeus,1758)
Familie: Strigidae

Vsa 137 Nr. 1093

Falkennachtschwalbe
[Nord-, Mittel- und Südamerika]
Chordeiles minor minor (Forster,1771)
Familie: Caprimulgidae

Vsa 138 Nr. 1095

Fahnennachtschwalbe [West- und Zentralafrika]
Macrodipteryx longipennis (Shaw,1796)
Familie: Caprimulgidae

Vsa 139 Nr. 511

Quetzal [Mittelamerika]
Pharomachrus mocinno de la Llave,1832
Familie: Trogonidae

Vsa 140 Nr. 1086

Schornsteinsegler [Nordamerika,
nordwestliches Südamerika]
Chaetura pelagica (Linnaeus,1758)
Familie: Apodidae

Vsa 141 Nr. 1098

Eulenschwalm [Australien]
Podargus strigoides (Latham,1801)
Familie: Podargidae

Vsa 142 Nr. 1091

Haubenbaumsegler [Südost-Asien]
Hemiprocne longipennis (Rafinesque,1802)
Familie: Hemiprognidae

Vsa 143 Nr. 1097

Augennachtschwalbe [Südamerika]
Nyctiphrynus ocellatus ocellatus (Tschudi,1844)
Familie: Caprimulgidae

Vsa 144 Nr. 504

kein Eintrag!
Harpactes spec.
Familie: Trogonidae

Vsa 145 Nr. 503

Pfauentrogon [Südamerika]
Pharomachrus pavoninus (Spix,1824)
Familie: Trogonidae

Vsa 146 Nr. 510 a

Veilchentrogon
[Mittel- und nördliches Südamerika]
Trogon violaceus caligatus Gould,1838 [Male]
Familie: Trogonidae

Vsa 147 Nr. 510 b

Veilchentrogon
[Mittel- und nördliches Südamerika]
Trogon violaceus caligatus Gould,1838 [Female]
Familie: Trogonidae

Vsa 148 Nr. 509

Schieferschwanztrogon
[Mittelamerika, Kolumbien, Ecuador]
Trogon massena Gould,1838
Familie: Trogonidae

Vsa 149 Nr. 508

Jungferntrogon [Mittel- und Südamerika]
Trogon collaris Vieillot,1817
Familie: Trogonidae

Vsa 150 Nr. 507

Schwarzkehltrogon [Mittel- und Südamerika]
**Trogon rufus* (Gmelin,1788)
Familie: Trogonidae

Vsa 151 Nr. 506 b

Trogon
Trogon spec.
Familie: Trogonidae

Vsa 152 Nr. 544 (b)

Storchschnabelliest [Süd- und Südost-Asien]
Pelargopsis capensis (Linnaeus,1766)
Familie: Alcedinidae

Vsa 153 Nr. 544 a

Storchschnabelliest [Süd- und Südost-Asien]
Pelargopsis capensis (Linnaeus,1766)
Familie: Alcedinidae

Vsa 154 Nr. 538 c

Grünfischer [Mittel- und Südamerika]
Chloroceryle americana (Gmelin,1788)
Familie: Alcedinidae

Vsa 155 Nr. 5726

Rotbrustfischer [Mittel- und Südamerika]
Megaceryle torquata (Linnaeus,1766)
Familie: Alcedinidae

Vsa 156 Nr. 533

Rotbrustfischer [Mittel- und Südamerika]
Megaceryle torquata (Linnaeus,1766)
Familie: Alcedinidae

Vsa 157 Nr. 538 b

Grünfischer [Mittel- und Südamerika]
Chloroceryle americana (Gmelin,1788)
Familie: Alcedinidae

Vsa 158 Nr. 538 a

Grünfischer [Mittel- und Südamerika]
Chloroceryle americana (Gmelin,1788)
Familie: Alcedinidae

Vsa 159 Nr. 535 b

Erzfischer [Mittel- und Südamerika]
Chloroceryle aenea (Pallas,1764)
Familie: Alcedinidae

Vsa 160 Nr. 535 a

Erzfischer [Mittel- und Südamerika]
Chloroceryle aenea (Pallas,1764)
Familie: Alcedinidae

Vsa 161 Nr. 534

Graufischer [Afrika, Südasien]
Ceryle rudis rudis (Linnaeus,1758)
Familie: Alcedinidae

Vsa 162 Nr. 552

Braunliest [Süd- und Südost-Asien]
Halcyon smyrnensis smyrnensis (Linnaeus,1758)
Familie: Alcedinidae

Vsa 163 Nr. 536 b

Halsbandliest [Ostafrika, Arabien,
Süd- und Südostasien, Neuguinea, Australien,
Ozeanien]
Todiramphus chloris (Boddaert,1783)
Familie: Alcedinidae

Vsa 164 Nr. 543

Götzenliest [Australien, Neuguinea, Südost-Asien]
Todiramphus sanctus (Vigors & Horsfield,1827)
Familie: Alcedinidae

Vsa 165 Nr. 553 a

Spiegelliest [Nord- und Ost-Australien,
Neuguinea]
Todiramphus macleayii macleayii (Jardine &
Selby,1830)
Familie: Alcedinidae

Vsa 166 Nr. 545

Flachschnabelliest [Samoa]
Todiramphus (sanctus) recurvirostris
(Lafresnaye,1842)
Familie: Alcedinidae

Vsa 167 Nr. 542

Lasurliest [nördliche Molukken]
? *Todiramphus diops* (Temminck,1824) ?
Familie: Alcedinidae

Vsa 168 Nr. 539 a

Senegalliost [Afrika]
Halcyon senegalensis senegalensis (Linnaeus,1766)
Familie: Alcedinidae

Vsa 169 Nr. 555

Spatelliest [Molukken, Neuguinea]
Tanysiptera galatea nais (G.R.Gray,1860)
Familie: Alcedinidae

Vsa 170 Nr. 4540

Haubenzwergfischer [Afrika]
Alcedo cristata Pallas,1764
Familie: Alcedinidae

Vsa 172 Nr. 541

Eisvogel [Süd- und Südost-Asien]
**Alcedo atthis bengalensis* (Gmelin,1788)
Familie: Alcedinidae

Vsa 173 Nr. 540

Menintingeisvogel
[Süd- und Südost-Asien]
Alcedo meninting Horsfield,1821
Familie: Alcedinidae

Vsa 174 Nr. 565 a

Schmuck- oder Regenbogenspint [Australien,
Neuguinea, Molukken]
Merops ornatus Latham,1801
Familie: Meropidae

Vsa 175 Nr. 565 b

Schmuck- oder Regenbogenspint [Australien,
Neuguinea, Molukken]
Merops ornatus Latham,1801
Familie: Meropidae

Vsa 176 Nr. 565 c

Schmuck- oder Regenbogenspint [Australien,
Neuguinea, Molukken]
Merops ornatus Latham,1801
Familie: Meropidae

Vsa 177 Nr. 565 d

Schmuck- oder Regenbogenspint [Australien,
Neuguinea, Molukken]
Merops ornatus Latham,1801
Familie: Meropidae

Vsa 178 Nr. 557

Scharlachspint [Afrika]
Merops nubicus Gmelin,1788
Familie: Meropidae

Vsa 179 Nr. 566

Braunkopfspint [Süd- und Südost-Asien]
Merops leschenaulti leschenaulti Vieillot,1817
Familie: Meropidae

Vsa 180 Nr. 558 b

Weißkehlspint [Afrika]
Merops albicollis Vieillot,1817
Familie: Meropidae

Vsa 181 Nr. 558 a

Weißkehlspint [Afrika]
Merops albicollis Vieillot,1817
Familie: Meropidae

Vsa 182 Nr. 559

Smaragdspint [Afrika, Arabien, Südasien]
Merops orientalis Latham,1801
Familie: Meropidae

Vsa 183 Nr. 561

Blauschwanzspint [Süd- und
Südost-Asien]
Merops philippinus Linnaeus,1766
Familie: Meropidae

Vsa 184 Nr. 563

Rotkehlspint [Afrika]
Merops bulocki frenatus Hartlaub,1854
Familie: Meropidae

Vitrine 5

Vsa 185 Nr. 526

Rotschnabeltoko [Afrika]
Tockus erythrorhynchus (Temminck,1823)
Familie: Bucerotidae

Vsa 186 Nr. 523

Java-Rhinozeroshornvogel [Java]
Buceros rhinoceros silvestris Vieillot,1816
Familie: Bucerotidae

Vsa 187 Nr. 525

Furchenhornvogel [Südost-Asien]
Rhyticeros undulatus (Shaw,1811)
Familie: Bucerotidae

Vsa 188 Nr. 569/2a

Senegalracke [Afrika]
Coracias abyssinicus Hermann,1783
Familie: Coraciidae

Vsa 189 Nr. 569/1a

Hinduracke [Südasien]
Coracias benghalensis (Linnaeus,1758)
Familie: Coraciidae

Vsa 190 Nr. 572

Dollarvogel [Ost- und Südostasien, Neuguinea,
Nord- und Ostaustralien]
Eurystomus orientalis (Linnaeus,1766)
Familie: Coraciidae

Vsa 191 Nr. 569/2c

Senegalracke [Afrika]
Coracias abyssinicus Hermann,1783
Familie: Coraciidae

Vsa 192 Nr. 984

Dollarvogel [Ost- und Südostasien, Neuguinea,
Nord- und Ostaustralien]
Eurystomus orientalis (Linnaeus,1766)
Familie: Coraciidae

Vsa 193 Nr. 569/2 b

Zimtroller [Afrika, Madagaskar]
Eurystomus glaucurus (P.L.S.Müller,1776)
Familie: Coraciidae

Vsa 194 Nr. 570

Celebesracke [Sulawesi]
Coracias temminckii (Vieillot,1819)
Familie: Coraciidae

Vsa 195 Nr. 985

Zimtroller [Afrika, Madagaskar]
Eurystomus glaucurus (P.L.S.Müller,1776)
Familie: Coraciidae

Vsa 196 Nr. 529

Blauscheitelmotmot [nördliches Südamerika]
Momotus momota subrufescens (P.L.Sclater,1853)
Familie: Momotidae

Vsa 197 Nr. 528

Blauscheitelmotmot [Mittelamerika]
Momotus momota lessoni (Lesson,1842)
Familie: Momotidae

Vitrine 6

Vsa 198 Nr. 5562

Blauschopf-Krontaube [West-Neuguinea]
Goura cristata (Pallas,1764)
Familie: Columbidae

Vsa 199 Nr. 1138 a

Papageischnabeltaube [Südost-Asien]
Treron curvirostra (Gmelin,1789)
Familie: Columbidae

Vsa 200 Nr. 1138 b

Papageischnabeltaube [Südost-Asien]
Treron curvirostra (Gmelin,1789)
Familie: Columbidae

Vsa 201 Nr. 1119

Zweifarben-Fruchttaube [Südost-Asien bis
West-Neuguinea]
Ducula bicolor (Scopoli,1786)
Familie: Columbidae

Vsa 202 Nr. 1146

Liebestaube [Karibik]
**Zenaida aurita* (Temminck,1810)
Familie: Columbidae

Vsa 203 Nr. 1133

Buchstabentaube [Ost- und Nordost-Australien]
Geophaps scripta (Temminck,1821)
Familie: Columbidae

Vsa 204 Nr. 1124

Goldtaube [Fidschi-Inseln]
Ptilinopus luteovirens (Hombron & Jacquinot,1841)
Familie: Columbidae

Vsa 205 Nr. 1141

Orangetaube [Fidschi-Inseln]
Ptilinopus victor (Gould,1872)
Familie: Columbidae

Vsa 206 Nr. 1115

Kuckuckstaube [Südost-Asien]
Macropygia spec.
Familie: Columbidae

Vsa 207 Nr. 1130

Kaptäubchen [Afrika, Arabien]
Oena capensis capensis (Linnaeus,1766)
Familie: Columbidae

Vsa 208 Nr. 5650

Rosenhals-Fruchttaube [Sumatra, Java, Bali]
Ptilinopus porphyreus (Temminck,1823)
Familie: Columbidae

Vsa 209 Nr. 1131

Schmucktäubchen [Mittel- und Südamerika]
Claravis pretiosa (Ferrari-Pérez,1886)
Familie: Columbidae

Vsa 210 Nr. 1139 a

Waaliantaube [Afrika]
Treron waalia (F.A.A.Meyer,1793)
Familie: Columbidae

Vsa 211 Nr. 1140

Frühlingstaube [Südost-Asien]
Treron vernans (Linnaeus,1771)
Familie: Columbidae

Vsa 212 Nr. 1144 b

Königsfruchttaube [Südost-Asien,
Nord- und Ost-Australien]
Ptilinopus regina (Swainson,1825)
Familie: Columbidae

Vsa 213 Nr. 1145

Kein Eintrag!
Ptilinopus spec.
Familie: Columbidae

Vsa 214 Nr. 1128

Perlhhalstaube [Himalaya, Südchina, Süd- und
Südost-Asien]
Streptopelia chinensis (Scopoli,1786)
Familie: Columbidae

Vsa 215 Nr. 1125 c

Rosttäubchen [Mittel- und Südamerika]
Columbina talpacoti (Temminck,1811)
Familie: Columbidae

Vsa 216 Nr. 1126 a

Schuppentäubchen [Südamerika]
Scardafella squammata (Lesson,1831)
Familie: Columbidae

Vsa 217 Nr. 1143 b

Perousefruchttaube [Samoa, Fidschi, Tonga]
Ptilinopus perousii Peale,1849
Familie: Columbidae

Vsa 218 Nr. 1143 c

Perousefruchttaube [Samoa, Fidschi, Tonga]
Ptilinopus perousii Peale,1849
Familie: Columbidae

Vsa 219 Nr. 1136

Diamanttäubchen [Australien]
Geopelia cuneata (Latham,1801)
Familie: Columbidae

Vsa 220 Nr. 1134

Kupfernackentaube [Australien, Süd-Neuguinea]
Geopelia humeralis (Temminck,1821)
Familie: Columbidae

Vsa 221 Nr. 1135

Friedenstäubchen [Australien, Süd-Neuguinea]
Geopelia placida placida Gould,1844
Familie: Columbidae

Vsa 222 Nr. 1117 b

Schwarznacken-Fruchttaube [Südost-Asien]
Ptilinopus melanospila (Salvadori,1875)
Familie: Columbidae

Vsa 223 Nr. 1117 a

Schwarznacken-Fruchttaube [Südost-Asien]
Ptilinopus melanospila (Salvadori,1875)
Familie: Columbidae

Vsa 224 Nr. 1149 c

Braunbauch-Flughuhn [Afrika, Indien, Arabien]
Pterocles exustus Temminck,1825
Familie: Pteroclididae

Vsa 225 Nr. 1149 a

Braunbauch-Flughuhn [Afrika, Indien, Arabien]
Pterocles exustus Temminck,1825
Familie: Pteroclididae

Vsa 226 Nr. 1139 b

Waaliantaube [Afrika]
Treron waalia (F.A.A.Meyer,1793)
Familie: Columbidae

Vsa 227 Nr. 5664

»Hauslachtaube« [Zuchtrasse]
Streptopelia roseogrisea var. *risoria*
Familie: Columbidae

Vsa 228 Nr. 1129/2

Purpurschultertaube [Fidschi, Tonga, Samoa]
**Gallicolumba stairi* (Gray,1856)
Familie: Columbidae

Vsa 229 Nr. 1116 c

Maronentaube [Ost-Australien]
**Macropygia phasianella* (Temminck,1821)
Familie: Columbidae

Vsa 230 Nr. 1116 b

Maronentaube [Ost-Australien]
**Macropygia phasianella* (Temminck,1821)
Familie: Columbidae

Vsa 231 Nr. 4542

Gelbkehl-Flughuhn [Afrika]
Pterocles gutturalis A.Smith,1836
Familie: Pteroclididae

Vsa 232 Nr. 1132

Bergtaube [Mittel- und Südamerika, Karibik]
Geotrygon montana (Linnaeus,1758)
Familie: Columbidae

Vsa 233 Nr. 1118

Guineataube [Afrika]
Columba guinea Linnaeus,1758
Familie: Columbidae

Vsa 234 Nr. 1116 a

Maronentaube [Ost-Australien]
**Macropygia phasianella* (Temminck,1821)
Familie: Columbidae

Vsa 235 Nr. 1129

Bronzeflügeltaube [Australien]
Phaps chalcoptera (Latham,1790)
Familie: Columbidae

Vsa 236 Nr. 1148

Tropfenflughuhn [Nordafrika, Arabien, Südwest-Asien]
? *Pterocles senegallus* (Linnaeus,1771)
Familie: Pteroclididae

Vsa 237 Nr. 1114

Wandertaube [Extinct !] [Osten der U.S.A.]
**Ectopistes migratorius* (Linnaeus,1766)
Familie: Columbidae

Vsa 238 Nr. 1100

Zahntaube [West-Samoa]
Didunculus strigirostris (Jardine,1845)
Familie: Columbidae

Vsa 239 Nr. 1121

Tongafruchttaube [Ozeanien]
**Ducula pacifica* (Gmelin,1789)
Familie: Columbidae

Vsa 240 Nr. 1147

Grünflügeltaube [Süd- und Südost-Asien,
Neuguinea, Australien]
Chalcophaps indica chrysolora (Wagler,1827)
Familie: Columbidae

Vsa 241 Nr. 1123

Kaiserfruchttaube [Neuguinea, Nord- und
Ost-Australien]
Ducula spilorrhhoa spilorrhhoa (G.R.Gray,1858)
Familie: Columbidae

Vsa 242 Nr. 1112

Bronzefruchttaube [Süd- und Südost-Asien]
Ducula aenea (Linnaeus,1766)
Familie: Columbidae

Vsa 243 Nr. 1120

Wongataube [Ost-Australien]
Leucosarica melanoleuca (Latham,1801)
Familie: Columbidae

Vsa 244 Nr. 1122

Braunschwanz-Fruchttaube [Fidschi-Inseln]
**Ducula latrans* (Peale,1848)
Familie: Columbidae

Vitrine 7**Vsa 245 Nr. 1238**

Masken- oder Soldatenkiebitz [Australien,
Neuguinea]
Vanellus miles miles (Boddaert,1783)
Familie: Charadriidae

Vsa 246 Nr. 1237/1

Senegalkiebitz [Afrika]
Vanellus senegallus senegallus (Linnaeus,1766)
Familie: Charadriidae

Vsa 247 Nr. 1265

Schlammtreter [Nord-, Mittel- und Südamerika]
Catoptrophorus semipalmatus (Gmelin,1789)
Familie: Scolopacidae

Vsa 248 Nr. 1224 b

Spornkiebitz [Afrika, Südosteuropa,
Mittlerer Osten]
Vanellus spinosus (Linnaeus,1758)
Familie: Charadriidae

Vsa 249 Nr. 1237/2

Weißschwanzkiebitz [Südwest-Asien]
Vanellus leucurus (Lichtenstein,1823)
Familie: Charadriidae

Vsa 250 Nr. 1206

Weißbrust-Kielralle [Süd-, Ost- und Südost-Asien]
Amaurornis phoenicurus (Pennant,1769)
Familie: Rallidae

Vsa 251 Nr. 1218

Kammlathhühnchen [Südost-Asien, Neuguinea,
Australien]
Irediparra gallinacea (Temminck,1828)
Familie: Jacanidae

Vsa 252 Nr. 1203

Zwergsultanshuhn [Südost-USA, Karibik,
Mittel- und Südamerika]
**Porphyrio martinica* (Linnaeus,1766)
Familie: Rallidae

Vsa 253 Nr. 1230

Pazifischer Goldregenpfeifer [Asien,
Neuguinea, Australien]
**Pluvialis fulva* (Gmelin,1789)
Familie: Charadriidae

Vsa 254 Nr. 1259

Schwarzbrust-Regenpfeifer [Australien]
Erythrogonyx cinctus Gould,1838
Familie: Charadriidae

Vsa 255 Nr. 1227

Keilschwanz-Regenpfeifer [Nord-, Mittel- und nördliches Südamerika]
Charadrius vociferus Linnaeus,1758
Familie: Charadriidae

Vsa 256 Nr. 1223 a

Krokodilwächter [Afrika]
Pluvianus aegyptius (Linnaeus,1758)
Familie: Pluvianidae

Vsa 257 Nr. 1211

Grünfuß-Pfuhlluhn [Tasmanien]
Gallinula mortierii (Du Bus de Gisignies,1840)
Familie: Rallidae

Vsa 258 Nr. 1201

Andenblässhuhn [Anden]
**Fulica ardesiaca* Tschudi,1843
Familie: Rallidae

Vsa 259 Nr. 1204 b

Philippinen-Purpurhuhn [Philippinen]
*Porphyrio porphyrio *pulverulentus*
Temminck,1826
Familie: Rallidae

Vsa 260 Nr. 1204 a

Philippinen-Purpurhuhn [Philippinen]
*Porphyrio porphyrio *pulverulentus*
Temminck,1826
Familie: Rallidae

Vsa 261 Nr. 1215 a

Bindenralle [Südost-Asien, Australien, Ozeanien]
Rallus philippensis Linnaeus,1766
Familie: Rallidae

Vsa 262 Nr. 1217

Rotstirn-Blatthühnchen [Südamerika]
Jacana jacana (Linnaeus,1766)
Familie: Jacanidae

Vsa 263 Nr. 1264

Japanbekassine [Japan, Ussurien, Australien, Tasmanien]
Gallinago hardwickii (J.E.Gray,1831)
Familie: Scolopacidae

Vsa 264 Nr. 1224 a

Spornkiebitz [Afrika, Südosteuropa, Mittlerer Osten]
Vanellus spinosus (Linnaeus,1758)
Familie: Charadriidae

Vsa 265 Nr. 1254

Keine Neubestimmung!
Familie: Scolopacidae

Vsa 266 Nr. 1208

Weißbrauen-Sumpfhuhn [Südost-Asien, Neuguinea, Nord-Australien]
Porzana cinerea (Vieillot,1819)
Familie: Rallidae

Vsa 267 Nr. 1219

Cayenneralle [Mittel- und Südamerika]
Aramides cajanea (P.L.S.Müller,1776)
Familie: Rallidae

Vsa 268 Nr. 1214

Königsralle [südöstliches Nordamerika, Mexiko, Karibik]
**Rallus elegans* Audubon,1834
Familie: Rallidae

Vsa 269 Nr. 4536

Trauerkiebitz [Afrika]
Vanellus lugubris (Lesson,1826)
Familie: Charadriidae

Vsa 270 Nr. 1215 c

Bindenralle [Südost-Asien, Australien, Ozeanien]
Rallus philippensis Linnaeus,1766
Familie: Rallidae

Vsa 271 Nr. 1215 b

Bindenralle [Südost-Asien, Australien, Ozeanien]
Rallus philippensis Linnaeus,1766
 Familie: Rallidae

Vsa 272 Nr. 1258 b

Wanderwasserläufer [Kamtschatka, westliches Nordamerika, Ozeanien, Nordost-Australien]
 **Heteroscelus incanus* (Gmelin,1789)
 Familie: Scolopacidae

Vsa 273 Nr. 1258 a

Wanderwasserläufer [Kamtschatka, westliches Nordamerika, Ozeanien, Nordost-Australien]
 **Heteroscelus incanus* (Gmelin,1789)
 Familie: Scolopacidae

Vsa 274 Nr. 1239 a

Steinwölzer [Küsten aller Kontinente mit Ausnahme der Antarktis]
Arenaria interpres (Linnaeus,1758)
 Familie: Scolopacidae

Vsa 275 Nr. 1255 b

Spitzschwanz-Strandläufer [Sibirien, Neuguinea, Australien, Ozeanien]
 **Calidris acuminata* (Horsfield,1821)
 Familie: Scolopacidae

Vsa 276 Nr. 1229

Schwarzschnepfkiebitz [Afrika]
Vanellus tectus (Boddaert,1783)
 Familie: Charadriidae

Vsa 277 Nr. 1395

Felsenpinguin [Falkland-Inseln, Südpazifik, Antarktis]
Eudyptes chrysocome (J.R.Forster,1781)
 Familie: Spheniscidae

Vsa 278 Nr. 5217

Königspinguin [Falkland-Inseln, Südpazifik, Antarktis]
Aptenodytes patagonius J. F. Miller, 1778
 Familie: Spheniscidae

Vsa 279 Nr. 1402

Brillenpinguin [Südafrika]
Spheniscus demersus (Linnaeus,1758)
 Familie: Spheniscidae

Vsa 280 Nr. 5221

Eselspinguin [Antarktis, Sub-Antarktis]
Pygoscelis papua (J.R.Forster,1781)
 Familie: Spheniscidae

Vitrine 8**Vsa 281 Nr. 1186**

Glattschnabelhokko [nördliches Südamerika]
Crax alector Linnaeus,1766
 Familie: Cracidae

Vsa 282 Nr. 1173

Gefangenschaftshybrid
 *Hybrid:*Syrnaticus soemmerringii* x *Gallus gallus*
 var. *domesticus*
 Familie: Phasianidae

Vsa 283 Nr. 1182

Buschhuhn [Nordost- und Ost-Australien]
Alectura lathami J.E.Gray,1831
 Familie: Megapodiidae

Vsa 284 Nr. 1183

Reinwardthuhn [Molukken, Neuguinea, Nord-Australien]
Megapodius reinwardt Dumont,1823
 Familie: Megapodiidae

Vsa 285 Nr. 1151 a

Halsbandfrankolin [Zentral- und Westasien, Zypern]
Francolinus francolinus (Linné,1766)
 Familie: Phasianidae

Vsa 286 Nr. 1151 b

Tropfenfrankolin [Indien, Sri Lanka]
Francolinus pictus (Jardine & Selby,1828)
 Familie: Phasianidae

Vsa 287 Nr. 1159

Straußwachtel [Burma, Thailand, Malaysia]
Rollulus roulroul (Scopoli,1786)
Familie: Phasianidae

Vsa 288 Nr. 5047

Fleckentinamu [Südamerika]
**Nothura maculosa* (Temminck,1815)
Familie: Tinamidae

Vsa 289 Nr. 1153 a

Virginawachtel [östliches Nord- und Mittelamerika]
Colinus virginianus (Linnaeus,1758)
Familie: Odontophoridae

Vsa 290 Nr. 1155 a

Schopfwachtel [südwestliches Nordamerika, Baja California (Mexiko)]
Callipepla californica (Shaw,1798)
Familie: Odontophoridae

Vsa 291 Nr. 1155 b

Schopfwachtel [südwestliches Nordamerika, Baja California (Mexiko)]
Callipepla californica (Shaw,1798)
Familie: Odontophoridae

Vsa 292 Nr. 1187 b

Mitu [Ost-Brasilien]
Mitu mitu (Linnaeus,1766)
Familie: Cracidae

Vsa 293 Nr. 1187 a

Mitu [Ost-Brasilien]
Mitu mitu (Linnaeus,1766)
Familie: Cracidae

Vitrine 9**Vsa 294 Nr. 1195**

Halsband-Wehrvogel [Südamerika]
Chauna torquata (Oken,1816)
Familie: Anhimidae

Vsa 295 ohne Nr.

Keine Neubestimmung!
Familie: Cracidae

Vsa 296 Nr. 1185

Marailguan [nordöstliches Südamerika]
**Penelope marail* (P.L.S.Müller,1776)
Familie: Cracidae

Vsa 297 Nr. 1184

Schwarzmaskenguan [östliches Südamerika]
**Pipile jacutinga* (P.L.S.Müller,1776)
Familie: Cracidae

Vsa 298 Nr. 1212

Graurücken-Trompetervogel [nördliches Südamerika]
Psophia crepitans Linnaeus,1758
Familie: Psophiidae

Vsa 299 Nr. 1167

Argusfasan [Malaiische Halbinsel, Borneo, Sumatra]
Argusianus argus (Linnaeus,1766)
Familie: Phasianidae

Vsa 300 Nr. 1193

Wammentrappe [Australien]
Ardeotis australis (J.E.Gray,1829)
Familie: Otidae

Vsa 301 Nr. 1194

Kragentrappe [Nordafrika, Arabien, Zentralasien]
Chlamydotis undulata macqueenii (J.E.Gray,1832)
Familie: Otidae

Vsa 302 Nr. 1174 a

Satyr-Tragopan [Himalaya]
**Tragopan satyra* (Linnaeus,1758)
Familie: Phasianidae

Vsa 303 Nr. 1174 b

Satyr-Tragopan [Himalaya]
**Tragopan satyra* (Linnaeus,1758)
Familie: Phasianidae

Vsa 304 Nr. 1178 a

»Goldbatang« [Zuchtrasse]
Gallus gallus var. domesticus
Familie: Phasianidae

Vsa 305 Nr. 1176 a

Helmperlhuhn [Afrika]
Numida meleagris (Linnaeus,1758)
Familie: Numididae

Vsa 306 Nr. 1181

Bankivahuhn [Himalaya, Südost-Asien]
Gallus gallus (Linnaeus,1758)
Familie: Phasianidae

Vsa 307 Nr. 7179

Geierperlhuhn [Ostafrika]
Acryllium vulturinum (Hardwicke,1834)
Familie: Numididae

Vsa 308 Nr. 1335

Schwarzkopf-Ruderente [Nord- und Südamerika,
Karibik]
Oxyura jamaicensis (Gmelin,1789)
Familie: Anatidae

Vsa 309 Nr. 1352 b

Brautente [Nordamerika]
Aix sponsa (Linnaeus,1758)
Familie: Anatidae

Vsa 310 ohne Nr.

Brautente [Nordamerika]
Aix sponsa (Linnaeus,1758)
Familie: Anatidae

Vsa 311 Nr. 1339

Gelbfuß-Pfeifgans [Australien]
Dendrocygna eytoni (Eyton,1838)
Familie: Anatidae

Vsa 312 Nr. 1318

Orinokogans [Südamerika]
Neochen jubata (Spix,1825)
Familie: Anatidae

Vsa 313 Nr. 1322

Nilgans [Afrika]
Allopothen aegyptiacus (Linnaeus,1766)
Familie: Anatidae

Vsa 314 Nr. 1164

Kragenhuhn [Nordamerika]
Bonasa umbellus (Linnaeus,1766)
Familie: Tetraonidae

Vsa 315 Nr. 5002

Kupferfasan [Japan]
Syrmaticus soemmerringii (Temminck,1830)
Familie: Phasianidae

Vsa 316 Nr. 1161

Königsglanzfasan [Himalaya]
Lophophorus impejanus Latham,1790
Familie: Phasianidae

Vsa 317 Nr. 7075

Königsglanzfasan [Himalaya]
Lophophorus impejanus Latham,1790
Familie: Phasianidae

Vitrine 10

Vsa 318 Nr. 324

Königsgeier [Mittel- und Südamerika]
Sarcoramphus papa Linnaeus,1758
Familie: Cathartidae

Vsa 319 Nr. 320 b

Schmutzgeier [Afrika, Europa, Südwest-Asien]
Neophron percnopterus Linnaeus,1758
Familie: Accipitridae

Vsa 320 Nr. 331

Weißbauch-Seeadler [Südost-Asien, Australien]
Haliaeetus leucogaster Gmelin,1788
Familie: Accipitridae

Vsa 321 Nr. 337

Schopfkarakara [südl. USA, Mittel- und Südamerika]
Polyborus plancus J.F.Miller,1777
Familie: Falconidae

Vsa 322 Nr. 321

Truthahngeier [Nord- und Südamerika]
Cathartes aura Linnaeus,1758
Familie: Cathartidae

Vsa 323 Nr. 348

Weißbüzel-Singhabicht [Südwest-Afrika]
Melierax canorus Thunberg,1799
Familie: Accipitridae

Vsa 324 Nr. 339

Habichtfalke [Australien, Neuguinea]
**Falco berigora* Vigors & Horsfield,1827
Familie: Falconidae

Vsa 325 Nr. 344

Wegebussard [Mittel- und Südamerika]
Buteo magnirostris Gmelin,1788
Familie: Accipitridae

Vsa 326 Nr. 347

Däumlingssperber [Surinam]
Accipiter superciliosus (Linnaeus, 1766)
Familie: Accipitridae

Vsa 327 Nr. 349

Rotbauchsperber [Eritrea, Sudan]
Accipiter rufiventris A. Smith, 1830
Familie: Accipitridae

Vsa 328 Nr. 353

Sydneysperber [Australien]
Accipiter cirrocephalus (Vieillot, 1817)
Familie: Accipitridae

Vsa 329 Nr. 350

Rundschwanzsperber [Nord- und Mittelamerika]
Accipiter cooperi Bonaparte,1828
Familie: Accipitridae

Vsa 330 Nr. 342

Buntfalke [Nord-, Mittel- und Südamerika]
Falco sparverius Linnaeus,1758
Familie: Falconidae

Vsa 331 Nr. 361

Fledermausfalke [Mittel- und Südamerika]
Falco rufigularis Daudin,1800
Familie: Falconidae

Vsa 332 Nr. 341

Rothalsfalke [Afrika, Indien]
? *Falco chicquera chicquera* Daudin,1800
Familie: Falconidae

Vsa 333 Nr. 334

Prachtadler [Mittel- und Südamerika]
Spizaetus ornatus Daudin,1800
Familie: Accipitridae

Vsa 334 Nr. 5001

Tyrannenadler [Mittel- und Südamerika]
Spizaetus tyrannus Wied,1820
Familie: Accipitridae

Vsa 335 Nr. 333

Fischadler [Amerika, Eurasien, Afrika, Australien]
Pandion haliaetus Linnaeus,1758
Familie: Accipitridae

Vsa 336 Nr. 352

Weißschwanzhaar [südliches Nord-, Mittel- und Südamerika]
**Elanus leucurus* (Vieillot,1818)
Familie: Accipitridae

Vsa 337 Nr. 338

Schwebeweih [Mittel- und Südamerika]
Ictinia plumbea Gmelin,1788
Familie: Accipitridae

Vsa 338 Nr. 351

Brahminenweih [Indien, Südost-Asien, Australien]
Haliastur indicus Boddaert,1783
Familie: Accipitridae

Vsa 339 Nr. 1360 b

Kräuselscharbe [Südost-Asien, Australien, Neuseeland]
Phalacrocorax melanoleucos Vieillot,1817
Familie: Phalacrocoraciidae

Vsa 340 Nr. 1364

Australischer Schlangenhalsvogel
[Neuguinea, Australien]
Anhinga melanogaster novaehollandiae
(Gould,1847)
Familie: Anhingidae

Vitrine 11**Vsa 341 Nr. 1291**

Schwarzhalbsreiher [Afrika]
Ardea melanocephala Vigors and Children,1826
Familie: Ardeidae

Vsa 342 Nr. 1294

Streifenreiher [Südamerika]
Tigrisoma fasciatum Such,1825
Familie: Ardeidae

Vsa 343 Nr. 1337

Mähnenente [Australien]
Chenonetta jubata Latham,1801
Familie: Anatidae

Vsa 344 Nr. 1273

Rosalöffler [Florida, Mittel- und Südamerika]
Ajaja ajaja Linnaeus,1758
Familie: Threskiornitidae

Vsa 345 Nr. 1302 a

Riffreiher [Japan, Südostasien, Neuguinea, Australien, Ozeanien]
**Egretta sacra* (Gmelin,1789)
Familie: Ardeidae

Vsa 346 Nr. 1222

Langschwanztriel [Australien]
Burhinus grallarius (Latham,1802)
Familie: Burhinidae

Vsa 347 Nr. 5563

Weißwangenreiher [Neuguinea, Australien, Neuseeland]
Egretta novaehollandiae Latham,1790
Familie: Ardeidae

Vsa 348 Nr. 1270

Kahnschnabel [Mittel und Südamerika]
Cochlearius cochlearius Linnaeus,1766
Familie: Ardeidae

Vsa 349 Nr. 1303

Weißhalsreiher [Australien]
Ardea pacifica Latham,1801
Familie: Ardeidae

Vsa 350 Nr. 1302 b

Riffreiher [Japan, Südostasien, Neuguinea, Australien, Ozeanien]
**Egretta sacra* (Gmelin,1789)
Familie: Ardeidae

Vsa 351 Nr. 1297 a

Ardeola spec.
Familie: Ardeidae

Vsa 352 Nr. 1306

Nachtreiher [Amerika, Afrika, Europa, Asien]
? *Nycticorax nycticorax* (Linnaeus,1758)
Familie: Ardeidae

Vsa 353 Nr. 1304

Zwergreiher [Japan, China, Nordaustralien]
Ixobrychus spec.
Familie: Ardeidae

Vsa 354 Nr. 1308

Grünreiher [Nord- und Mittelamerika]
Butorides virescens Linnaeus,1758
Familie: Ardeidae

Vsa 355 Nr. 1298 (b)

Zimtdommel [Süd- und Südost-Asien]
Ixobrychus cinnamomeus (Gmelin,1789)
Familie: Ardeidae

Vsa 356 Nr. 1311

Rallenkranich [südl. USA, Karibik, Mittel- und Südamerika]
Aramus guarauna (Linnaeus,1766)
Familie: Aramidae

Vsa 357 Nr. 1297 b

Ardeola spec.
Familie: Ardeidae

Vsa 358 Nr. 1295 b

Mangrovereiher [Amerika, Afrika, Asien, Australien]
Butorides striatus Linnaeus,1758
Familie: Ardeidae

Vsa 359 Nr. 1310

Rotrückenreiher [Philippinen, Borneo, Sulawesi]
Nycticorax caledonicus manillensis Vigors,1831
Familie: Ardeidae

Vsa 360 Nr. 5725

Mangrovereiher [Amerika, Afrika, Asien, Australien]
Butorides striatus Linnaeus,1758
Familie: Ardeidae

Vsa 361 Nr. 1309

Rotrückenreiher [Philippinen, Borneo, Sulawesi]
Nycticorax caledonicus manillensis Vigors,1831
Familie: Ardeidae

Vsa 362 Nr. 1299 b

Seidenreiher [Afrika]
Egretta spec.
Familie: Ardeidae

Vsa 363 Nr. 1305

Küstenreiher [Nord-Afrika, Südwest-Asien]
Egretta gularis Bosc,1792
Familie: Ardeidae

Vsa 364 Nr. 1231

Weißgesicht-Stelzenläufer [Südost-Asien, Neuguinea, Australien]
Himantopus leucocephalus Gould,1837
Familie: Recurvirostridae

Vsa 365 Nr. 1271 a

Schuhschnabel [Sudan, Äthiopien, Zaire, Zambia]
Balaeniceps rex Gould,1850
Familie: Balaenicipididae

Vsa 366 Nr. 1271 b

Schuhschnabel [Sudan, Äthiopien, Zaire, Zambia]
Balaeniceps rex Gould,1850
Familie: Balaenicipididae

Vsa 367 Nr. 5667

Hammerkopf [Afrika]
Scopus umbretta Gmelin,1789
Familie: Scopidae

Vitrine 12**Vsa 368 Nr. 1276**

Hagedasch [Afrika]
Bostrychia hagedash Latham,1790
Familie: Threskiornitidae

Vsa 369 Nr. 1289

Wollhalsstorch [Afrika, Indien, Südost-Asien]
Ciconia episcopus Boddaert,1783
Familie: Ciconiidae

Vsa 370 Nr. 1282

Stachelibis [Australien]
Threskiornis spinicollis Jameson,1835
Familie: Threskiornitidae

Vsa 371 Nr. 1290

Abdimstorch [Afrika]
Ciconia abdimii Lichtenstein,1823
Familie: Ciconiidae

Vsa 372 Nr. 1280

Cayenne- oder Grünibis [Südamerika]
? *Mesembrinibis cayennensis* (Gmelin,1789)
Familie: Threskiornitidae

Vsa 373 Nr. 1278

Scharlachsichler [nördliches Südamerika]
Eudocimus ruber Linnaeus,1758
Familie: Threskiornitidae

Vsa 374 Nr. 1275

Nimmersatt [Afrika]

Mycteria ibis Linnaeus, 1766

Familie: Ciconiidae

Vsa 375 Nr. 1281

Weißhalsibis [Südamerika]

Theristicus caudatus Boddaert, 1783

Familie: Threskiornitidae

Vsa 376 Nr. 1279

Heiliger Ibis [Afrika]

Threskiornis aethiopicus Latham, 1790

Familie: Threskiornitidae

Vsa 377 Nr. 1274

Waldstorch [Florida, Mittel- und Südamerika]

Mycteria americana Linnaeus, 1758

Familie: Ciconiidae

Vitrine 13**Vsa 378 Nr. 1283**

Jabiru [Mexiko bis Argentinien]

Jabiru mycteria (Lichtenstein, 1819)

Familie: Ciconiidae

Vsa 379 Nr. 1284

Sattelstorch [Afrika]

Ephippiorhynchus senegalensis Shaw, 1800

Familie: Ciconiidae

Vsa 380 Nr. 1285

Riesenstorch [Indien, Australien]

Ephippiorhynchus asiaticus Latham, 1790

Familie: Ciconiidae

Vsa 381 Nr. 1189

Helm-Kasuar [Nordosten Australiens, Neuguinea]

Casuarus casuarius (Linnaeus, 1758)

Familie: Casuariidae

Vitrine 14**Vsa 382 Nr. 1269**

Rosaflamingo [Mittelmeerländer, Afrika, Asien]

Phoenicopterus roseus Pallas 1811

Familie: Phoenicopteridae

Vsa 383 Nr. 1188

Afrikanischer Strauß [südlich der Sahara]

Struthio camelus Linnaeus, 1758

Familie: Struthionidae

Vsa 384 Nr. 1190

Zwergkiwi [Neuseeland]

Apteryx owenii Gould, 1847

Familie: Apterygidae

Vitrine 15**Vsa 385 Nr. 974**

Schildrabe [Afrika]

Corvus albus Statius Müller, 1776

Familie: Corvidae

Vsa 386 Nr. 760

Graurücken-Leierschwanz [Südost-Australien]

Menura novaehollandiae Latham, 1802

Familie: Menuridae

Vsa 387 Nr. 5188

Großer Paradiesvogel [Neuguinea]

Paradisaea apoda Linnaeus, 1758

Familie: Paradisaeidae

Vsa 388 Nr. 965

Königsparadiesvogel [Neuguinea]

Cicinnurus regius (Linnaeus, 1758)

Familie: Paradisaeidae

Vsa 389 Nr. 966

Bänderparadiesvogel [nördliche Molukken]

Semioptera wallacii (Gray, 1859)

Familie: Paradisaeidae

Vsa 390 Nr. 5696

Fächerparadieselster [westl. Neuguinea]

Astrapia nigra (Gmelin,1788)

Familie: Paradisaeidae

Vsa 391 Nr. 986

Seidenlaubenvogel [Ost-Australien]

Ptilonorhynchus violaceus (Vieillot,1816)

Familie: Ptilonorhynchidae

Vsa 392 Nr. 964

Roter Paradiesvogel [Waigeo- und Batanta-Inseln
(West-Papua)]

Paradisaea rubra Daudin,1800

Familie: Paradisaeidae

Vsa 393 Nr. 5674

Schwarzhals-Kronenkranich [West- und nördliches Zentralafrika]]

Balearica pavonina Linnaeus,1758

Familie: Gruidae

Vsa 394 Nr. 1286

Marabu [Afrika]

Leptoptilus crumeniferus Lesson,1831

Familie: Ciconiidae

Die Vögel in den Kolibripyramiden

Kurzversion

Kolibri-Pyramide ost

Vsa 395 ohne Nr.

? ... nach Synonymie *Chaetocercus heliodor*
Bemerkung: Dies ist aber augenscheinlich nicht richtig.

Vsa 396 ohne Nr.

Schwarzohrkolibri [Anden]
**Adelomyia melanogenys* (Fraser,1840)

Vsa 397 ohne Nr.

Longuemare-Sonnennympe [Kolumbien, Venezuela]
**Heliangelus clarisse* (Longuemare,1841)

Vsa 398 ohne Nr.

Longuemare-Sonnennympe [Kolumbien, Venezuela]
**Heliangelus clarisse* (Longuemare,1841)

Vsa 399 ohne Nr.

Longuemare-Sonnennympe [Venezuela]
**Heliangelus clarisse spencei* (Bourcier,1847)

Vsa 400 ohne Nr.

Bronzeschwanz-Saphirkolibri [Südamerika]
**Chrysoronia oenone* (Lesson,1832)

Vsa 401 ohne Nr.

Nest von Rubinkehlkolibri [Nord- und Mittelamerika]
Nest von **Archilochus colubris* (Linnaeus,1758)

Vsa 402 ohne Nr.

Ei von Trochilidae indet. Gen.

Vsa 403 Nr. 1057 a

Rubinkehlkolibri [Nord- und Mittelamerika]
**Archilochus colubris* (Linnaeus,1758)

Vsa 404 Nr. 1038 a

Spitzhaubenelfe [Südost-Brasilien]
**Stephanoxis lalandi* (Vieillot,1818)

Vsa 405 Nr. 1044/ 2

Rotschwanz-Schattenkolibri [Südamerika]
**Glaucis hirsuta* (Gmelin,1788)

Vsa 406 Nr. 1038 b

Spitzhaubenelfe [Südost-Brasilien]
**Stephanoxis lalandi* (Vieillot,1818)

Vsa 407 Nr. 1058

Longuemare-Sonnennympe [Kolumbien, Venezuela]
**Heliangelus clarisse* (Longuemare,1841)

Vsa 408 Nr. 1057 b

Rubinkehlkolibri [Nord- und Mittelamerika]
**Archilochus colubris* (Linnaeus,1758)

Vsa 409 ohne Nr.

Grünscheitel-Flaggensylphe [Anden und Nord-Venezuela]
**Ocreatus underwoodii* (Lesson,1832)

Vsa 410 Nr. 1030 a

Dominikanermangokolibri [Karibik]
**Anthracothorax dominicus* (Linnaeus,1766)

Vsa 411 ohne Nr.

Grünscheitel-Flaggensylphe [Anden und Nord-Venezuela]
**Ocreatus underwoodii* (Lesson,1832)

Vsa 412 ohne Nr.

Schwarzbrust-Mangokolibri [Südamerika]
**Anthracothorax nigricollis* (Vieillot,1817)

Vsa 413 Nr. 1030 b

Dominikanermangokolibri [Karibik]
**Anthracothorax dominicus* (Linnaeus,1766)

Vsa 414 Nr. 1076

Braunschwanzamazilie [Mittel- und nordwestl. Südamerika]
**Amazilia tzacatl* (De la Llave,1833)

Vsa 415 Nr. 1024 a

Blaukronennymphe [östliches Südamerika]
**Thalurania glaucopis* (Gmelin,1788)

Vsa 416 ohne Nr.

Grünstirn-Lanzettschnabel [Mittelamerika, südamerik. Anden]
**Doryfera ludovicae* (Bourcier & Mulsant,1847)

Vsa 417 ohne Nr.

Juliakolibri [Panama und nordwestl. Südamerika]
**Damophila julie* (Bourcier,1842)

Vsa 418 Nr. 1025

Schwalbennymphe [Südamerika]
**Thalurania furcata* (Gmelin,1788)

Vsa 419 Nr. 1024 b

Blaukronennymphe [östliches Südamerika]
**Thalurania glaucopis* (Gmelin,1788)

Vsa 420 Nr. 1024 c

Blaukronennymphe [östliches Südamerika]
**Thalurania glaucopis* (Gmelin,1788)

Vsa 421 Nr. 7262

Grünscheitel-Flaggensylphe [Anden und Nord-Venezuela]
**Ocreatus underwoodii* (Lesson,1832)

Vsa 422 Nr. 1045

Blaukinn-Smaragdkolibri [Südamerika]
Chlorostilbon notatus (Reich,1793)

Vsa 423 Nr. 1024 d

Blaukronennymphe [östliches Südamerika]
**Thalurania glaucopis* (Gmelin,1788)

Vsa 424 ohne Nr.

Brustband-Andenkolibri [Anden]
Coeligena torquata (Boissonneau,1840)

Vsa 425 ohne Nr.

Blauschulter-Andenkolibri [Kolumbien]
Coeligena prunellei (Bourcier,1843)

Vsa 426 Nr. 1026

Ecuador-Andenkolibri [Süd-Kolumbien und Ecuador]
Oreotrochilus chimborazo (DeLattre & Bourcier,1846)

Vsa 427 Nr. 1062

Weißkehlnymphe [Costa Rica und Panama]
Lampornis castaneiventris (Gould,1851)

Vsa 428 ohne Nr.

Himmelssylphe [Anden] / masc.
Aglaiocercus kingi (Lesson,1832)

Vsa 429 Nr. 1041

Aqb: *Agyrtria brevirostris* Rchbch. =
Polytmus br. Gray.
Keine Neubestimmung!

Vsa 430 ohne Nr.

Rosenbauch-Andenkolibri [Kolumbien]
**Coeligena helianthea* (Lesson,1838)

Vsa 431 ohne Nr.

Himmelssylphe [Anden] / fem.
Aglaiocercus kingi (Lesson,1832)

Vsa 432 Nr. 1021

Dunkler Schattenkolibri [Südamerika]
**Phaethornis malaris* (Nordmann,1835)

Vsa 433 Nr. 1050

Rosenkehlkolibri [Mittel- und Südamerika]
 **Helimaster longirostris* (Adudebert & Vieillot,1801)

Vsa 434 Nr. 1073

Blauschwanz-Buffonkolibri [Panama, Kolumbien, Venezuela]
 **Chalybura buffoni* (Lesson,1832)

Vsa 435 Nr. 1032 a [b?]

Rubinkolibri [Brasilien]
 **Clytolaema rubricauda* (Boddaert,1783)

Vsa 436 Nr. 1020 a

Schuppenkehl-Schattenkolibri [östl. Südamerika]
 **Phaethornis eurynome* (Lesson,1832)

Vsa 437 Nr. 1044/1

? ... nach Synonymie *Saucerottia edward niveovente*
 Bemerkung: Dies ist aber augenscheinlich nicht richtig.

Vsa 438 Nr. 1080

Blaukopffamazilie [Mittelamerika]
Agyrtria cyanocephala guatemalensis (Gould,1861)

Vsa 439 Nr. 1020 b

Schuppenkehl-Schattenkolibri [östl. Südamerika]
 **Phaethornis eurynome* (Lesson,1832)

Kolibri-Pyramide west**Vsa 440 Nr. 1036 a**

Schwarz- oder Trauerkolibri [östl. Südamerika]
Florisuga fusca (Vieillot,1817)

Vsa 441 Nr. 1052

Rosenkehlhelfe [Mittelamerika]
 **Atthis heloisa* (Lesson & DeLattre,1839)

Vsa 442 Nr. 1048 a

Blauschwanz-Smaragdkolibri [Mittel- und Südamerika]
 **Chlorostilbon mellisugus chrysogaster* (Bourcier,1843)

Vsa 443 Nr. 1037

Weißnackenkolibri [Mittel- und Südamerika]
Florisuga mellivora (Linnaeus,1758)

Vsa 444 Nr. 1037

Weißnackenkolibri [Mittel- und Südamerika]
Florisuga mellivora (Linnaeus,1758)

Vsa 445 Nr. 1048 b

Blauschwanz-Smaragdkolibri [Mittel- und Südamerika]
 **Chlorostilbon mellisugus chrysogaster* (Bourcier,1843)

Vsa 446 Nr. 6030

Nest von Trochilidae indet. Gen.

Vsa 447 Nr. 1070

Schwertschnabelkolibri [Anden]
Ensifera ensifera (Boissonneau,1840)

Vsa 448 Nr. 1035

Amethystohrkolibri [zentrales Südamerika]
Colibri serrirostris (Vieillot,1816)
 Bemerkung: Lt. Aqb ist nur 1 St. vorhanden; siehe aber Vsa 452!

Vsa 449 Nr. 1067

Langschwanz-Höschenkolibri [Kolumbien, Ecuador]
 **Eriocnemis luciani* (Bourcier,1847)

Vsa 450 ohne Nr.

Grünschwanzsylphe [Anden]
 **Lesbia nuna gouldii* (Loddiges,1832)

Vsa 451 Nr. 1066

Grünschwanzsylphe [Anden]
 **Lesbia nuna gouldii* (Loddiges,1832)

Vsa 452 Nr. 1035

Amethystohrkolibri [zentrales Südamerika]
Colibri serrirostris (Vieillot,1816)

Vsa 453 Nr. 1031 c

Moskitokolibri [nördl. und östl. Südamerika]
Chrysolampis mosquitus (Linnaeus,1758)

Vsa 454 Nr. 1031 b

Moskitokolibri [nördl. und östl. Südamerika]
Chrysolampis mosquitus (Linnaeus,1758)

Vsa 455 Nr. 1031 a

Moskitokolibri [nördl. und östl. Südamerika]
Chrysolampis mosquitus (Linnaeus,1758)

Vsa 456 Nr. 1065 a

? ... nach Synonymie *Lesbia victoriae (amaryllis)*
Bemerkung: Dies ist aber augenscheinlich wohl nicht richtig.

Vsa 457 Nr. 1065 b

? ... nach Synonymie *Lesbia victoriae (amaryllis)*
Bemerkung: Dies ist aber augenscheinlich wohl nicht richtig.

Vsa 458 Nr. 1069

Violettkehl-Höschenkolibri [nördliche Anden]
Eriocnemis vestitus (Lesson,1838)

Vsa 459 Nr. 1040

Blaufügelkolibri [Anden]
**Pterophanes cyanopterus* (Fraser,1840)

Vsa 460 Nr. 1030 c

Dominikanermangokolibri [Karibik]
**Anthracothorax dominicus* (Linnaeus,1766)

Vsa 461 Nr. 1064

? ... nach Synonymie *Chalcostigma heteropogon*
Bemerkung: Dies ist aber augenscheinlich sicher nicht richtig.

Vsa 462 Nr. 1023 a

Violettdegenflügel [Mittelamerika]
Campylopterus hemileucurus (Lichtenstein,1830)

Vsa 463 Nr. 1031

Moskitokolibri [nördl. und östl. Südamerika]
Chrysolampis mosquitus (Linnaeus,1758)

Vsa 464 Nr. 1027

Purpurkehlkolibri [Karibik]
**Eulampis jugularis* (Linnaeus,1766)

Vsa 465 ohne Nr.

**Anthracothorax nigricollis* (Vieillot,1817)
Schwarzbrust-Mangokolibri [Südamerika]

Vsa 466 ohne Nr.

Fahlschwanzkolibri [Venezuela, Kolumbien]
Boissonneaua flavescens (Loddiges,1832)

Vsa 467 ohne Nr.

Großer Veilchenohrkolibri [Anden und nördl. Venezuela]
Colibri coruscans (Gould,1846)

Vsa 468 Nr. 1034

Brauner Veilchenohrkolibri [Mittel- und nördliches Südamerika]
Colibri delphinae (Lesson,1839)

Vsa 469 ohne Nr.

Kleiner Veilchenohrkolibri [Mittelamerika, Venezuela, Anden]
Colibri thalassinus cyanotus (Bourcier,1843)

Vsa 470 Nr. 1068 a

**Eriocnemis cupreovertris* (Fraser,1840)
Kupferbauch-Höschenkolibri [Venezuela, Kolumbien]

Vsa 471 Nr. 1068 b [wohl c!]

Kupferbauch-Höschenkolibri [Venezuela, Kolumbien]
**Eriocnemis cupreovertris* (Fraser,1840)

Vsa 472 Nr. 1046

Purpurstirn-Saphirkolibri [Mittelamerika]
**Basilinna leucotis* (Vieillot,1818)

Vsa 473 Nr. 1036 b

Schwarz- oder Trauerkolibri [östl. Südamerika]
**Florisuga fusca* (Vieillot,1817)

Vsa 474 Nr. 1074

Samtbauchkolibri [Anden]
**Lafresnaya lafresnayi* (Boissonneau,1840)

Vsa 475 Nr. 1072

? ... nach Synonymie *Boissonneaua flavescens*
Bemerkung: Dies ist aber augenscheinlich sicher
nicht richtig.

Vsa 476 Nr. 1077

Rosenbauch-Andenkolibri [Kolumbien]
**Coeligena helianthea* (Lesson,1838)

Vsa 477 Nr. 1028

Name auf dem Etikett: *Eustephanus galeritus*
Gould
Keine Neu-Bestimmung!

Vsa 478 Nr. 1023 b

Violettdegenflügel [Mittelamerika]
**Campylopterus hemileucurus* (Lichtenstein,1830)

Vsa 479 Nr. 7023

Gabelschwanzkolibri [Südamerika]
**Campylopterus macrourus* (Gmelin,1788)

Vsa 480 Nr. 7022

Ohne Etikett
Keine Bestimmung!

Vsa 481 Nr. 1056

? ... nach Synonymie *Selasphorus rufus*
Bemerkung: Dies ist aber aufgrund der grünen
(statt roten) Kehle augenscheinlich wohl nicht
richtig.

Vsa 482 Nr. 1071

Brustband-Andenkolibri [Anden]
Coeligena torquata (Boissonneau,1840)

Vsa 483 Nr. 1040

Blaufügelkolibri [Anden]
**Pterophanes cyanopterus* (Fraser,1840)

Die Großvögel auf den Mittelvitruinen des Vogelsaals

Kurzversion

Vsm 1 Nr. 326

Steinadler [Nordamerika, Europa, Asien]
Aquila chrysaetos Linnaeus, 1758
Familie: Accipitridae

Vsm 2 Nr. 7132

Graureiher [Europa, Asien, Afrika]
Ardea cinerea Linnaeus, 1758
Familie: Ardeidae

Vsm 3 Nr. 5663

Wanderalbatros [Südatlantik, Südpazifik,
Indischer Ozean]
Diomedea exulans Linnaeus, 1758
Familie: Diomedidae

Vsm 4 ohne Nr.

Andenkondor [westliches Südamerika]
Vultur gryphus Linnaeus, 1758
Familie: Cathartidae

Vsm 5 Nr. 1361

Rosapelikan [Afrika, Südost-Europa, Südasien]
Pelecanus onocrotalus Linnaeus, 1758
Familie: Pelecanidae

Vsm 6 Nr. 1362

Brillenpelikan [Neuguinea, Australien]
Pelecanus concispicillatus Temmink, 1824
Familie: Pelecanidae

Vsm 7 Nr. [vermutlich Nr. 6005]

Singschwan [Nördliches Eurasien]
Cygnus cygnus Linnaeus, 1758
Familie: Anatidae

Vsm 8 ohne Nr.

Höckerschwan [Asien, Europa]
Cygnus olor Gmelin, 1789
Familie: Anatidae

Die Vögel auf der Galerie (Ga)

Kurzversion

Vitrine 1

Ga 1 Nr. 701

Queo [Mexiko]

Rhodinocichla rosea schistacea Ridgway,1878.

Familie: Thraupidae

Ga 2 Nr. 894

Goldschopftangare [nördliches Südamerika]

Tachyphonus surinamus (Linné,1766)

Familie: Thraupidae

Ga 3 Nr. 888 c

Schwarztangare [Südamerika]

Tachyphonus rufus (Boddaert,1783)

Familie: Thraupidae

Ga 4 Nr. 814 [b]

Elstertangare [Südamerika]

Cissopis leverianus (Gmelin,1788)

Familie: Thraupidae

Ga 5 Nr. 888 a

Schwarztangare [Südamerika]

Tachyphonus rufus (Boddaert,1783)

Familie: Thraupidae

Ga 6 Nr. 898

Mennigrohr-Bergtangare [nordwestliches Südamerika]

Anisognathus igniventris lunulatus (Du Bus,1839)

Familie: Thraupidae

Ga 7 Nr. 883 c

Haubentangare [Südamerika]

Tachyphonus cristatus (Linnaeus,1766)

Familie: Thraupidae

Ga 8 Nr. 883 b

Haubentangare [Südamerika]

Tachyphonus cristatus (Linnaeus,1766)

Familie: Thraupidae

Ga 9 Nr. 742

Goldwaldsänger [Nord-, Mittel- und nördl. Südamerika]

Dendroica petechia aestiva (Gmelin,1789)

Familie: Parulidae

Ga 10 Nr. 748

Goldkehl-Waldsänger [Nord- und Mittelamerika]

Dendroica dominica (Linnaeus,1766)

Familie: Parulidae

Ga 11 Nr. 628/1

Schnäpperwaldsänger [Nord-, Mittel- und nördliches Südamerika]

Setophaga ruticilla (Linnaeus,1758)

Familie: Parulidae

Ga 12 Nr. 749

Pappelwaldsänger [Nord- und Mittelamerika]

Dendroica caerulea (A.Wilson,1810)

Familie: Parulidae

Ga 13 Nr. 924

Gelbbauchpitpit [nördliches Südamerika]

Dacnis flaviventer (D'Orbigny & Lafresnaye,1837)

Familie: Thraupidae

Ga 14 Nr. 747

Goldflügel-Waldsänger [Nord- und Mittelamerika]

Vermivora chrysoptera (Linnaeus,1766)

Familie: Parulidae

Ga 15 Nr. 893

Drosseltangare [nördliches Südamerika]
Tangara punctata (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ga 16 Nr. 930

Silberkehltangare [Mittel- und nordwestliches Südamerika]
Tangara icterocephala (Bonaparte,1851)
Familie: Thraupidae

Ga 17 Nr. 750

Weidengelbkehlchen [Nord- und Mittelamerika]
Geothlypis trichas (Linnaeus,1766)
Familie: Parulidae

Ga 18 Nr. 639

Nemosia [Südamerika]
Nemosia pileata (Boddaert,1783)
Familie: Thraupidae

Ga 19 Nr. 751

Elfenwaldsänger [Mittel- und Südamerika]
Parula pitiayumi (Vieillot,1817)
Familie: Parulidae

Ga 20 Nr. 938

Samoa-Star [Upolu (Amerikanisch Samoa)]
Aplonis atrifusca (Peale,1848)
Familie: Sturnidae

Ga 21 Nr. 704 b

Rotbauch-Glanzstar [West- und Zentral-Afrika]
Lamprotornis pulcher (Statius Müller,1776)
Familie: Sturnidae

Ga 22 Nr. 692

Zweifarbstar [Südafrika]
Spreo bicolor (Gmelin,1789)
Familie: Sturnidae

Ga 23 Nr. 704 a

Rotbauch-Glanzstar [West- und Zentral-Afrika]
Lamprotornis pulcher (Statius Müller,1776)
Familie: Sturnidae

Ga 24 Nr. 707

Rotschulter-Glanzstar [Süd- und südliches West-Afrika]
Lamprotornis nitens (Linnaeus,1766)
Familie: Sturnidae

Ga 25 Nr. 702 a

Karolinenstar [Palau-Inseln]
Aplonis opaca orii (Taka-Tsukasa & Yamashina,1931)
Familie: Sturnidae

Ga 26 Nr. 690 c

Langschwanz-Glanzstar [West- und Zentral-Afrika]
Lamprotornis caudatus (Statius Müller,1776)
Familie: Sturnidae

Ga 27 Nr. 950 b

Purpurgrackel [Nordamerika]
Quiscalus quiscula (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ga 28 Nr. 955

Gartentrupial [Nord- und Mittelamerika]
Icterus spurius (Linnaeus,1766)
Familie: Icteridae

Ga 29 Nr. 951

Epaulettentrupial [Südamerika]
Icterus cayanensis (Linnaeus,1766)
Familie: Icteridae

Ga 30 Nr. 5557

Baltimore-Trupial [Nord- und Mittelamerika]
Icterus galbula (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ga 31 Nr. 961 a

Baltimore-Trupial [Nord- und Mittelamerika]
Icterus galbula (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ga 32 Nr. 941

Langschwanz-Soldatenstärling [südliches Südamerika]
Sturnella loyca (Molina,1782)
Familie: Icteridae

Ga 33 Nr. 954

Orangetrupial [westliches Südamerika]
Icterus jamacaii (Gmelin,1788)
Familie: Icteridae

Ga 34 Nr. 953

Orangebrusttrupial [nördliches Südamerika]
Icterus nigrogularis (Hahn,1815)
Familie: Icteridae

Ga 35 Nr. 959

Rotbruststärling [nördliches Südamerika]
Sturnella militaris (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ga 36 Nr. 833

Bobolink [Nord- und Südamerika]
Dolichonyx oryzivorus (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ga 37 Nr. 5647

Bobolink [Nord- und Südamerika]
Dolichonyx oryzivorus (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ga 38 Nr. 945 b

Rotbürzelkassike [Südamerika]
Cacicus haemorrhous (Linnaeus,1766)
Familie: Icteridae

Ga 39 Nr. 947

Parßstirnvogel [Brasilien]
Psarocolius bifasciatus (Spix,1824)
Familie: Icteridae

Ga 40 Nr. 940 a

Lerchenstärling [Nord-, Mittel- und nördliches Südamerika]
Sturnella magna (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ga 41 ohne Nr.

Rotbürzelkassike [Südamerika]
**Cacicus haemorrhous* (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ga 42 Nr. 705

Dreifarben-Glanzstar [Ostafrika]
Lamprotornis superbus (Rüppell,1845)
Familie: Sturnidae

Ga 43 Nr. 967

Gelbschnabel-Madenhacker [Afrika]
Buphagus africanus Linnaeus,1766
Familie: Sturnidae

Ga 44 Nr. 950 c

Purpurgrackel [Nordamerika]
**Quiscalus quiscula* (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ga 45 Nr. 957

Brillenstärling [Nordamerika]
Xanthocephalus xanthocephalus (Bonaparte,1826)
Familie: Icteridae

Ga 46 Nr. 960 c

Rotschulterstärling [Nord- und Mittelamerika]
Agelaius phoeniceus (Linnaeus,1766)
Familie: Icteridae

Ga 47 Nr. 1446/3

Lappenstar [Süd- und Ostafrika]
Creatophora cinerea (Meuschen,1787)
Familie: Sturnidae

Ga 48 Nr. 960 a

Rotschulterstärling [Nord- und Mittelamerika]
Agelaius phoeniceus (Linnaeus,1766)
Familie: Icteridae

Ga 49 Nr. 857 b

Braunkopf-Kuhstärling [Nordamerika]
Molothrus ater (Boddaert,1783)
Familie: Icteridae

Ga 50 Nr. 5006

Braunkopf-Kuhstärling [Nordamerika]
Molothrus ater (Boddaert,1783)
Familie: Icteridae

Vitrine 2

Ga 51 Nr. 900

Papageitangare [nordwestliches Südamerika]
Chlorornis riefferii riefferii (Boissonneau,1840)
Familie: Thraupidae

Ga 52 Nr. 889 a

Buntkehlsaltator [Mittel- und Südamerika]
Saltator maximus (Statius Müller,1776)
Familie: Thraupidae

Ga 53 Nr. 859

? *Molothrus spec.*
Familie: Icteridae

Ga 54 Nr. 885/1a

Scharlachtangare [Nord-, Mittel- und nördliches Südamerika]
Piranga olivacea (Gmelin,1789)
Familie: Cardinalidae

Ga 55 Nr. 799

Swainsonspärlerling [Ostafrika]
Passer swainsonii (Rüppell,1840)
Familie: Passeridae

Ga 56 Nr. 796 a

Weidenspärling [Südeuropa, Nordafrika und Südwest-Asien]
Passer hispaniolensis (Temminck,1820)
Familie: Passeridae

Ga 57 Nr. 816

Rotaugen-Rötelgrundammer [Nordamerika]
Pipilo erythrophthalmus erythrophthalmus
(Linnaeus,1758)
Familie: Passerellidae

Ga 58 Nr. 815

Braunrücken-Grundammer [Mexiko]
Pipilo fuscus Swainson,1827
Familie: Passerellidae

Ga 59 Nr. 812 a

Dominikanerkardinal [Nordost-Brasilien]
Paroaria dominicana (Linnaeus,1758)
Familie: Thraupidae

Ga 60 Nr. 777

Rotkardinal [Nord- und Mittelamerika]
Cardinalis cardinalis (Linnaeus,1758)
Familie: Cardinalidae

Ga 61 Nr. 929

Blaubrusttangare [Ost-Brasilien]
Tangara cyanoventris (Vieillot,1819)
Familie: Thraupidae

Ga 62 Nr. 879/1b

Türkistangare [Südamerika]
Tangara mexicana brasiliensis (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ga 63 Nr. 871 a

Indigofink [Nord-, Mittel- und nördliches Südamerika]
Passerina cyanea (Linnaeus,1766)
Familie: Cardinalidae

Ga 64 Nr. 5693

Graukopfstieglitz [Zentralasien]
Carduelis carduelis caniceps Vigors,1831
Familie: Fringillidae

Ga 65 Nr. 852

Samtwida oder Samtweber [Afrika]
Euplectes capensis (Linnaeus,1766)
Familie: Ploceidae

Ga 66 Nr. 820/2

»Kanarienvogel« [Zuchtform]
Serinus canaria f. domestica
Familie: Fringillidae

Ga 67 Nr. 851

Rosenbrust-Kernknacker [Nord-, Mittel- und nördliches Südamerika]
Pheucticus ludovicianus (Linnaeus,1766)
Familie: Cardinalidae

Ga 68 Nr. 806

Rosenbrust-Kernknacker [Nord-, Mittel- und nördliches Südamerika]
Pheucticus ludovicianus (Linnaeus,1766)
Familie: Cardinalidae

Ga 69 Nr. 841

Weißkehlammer [Nordamerika]
Zonotrichia albicollis (Gmelin,1789)
Familie: Passerellidae

Ga 70 Nr. 849 a

Wachtelammer [Nord-, Mittel- und Südamerika]
**Ammodramus humeralis* (Bosc,1792)
Familie: Passerellidae

Ga 71 Nr. 819

Rainammer [Nord- und Mittelamerika]
Chondestes grammacus (Say,1823)
Familie: Passerellidae

Ga 72 Nr. 860

Meisengimpel [Zentral- und Ostasien]
Uragus sibiricus (Pallas,1773)
Familie: Fringillidae

Ga 73 Nr. 863

Hausgimpel [Nord- und Mittelamerika]
Carpodacus mexicanus (Statius Müller,1776)
Familie: Fringillidae

Ga 74 Nr. 787/1

Purpurgimpel [Nordamerika]
Carpodacus purpureus (Gmelin,1789)
Familie: Fringillidae

Ga 75 Nr. 870 b

Karmingimpel [Zentralasien]
Carpodacus erythrinus roseatus (Blyth,1842)
Familie: Fringillidae

Ga 76 Nr. 840 a

Goldzeisig [Nordamerika]
Carduelis tristis (Linnaeus,1758)
Familie: Fringillidae

Ga 77 Nr. 840 b

Goldzeisig [Nordamerika]
Carduelis tristis (Linnaeus,1758)
Familie: Fringillidae

Ga 78 Nr. 789

Kappenammer [Südost-Europa, Südwest-Asien, Indien]
Emberiza melanocephala Scopoli,1769
Familie: Emberizidae

Ga 79 Nr. 792

Fichtenammer [Sibirien]
Emberiza leucocephalos leucocephalos Gmelin,1771
Familie: Emberizidae

Ga 80 Nr. 864 b

Santa Barbara-Singammer [Santa Barbara, Kalifornien]
Melospiza melodia graminea (Townsend,1890)
Familie: Passerellidae

Ga 81 Nr. 795

Dickzissel [Nord-, Mittel- und nördliches Südamerika]
Spiza americana (Gmelin,1789)
Familie: Cardinalidae

Ga 82 Nr. 915 a

Schwalbentangare [Südamerika]
Tersina viridis (Illiger,1811)
Familie: Thraupidae

Ga 83 Nr. 915 b

Schwalbentangare [Südamerika]
Tersina viridis (Illiger,1811)
Familie: Thraupidae

Ga 84 Nr. 895

Vassori-Tangare [Südamerika]
Tangara vassorii vassorii (Boissonneau,1840)
Familie: Thraupidae

Ga 85 Nr. 872 b

Veilchenorganist [Südamerika]
Euphonia violacea (Linnaeus,1758)
Familie: Thraupidae

Ga 86 Nr. 874

Buschorganist [Mittelamerika]
Euphonia affinis affinis (Lesson,1842)
Familie: Thraupidae

Ga 87 Nr. 873

Goldbürzelorganist [Südamerika]
Euphonia cyanocephala (Vieillot,1819)
Familie: Thraupidae

Ga 88 Nr. 875

Grünorganist [Südamerika]
**Chlorophonia cyanea frontalis* (Sclater,1851)
Familie: Thraupidae

Ga 89 Nr. 877 b

Isabelltangare [Südamerika]
Tangara cayana flava (Gmelin,1789)
Familie: Thraupidae

Ga 90 Nr. 891 a

Bischofstangare [Südamerika]
Thraupis episcopus (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ga 91 Nr. 887

Diademtangare [Südamerika]
Stephanophorus diadematus Temminck,1823
Familie: Thraupidae

Ga 92 Nr. 927 a

Dreifarbentangare [Südamerika]
Tangara seledon (Statius Müller,1776)
Familie: Thraupidae

Ga 93 Nr. 927 b

Dreifarbentangare [Südamerika]
Tangara seledon (Statius Müller,1776)
Familie: Thraupidae

Ga 94 Nr. 926

Blaukappentangare [Südamerika]
Tangara cyanocephala (Statius Müller,1776)
Familie: Thraupidae

Ga 95 Nr. 880

Türkistangare [Südamerika]
Tangara mexicana brasiliensis (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ga 96 Nr. 928

Siebenfarbentangare [Südamerika]
Tangara chilensis (Vigors,1832)
Familie: Thraupidae

Ga 97 Nr. 897

Purpurtangare [Südamerika]
Ramphocelus carbo (Pallas,1764)
Familie: Thraupidae

Ga 98 Nr. 902

Rotbürzeltangare [Mittelamerika]
Ramphocelus passerinii Bonaparte,1831
Familie: Thraupidae

Ga 99 Nr. 879/2a

Brasiltangare [Ost-Brasilien]
Ramphocelus bresilius (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ga 100 Nr. 901b

Scharlachbauchtangare [Panama, nördliches
Südamerika]
Ramphocelus dimidiatus (Lafresnaye,1837)
Familie: Thraupidae

Ga 101 Nr. 879/2b

Brasiltangare [Ost-Brasilien]
Ramphocelus bresilius (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ga 102 Nr. 876

Rotbauchtangare [Südamerika]
Tangara velia (Linnaeus,1758)
Familie: Thraupidae

Ga 103 Nr. 878 b

Rotbauchtangare [Südamerika]
Tangara velia (Linnaeus,1758)
Familie: Thraupidae

Ga 104 Nr. 885/1d

?.. wohl sicher nicht *Piranga rubra*
Familie: Thraupidae

Ga 105 885/2

Scharlachtangare [Nord-, Mittel- und
nördliches Südamerika]
Piranga olivacea (Gmelin,1789)
Familie: Cardinalidae

Ga 106 ohne Nr.

Weißbindentangare [Mittel- und Südamerika]
Piranga leucoptera Trudeau,1839
Familie: Cardinalidae

Vitrine 3

Ga 107 Nr. 567 b

Maohonigfresser [Samoa]
Gymnomyza samoensis
(Hombron & Jacquinot,1841)
Familie: Meliphagidae

Ga 108 Nr. 855

Starweber [Ostafrika]
Dinemellia dinemelli (Rüppell,1845)
Familie: Ploceidae

Ga 109 Nr. 813 c

Feuerweber [Afrika]
Euplectes franciscanus (Isert,1789)
Familie: Ploceidae

Ga 110 Nr. 423 a

Blauohr-Honigfresser [Australien,
Süd-Neuguinea]
Entomyzon cyanotis (Latham,1801)
Familie: Meliphagidae

Ga 111 Nr. 854

Alektoweber [Afrika]
Bubalornis albirostris (Vieillot,1817)
Familie: Ploceidae

Ga 112 Nr. 856

Dorfweber oder Textorweber [Afrika]
Ploceus cucullatus (Statius Müller,1776)
Familie: Ploceidae

Ga 113 Nr. 551

Schuppenkopf-Honigfresser [Fidschi]
Foulehaio carunculatus pocerios
(Finsch & Hartlaub,1867)
Familie: Meliphagidae

Ga 114 Nr. 550

Schuppenkopf-Honigfresser [Fidschi]
Foulehaio carunculatus carunculatus (Gmelin,1788)
Familie: Meliphagidae

Ga 115 Nr. 421/2

Warzenhonigfresser [Ost-Australien]
Anthochaera phrygia Shaw,1794
Familie: Meliphagidae

Ga 116 Nr. 549

Mangrovehonigfresser [Ost-Australien]
Lichenostomus fasciocularis Gould,1854
Familie: Meliphagidae

Ga 117 Nr. 935 c

Zedernseidenschwanz [Nord-, Mittel- und
nördliches Südamerika]
Bombycilla cedrorum Vieillot,1808
Familie: Bombycillidae

Ga 118 Nr. 421/1

Semperbrillenvogel [Palau-Inseln]
Zosterops semperi semperi Hartlaub,1868
Familie: Zosteropidae

Ga 119 Nr. 1000

Kaphonigfresser [Südafrika]
Promerops cafer Linnaeus,1758
Familie: Promeropidae

Ga 120 Nr. 5691 a

»Japanisches Mövchen« [Zuchtrasse]
Lonchura striata f. domestica
Familie: Estrildidae

Ga 121 Nr. 5691 b

»Japanisches Mövchen« [Zuchtrasse]
Lonchura striata f. domestica
Familie: Estrildidae

Ga 122 Nr. 824 a

Dominikanerwitwe [Afrika]
Vidua macroura (Pallas,1764)
Familie: Viduidae

Ga 123 Nr. 825 a

Paradieswitwe [Afrika]
Vidua paradisaea (Linnaeus,1758)
Familie: Viduidae

Ga 124 Nr. 5704

Zeresamadine [Ost-Australien]
Aidemosyne modesta (Gould,1837)
Familie: Estrildidae

Ga 125 Nr. 835 a

Rotfuß-Atlaswitwe [Afrika]
Vidua chalybeata (Statius Müller,1776)
Familie: Viduidae

Ga 126 Nr. 807 a

Gelbbauchkardinal [Mittel- und Südamerika]
Caryothraustes canadensis (Linnaeus,1766)
Familie: Cardinalidae

Ga 127 Nr. 850 a

Reisfink [Java]
Padda oryzivora (Linnaeus,1758)
Familie: Estrildidae

Ga 128 Nr. 7089

Schmetterlingsastrild [Afrika]
Uraeginthus bengalus (Linnaeus,1766)
Familie: Estrildidae

Ga 129 Nr. 7090

Weißfuß-Atlaswitwe [Afrika]
? *Vidua purpurascens* (Reichenow,1883)
Familie: Viduidae

Ga 130 Nr. 6040

Tigerfink [Süd- und Südost-Asien]
Amandava amandava (Linnaeus,1758)
Familie: Estrildidae

Ga 131 Nr. 5702

Diamantamadine [Südost-Australien]
Emblema guttata (Shaw,1796)
Familie: Estrildidae

Ga 132 Nr. 805 c

Wellenastrild [Afrika]
Estrilda astrild (Linnaeus,1758)
Familie: Estrildidae

Ga 133 Nr. 865 a

Sonnenastrild [Nord-Australien]
Neochmia phaeton (Hombron & Jacquinot, 1841)
Familie: Estrildidae

Ga 134 Nr. 801 a

Ringelastrild [Nord- und Ost-Australien]
Poephila bichenovii (Vigors & Horsfield,1827)
Familie: Estrildidae

Ga 135 Nr. 800

Dornastrild [Ost-Australien]
Aegintha temporalis (Latham,1802)
Familie: Estrildidae

Ga 136 Nr. 848

Weißkopfnonne [Südost-Asien]
Lonchura maja (Linnaeus,1766)
Familie: Estrildidae

Ga 137 Nr. 823

Himalaya-Spitzschwanz-Bronzemännchen
[Himalaya und Südasien]
Lonchura striata acuticauda (Hodgson,1836)
Familie: Estrildidae

Ga 138 Nr. 802

Peale-Papageiamadine [Samoa und
Fidschi-Inseln]
Erythrura cyanovirens cyanovirens (Peale,1848)
Familie: Estrildidae

Ga 139 Nr. 5699

Gouldamadine [Nord-Australien]
Chloebia gouldiae (Gould,1844)
Familie: Estrildidae

Ga 140 Nr. 5701

Spitzschwanzamadine [Nord-Australien]
Poephila acuticauda (Gould,1840)
Familie: Estrildidae

Ga 141 Nr. 868

Gürtelamadine [Ost-Australien]
Poephila cincta cincta (Gould,1837)
Familie: Estrildidae

Ga 142 Nr. 5700 b

Gürtelamadine [Ost-Australien]
Poephila cincta cincta (Gould,1837)
Familie: Estrildidae

Ga 143 Nr. 866

Braunbrust-Schilffink [Australien und Neuguinea]
Lonchura castaneothorax (Gould,1837)
Familie: Estrildidae

Ga 144 Nr. 827

Braunbrust-Schilffink [Australien und Neuguinea]
Lonchura castaneothorax (Gould,1837)
Familie: Estrildidae

Ga 145 Nr. 5684

Bandamadine [Afrika]
Amadina fasciata (Gmelin,1789)
Familie: Estrildidae

Ga 146 Nr. 5697

Schwarzbauchnonne [Süd-Indien und Sri Lanka]
Lonchura malacca malacca (Linnaeus,1766)
Familie: Estrildidae

Ga 147 Nr. 5700 a

Gürtelamadine [Ost-Australien]
Poephila cincta (Gould,1837)
Familie: Estrildidae

Ga 148 Nr. 7021

Schwarzkopfnonne [Thailand und Malaysia]
Lonchura malacca sinensis (Blyth,1852)
Familie: Estrildidae

Ga 149 ohne Nr.

Schwarzkopfnonne [Thailand und Malaysia]
Lonchura malacca sinensis (Blyth,1852)
Familie: Estrildidae

Ga 150 Nr. 821

Braunrücken-Goldsperling [Mauretanien
bis Sudan und Äthiopien]
Passer luteus (Lichtenstein,1823)
Familie: Passeridae

Ga 151 Nr. 867

Fuchsammer [Nordamerika]
Passerella iliaca (Merrem,1786)
Familie: Passerellidae

Ga 152 Nr. 810

Arremon spec.
Familie: Emberizidae

Ga 153 Nr. 793

Weißkehlammer [Nordamerika]
Zonotrichia albicollis (Gmelin,1789)
Familie: Passerellidae

Ga 154 Nr. 782/1

Safran-Gilbammer [Südamerika]
Sicalis flaveola (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Vitrine 4

Ga 155 Nr. 686 b

Walddrossel [östliches Nordamerika,
Mittelamerika]

Hylocichla mustelina (Gmelin,1789)

Familie: Turdidae

Ga 156 Nr. 687

Walddrossel [östliches Nordamerika,
Mittelamerika]

Hylocichla mustelina (Gmelin,1789)

Familie: Turdidae

Ga 157 Nr. 699

Goldzügelbühlül [Sumatra, Java]

Pycnonotus bimaculatus (Horsfield,1821)

Familie: Pycnonotidae

Ga 158 Nr. 696

Einsiedlerdrossel [Nord- und Mittelamerika]

Catharus guttatus nanus (Audubon,1839)

Familie: Turdidae

Ga 159 Nr. 688 b

Wanderdrossel [Nordamerika]

Turdus migratorius Linnaeus,1766

Familie: Turdidae

Ga 160 Nr. 688 a

Wanderdrossel [Nordamerika]

Turdus migratorius Linnaeus,1766

Familie: Turdidae

Ga 161 Nr. 698

Einsiedlerdrossel [Nord- und Mittelamerika]

Catharus guttatus nanus (Audubon,1839)

Familie: Turdidae

Ga 162 Nr. 694/2

Südseedrossel [Samoa, südwestpazifische Inseln]

Turdus poliocephalus samoensis Tristram,1879

Familie: Turdidae

Ga 163 Nr. 741 a

Rotkehl-Hüttensänger [Nord- und Mittelamerika]

Sialia sialis Linnaeus,1758

Familie: Turdidae

Ga 164 Nr. 741 c

Blaukehl-Hüttensänger [westliches
Nordamerika, Mexiko]

Sialia mexicana Swainson,1832

Familie: Turdidae

Ga 165 Nr. 694

Afrikadrossel [West- und Zentralafrika]

Turdus pelios Bonaparte,1850

Familie: Turdidae

Ga 166 Nr. 697 b

Rotbauchdrossel [Südamerika]

Turdus rufiventris rufiventris Vieillot,1818

Familie: Turdidae

Ga 167 Nr. 700

Spottdrossel [Nordamerika]

Mimus polyglottus Linnaeus,1758

Familie: Mimidae

Ga 168 Nr. 711 a

Katzenvogel [Nord- und Mittelamerika]

Dumetella carolinensis Linnaeus,1766

Familie: Mimidae

Ga 169 Nr. 720 a

Mittelmeer-Steinschmätzer [Südeuropa,
Nordafrika]

Oenanthe hispanica Linnaeus,1758

Familie: Muscicapidae

Ga 170 Nr. 720 b

Mittelmeer-Steinschmätzer [Südeuropa,
Nordafrika]

Oenanthe hispanica Linnaeus,1758

Familie: Muscicapidae

Ga 171 Nr. 661

Prachtstaffelschwanz [Ost- und Südost-Australien,
Tasmanien]
Malurus cyaneus (Ellis,1782)
Familie: Maluridae

Ga 172 Nr. 662

Weißbauch-Staffelschwanz [Australien]
Malurus lamberti Vigors & Horsfield,1827
Familie: Maluridae

Ga 173 Nr. 663 a

Rotrücken-Staffelschwanz [Nord- und
Ost-Australien]
**Malurus melanocephalus* (Latham,1801)
Familie: Maluridae

Ga 174 Nr. 625

Goldbrauenbülbül [Süd-Indien, Sri Lanka]
Acritillas indica (Jerdon,1839)
Familie: Pycnonotidae

Ga 175 Nr. 714 a

Rostkopf-Schilfsteiger [Nord- und Ost-Australien]
Megalurus timoriensis alisteri Mathews,1912
Familie: Sylviidae

Ga 176 Nr. 1010

Grauscheitelsäbler [Australien]
Pomatostomus temporalis trivirgatus
(Temminck,1827)
Familie: Timalidae

Ga 177 Nr. 606

Rohrspottdrossel [Südamerika]
Donacobius atricapillus Linnaeus,1766
Familie: Mimidae

Ga 178 Nr. 756

Heckensänger [Südeuropa, Südwest-Asien,
Nord- und Zentralafrika]
Erythropyga galactotes (Temminck,1820)
Familie: Turdidae

Ga 179 Nr. 922

Kappenaschvogel [Mittel- und Südamerika]
Chlorophanes spiza (Linnaeus,1758)
Familie: Thraupidae

Ga 180 Nr. 923 a

Blaukopfpitpit [Mittel- und Südamerika]
Dacnis cayana (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ga 181 Nr. 1007/2

Türkiskaschvogel [Mittel- und Südamerika]
Cyanerpes cyaneus (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ga 182 Nr. 5707

Türkiskaschvogel [Mittel- und Südamerika]
Cyanerpes cyaneus (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ga 183 Nr. 997

Zuckervogel oder Bananaquit [Mittel- und
Südamerika]
Coereba flaveola (Linnaeus,1758)
Familie: Thraupidae

Ga 184 Nr. 923 b

Blaukopfpitpit [Mittel- und Südamerika]
Dacnis cayana (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ga 185 Nr. 1015/2

Erznektarvogel [Nordost-Afrika]
Anthodiaeta metallica M.H.C.Lichtenstein,1823
Familie: Nectariniidae

Ga 186 Nr. 1006/2

Purpurkehl-Nektarvogel [Südost-Asien]
Leptocoma sperata brasiliiana (Gmelin,1788)
Familie: Nectariniidae

Ga 187 Nr. 1015/1

Erznektarvogel [Nordost-Afrika]
Anthodiaeta metallica M.H.C.Lichtenstein,1823
Familie: Nectariniidae

Ga 188 Nr. 1012

Halsband-Nektarvogel [Süd-Afrika]
Cinnyris chalybeus Linnaeus,1766
Familie: Nectariniidae

Ga 189 Nr. 1013 c

Rotbrust-Glanzköpfchen [Afrika]
Chalcomitra senegalensis Linnaeus,1766
Familie: Nectariniidae

Ga 190 Nr. 1011 d

Malachit-Nektarvogel [Süd- und Ost-Afrika]
Nectarinia famosa Linnaeus,1766
Familie: Nectariniidae

Ga 191 Nr. 1011 b

Malachit-Nektarvogel [Süd- und Ost-Afrika]
Nectarinia famosa Linnaeus,1766
Familie: Nectariniidae

Ga 192 Nr. 1013 b

Rotbrust-Glanzköpfchen [Afrika]
Chalcomitra senegalensis Linnaeus,1766
Familie: Nectariniidae

Ga 193 Nr. 1008

Ceylon-Nektarvogel [Indien, Sri Lanka]
Leptocoma zeylonica Linnaeus,1766
Familie: Nectariniidae

Ga 194 Nr. 1004 b

Elfennektarvogel [Afrika]
Cinnyris pulchellus Linnaeus,1766
Familie: Nectariniidae

Ga 195 Nr. 1079

Grünrücken-Nektarvogel [Südost-Asien]
Cinnyris jugularis flammixillaris (Blyth,1845)
Familie: Nectariniidae

Ga 196 Nr. 1007/1

Tacazze-Nektarvogel [Ost-Afrika]
Nectarinia tacazze Stanley,1814
Familie: Nectariniidae

Ga 197 Nr. 422/2

Weißstirn-Schwatzvogel [Ost-Australien]
Manorina melanocephala Latham,1801
Familie: Meliphagidae

Ga 198 Nr. 1018

Wellenbrust-Honigfresser [Nord-Australien]
Ramsayornis fasciatus Gould,1843
Familie: Meliphagidae

Ga 199 Nr. 422

Olivkehl-Honigfresser [Ost-Australien]
Lichenostomus fuscus Gould,1837
Familie: Meliphagidae

Ga 200 Nr. 1003/1

Braunhonigfresser [Süd-Neuguinea]
Lichmera indistincta ocularis (Vigors & Horsfield,1827)
Familie: Meliphagidae

Ga 201 Nr. 642

Mondstreif-Honigschmecker [Süd- und Ost-Australien]
Melithreptus lunatus Vieillot,1802
Familie: Meliphagidae

Ga 202 Nr. 1016/2b

Mikronesienhonigfresser [Palau-Inseln]
Myzomela rubratra kobayashii Momiyama,1922
Familie: Meliphagidae

Ga 203 Nr. 1016/1c

Samoa-Kardinalhonigfresser [Samoa]
Myzomela cardinalis nigriventris Peale,1848
Familie: Meliphagidae

Ga 204 Nr. 1016/1b

Samoa-Kardinalhonigfresser [Samoa]
Myzomela cardinalis nigriventris Peale,1849
Familie: Meliphagidae

Ga 205 Nr. 1003/2

Kupferkehl-Nektarvogel [Südost-Asien]
Leptocoma calcostetha Jardine,1843
Familie: Nectariniidae

Ga 206 Nr. 1017

Rotnacken-Honigfresser [Ost-Australien]
Acanthorhynchus tenuirostris Latham,1801
Familie: Meliphagidae

Vitrine 5

Ga 207 Nr. 622 a

Gelbbauch-Schopftyrann [Nord-, Mittel- und
nördliches Südamerika]
**Myiarchus crinitus* (Linnaeus,1758)
Familie: Tyrannidae

Ga 208 Nr. 622 c

Gelbbauch-Schopftyrann [Nord-, Mittel- und
nördliches Südamerika]
**Myiarchus crinitus* (Linnaeus,1758)
Familie: Tyrannidae

Ga 209 Nr. 620 a

? ... aber sicher nicht *Myiozetetes similis*
Familie: Tyrannidae

Ga 210 Nr. 617 c

Starkschnabel-Maskentyrann [Mittel- und
Südamerika]
Megarhynchus pitangua (Linnaeus,1766)
Familie: Tyrannidae

Ga 211 Nr. 573

Südlicher Fleckenmaskentyrann [Mittel- und
Südamerika]
Myiodynastes maculatus (Statius Müller,1776)
Familie: Tyrannidae

Ga 212 Nr. 634

Schieferrücken-Königstyrann [Nord- und
Südamerika]
**Tyrannus tyrannus* (Linnaeus,1758)
Familie: Tyrannidae

Ga 213 Nr. 896

Weißscheitelpipra [Costa Rica, Panama,
Südamerika]
**Dixiphia pipra* (Linnaeus,1758)
Familie: Pipridae

Ga 214 Nr. 911 b

Östliche Streifenbauchpipra [Ost-Brasilien]
**Machaeropterus regulus* (Hahn,1819)
Familie: Pipridae

Ga 215 Nr. 5671

Weißbrustpipra [Südamerika]
Manacus manacus (Linnaeus,1766)
Familie: Pipridae

Ga 216 Nr. 906 b

Prachtpipra [Südamerika]
Chiroxiphia pareola (Linnaeus,1766)
Familie: Pipridae

Ga 217 Nr. 908

Rotkopfpipra [Südamerika]
Pipra rubrocapilla Temminck,1821
Familie: Pipridae

Ga 218 Nr. 913 a

Blauscheitelpipra [Costa Rica, Panama]
**Lepidothrix coronata velutina* (Berlepsch,1883)
Familie: Pipridae

Ga 219 Nr. 913 b

Blauscheitelpipra [Costa Rica, Panama]
**Lepidothrix coronata velutina* (Berlepsch,1883)
Familie: Pipridae

Ga 220 Nr. 546

Grünrücken-Todityrann [Ost-Brasilien]
Hemitriccus nidipendulus (Wied,1831)
Familie: Tyrannidae

Ga 221 Nr. 933

Graugelb-Todityrann [Mittel- und Südamerika]
**Todirostrum cinereum* (Linnaeus,1758)
Familie: Tyrannidae

Ga 222 Nr. 589 a = 590

Dajaldrossel [Süd- und Südost-Asien]
Copsychus saularis (Linnaeus,1758)
Familie: Turdidae

Ga 223 Nr. 619

? ... nach Synonomie *Attila rufus*,
allerdings handelt es sich beim vorliegenden Bild
sicher nicht um *Attila rufus*.
Familie: Tyrannidae

Ga 224 Nr. 962 b

Samoamonarch [Samoa]
Myiagra albiventris (Peale,1848)
Familie: Monarchidae

Ga 225 Nr. 660

Vielfarben-Tachurityrann [Anden und südliches
Südamerika]
Tachuris rubrigastra (Vieillot,1817)
Familie: Tyrannidae

Ga 226 Nr. 723

Rotstirnschnäpper [Australien]
Petroica goodenovii (Vigors & Horsfield,1827)
Familie: Petroicidae

Ga 227 Nr. 725

Scharlachschnäpper [Australien, Ozeanien]
Petroica multicolor (Gmelin,1789)
Familie: Petroicidae

Ga 228 Nr. 589 b

Südseelalage [Samoa]
Lalage maculosa maculosa (Peale,1848)
Familie: Campephagidae

Ga 229 Nr. 589 d

Südseelalage [Samoa]
Lalage maculosa maculosa (Peale,1848)
Familie: Campephagidae

Ga 230 Nr. 602

Fidschi-Dickkopf [Fidschi-Inseln]
Pachycephala vitiensis graeffei (Hartlaub,1866)
Familie: Pachycephalidae

Ga 231 Nr. 601

Gelbbauch-Dickkopf [Ost-Australien]
Pachycephala pectoralis ashbyi (Mathews,1912)
Familie: Pachycephalidae

Ga 232 Nr. 4544

Brillenwürger [Ostafrika]
Prionops plumata poliocephala (Stanley,1840)
Familie: Prionopidae

Ga 233 Nr. 596

Goldscheitelwürger [Westafrika]
Laniarius barbarus (Linnaeus,1766)
Familie: Malaconotidae

Ga 234 Nr. 604 a

Schlichtmantel-Dickkopf [Australien]
Pachycephala rufiventris (Latham,1802)
Familie: Pachycephalidae

Ga 235 Nr. 604 b

Schlichtmantel-Dickkopf [Australien]
Pachycephala rufiventris (Latham,1802)
Familie: Pachycephalidae

Ga 236 Nr. 584 a

Dajaldrossel [Süd- und Südost-Asien]
Copsychus saularis (Linnaeus,1758)
Familie: Turdidae

Ga 237 Nr. 594

Orangebrust-Buschwürger [Afrika]
Chlorophoneus sulfureopectus sulfureopectus
(Lesson,1831)
Familie: Malaconotidae

Ga 238 Nr. 988

Türkissirene oder Elfenblauvogel [Südost-Asien]
Irena puella (Latham,1790)
Familie: Irenidae;

Ga 239 Nr. 616

Schwarzkopf-Panthervogel [Australien]
Pardalotus melanocephalus (Gould,1838)
Familie: Dicaeidae;

Ga 240 Nr. 615

Streifenpanthervogel [Australien, Tasmanien]
Pardalotus striatus (Gmelin,1789)
Familie: Dicaeidae

Ga 241 Nr. 904/2

Orangebauch-Mistelfresser [Südost-Asien]
Dicaeum trigonostigma (Scopoli,1786)
Familie: Dicaeidae

Ga 242 Nr. 4538

Graukopf-Buschwürger [West- und Zentralafrika]
Malaconotus blanchoti Stephens,1826
Familie: Malaconotidae

Ga 243 Nr. 4543

Gambia-Schneeballwürger [West-,
Zentral- und Ostafrika]
Dryoscopus gambensis (Lichtenstein,1823)
Familie: Malaconotidae

Ga 244 Nr. 721 a

Haubendickkopf [Australien]
Oreoica gutturalis (Vigors & Horsfield,1827)
Familie: Colluricinclidae

Ga 245 Nr. 721 b

Haubendickkopf [Australien]
Oreoica gutturalis (Vigors & Horsfield,1827)
Familie: Colluricinclidae

Ga 246 Nr. 703

Grünschwanz-Glanzstar [Afrika]
Lamprotornis chalybaeus Ehrenberg, 1828
Familie: Sturnidae

Ga 247 Nr. 942 a

Rosenstar [Zentral- und Südwest-Asien,
Südost-Europa, Indien]
Sturnus roseus Linnaeus, 1758
Familie: Sturnidae

Ga 248 Nr. 612

Diademdickkopf [Samoa-Inseln]
Pachycephala flavifrons (Peale, 1848)
Familie: Pachycephalidae

Ga 249 Nr. 670 c

Pirol [Europa, West-Asien, Afrika]
Oriolus oriolus Linnaeus, 1758
Familie: Oriolidae

Ga 250 Nr. 671 b

Schwarznackenzirol [Ost- und Südost-Asien]
Oriolus chinensis Linnaeus,1766
Familie: Oriolidae

Ga 251 Nr. 672 a

Gelbmantelzirol [Südost-Asien]
Oriolus xanthonotus Horsfield, 1821
Familie: Oriolidae

Ga 252 Nr. 587

Viellotfeigenzirol [Nord- und Ost-Australien]
Sphecotheres vieilloti vieilloti Vigors &
Horsfield,1827
Familie: Oriolidae

Ga 253 Nr. 673

Streifenzirol [Nord- und Ost-Australien]
Oriolus sagittatus Latham,1801
Familie: Oriolidae

Vitrine 6

Ga 254 Nr. 982

Krauskopf-Blaurabe [Zentral-Brasilien]
Cyanocorax cristatellus (Temminck,1823)
Familie: Corvidae

Ga 255 Nr. 5694

Prachthäher [Japan]
Garrulus lidthi Bonaparte,1850
Familie: Corvidae

Ga 256 Nr. 968

Schwarzrücken-Flötenvogel [Australien]
Gymnorhina tibicen tibicen (Latham,1802)
Familie: Cracticidae

Ga 257 Nr. 977

Dickschnabel-Würgerkrähe [Ost-Australien]
Strepera graculina (Shaw,1790)
Familie: Cracticidae

Ga 258 Nr. 989 a

Rackettschwanzelster [Südost-Asien]
Crypsirina temia (Daudin,1800)
Familie: Corvidae

Ga 259 ohne Nr.

Beo [Südost-Asien]
Gracula religiosa religiosa (Linnaeus,1758)
Familie: Sturnidae

Ga 260 Nr. 975 a

Schwarzkehl-Würgatzel [Australien]
Cracticus nigrogularis picatus (Gould,1848)
Familie: Cracticidae

Ga 261 Nr. 976

Graurücken-Würgatzel [Australien]
Cracticus torquatus (Latham,1802)
Familie: Cracticidae

Ga 262 Nr. 975 b

Schwarzkehl-Würgatzel [Australien]
Cracticus nigrogularis picatus (Gould,1848)
Familie: Cracticidae

Ga 263 Nr. 987

Buschelster [Java, Borneo]
Cissa thalassina (Temminck,1826)
Familie: Corvidae

Ga 264 Nr. 983

Haubenhäher [Südost-Asien]
Platylophus galericulatus (Cuvier,1816)
Familie: Corvidae

Ga 265 Nr. 6043

Sonnenvogel [Süd- und Ostasien]
Leiothrix lutea (Scopoli,1786)
Familie: Timalidae

Ga 266 Nr. 981 c

Blauhäher [Nordamerika]
Cyanocitta cristata (Linnaeus,1758)
Familie: Corvidae

Ga 267 Nr. 981 b

Blauhäher [Nordamerika]
Cyanocitta cristata (Linnaeus,1758)
Familie: Corvidae

Ga 268 Nr. 991

Felsenkleiber [Südost-Europa, Südwest-Asien]
Sitta neumayer syriaca (Temminck,1835)
Familie: Sittidae

Ga 269 Nr. 992

Carolinakleiber [Nordamerika]
Sitta carolinensis Latham,1790
Familie: Sittidae

Ga 270 Nr. 668

Goldkopf-Cistensänger [Südost-Australien]
Cisticola exilis exilis (Vigors & Horsfield,1827)
Familie: Sylviidae

Ga 271 Nr. 667

Oenanthe spec.
Familie: Motacillidae

Ga 272 Nr. 937

Drosselstelze [Australien]
Grallina cyanoleuca (Latham,1802)
Familie: Grallinidae

Ga 273 Nr. 936

Drosselstelze [Australien]
Grallina cyanoleuca (Latham,1802)
Familie: Grallinidae

Ga 274 Nr. 657 b

Wüstensteinschmätzer [Nordafrika, Südwest- und Zentralasien]
Oenanthe deserti (Temminck,1825)
Familie: Muscicapidae

Ga 275 Nr. 657 c

Wüstensteinschmätzer [Nordafrika, Südwest- und Zentralasien]
Oenanthe deserti (Temminck,1825)
Familie: Muscicapidae

Ga 276 Nr. 775/2

Kalanderlerche [Europa, Asien, Nordafrika]
Melanocorypha calandra (Linnaeus,1766)
Familie: Alaudidae

Ga 277 Nr. 779 b

Ohrenlerche [Europa, Asien, Nordafrika,
Nord- und Mittelamerika]
Eremophila alpestris (Linnaeus,1758)
Familie: Alaudidae

Ga 278 Nr. 836 b

Weißwangenlerche [Afrika]
Eremopterix leucotis (Stanley,1814)
Familie: Alaudidae

Ga 279 ohne Nr.

Mohrenlerche [Zentral- und Westasien]
Melanocorypha yeltoniensis (Forster,1768)
Familie: Alaudidae

Ga 280 Nr. 778

Weißflügellerche [Zentral- und Westasien]
Melanocorypha leucoptera (Pallas,1811)
Familie: Alaudidae

Ga 281 Nr. 655

Oenanthe spec.
Familie: Turdidae

Ga 282 Nr. 425

Sri Lanka-Goldbrustbülbul [Sri Lanka]
? *Pycnonotus melanicterus* (Fraser,1840)
Familie: Pycnonotidae

Ga 283 Nr. 624

Dickschnabel-Blattvogel [Java]
Chloropsis sonnerati sonnerati Jardine & Selby,1827
Familie: Chloropseidae

Ga 284 Nr. 677 b

Dickschnabel-Blattvogel [Südost-Asien]
Chloropsis sonnerati zosterops Vigors,1830
Familie: Chloropseidae

Ga 285 Nr. 646

Streifenkehlbülbul [Südost-Asien]
Pycnonotus finlaysoni Strickland,1844
Familie: Pycnonotidae

Ga 286 Nr. 424 b

Graubülbul [Afrika]
Pycnonotus barbatus arsinoe
(M.H.K.Lichtenstein,1823)
Familie: Pycnonotidae

Ga 287 Nr. 710 b

Kotilangbülbul [Südost-Asien]
Pycnonotus aurigaster aurigaster (Vieillot,1818)
Familie: Pycnonotidae

Ga 288 Nr. 623 a

Blaufügel-Blattvogel [Südost-Asien]
**Chloropsis cochinchinensis* (Gmelin,1789)
Familie: Chloropseidae

Ga 289 Nr. 623

Blaufügel-Blattvogel [Südost-Asien]
**Chloropsis cochinchinensis* (Gmelin,1789)
Familie: Chloropseidae

Vitrine 7

Ga 290 Nr. 647

Kurzklappen-Schirmvogel [Südamerika]
Cephalopterus ornatus E.Geoffroy
Saint-Hillaire,1809
Familie: Cotingidae

Ga 291 Nr. 5050 b

Rotkehlkotinga [Südamerika]
Pyroderus scutatus Shaw,1793
Familie: Cotingidae

Ga 292 Nr. 5050 a

Rotkehlkotinga [Südamerika]
Pyroderus scutatus Shaw,1793
Familie: Cotingidae

Ga 293 Nr. 920

Purpurkehlkotinga [Südamerika]
**Porphyrolaema porphyrolaema* (Gmelin,1789)
Familie: Cotingidae

Ga 294 Nr. 651 a

Weißnackentityra [Mittel- und Südamerika]
Tityra semifasciata Spix,1825
Familie: Tyrannidae

Ga 295 Nr. 651 b

Gabelschwanzkotinga [Südamerika]
Phibalura flavirostris Vieillot,1816
Familie: Cotingidae

Ga 296 Nr. 917

Pompadour Cotinga [Brasilien, Amazonas]
Xipholena punicea Pallas,1764
Familie: Cotingidae

Ga 297 Nr. 919

Veilchenkehlkotinga [Südamerika]
Cotinga maynana Linnaeus,1766
Familie: Cotingidae

Ga 298 ohne Nr.

Schwarznackentityra [Südamerika]
Tityra cayana braziliensis (Swainson,1837)
Familie: Tyrannidae

Ga 299 Nr. 1009

Rotrückensäbler [Südost-Asien]
Pomatorhinus montanus Horsfield,1821
Familie: Timalidae

Ga 300 Nr. 676

Lärmpitta [Süd-Neuguinea, Ost-Australien]
Pitta versicolor Swainson,1825
Familie: Pittidae

Ga 301 Nr. 675

Bengalenpitta [Himalaya, Indien, Sri Lanka]
Pitta brachyura Linnaeus,1766
Familie: Pittidae

Ga 302 Nr. 914

Tiefland-Felsenhahn [nördliches Südamerika]
Rupicola rupicola Linnaeus,1766
Familie: Cotingidae

Ga 303 Nr. 5055

Nacktkehl-Glockenvogel [Südamerika]
Procnias nudicollis Vieillot,1817
Familie: Cotingidae

Ga 304 Nr. 592/1

Halsband-Breittrachen [Südost-Asien]
Eurylaimus ochromalus Raffles,1822
Familie: Eurylaimidae

Ga 305 Nr. 592/2

Smaragdbreittrachen [Südost-Asien]
Calyptomena viridis Raffles,1822
Familie: Eurylaimidae

Ga 306 Nr. 916

Samtkotinga [Südamerika]
Phoenicircus nigricollis Swainson,1832
Familie: Cotingidae

Ga 307 Nr. 869

Rotschwanz-Pflanzenmäher [Chile,
Südwest-Argentinien]
**Phytotoma rara* Molina,1782
Familie: Cotingidae

Ga 308 Nr. 645

Rotbrust-Dickichtschlüpfer [Mittelamerika]
Synallaxis erythrothorax Sclater,1855
Familie: Furnariidae

Ga 309 Nr. 593

Kellenschnabel [Südost-Asien]
Cymbirhynchus macrorhynchos (Gmelin,1788)
Familie: Eurylaimidae

Ga 310 Nr. 581

Bindenameisenwürger [Mittel- und Südamerika]
Thamnophilus doliatus Linnaeus,1764
Familie: Thamnophilidae

Ga 311 ohne Nr.

Weißschulter-Feuerauge [östliches Südamerika]
Pyriglena leucoptera Vieillot,1818
Familie: Thamnophilidae

Ga 312 Nr. 994

Rotrücken-Sensenschnabel [Südamerika]
Campylorhamphus trochilirostris
Lichtenstein, MHK,1820
Familie: Dendrocolaptidae

Ga 313 Nr. 648

Mexiko-Ameisendrossel [Mittelamerika]
Formicarius moniliger moniliger Sclater,1857
Familie: Formicariidae

Ga 314 Nr. 607 b

Riesenameisenwürger [Südamerika]
Batara cinerea (Vieillot,1819)
Familie: Thamnophilidae

Ga 315 Nr. 607 a

Riesenameisenwürger [Südamerika]
Batara cinerea (Vieillot,1819)
Familie: Thamnophilidae

Die Vögel im Magazin (Ma)

Kurzversion

Ma 1 Nr. 385 a

Blondschofsspecht [östliches Südamerika]
Celeus flavescens (Gmelin,1788)
Familie: Picidae

Ma 2 Nr. 385 b

Blondschofsspecht [östliches Südamerika]
Celeus flavescens (Gmelin,1788)
Familie: Picidae

Ma 3 Nr. 385 c

Blondschofsspecht [östliches Südamerika]
Celeus flavescens (Gmelin,1788)
Familie: Picidae

Ma 4 Nr. 397 a

Goldmaskenspecht [östliches Südamerika]
Melanerpes flavifrons (Vieillot,1818)
Familie: Picidae

Ma 5 Nr. 397 b

Goldmaskenspecht [östliches Südamerika]
Melanerpes flavifrons (Vieillot,1818)
Familie: Picidae

Ma 6 Nr. 395 a

Rotkopfspecht [Nordamerika]
Melanerpes erythrocephalus (Linnaeus,1758)
Familie: Picidae

Ma 7 Nr. 1143 a

Perousefruchttaube [Samoa, Fidschi, Tonga]
Ptilinopus perousii Peale,1848
Familie: Columbidae

Ma 8 Nr. 1143 d

Perousefruchttaube [Samoa, Fidschi, Tonga]
Ptilinopus perousii Peale,1848
Familie: Columbidae

Ma 9 Nr. 1149 b

Tropfenflughuhn [Nordafrika, Arabien,
Südwest-Asien]
? *Pterocles senegallus* (Linnaeus,1771)
Familie: Pteroclididae

Ma 10 Nr. 1176 b

Helmperlhuhn [Afrika]
Numida meleagris (Linnaeus,1758)
Familie: Numididae

Ma 11 Nr. 1299 c

Egretta spec.
Familie: Ardeidae

Ma 12 Nr. 458 b

Singsittich [Südost-Australien]
Psephotus haematonotus (Gould,1838)
Familie: Psittacidae

Ma 13 Nr. 598 a

Keine Neubestimmung
Familie: Vireonidae

Ma 14 Nr. 598 b

Keine Neubestimmung
Familie: Vireonidae

Ma 15 Nr. 1178 b

»Haushuhn« [Zuchtrasse]
Gallus gallus f. domestica
Familie: Phasianidae

Ma 16 Nr. 1179 a

»Haushuhn« [Zuchtrasse]
Gallus gallus f. domestica
Familie: Phasianidae

Ma 17 Nr. 1179 b

»Haushuhn« [Zuchtrasse]
Gallus gallus f. domestica
Familie: Phasianidae

Ma 18 Nr. 1179 c

»Haushuhn« [Zuchtrasse]
Gallus gallus f. domestica
Familie: Phasianidae

Ma 19 Nr. 878 a

Rotbauchtangare [Südamerika]
Tangara velia (Linnaeus,1758)
Familie: Thraupidae

Ma 20 Nr. 878 c

Rotbauchtangare [Südamerika]
Tangara velia (Linnaeus,1758)
Familie: Thraupidae

Ma 21 Nr. 877 a

Isabelltangare [Südamerika]
Tangara cayana flava (Gmelin,1789)
Familie: Thraupidae

Ma 22 Nr. 877 d

Isabelltangare [Südamerika]
Tangara cayana flava (Gmelin,1789)
Familie: Thraupidae

Ma 23 Nr. 888 b

Trauertangare [Mittel- und Südamerika]
Tachyphonus luctuosus (D'Orbigny & Lafresnaye,1837)
Familie: Thraupidae

Ma 24 Nr. 690 a

Lamprotornis spec.
Familie: Sturnidae

Ma 25 Nr. 690 d

Lamprotornis spec.
Familie: Sturnidae

Ma 26 Nr. 961 b

Baltimore-Trupial [Nord- und Mittelamerika]
Icterus galbula (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ma 27 Nr. 961 c

Baltimore-Trupial [Nord- und Mittelamerika]
Icterus galbula (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ma 28 Nr. 805 a

Zügelastrild [Ostafrika]
Estrilda rhodopyga (Sundevall,1850)
Familie: Estrildidae

Ma 29 Nr. 805 b

Zügelastrild [Ostafrika]
Estrilda rhodopyga (Sundevall,1850)
Familie: Estrildidae

Ma 30 Nr. 813 a

Feuerweber [Afrika]
Euplectes franciscanus (Isert,1789)
Familie: Ploceidae

Ma 31 Nr. 813 b

Feuerweber [Afrika]
Euplectes franciscanus (Isert,1789)
Familie: Ploceidae

Ma 32 Nr. 825 b

Paradieswitwe [Afrika]
Vidua paradisaea (Linnaeus,1758)
Familie: Viduidae

Ma 33 Nr. 872 a

Veilchenorganist [Südamerika]
Euphonia violacea (Linnaeus,1758)
Familie: Thraupidae

Ma 34 Nr. 872 c

* Veilchenorganist [Südamerika]
Euphonia violacea (Linnaeus,1758)
Familie: Thraupidae

Ma 35 Nr. 885/1b

Tieflandkardinal [Nord-, Mittel- und Südamerika]
Piranga flava (Vieillot,1822)
Familie: Cardinalidae

Ma 36 Nr. 885/1c

Scharlachtangare [Nord-, Mittel- und nördliches Südamerika]
Piranga olivacea (Gmelin,1789)
Familie: Cardinalidae

Ma 37 Nr. 891 b

Bischofstangare [Südamerika]
Thraupis episcopus coelestis (Spix, 1825)
Familie: Thraupidae

Ma 38 Nr. 879/2c

Brasiltangare [Ost-Brasilien]
Ramphocelus bresilius (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ma 39 Nr. 879/1c

Türkistangare [Südamerika]
Tangara mexicana brasiliensis (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ma 40 Nr. 812 b

Dominikanerkardinal [Nordost-Brasilien]
Paroaria dominicana (Linnaeus,1758)
Familie: Thraupidae

Ma 41 Nr. 945 a

Rotbürzelkassike [Südamerika]
**Cacicus haemorrhous* (Linnaeus,1766)
Familie: Icteridae

Ma 42 Nr. 962 a

Samoamonarch [Samoa]
Myiagra albiventris (Peale,1848)
Familie: Monarchidae

Ma 43 Nr. 962 c

Samoamonarch [Samoa]
Myiagra albiventris (Peale,1848)
Familie: Monarchidae

Ma 44 Nr. 657 a

Wüstensteinschmätzer [Nordafrika, Südwest- und Zentralasien]
Oenanthe deserti (Temminck,1825)
Familie: Muscipidae

Ma 45 Nr. 1013 a

Rotbrust-Glänzköpfchen [Afrika]
Chalcomitra senegalensis (Linnaeus,1766)
Familie: Nectariniidae

Ma 46 Nr. 871 c

Indigofink [Nord-, Mittel- und nördliches Südamerika]
Passerina cyanea (Linnaeus,1766)
Familie: Cardinalidae

Ma 47 Nr. 901 a

Scharlachbauchtangare [Panama, nördliches Südamerika]
Ramphocelus dimidiatus (Lafresnaye,1837)
Familie: Thraupidae

Ma 48 Nr. 950 a

Purpurgrackel [Nordamerika]
**Quiscalus quiscula* (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ma 49 Nr. 617 b

Starkschnabel-Maskentyrann [Mittel- und Südamerika]
Megarhynchus pitangua (Linnaeus,1766)
Familie: Tyrannidae

Ma 50 Nr. 801 b

Ringelstrild [Nord- und Ost-Australien]
Poephila bichenovii (Vigors & Horsfield,1827)
Familie: Estrildidae

Ma 51 Nr. 710 a

Kotilangbülbul [Südost-Asien]
Pycnonotus aurigaster aurigaster (Vieillot,1818)
Familie: Pycnonotidae

Ma 52 Nr. 1004 a

Elfennektarvogel [Afrika]
Cinnyris pulchellus Linnaeus,1766
Familie: Nectariniidae

Ma 53 Nr. 711 c

Katzenvogel [Nord- und Mittelamerika]
Dumetella carolinensis Linnaeus,1766
Familie: Mimidae

Ma 54 Nr. 677 a

Blauflügel-Blattvogel [Südost-Asien]
**Chloropsis cochinchinensis* (Gmelin,1789)
Familie: Chloropseidae

Ma 55 Nr. 1011 a

Malachit-Nektarvogel [Süd- und Ost-Afrika]
Nectarinia famosa Linnaeus,1766
Familie: Nectariniidae

Ma 56 Nr. 940 c

Lerchenstärling [Nord-, Mittel- und nördliches
Südamerika]
Sturnella magna (Linnaeus,1758)
Familie: Icteridae

Ma 57 Nr. 623 b

Blauflügel-Blattvogel [Südost-Asien]
Chloropsis cochinchinensis (Gmelin,1789)
Familie: Chloropseidae

Ma 58 Nr. 1016/1a

Kardinalhonigfresser [Ozeanien]
Myzomela cardinalis (Gmelin,1788)
Familie: Meliphagidae

Ma 59 Nr. 584 a

Mohrendajaldrossel [Borneo]
Copsychus saularis pluto Bonaparte,1850
Familie: Turdidae

Ma 60 Nr. 618 a

Grauschmucktyrann [Südamerika]
Rhytipterna simplex (M.H.K.Lichtenstein,1823)
Familie: Tyranidae

Ma 61 Nr. 447 b

Rotbrüstiger Sittich [Südostasien]
Psittacula alexandri (Linnaeus,1758)
Familie: Psittacidae

Ma 62 Nr. 892

Bischofstangare [Südamerika]
Thraupis episcopus coelestis (Spix,1825)
Familie: Thraupidae

Ma 63 Nr. 588

Yapmonarch [Yap (westliche Karolinen)]
Monarcha godeffroyi Hartlaub,1868
Familie: Monarchidae

Ma 64 Nr. 882 a

Silberschnabeltangare [Südamerika]
Ramphocelus carbo (Pallas,1764)
Familie: Traupidae

Ma 65 Nr. 644/2b

Rotscheitel-Mückenfresser [Ost-Brasilien]
**Conopophaga melanops perspicillata* (Lichtenstein)
Familie: Conopophagidae

Ma 66 Nr. 708/2

Lamprotornis spec.
Familie: Sturnidae

Ma 67 Nr. 674

Bänderpitta [Java]
Pitta gujana affinis Horsfield,1821
Familie: Pittidae

Ma 68 Nr. 585/2

Haarschopftangare [Südamerika]
Trichothraupis melanops (Vieillot,1818)
Familie: Traupidae

Ma 69 Nr. 580 a

Amazonien-Tropfenameisenwürger [Südamerika]
? *Thamnophilus amazonicus* Sclater,1858
[vermutlich ssp.*cinereiceps* oder evtl. *divaricatus*?]
Familie: Thamnophilidae

Ma 70 Nr. 580 b

Sooretama-Tropfenameisenwürger [Ost-Brasilien]
? **Thamnophilus ambiguus* (Swainson,1825)
Familie: Thamnophilidae

Ma 71 Nr. 643/1

Hainparadiesschnäpper [Malaiische Halbinsel,
Sumatra]
Terpsiphone paradisis affinis (Blyth,1846)
Familie: Monarchidae

Ma 72 Nr. 832 a

? Ploceidae ? [aber ganz sicher **nicht** *Ammodramus*
caudacutus, wie es unter dem Sockel steht]

Ma 73 Nr. 591

Weißkehlmonarch [Australien]
Myiagra inquieta (Latham,1901)
Familie: Monarchidae

Ma 74 Nr. 943

Elsterstar [Südost-Asien]
Sturnus contra Linnaeus,1758
Familie: Sturnidae

Ma 75 Nr. 685 b

? Turdidae
? Mimidae

Ma 76 Nr. 650

Dicrurus spec.
Familie: Dicruridae

Ma 77 Nr. 600

Bokmakiri [südliches Afrika]
Telophorus zeylonus (Linnaeus,1766)
Familie: Malaconotidae

Ma 78 Nr. 910

Weißkappen-Schleppentyrann [Mittel- und
Südamerika]
? *Colonia colonus* (Vieillot,1818)
Familie: Tyrannidae
oder

Weißscheitelpipra [Costa Rica, Panama,
Südamerika]
Dixiphia pipra (Linnaeus,1758)
Familie: Tyrannidae

Ma 79 Nr. 907

Rotkopfpipra [Südamerika]
Pipra rubrocapilla Temminck,1821
Familie: Pipridae

Ma 80 Nr. 668 a

Rotsteiß-Mistelfresser [Australien]
Dicaeum hirundinaceum hirundinaceum (Shaw,1792)
Familie: Dicaeidae

Ma 81 Nr. 640

Graurücken-Wassertyrann [Ecuador, Peru,
Brasilien]
Fluvicola nengeta (Linnaeus,1766)
Familie: Tyrannidae

Ma 82 Nr. 586 b

Senegaltschagra [Afrika]
Tchagra senegalus (Linnaeus,1766)
Familie: Malaconotidae

Ma 83 Nr. 637

Kanadawaldsänger [Nord-, Mittel- und
nördliches Südamerika]
Wilsonia canadensis (Linnaeus,1766)
Familie: Parulidae

Ma 84 Nr. 608

Weißbrust-Ameisenwürger [Mittel- und
Südamerika]
Taraba major (Vieillot,1816)
Familie: Thamnophilidae

Ma 85 Nr. 787/2

Braunkopf-Kuhstärling [Nordamerika]
Molothrus ater (Boddaert,1783)
Familie: Icteridae

Ma 86 Nr. 844

Rotaugen-Rötelgrundammer [Nordamerika]
Pipilo erythrophthalmus erythrophthalmus
(Linnaeus,1758)
Familie: Passerellidae

Ma 87 Nr. 599

Vireo spec. [sehr wahrscheinlich *V. olivaceus*]
Familie: Vireonidae

Ma 88 Nr. 611

Coracina spec.
Familie: Campephagidae

Ma 89 Nr. 631

Bergblauschnäpper [Südost-Asien]
Cyornis banyumas (Horsfield,1821)
Familie: Muscicapidae

Ma 90 ohne Nr.

Rotbauchara [Südamerika]
Ara manilata (Boddaert,1783)
Familie: Psittacidae

Ma 91 Nr. 481

Gelbwangenkakadu [Sulawesi und Kleine
Sundainseln]
Cacatua sulphurea (Gmelin, 1788)
Cacatuidae

Ma 92 Nr. 921

Rotkehlkotinga [Südamerika]
Pyroderus scutatus Shaw,1792
Familie: Cotingidae

Ma 93 Nr. 443/2c

Gelbscheitelamazone [Südamerika]
Amazona ochrocephala (Gmelin,1788)
Familie: Psittacidae

Ma 94 Nr. 712

Katzenvogel [Nord- und Mittelamerika]
Dumetella carolinensis Linnaeus,1766
Familie: Mimidae

Ma 95 Nr. 746 a

Kappenwaldsänger [Nord-, Mittel- und
nördliches Südamerika]
Dendroica striata (Forster,1772)
Familie: Parulidae

Ma 96 Nr. 923 c

Blaukopfpitpit [Mittel- und Südamerika]
Dacnis cayana (Linnaeus,1766)
Familie: Thraupidae

Ma 97 Nr. 1084

Cayenneschwalbe [Südamerika]
Tachycineta albiventer (Boddaert,1783)
Familie: Hirundinidae

Ma 98 ohne Nr.

Papageischnabelsaltator [Brasilien, Paraguay,
Nord-Argentinien]
Pitylus fuliginosus (Daudin,1800)
Familie: Thraupidae

Ma 99 Nr. 1202

Purpurhuhn [Südeuropa, Afrika, Asien, Australien]
Porphyrio porphyrio (Linnaeus,1756)
Familie: Rallidae

Ma 100 Nr. 1205

Purpurhuhn [Südeuropa, Afrika, Asien, Australien]
Porphyrio porphyrio (Linnaeus,1756)
Familie: Rallidae

Die Vögel im Vogelsaal, innen (Vsi)

Vitrine 1

Vsi 1 ohne Nr.

HBe: (1) Rabenkrähe, *Corvus corone* L. Bamberg.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: ---

Vsi 2 ohne Nr.

HBe: (1) Rabenkrähe *Corvus corone* L.
Bamberg.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: ---

Vsi 3 Nr. 5926

HBe: (1) Rabenkrähe *Corvus corone* L.

(2) I.N. 5926 / Bamberg / Rabenkrähe /
corvus corone L. / masc.
6.II.1921 / Dr. Th. Schneid coll.

Aqb: 1 Rabenkrähe / *Corvus corone* L. / masc. /
Stopfpräparat.

1 St. / gekauft am 6. Februar 1921 / Präp.
von J. Baumgartner, München.

Vsi 4 Nr. 969 a

HBe: (1) Kolkrabe / *Corvus corax* L. / Europa,
Asien.

(2) 969,a / Europa Deutschland / *Corvus*
corax L. / [18]50 Dr. Kress.

Aqb: *Corvus corax* L.

2 St. / Deutschland / 1850 Kress.

Bemerkung: Nr. 969,b im Keller.

Vsi 5 Nr. 973 b

HBe: (1) Dohle, Albino / *Colocephus monedula* L. /
Europa.

(2) 973,b / Deutschland / *Monedula turri-*
um Brehm / *Corvus monedula* L. / Dohle.

Aqb: *Corvus monedula* L.

2 St. / Deutschland / 1852 Heinlein.

Vsi 6 Nr. 973 a

HBe: (1) Dohle / *Colocephus monedula* L. / masc. /
Europa.

(2) ---

Aqb: *Corvus monedula* L.

2 St. / Deutschland / 1852 Heinlein.

Vsi 7 Nr. 972 c

HBe: (1) Nebelkrähe / *Corvus cornix* L. / Europa.

(2) ---

Aqb: *Corvus cornix* L.

4 St. / Deutschland / keine weiteren
Angaben.

Bem. im Aqb: 972,a und 972,b 2 Nebelkrähen
(*Corvus cornix* L.) 1918 ausgeschieden.

Bemerkung: Nr. 972,d im Keller.

Vsi 8 Nr. 5443

HBe: (1) Alpendohle / *Pyrrhocorax graculus* L. /
Griechenland.

(2) 5443 / Griechenland / *Pyrrhocorax*
alpinus Vieill. / Alpendohle / 1905 Schltr.

Aqb: *Pyrrhocorax alpinus* Vieill. / gestopft.

1 St. / Griechenland / Okt. 1905 / Schlüter
Halle.

Vsi 9 Nr. 6085 a

HBe: (1) Saatkrähe / *Corax frugilegus* L. / Europa.

(2) ---

Aqb: 1 Paar Saatkrähen / masc. et fem. / 4,50

Mark samt Präparation.

Planegg bei München / 6. Mai 1927 /

Baumgartner / 9,-- Mark.

Vsi 10 Nr. 6085 b

HBe: (1) Saatkrähe / *Corax frugilegus* L. / Europa.

(2) ---

Aqb: 1 Paar Saatkrähen / masc. et fem. / je 4,50

Mark samt Präparation.

Planegg bei München / 6. Mai 1927 /

Baumgartner / 9,-- Mark.

Vsi 11 Nr. 979 b

HBe: 1) Tannenhäher / *Nucifraga caryocatactes* L. / Europa.

(2) Tannenhäher / *Nucifraga caryocatactes* L. / Heinlein.

Aqb: *Nucifraga caryocatactes* Temm. (? *Caryocatactes vulgaris* Naum?).

2 St. / Deutschland / 1854 Heinlein.

Bem. im Aqb: Nr. 979,a (schwanzloses Exemplar) ausgeschieden 1912 / ersetzt durch 5656.

Vsi 12 Nr. 5656

HBe: (1) Tannenhäher / *Nucifraga caryocatactes* L. / Europa.

(2) Tannenhäher / *Nucifraga caryocatactes* L. / Gesch. Dr. Bullinger Burgkunstadt, 8.II. 1912.

Aqb: *Nucifraga caryocatactes* Temm.

1 St. / Burgkunstadt / 8. Februar 1912 Dr. Bullinger; geschenkt.

Bem. im Aqb: Gestopft durch Thiem. [Thiem, Sohn!]

Vsi 13 Nr. 5914

HBe: (1) Elster / *Pica pica* L. / Bamberg.

(2) I.N. 5914 / Bamberg / *Pica pica* L., masc. / 6.II.21 / Dr. Th. Schneid coll.

Aqb: 1 Elster; masc. (*Pica pica* L.) / Stopfpräp.

1 St. / Bamberg / 6. Febr. 1921 / 47,-- Mark (zusammen mit Nr. 5915!)

Präpariert v. J. Baumgartner, München.

Vsi 14 Nr. 5915

HBe: (1) Elster [mit ausgebreiteten Schwingen] / *Pica pica* L. / Bamberg.

(2) I.N. 5915 / Bamberg / *Pica pica* L. / masc. / 16.I.21 / Dr. Th. Schneid coll.

Aqb: 1 Elster, masc. (*Pica pica* L.) / Stopfpräp.

1 St. / 16. Januar 1921 / 47,-- Mark (zusammen mit Nr. 5914!)

Präpariert v. J. Baumgartner, München.

Vsi 15 Nr. 5864

HBe: (1) Eichelhäher / *Garrulus glandarius* L. / Hauptsmoorwald.

(2) 5864 / Eichelhäher, masc. / *Garrulus glandarius* L. / XI.20 leg. Dr. Schneid.

Aqb: 1 Eichelhäher, masc.

1 St. / Hauptsmoorwald / Nov. 1920 selbst [Dr. Schneid] erlegt.

Bem. im Aqb: präp. v. H. Otto.

Vsi 16 Nr. 5721

HBe: (1) Eichelhäher / *Garrulus glandarius* L. / Hauptsmoorwald.

(2) 5721 / Bamberg / Eichel-Häher / *Garrulus glandarius* L., fem.

Aqb: *Garrulus glandarius* L. / weiblicher Häher.

1 St. / Roßdorf bei Bamberg / 1918.

Bem. im Aqb: Geschenk von H. k. Förster Friedr. Kundmüller in Roßdorf.

Vitrine 2**Vsi 17 Nr. 782/2**

HBe: (1) Fichtenkreuzschnabel / *Loxia curvirostra* L. / Europa, Asien.

(2) Fichtenkreuzschnabel / *Loxia curvirostra* L. / Europa, Asien / 4.III.1933.

Aqb: *Loxia curvirostra* L.

2 St. / Deutschland / keine weiteren Angaben.

Bem. im Aqb: 782,2.b und 782,3 ausgeschieden 1909.

Bemerkung: Wohl neuer Vogel mit alter Nummer. Schlüter hat am 16. April 1909 zwei *Loxia curvirostra* geliefert. Siehe Aqb 5622.

Vsi 18 Nr. 5567

HBe: (1) Kiefernkreuzschnabel / *Loxia pityopsittacus* L. / Finnland, Mitteleuropa.

(2) 5567 / Finland (Mitteleuropa) / *Loxia pityopsittacus* L. / Kiefern-Kreuzschnabel / masc. / 1908 Schltr.

Aqb: *Loxia pityopsittacus*, masc. / Bechst. / Kiefernkreuzschnabel, gestopft.

1 St. / Finnland / Nov. 1908 Schlüter.

Vsi 19 Nr. 870 a

HBe: (1) Karmingimpel / *Carpodacus erythrinus* Kp. / Europa, Asien.

(2) 870,ax / Sibir., Russ. / *Carpodacus erythrinus* Kp. / *Pyrrhula (Loxia) erythrina* Pall.

Karmingimpel.

Aqb: *Corythus erythrinus* Pall. wohl: *Pyrrhula (Loxia) erythrina* Pall. = *Carpodacus erythrinus* Kp.

3 St. / Rußland / keine weiteren Angaben.

Bemerkung: Ein weiteres Exemplar dieser Art wurde unter der Nummer 870,b (siehe Ga 75) inventarisiert.

Vsi 20 Nr. 846 a

HBe: (1) Kirschkernbeißer / *Coccothraustes coccothraustes* L. / Bamberg.

(2) Kirschkernbeißer / *Coccothraustes vulgaris* Pall.

Aqb: *Coccothraustes vulgaris* Pall.

4 St. / keine Herkunftsangabe / 1852 Heinlein.

Bem. im Aqb: 846,b und 846,c 1918 ausgeschieden.

Vsi 21 Nr. 5784 a

HBe: (1) Kirschkernbeißer / *Coccothraustes coccothraustes* L. / Bamberg.

(2) 5784,a / masc. / Bamberg (Hain) / 12.II.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 2 Kirschkernbeißer (Gruppe).

2 St. / Bamberg (Hain) / Februar 1919 selbst [Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 22 Nr. 5784 b

HBe: (1) Kirschkernbeißer / *Coccothraustes coccothraustes* L. / Bamberg.

(2) 5784,b / fem. / Bamberg (Hain) / 3.II.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 2 Kirschkernbeißer (Gruppe).

2 St. / Bamberg (Hain) / Februar 1919 selbst [Dr. Schneid] erlegt.

Bemerkung: Nr. 5784,a und Nr. 5784,b sind auf einem Ast montiert.

Vsi 23 Nr. 6091 [wohl 6092]

HBe: (1) Grünfink / *Chlorus chloris* L. / Bug bei Bamberg.

(2) N. 6091 / Bamberg / *Chloris chloris* L. / masc. / 21.II.1928 Geschenk.

Aqb: 6091 = Eisvogel, 6092 = Grünfink!!

Vsi 24 Nr. 5782 a

HBe: (1) Grünfink / *Chlorus chloris* / Bug bei Bamberg.

(2) Bamberg (Hain) / masc. / Dr. Th. Schneid / 12.II.1919 / I.N. 5782.

Aqb: 2 Grünfinken (Gruppe).

2 St. / Bamberg (Hain) / Februar 1919 selbst [Dr. Schneid] erlegt.

Bemerkung: Nr. 5782,a und Nr. 5782,b sind auf einem Ast montiert.

Vsi 25 Nr. 5782 b

HBe: (1) Grünfink / *Chlorus chloris* / Bug bei Bamberg.

(2) Bamberg (Hain) / 4.II.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 2 Grünfinken (Gruppe).

2 St. / Bamberg (Hain) / Februar 1919 selbst [Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 26 Nr. 5621 b

HBe: (1) Gimpel / *Pyrrhula pyrrhula* L. / fem. / Mittel- und Südeuropa.

(2) 5621,b / Gimpel / *Pyrrhula vulgaris* Br. / fem. / 1909 Schltr.

Aqb: *Pyrrhula vulgaris* Briss. var. major Br.

2 St. / masc. et fem. / Nord- u. Ost-Europa / April 1909 Schlüter.

Vsi 27 Nr. 5621 a

HBe: (1) Gimpel / *Pyrrhula pyrrhula* L. / masc. / Mittel- und Südeuropa.

(2) 5621,b / Gimpel / *Pyrrhula vulgaris* Br. / masc. / 1909 Schltr.

Aqb: *Pyrrhula vulgaris* Briss. var. major Br.

2 St. / masc. et fem. / Nord- u. Ost-Europa / April 1909 Schlüter.

Vsi 28 Nr. 7005 a

HBe: (1) Gimpel / *Pyrrhula pyrrhula* L. / Mittel- und Südeuropa.
(2) 7005 / München / *Pyrrhula pyrrhula* L. / masc. et fem.

Aqb: 2 Gimpel, *Pyrrhula pyrrhula* L.
2 St. / München / 1928 Baumgartner für 5,80 Mark.

Bemerkung: Nr. 7005,a und Nr. 7005,b sind auf einem Ast montiert.

Vsi 29 Nr. 7005 b

HBe: (1) Gimpel / *Pyrrhula pyrrhula* L. / Mittel- und Südeuropa.
(2) 7005 / München / *Pyrrhula pyrrhula* L. / masc. et fem.

Aqb: 2 Gimpel, *Pyrrhula pyrrhula* L.
2 St. / München / 1928 Baumgartner für 5,80 Mark.

Vsi 30 Nr. 862 a

HBe: (1) Gimpel / *Pyrrhula pyrrhula* L. / Mittel- und Südeuropa.
(2) 862,a Gimpel / *Pyrrhula vulgaris* Br. / masc.

Aqb: *Pyrrhula vulgaris* Temm. = *rubricilla* Pall.
2 St. / 1847 Heinlein.

Vsi 31 Nr. 5783 b

HBe: (1) Gimpel / *Pyrrhula pyrrhula* L. / Mittel- und Südeuropa.
(2) 5783,b / Bamberg (Hain) / fem. / 11.II.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 2 Gimpel (Gruppe)
2 St. / Bamberg (Hain) / Februar 1919 selbst erlegt.

Bemerkung: Nr. 5783,b und Nr. 5783,a sind auf einem Ast montiert.

Vsi 32 Nr. 5783 a

HBe: (1) Gimpel / *Pyrrhula pyrrhula* L. / Mittel- und Südeuropa.
(2) 5783,b / Bamberg (Hain) / masc. / 11.II.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 2 Gimpel (Gruppe)
2 St. / Bamberg (Hain) / Februar 1919 selbst erlegt.

Vsi 33 Nr. 780

HBe: (1) Schneefink / *Montifringilla nivalis* L. / Mitteleuropa, Asien.
(2) Schneefink / *Montifringilla nivalis* L. / Mitteleuropa, Asien.

Aqb: *Plectrophanes nivalis* Mey. = *Emberiza n.* Linné.
1 St. / Schweiz / 1871 Schlüter.

Vsi 34 Nr. 5676

HBe: (1) Schneefink / *Montifringilla nivalis* L. / Mitteleuropa, Asien.
(2) Schneefink / *Montifringilla nivalis* L. / Mitteleuropa, Asien / 1912 Schlüter.

Aqb: *Montifringilla nivalis* (L.) Br. *nivalis* / gestopft.
1 St. / Dezember 1912 Schlüter.

Vsi 35 Nr. 831 b

HBe: (1) Berghänfling / *Carduelis flavirostris* L. / Nordeuropa.
(2) Berghänfling / *Carduelis flavirostris* L. / Nordeuropa.

Aqb: *Fringilla flavirostris* L. (*Linaria montium* Leach).
2 St. / Deutschland / 1871 Schlüter.

Vsi 36 Nr. 5629 b

HBe: (1) Berghänfling / *Carduelis flavirostris* L. / Nordeuropa.
(2) Berghänfling / *Carduelis flavirostris* L. / fem.

Aqb: *Fringilla linota* Gmel.
2 St. / Thüringen / 1909 Schlüter / masc.
2,25 Mark, fem. 2,-- Mark.

Vsi 37 Nr. 5631

HBe: (1) Bluthänfling / *Carduelis cannabina* L. / Thüringen
(2) 5629,a [das Exponat mit dieser Nr. fehlt!] / Bluthänfling / *Carduelis C.* / 1909 Schlüter.

Aqb: *Fringilla carduelis*.
1 St. / Thüringen / 1909 Schlüter / juv. 2,25 Mark.

Bemerkung: Ist mit Nr. 5810 auf einem Ast montiert.

Vsi 38 Nr. 5810

HBe: (1) Bluthänfling / *Carduelis cannabina* L. / Seehof bei Bamberg.
 (2) Seehof bei Bamberg / 5810 / masc. / 9.IV.1919 Dr. Th. Schneid.

Aqb: 1 Bluthänfling, fem.
 1 St. / Seehof / Mai 1919 selbst [Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 39 Nr. 587 a [falsche Nr.]

HBe: (1) Birkenzeisig / *Linaria linaria* L. / Nord-europa
 (2) Birkenzeisig / *Linaria linaria* L. / 1908 Schlüter.

Aqb: ---

Vsi 40 Nr. 5566

HBe: (1) Birkenzeisig / *Linaria linaria* L. / Nord-europa.
 (2) Birkenzeisig / *Linaria linaria* L. / 1908 Schlüter.

Aqb: *Linaria rufescens* Vieill. = *Fringilla ruf.* Savi.
 1 St. / Böhmen Europa / Nov. 1908 Schlüter.

Vsi 41 Nr. 6087 a

HBe: (1) Bergfink / *Fringilla montifringilla* L. / Landau an der Isar.
 (2) 6087 / Landau a. Isar / *Fringilla montifringilla* L. / Bergfink / 26.XII.26 fem.
 12.I.27 masc.

Aqb: 2 Bergfinken, masc. et fem.
 2 St. / Landau an der Isar / 20. Dez. 1926 / 4,- Mark samt Präparation.

Bemerkung: 6087,a und 6087,b sind auf einem Ast montiert.

Vsi 42 Nr. 6087 b

HBe: (1) Bergfink / *Fringilla montifringilla* L. / Landau an der Isar.
 (2) 6087 / Landau a. Isar / *Fringilla montifringilla* L. / Bergfink / 26.XII.26 fem.
 12.I.27 masc.

Aqb: 2 Bergfinken, masc. et fem.
 2 St. / Landau an der Isar / 20. Dez. 1926 / 4,- Mark samt Präparation.

Vsi 43 ohne Nr.

HBe: (1) Bergfink / *Fringilla montifringilla* L.
 (2) ---

Aqb: ---

Vsi 44 ohne Nr.

HBe: (1) Bergfink / *Fringilla montifringilla* L.
 (2) ---

Aqb: ---

Vsi 45 Nr. 5929

HBe: (1) Girlitz / *Serinus germanicus* L. / Mittel- und Südeuropa.
 (2) 5929 / Bruckertshof bei Bamberg / *Serinus germanicus* Laubm. / masc. / 29.V.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 1 Girlitz, masc. / *Serinus germanicus* Laubm. / Stopfpräparat.
 1 St. / Bamberg Bruckertshof / 4. Mai 1919 leg. Dr. Schneid.

Bem. im Aqb: Präparat von Baumgartner München.

Vsi 46 Nr. 5793 a

HBe: (1) Erlenzeisig / *Spinus spinus* L. / Europa, Nordasien.
 (2) 5793,a / Bamberg (Hain) / masc. / 3.II.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 3 Erlenzeisige (Gruppe).
 3 St. / Bug / Februar 1919 selbst [Dr. Schneid] erlegt.

Bemerkung: 5793,a und 5793,b sind auf einem Ast montiert.

Vsi 47 Nr. 5793 b

HBe: (1) Erlenzeisig / *Spinus spinus* L. / Europa, Nordasien.
 (2) 5793,a / Bamberg (Hain) / masc. / 3.II.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 3 Erlenzeisige (Gruppe).
 3 St. / Bug / Februar 1919 selbst [Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 48 Nr. 5793 c

HBe: (1) Erlenzeisig / *Spinus spinus* L. / Europa, Nordasien.

(2) 5793,c / Bamberg (Hain) / masc. / juv. / 3.II.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 3 Erlenzeisige (Gruppe).

3 St. / Bug / Februar 1919 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 49 Nr. 5946

HBe: (1) Stieglitz / *Carduelis carduelis* L. / Europa.

(2) 5946 / Kunigundenruh, Bamberg / *Carduelis carduelis* L. / masc. / 24.X.1920 / Dr. Schneid.

Aqb: 1 Stieglitz / *Carduelis carduelis* L.

1 St. / Kunigundenruh / leg. Dr. Schneid.

Bem. im Aqb: Präp. J. Baumgartner München.

Vsi 50 Nr. 5797 b

HBe: (1) Buchfink / *Fringilla coelebs* L.

(2) 5797,b / Bamberg / fem. / 31.I.1919 / Dr. Th. Schneid, coll.

Aqb: 2 Buchfinken (Gruppe).

2 St. / Jan. bzw. März 1919 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Bemerkung: 5797,b und 5797,a sind auf einem Ast montiert.

Vsi 51 Nr. 5797 a

HBe: (1) Buchfink / *Fringilla coelebs* L.

(2) 5797,a Altenburg bei Bamberg / masc. / 27.III.1919 / coll. Dr. Th. Schneid.

Aqb: 2 Buchfinken (Gruppe).

2 St. / Jan. bzw. März 1919 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 52 Nr. 5750

HBe: (1) Buchfink / *Fringilla coelebs* L.

(2) Unterbrunn bei Staffelstein / 5750 / masc / *Frgl. coelebs* L. / 27.XII.1918 / iDr. Schneid, coll.

Aqb: *Fringilla coelebs* L. / masc. / Buchfink gestopft.

1 St. / Unterbrunn bei Staffelstein / 27. Dez. 1918 selbst erlegt / 3,50 Mark.

Vsi 53 Nr. 5828 a

HBe: (1) Feldsperling / *Passer montanus* L. / Europa, Asien, Nordafrika.

(2) 5828 / Bamberg / fem. / 1.IV.1919 / Dr. Th. Schneid, coll.

Aqb: 2 Feldspatzen (Gruppe) / masc. et fem.

2 St. / Unterbrunn / 1919 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Bemerkung: 5828,a und 5828,b sind auf einem Ast montiert.

Vsi 54 Nr. 5828 b

HBe: (1) Feldsperling / *Passer montanus* L. / Europa, Asien, Nordafrika.

(2) Unterbrunn bei Staffelstein / 12.X.1919 / Dr. Th. Schneid, coll.

Aqb: 2 Feldspatzen (Gruppe) / masc. et fem.

2 St. / Unterbrunn / 1919 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 55 Nr. 7098

HBe: (1) Haussperling (Halbalbino) / *Passer domesticus* L.

(2) 1942 v. H. Bittel, Bamberg.

Aqb: 1 Haussperling (Halbalbino) / Geschenk / Präparation von Baumgartner 4,50 Mark.

Bemerkung: Mit Nr. 7008 auf einem Ast montiert.

Vsi 56 Nr. 7008

HBe: (1) Haussperling (Halbalbino) / *Passer domesticus* L.

(2) 7008 / Albino / *Passer domesticus* L. / fem. / 22.I.31 erl. v. H. Fürstl. Forstverw. Oppermann in Lisberg bei Trabelsdorf / Geschenk.

Aqb: *Passer domesticus* L. / fem. / Albino.
1 St. fem. / Lisberg bei Trabelsdorf / 1931
Geschenk / 2,50 Mark für Präparation.

Bem. im Aqb: 23. I. 1931 erlegt von H. Fürstl. Forstverwalter Oppermann in Lisberg bei Trabelsdorf.

Vsi 57 Nr. 5902

HBe: (1) Haussperling / *Passer domesticus* L. / Europa.
(2) 5902 u. 5903 Unterbrunn bei Staffelstein / 12.X.1919 Dr. Th. Schneid, coll.
Aqb: 1 Haussperling, masc. (*Passer domesticus* L.)
1 Haussperling, fem. (*Passer domesticus* L.)
beide zusammen als Gruppe präpariert /
12. Okt. 1919 leg. Dr. Schneid.
Bem. im Aqb: Präp. v. J. Baumgartner, München.

Vsi 58 Nr. 5903

HBe: (1) Haussperling / *Passer domesticus* L. / Europa.
(2) 5902 u. 5903 Unterbrunn bei Staffelstein / 12.X.1919 Dr. Th. Schneid, coll.
Aqb: 1 Haussperling, masc. (*Passer domesticus* L.)
1 Haussperling, fem. (*Passer domesticus* L.)
beide zusammen als Gruppe präpariert /
12. Okt. 1919 leg. Dr. Schneid.
Bem. im Aqb: Präp. v. J. Baumgartner, München.

Vsi 59 Nr. 5792 a

HBe: (1) Stieglitz / *Carduelis carduelis* L. / Europa.
(2) 5792,a / Bamberg (Hain) / masc. / 3.II.1919 / Dr. Th. Schneid.
Aqb: 2 Stieglitze (Gruppe).
2 St. / Bug / Februar 1919 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.
Bemerkung: 5792,a und 5792,b sind auf einem Ast montiert.

Vsi 60 Nr. 5792 b

HBe: (1) Stieglitz / *Carduelis carduelis* L. / Europa.
(2) 5792,b / Bamberg (Hain) / fem. / 3.II.1919 / Dr. Th. Schneid.
Aqb: 2 Stieglitze / Februar 1919 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 61 Nr. 5880

HBe: (1) Grauammer / *Emberiza calandra* L. / Memmelsdorf bei Bamberg.
(2) Memmelsdorf bei Bamberg / 22.III.1920 / masc. Testis 3 mm / Dr. Th. Schneid.
(3) N. 5880 / coll. Dr. Schneid / *Emberiza calandra* L. / Memmelsdorf / 22.III.20.

Aqb: 1 Grauammer, Stopfpräparat.
1 St. / Memmelsdorf / 1920 coll. Dr. Schneid / 5,50 Mark.

Vsi 62 Nr. 7163

HBe: (1) Zippammer / *Emberiza cia* L. / Südeuropa.
(2) Zippammer / *Emberiza cia* / masc. / Trento, Italien / Okt. 1961.
Aqb: Zippammer (*Emberiza cia*).
1 St. / Okt. 1961 / Trento / Italien / Hofmann München / 10,- Mark.

Vsi 63 Nr. 788

HBe: (1) Zaunammer / *Emberiza cirulus* L. / West- und Südeuropa.
(2) 788 / masc. / *Emberiza cirulus* L. / Süd-Europa, Mazedonien.
Aqb: *Emberiza cirulus* L. / masc.
1 St. / Mazedonien / 1871 Schlüter.

Vsi 64 Nr. 5814 a

HBe: (1) Gold-Ammer / *Emberiza citrinella* L. / Bughof bei Bamberg
[Gemeinsames Etikett für alle vier Goldammern].
(2) Bughof bei Bamberg / 5814,a / masc. / 23.IV.1919 Dr. Th. Schneid.
Aqb: 2 Goldammern.
2 St. / Bughof und Kabinetthof / 1919.
Bemerkung: Nr. 5814,a und Nr. 5814,b sind auf einem Ast montiert.

Vsi 65 Nr. 5814 b

HBe: 1) Gold-Ammer / *Emberiza citrinella* L. / Bughof bei Bamberg
(2) Kein Etikett am Exponat.
Aqb: 2 Goldammern.
2 St. / Bughof und Kabinetthof / 1919.

Vsi 66 ohne Nr.

HBe: (1) Gold-Ammer / *Emberiza citrinella* L. / Bughof bei Bamberg.
(2) ---
Aqb: ---

Bemerkung: Vsi 66 und Vsi 67 sind zusammen auf einem Ast montiert und tragen ein gemeinsames Etikett: *Emberiza citrinella* L. / masc. et fem.

Vsi 67 ohne Nr.

HBe: (1) Gold-Ammer / *Emberiza citrinella* L. /
Bughof bei Bamberg.
(2) ---

Aqb: ---

Vsi 68 Nr. 5817

HBe: (1) Gartenammer / *Emberiza hortulana* L. /
Wildensorg bei Bamberg.
(2) 5817 / masc. / Gartenammer / *Emberiza
hortulana* L. / Wildensorg bei Bamberg /
23.5.1919.

Aqb: 1 Gartenammer.
1 St. / Wildensorg / 1919 Dr. Schneid.

Vsi 69 Nr. 5568

HBe: (1) Gartenammer / *Emberiza hortulana*.
(2) Gartenammer / *Emberiza hortulana* L. /
Schltr.

Aqb: *Emberiza hortulana* L. / gestopft.
1 St. / Malcocci Rumänien / Nov. 1908 /
Schlüter.

Vsi 70 Nr. 791

HBe: (1) Schneeammer / *Plectrophenax nivalis* L.
/ Nordeuropa.
(2) Schneeammer / *Plectrophenax nivalis* L.
/ Gittersee, N.E.

Aqb: *Emberiza nivalis* L. / masc.
1 St. / Gittersee / 1871 Schlüter.

Vsi 71 Nr. 785 c

HBe: (1) Rohrammer / *Emberiza schoeniclus* L. /
Europa, Sibirien.
(2) 785,c / masc. / Rohrammer / *Emberiza
schoeniclus* L.

Aqb: *Emberiza schoeniclus* L. (*arundinacea*
Gmel.)
3 St. / davon 2 aus Schweden / 1871 Schlüter.

Vsi 72 Nr. 785 a

HBe: (1) Rohrammer / *Emberiza schoeniclus* L. /
Europa, Sibirien.
(2) 785,a / Rohrammer / *Emberiza
schoeniclus* L.

Aqb: *Emberiza schoeniclus* L. (*arundinacea*
Gmel.)
3 St. / davon 2 aus Schweden / 1871 Schlüter.

Vsi 73 Nr. 785 b

HBe: (1) Rohrammer / *Emberiza schoeniclus* L. /
Europa, Sibirien.
(2) 785,b / masc. / Rohrammer / *Emberiza
schoeniclus* L.

Aqb: *Emberiza schoeniclus* L. (*arundinacea*
Gmel.)
3 St. / davon 2 aus Schweden / 1871 Schlüter.

Vsi 74 Nr. 5710

HBe: (1) Feldlerche (Albino) / *Alauda arvensis* L.
/ Lichtenfels.

(2) Feldlerche Albino / *Alauda arvensis* /
Lichtenfels/ Gesch. Udo Kraus / 18.10.1914.

Aqb: *Alauda arvensis* L. / Albino.
1 St. / Lichtenfels / Geschenk Udo Kraus.
Bem. im Aqb: 18. Okt. 1914 in Lichtenfels erlegt.

Vsi 75 Nr. 6042 a

HBe: (1) Feldlerche / *Alauda arvensis* L. /
Hohenbrunn bei München.
(2) 6042 / Hohenbrunn bei München /
Feldl. masc. et fem. 1927 gek. von Baum-
gartner.

Aqb: 2 Feldlerchen (*Alauda arvensis* L.) / masc.
et fem. als Gruppe.
2 St. / Hohenbrunn bei München / 1927 /
6,-- Mark.

Vsi 76 Nr. 6042 b

HBe: (1) Feldlerche / *Alauda arvensis* L. /
Hohenbrunn bei München.
(2) 6042 / Hohenbrunn bei München /
Feldl. masc. et fem. 1927 gek. von Baum-
gartner.

Aqb: 2 Feldlerchen (*Alauda arvensis* L.) /
masc. et fem. als Gruppe.
2 St. / Hohenbrunn bei München / 1927 /
6,-- Mark.

Vsi 77 Nr. 779 a

HBe: (1) Ohrenlerche / *Eremophila alpestris* L. / Nordeuropa, Nordamerika.

(2) 779,a / Ohrenlerche / *Eremophila alpestris* L. / von der Wolga.

Aqb: *Alauda alpestris* L.

2 St. / Nordrußland / keine weiteren Angaben.

Bemerkung: Ein weiteres Exemplar dieser Art wurde unter der Nummer 779,b (siehe Ga 277) inventarisiert.

Vsi 78 Nr. 7149

HBe: (1) Heidelerche / *Lullula arborea* L. / Mittel- und Südeuropa.

(2) Heidelerche / *Lullula arborea* L. / Rovereto/Italien / Oktober 1960.

Aqb: Heidelerche (*Lullula arborea*) / masc.

1 St. / Rovereto/Italien / Okt. 1960 von Hofmann München für 12,- Mark.

Vsi 79 Nr. 5788 a

HBe: (1) Haubenlerche / *Galerida cristata* L. / Bamberg.

(2) 5788,a / masc. / 30.I.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 2 Haubenlerchen (Gruppe).

2 St. / Bamberg / Januar 1919 selbst erlegt.

Vsi 80 Nr. 5788 b

HBe: (1) Haubenlerche / *Galerida cristata* L. / Bamberg.

(2) 5788,b / fem. / 31.I.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 2 Haubenlerchen (Gruppe).

2 St. / Bamberg / Januar 1919 selbst erlegt.

Vitrine 3**Vsi 81 Nr. 5635**

HBe: (1) Star (Albino) / *Sturnus vulgaris* L. / Geisfeld bei Bamberg.

(2) 5635 / Star (Albino) / *Sturnus vulgaris* L. / Geisfeld bei Bamberg / 1896.

Aqb: *Sturnus vulgaris* L., ein Albino.

1 St. / Geisfeld 1896 / 1910 Thiem jun. (verstorb.) praep.

Vsi 82 Nr. 942 b

HBe: (1) Rosenstar / *Sturnus roseus* L. / Südosteuropa, Asien.

(2) 942,b / Rosenstar / *Pastor roseus* Temm. / S.-Europa.

Aqb: *Pastor roseus* Temm. (*Gracula rosea* Cuv.)

2 St. / Europa / 1875 Maas [Ebrach].

Bem. im Aqb: Förster Maas 75 geschossen.

Bemerkung: Ein weiteres Exemplar dieser Art wurde unter Nummer 942,a (siehe Ga 247) inventarisiert.

Vsi 83 Nr. 5805 a

HBe: (1) Pirol / *Oriolus oriolus* L.

(2) 5805,a / Höchstett a. D. / *Oriolus oriolus* L. / masc.

Aqb: 2 Goldamseln / Höchstett a. D. [an der Donau] und Stegaurach [bei Bamberg] / Mai 1919.

Vsi 84 Nr. 5805 b

HBe: (1) Pirol / *Oriolus oriolus* L.

(2) 5805,b / Höchstett a. D. / *Oriolus oriolus* L. / fem. / Stegaurach bei Bamberg. Dr. Schneid.

Aqb: 2 Goldamseln / Höchstett a. D. [an der Donau] und Stegaurach [bei Bamberg] / Mai 1919.

Vsi 85 Nr. 939 a

HBe: (1) Star / *Sturnus vulgaris* L. / Roßdorf bei Bamberg.

(2) 939,a / masc. / Star / *Sturnus vulgaris* L. / Roßdorf bei Bamberg / 17.9.1918.

Aqb: *Sturnus vulgaris* L. = unicolor Brehm (Temm.?) = varius Meyer.

6 St. / Deutschland / davon 1 St. Südeuropa (unicolor) / 1871 Schlüter.

Bem. im Aqb: ob unicolor Temm. = unicolor Brehm? / 1918 Nr. 939,e ausgeschieden.

Vsi 86 Nr. 5806

HBe: (1) Star / *Sturnus vulgaris* L. / Staffelbach am Main.

(2) Star / *Sturnus vulgaris* L. / Staffelbach am Main.

Aqb: 1 Star

1 St. / Mai 1919 / Staffelbach.

Vsi 87 Nr. 6074

HBe: (1) Star (im Jugendkleid) / *Sturnus vulgaris* L.
(2) Landau an der Isar / Niederbayern /
Sturnus vulgaris L. / masc. / Star im
Jugendkleid / 26.VI.27.

Aqb: 1 Star im Jugendkleide / masc. / Landau an
der Isar / Niederbayern / 26.VI. 27 Baum-
gartner für 2 Mark.

Vsi 88 Nr. 7161

HBe: (1) Wiesenpieper / *Anthus pratensis* L. /
Europa.

(2) 7161 / Wiesenpieper / fem. / *Anthus
pratensis* / Rovereto/Italien / Okt. 1950.

Aqb: Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)
1 St. / fem. / von Hofmann München für
8 Mark.

Vsi 89 Nr. 5807

HBe: (1) Brachpieper / *Anthus campestris* L. /
Europa, Asien, Nordafrika.

(2) Brachpieper / Seehof bei Bamberg /
5807 / 18.V.1919 / masc. / Dr. Th. Schneid.

Aqb: Brachpieper
1 St. / Seehof / Mai 1919.

Vsi 90 Nr. 5808

HBe: (1) Brachpieper / *Anthus campestris* L. /
Europa, Asien, Nordafrika.

(2) Bamberg / 5808 / masc. / 11.VII.1919 /
Brachpieper / coll. Dr. Th. Schneid.

Aqb: Brachpieper
1 St. / Wildensorg / Juli 1919.

Vsi 91 Nr. 7041

HBe: (1) Baumpieper / *Anthus trivialis* L. / Euro-
pa, Asien.

(2) Baumpieper / masc. / Neudorf [bei
Bamberg] / 20.V.32

Aqb: 1 Baumpieper / masc. / tot aufgefunden.

Vsi 92 Nr. 5802

HBe: (1) Weiße Bachstelze / *Motacilla alba* L.
(2) 5802 / Viereth bei Bamberg / *Motacilla
alba* L. / masc. / 16.III.1919 7 Dr. Th.
Schneid.

Aqb: Weiße Bachstelze
1 St. / Viereth / März 1919.

Vsi 93 Nr. 5827

HBe: (1) Weiße Bachstelze / *Motacilla alba* L. /
Unterbrunn bei Ebensfeld.

(2) 5827 / Unterbrunn bei Staffelstein /
Motacilla alba L. / fem. / 12.X.1914 /

Dr. Th. Schneid, coll.

Aqb: Weiße Bachstelze
1 St. / Unterbrunn / Okt. 1914.

Vsi 94 Nr. 5881

HBe: (1) Schafstelze / *Motacilla flava* / Ebing.

(2) 5881 / *Motacilla flava flava* L. / masc. /
coll. Th. Schneid / 29.IV.20 / Ebing.

Aqb: Schafstelze, Stopfpräparat
1 St. / Ebing / April 1920 / coll. Dr. Th.
Schneid / 4,50 Mark.

Vsi 95 Nr. 5811 a

HBe: (1) Schafstelze / *Motacilla flava* / Ebing.

(2) 5811 / Ebing b/ Bamberg / masc. /
30.V.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: Schafstelze
2 St. / masc. et fem. / Ebing / Mai 1919.

Vsi 96 Nr. 5811 b

HBe: (1) Schafstelze / *Motacilla flava* / Ebing.

(2) 5811 / Ebing b/ Bamberg / fem. /
30.V.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: Schafstelze
2 St. / masc. et fem. / Ebing / Mai 1919.

Vsi 97 Nr. 5787 b

HBe: (1) Gebirgsstelze / *Motacilla cinerea* T. /
Europa.

(2) 5787,b / Bughof b/Bamberg / fem. /
4.IV.1919 / Dr. Th. Schneid coll.

Aqb: Gebirgsbachstelzen (Gruppe).

Vsi 98 Nr. 5787 a

HBe: (1) Gebirgsstelze / *Motacilla cinerea* T. /
Europa.

(2) 5787,a / Bughof b/Bamberg / masc. /
4.IV.1919 / Dr. Th. Schneid coll.

Aqb: Gebirgsbachstelzen (Gruppe).

Vsi 99 Nr. 7003 a

- HBe: (1) Gebirgsstelze (im Winterkleid) /
Motacilla cinerea T. / Europa.
(2) 7003 / München / *Motacilla cinerea*
Punst. / Gebirgsbachstelze / 1928.
Aqb: Gebirgsbachstelzen (*Motacilla cinerea*
Punst.)
2 St. / masc. et fem. / München / 1928
Baumgartner für 5,80 Mark.

Vsi 100 Nr. 7003 b

- HBe: (1) Gebirgsstelze (im Winterkleid) /
Motacilla cinerea T. / Europa.
(2) 7003 / München / *Motacilla cinerea*
Punst. / Gebirgsbachstelze / 1928.
Aqb: Gebirgsbachstelzen (*Motacilla cinerea*
Punst.)
2 St. / masc. et fem. / München / 1928
Baumgartner für 5,80 Mark.

Vsi 101 Nr. 7019

- HBe: (1) Rotkehlchen / *Erithacus rubecula* L. /
Bamberg.
(2) 7019 / Bamberg / Rotkehlchen /
Erithacus rubecula L. / Gesch. 22.IX.32.
Aqb: Rotkehlchen (*Erithacus rubecula* L.)
1 St. / masc. / Bamberg / Sept. 1932.
Bem. im Aqb: Vogel erschlagen vom Fischer
in Neuhaus.

Vsi 102 ohne Nr.

- HBe: (1) Rotkehlchen / *Erithacus rubecula* L. /
Bamberg.
(2) Bamberg / Rotkehlchen / *Erithacus*
rubecula L. / 1.3.76 / Rösch, Bamberg.
Aqb: ---

Vsi 103 Nr. 5732

- HBe: (1) Blaukehlchen / *Erithacus cyanecula* W. /
Europa, Asien.
(2) *Erythacus suecica* Lin. / Blaukehlchen /
masc.
Aqb: *Lusciola (Erythacus) suecica* L. / Blau-
kehlchen / masc. / gestopft.
1 St. / Hohenbrunn bei München / 1918
Baumgartner.

Vsi 104 Nr. 5735 b

- HBe: (1) Hausrotschwanz / *Phoenicurus tithys*
Scop. / Bamberg.
(2) 5735,b / Hausrotschwanz / *Phoenicurus*
tithys L. / Bamberg.
Aqb: *Ruticilla (Lusciola)* / Sept. 1918.

Vsi 105 Nr. 5735 a

- HBe: (1) Hausrotschwanz / *Phoenicurus tithys*
Scop. / Bamberg.
(2) 5735,a / Hausrotschwanz / *Phoenicurus*
tithys L. / masc. / Bamberg.
Aqb: *Ruticilla (Lusciola)* / Sept. 1918.

Vsi 106 Nr. 5815 b

- HBe: (1) Gartenrotschwanz / *Phoenicurus*
phoenicurus L.
(2) 5815,b / Corsica Sento / *Phoenicurus* /
fem. / 15.IX.10 F. Canesi coll.
Aqb: Gartenrotschwänze.
2 St. / Bughof / April 1919.

Vsi 107 Nr. 5815 a

- HBe: (1) Gartenrotschwanz / *Phoenicurus*
phoenicurus L. / Bughof bei Bamberg.
(2) 5815,a / Bughof b/Bamberg / masc. /
23.IV.1919 / Dr. Th. Schneid.
Aqb: Gartenrotschwänze.
2 St. / Bughof / April 1919.

Vsi 108 Nr. 683 a

- HBe: (1) Singdrossel / *Turdus philomelus* B. /
Europa.
(2) 683 / Singdrossel / *Turdus musicus* L. /
Europa.
Aqb: *Turdus musicus* L.
2 St. / Deutschland / o. J. / Waibel.
Bem. im Aqb: 1 *Turdus musicus* L. / Singdrossel /
1918 ausgeschieden.
Bemerkung: Neu bestückt?

Vsi 109 Nr. 683 b

HBe: (1) Singdrossel / *Turdus philomelus* B. / Europa.
(2) 683,b / Singdrossel / *Turdus musicus* L.
Aqb: *Turdus musicus* L.
2 St. / Deutschland / o. J. / Waibel.
Bem. im Aqb: 1 *Turdus musicus* L. / Singdrossel / 1918 ausgeschieden.

Vsi 110 Nr. 5796 a

HBe: (1) Wacholderdrossel (Krammetsvogel) / *Turdus pilaris* L. / Bamberg.
(2) 5796,a / Bamberg (Luitpoldshain) / masc. / 5.II.1919 / Dr. Th. Schneid.
Aqb: 2 Wacholderdrosseln (Gruppe)
2 St. / Luitpoldshain und Seehof / Febr. und April 1918.
Bem. im Aqb: selbst erlegt. [Dr. Schneid]

Vsi 111 Nr. 5796 b

HBe: (1) Wacholderdrossel (Krammetsvogel) / *Turdus pilaris* L. /
(2) 5796,b / Seehof bei Bamberg / fem. / 1.IV.1919 / Dr. Th. Schneid.
Aqb: 2 Wacholderdrosseln (Gruppe)
2 St. / Luitpoldshain und Seehof / Febr. und April 1918.
Bem. im Aqb: selbst erlegt. [Dr. Schneid]
Bemerkung: Nr. 5796,a und Nr. 5796,b sind auf einem Ast montiert.

Vsi 112 ohne Nr.

HBe: (1) Wacholderdrossel / *Turdus pilaris* L. / masc. / Europa.
Aqb: ---
Bemerkung: _Bereits 1823 lieferte der Naturalienhändler Joh. Gottlieb Beyer aus Plauen: »*Turdus pilaris*, ein weißfedriger Ziemer oder eine Wacholderdrossel«.

Vsi 113 Nr. 681 a

HBe: (1) Misteldrossel / *Turdus viscivorus* L. / Europa.
(2) 681,a / Misteldrossel / *Turdus viscivorus* L. / Europa, Deutschland.
Aqb: *Turdus viscivorus* L.
5 St. / Deutschland / keine weiteren Angaben.

Vsi 114 Nr. 681 b

HBe: (1) Misteldrossel / *Turdus viscivorus* L. / Europa.
(2) 681,a / Misteldrossel / *Turdus viscivorus* L. / Europa, Deutschland.
Aqb: *Turdus viscivorus* L.
5 St. / Deutschland / keine weiteren Angaben.

Vsi 115 Nr. 684 a

HBe: (1) Weindrossel / *Turdus iliacus* L. / Europa.
(2) 684,a / Weindrossel / *Turdus iliacus* L.
Aqb: *Turdus iliacus* L.
3 St. / Deutschland / keine weiteren Angaben.
Bem. im Aqb: 684,b ausgeschieden 1918.

Vsi 116 Nr. 684 c

HBe: (1) Weindrossel / *Turdus iliacus* L. / Europa.
(2) 684,c / Weindrossel / *Turdus iliacus* L.
Aqb: *Turdus iliacus* L.
3 St. / Deutschland / keine weiteren Angaben.
Bem. im Aqb: 684,b ausgeschieden 1918.

Vsi 117 Nr. 7148

HBe: (1) Heckenbraunelle / *Prunella modularis* L. / Europa.
(2) Heckenbraunelle / *Prunella modularis* / masc. / Erdinger Moos / Oktober 1960.
Aqb: Heckenbraunelle (*Prunella modularis*)
1 St. / masc. / Hofmann München / Okt. 1960 / Erdinger Moos für 8,- Mark.

Vsi 118 Nr. 4539

HBe: (1) Steinrötel / *Monticola saxicola* L. / Südeuropa.
(2) Steinrötel / *Monticola saxicola* / Sansibar.
Aqb: *Petrocincla saxatilis* (L.) Vig. / masc.=
Monticola saxatilis Boie, Cab.
1 St. / Zanzibar / 1888 Linnaea / 4,- Mark.
Bemerkung: Original-Rechnung von Linnaea vom 27. Febr. 1888 ist vorhanden:
1 *Petrocincla saxatilis* L. / masc. / Zansibar für 4,- Mark.

Vsi 119 Nr. 715

HBe: (1) Alpenbraunelle / *Prunella collaris* Scop.
/ Alpen.

(2) Alpenbraunelle / *Prunella collaris* Scop.
/ Schweiz.

Aqb: *Accentor alpinus* Bechst.

1 St. / masc. / Schweiz / 1871 Schlüter.

Vsi 120 Nr. 719 b

HBe: (1) Steinschmätzer / *Saxicola oenanthe* L. /
Nord- und Mitteleuropa.

(2) Steinschmätzer / *Saxicola oenanthe* L. /
Europa.

Aqb: *Saxicola oenanthe* Bechst.

2 St. / Deutschland / 1871 Schlüter.

Vsi 121 Nr. 679 a

HBe: (1) Ringdrossel / *Turdus torquatus* L. /
Europa.

(2) 679,a / Ringdrossel / *Turdus torquatus*
L. / Europa.

Aqb: *Turdus torquatus* L.

5 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 122 Nr. 679 d

HBe: (1) Ringdrossel / *Turdus torquatus* L. /
Europa.

(2) 679,d / Ringdrossel / *Turdus torquatus*
L. / Europa.

Aqb: *Turdus torquatus* L.

5 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 123 Nr. 7170

HBe: (1) Amsel / *Turdus merula* L. / Europa.

(2) Amsel / *Turdus merula* L. / masc. /
München 1962.

Aqb: Amsel (*Turdus merula* L.) / masc.

1 St. / Dez. 1962 / Hofmann München
7,- Mark.

Vsi 124 Nr. 678 a

HBe: (1) Amsel / *Turdus merula* L. / Europa.

(2) 678,a / Amsel / *Turdus merula* L.

Aqb: *Turdus merula* L.

6 St. / Deutschland / 1863 München.

Bem. im Aqb: 678/d 1 Amsel, masc. 1918
ausgeschieden.

Vitrine 4**Vsi 125 Nr. 726 a**

HBe: (1) Schilfrohrsänger / *Acrocephalus*
schoenobaenus L. / Europa.

(2) 726,a / *Acrocephalus schoenobaenus* (L.) /
Schilfrohr-Sänger / masc. / Sachsen.

Aqb: *Calamoherpe phragmitis* Boie (*Sylvia ph.*
Bechst.) = *Calamodyta schoenobaenus*
Giebel.

2 St. / Sachsen / 1871 Schlüter.

Vsi 126 Nr. 5005

HBe: (1) Teichrohrsänger / *Acrocephalus*
streperus V. / Europa.

(2) 5005 / *Acrocephalus strepera strepera*
Vieill. / Teich-Rohrsänger.

Aqb: *Acrocephalus arundinaceus* Lath. /
Teichrohrsänger / fem. / gestopft.

1 St. / Deutschland / 14.III.1891 / Schlüter.

Bemerkung: Vsi 131 (Nr. 5004) ist das Männchen
dazu.

Vsi 127 Nr. 7153

HBe: (1) Nachtigall / *Luscinia megarhynchos* B. /
West- und Mitteleuropa.

(2) 7153 / Nachtigall masc. / *Luscinia*
megarhynchos B. / Barcelona (Cataluna) /
September 1962.

Aqb: Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*) / masc.
1 St. / Barcelona (Cataluna) / Sept. 1962 /
25,- Mark.

Vsi 128 Nr. 6057

HBe: (1) Nachtigall / *Luscinia megarhynchos* B. /
West- und Mitteleuropa.

(2) 6057 / Nachtigall / *Luscinia megarhyn-*
chos B. / West- und Mitteleuropa / 1925.

Aqb: 1 Nachtigall *Luscinia lusciola* (*Aedon*
luscinia L.)

1 St. / Deutschland / keine weiteren Angaben.

Vsi 129 Nr. 754

HBe: (1) Orpheusgrasmücke / *Sylvia hortensis*
Gm. / Südeuropa.

(2) 754 Orpheusgrasmücke / *Sylvia*
hortensis Gm. / Südeuropa.

Aqb: *Sylvia hortensis* Lath. / fem.
1 St. / Halle / 1871 Schlüter.

Vsi 130 Nr. 740

HBe: (1) Mönchsgrasmücke / *Sylvia atricapilla* L.
/ Europa.

(2) Mönchsgrasmücke / *Sylvia atricapilla* L.

Aqb: *Sylvia atricapilla* Lath. (*Curruca atric.*
Brehm).

4 St. / keine Herkunftsangabe / 1875 Schlüter.

Bemerkung: Diese Grasmücke ist eine Orpheusgrasmücke!

Vsi 131 Nr. 738 [vermutl. Nr. 5004]

HBe: (1) Drosselrohrsänger / *Acrocephalus arundinaceus* L. / Mittel- und Südeuropa

(2) *Acrocephalus arundinaceus* (L.) /
Drosselsänger.

Aqb: *Sylvia turdoides* Meyer = *Calamodyta t.* Gray
(*Salicaria t.* Keys, Blas.)

1 St. / keine Herkunftsangabe / 1863
München.

Bemerkung: Unter Nr. 5004 steht im Aqb:
Acrocephalus arundinaceus Lath. / Teichrohrsänger / masc. / gestopft.
1 St. / Deutschland / Schlüter 24. März. 1891.

Vsi 132 Nr. 5644

HBe: (1) Heuschreckensänger / *Locustella naevia*
B. / Mitteleuropa.

(2) *Locustella naevia naevia* Bodd. /
Heuschreckensänger / Bamberg / 5644.

Aqb: *Locustella Ray* Gould (*Sylvia loc.* Lath.) /
Heuschreckensänger.

1 St. / Bamberg / 1910 Thiem jun.

Bemerkung: Vsi 132, Nr. 5644 und Vsi 133 sind auf
einem Ast montiert.

Vsi 133 ohne Nr.

HBe: (1) Heuschreckensänger / *Locustella naevia*
B. / Mitteleuropa.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: ---

Vsi 134 Nr. 755

HBe: (1) Sperbergrasmücke / *Sylvia nisoria* Bst. /
Europa.

(2) 755 / *Sylvia nisoria nisoria* (Bechst.) /
Sperbergrasmücke / Süd-Europa.

Aqb: *Sylvia nisoria* Bechst. / masc.

1 St. / Mähren / 1871 Schlüter.

Vsi 135 ohne Nr.

HBe: (1) Braunkehlchen / *Saxicola rubetra* /
Erdinger Moos.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: ---

Vsi 136 Nr. 7146

HBe: (1) Braunkehlchen / *Saxicola rubetra* /
Erdinger Moos.

(2) 7146 / Braunkehlchen / masc. / *Saxicola*
rubetra L. / Erdinger Moos / Mai 1953.

Aqb: Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) / masc.
1 St. / Erdinger Moos / Mai 1953 / Hofmann
München für 10,- Mark.

Vsi 137 Nr. 5804 b

HBe: (1) Braunkehlchen *Saxicola rubetra*.

(2) 5804,b / Bruckertshof b/Bamberg /
17. Mai 1919 / Dr. Schneid coll.

Aqb: 2 Wiesenschmätzer.

2 St. / Bruckertshof / Mai 1919 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 138 Nr. 5804 a

HBe: (1) Braunkehlchen *Saxicola rubetra*.

(2) 5804,a / Bruckertshof b/Bamberg /
17. Mai 1919 / Dr. Schneid coll.

Aqb: 2 Wiesenschmätzer.

2 St. / Bruckertshof / Mai 1919 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 139 Nr. 5809

HBe: (1) Schwarzkehlchen / *Saxicola torquata* /
Barcelona.

(2) 5809 / Strullendorf b/ Bamberg / masc.
/ 5.IV.1919 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 1 Schwarzkehlchen / masc.

1 St. / Strullendorf / April 1919 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 140 Nr. 718/1a

HBe: (1) Schwarzkehlchen / *Saxicola torquata*.
 (2) 718/1a / Europa, N.-Afr. / Chartum /
Pratincola rubicola Gray. / Schwarzkehl-
 chen / masc. / *Saxicola rubicola* Naum.
 Aqb: *Saxicola rubicola* Naum. = *Pratincola*
torquata Gray.
 3 St. / davon 1 Chartum / Kirchner o. J.

Vsi 141 Nr. 7157

HBe: (1) Schwarzkehlchen / *Saxicola torquata* /
 Barcelona.
 (2) 7157 / Schwarzkehlchen / *Saxicola*
torquata L. / masc. / Barcelona (Cataluna)
 / Mai 1961.
 Aqb: Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*) /
 masc.
 1 St. / Barcelona (Cataluna) / Mai 1961 /
 Hofmann München für 10,- Mark.

Vsi 142 Nr. 730 d

HBe: (1) Waldlaubsänger / *Phylloscopus sibilatrix*
 Bst. / Europa.
 (2) Waldlaubsänger / *Phylloscopus sibilatrix*
 Bst. / Galizien.
 Aqb: *Phyllopneuste sibilatrix* Brehm oder
sylvicola Brehm (*Ficedula sib.* Blas. /
Sylvia sib. Bechst.)
 6 St. / Galizien / 1871 Schlüter.

Vsi 143 Nr. 730 c

HBe: (1) Waldlaubsänger / *Phylloscopus sibilatrix*
 Bst. / Europa.
 (2) Waldlaubsänger / *Phylloscopus sibilatrix*
 Bst.
 Aqb: *Phyllopneuste sibilatrix* Brehm oder
sylvicola Brehm (*Ficedula sib.* Blas. /
Sylvia sib. Bechst.)
 6 St. / Galizien / 1871 Schlüter.

Vsi 144 Nr. 7162

HBe: (1) Zilpzalp (Weidenlaubsänger) /
Phylloscopus collybita V. / Europa.
 (2) 7162 / Zilpzalp / *Phylloscopus collybita* V.
 / masc. / Erdinger Moos / Okt. 1962.
 Aqb: Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*) / masc.
 1 St. / Erdinger Moos 1962 / Hofmann
 München für 7,- Mark.

Vsi 145 Nr. 752

HBe: (1) Zilpzalp (Weidenlaubsänger) /
Phylloscopus collybita V. / Europa.
 (2) 742 / Zilpzalp / *Phylloscopus collybita*
 Vieill. / fem. / Hessen.
 Aqb: *Sylvia rufa* Lath. = *Phyllopneuste rufa*
 Brehm.
 1 St. / Hessen / 1871 Schlüter.

Vsi 146 Nr. 7147

HBe: (1) Fitislaubsänger / *Phylloscopus trochilus*
 / Europa.
 (2) Fitis / *Phylloscopus trochilus* / masc. /
 Erdinger Moos / Okt. 1962.
 Aqb: Fitis (*Phylloscopus trochilus*) / masc.
 1 St. / Erdinger Moos / Okt. 1962 / Hofmann
 München für 7,- Mark.

**Vsi 147 Nr. 730 d
[richtig ist 730,a oder 730,b]**

HBe: (1) / Fitislaubsänger / *Phylloscopus*
trochilus / Europa.
 (2) 730,d / Fitislaubsänger / *Phylloscopus*
trochilus L. juv.
 Aqb: *Phyllopneuste sibilatrix* Brehm oder
sylvicola Brehm (*Ficedula sib.* Blas. /
Sylvia sib. Bechst.)
 6 St. / Galizien / 1871 Schlüter.
 Bemerkung: Weitere Exemplare wurden unter den
 Nummern 730,c (siehe Vsi 143) bzw. 730,d (siehe
 Vsi 142) inventarisiert.

Vsi 148 Nr. 5049 b

HBe: (1) Gartenspötter / *Hippolais icterina* Vieill. /
 Nord- und Mitteleuropa.
 (2) 5049,b / Gartenspötter / *Hippolais*
icterina Vieill. / fem.
 Aqb: *Hypolais vulgaris, icterina* Brehm / masc. et
 fem. / gestopft.
 2 St. / Germ. / 15.10.1892 Schlüter / 4,- Mark.

Vsi 149 Nr. 5049 a

HBe: (1) Gartenspötter / *Hippolais icterina* Vieill. /
 Nord- und Mitteleuropa.
 (2) 5049,a / Gartenspötter / *Hippolais*
icterina Vieill. / masc.
 Aqb: *Hypolais vulgaris, icterina* Brehm / masc. et
 fem. / gestopft.
 2 St. / Germ. / 15.10.1892 Schlüter / 4,- Mark.

Vsi 150 Nr. 740

HBe: (1) Mönchsgrasmücke / *Sylvia atricapilla* L.
/ Europa, Westasien, Afrika.

(2) [Nr.] 740 / von Th. Stahl, LBV / masc.

Aqb: *Sylvia atricapilla* Lath. (*Curruca atric.*,
Brehm).

4 St. / 1875 Schlüter.

Bemerkung: Wenn der Vogel vom LBV stammt,
dann ist ein neuer Vogel auf ein altes Gestell
montiert.

Vsi 151 Nr. 6090 a

HBe: (1) Zaungrasmücke / *Sylvia curruca* L. /
Landau an der Isar.

(2) 6090 / Landau a. Isar / *Sylvia curruca* L.
/ Zaungrasmücke / masc. et fem. / 17. April
1927.

Aqb: 1 Paar Zaungrasmücken (masc. et fem.).
2 St. / Landau a. Isar / 27. April 1927 /
Baumgartner für 5,- Mark.

Bemerkung: Nr. 6090,a und Nr. 6090,b sind auf
einem Ast montiert.

Vsi 152 Nr. 6090 b

HBe: (1) Zaungrasmücke / *Sylvia curruca* L. /
Landau an der Isar.

(2) 6090 / Landau a. Isar / *Sylvia curruca* L.
/ Zaungrasmücke / masc. et fem. / 17. April
1927.

Aqb: 1 Paar Zaungrasmücken (masc. et fem.).
2 St. / Landau a. Isar / 27. April 1927 /
Baumgartner für 5,- Mark.

Vsi 153 ohne Nr.

HBe: (1) Gartengrasmücke / *Sylvia hypolais* L. /
Europa.

(2) 6020 [ist falsche Nr.] / masc. / Garten-
grasmücke / *Sylvia borin* B. / Seehof bei
Bamberg 28.VII. 1919.

Aqb: ---

Vsi 154 Nr. 5572

HBe: (1) Gartengrasmücke / *Sylvia hypolais* L. /
Europa.

(2) Gartengrasmücke / *Sylvia borin* B. /
Böhmen.

Aqb: *Sylvia hortensis* Lath.

1 St. / Böhmen / Nov. 1908 / Schlüter.

Vsi 155 Nr. 5798 a

HBe: (1) Dorngrasmücke / *Sylvia communis* L. /
Staffelbach bei Bamberg.

(2) 5798,a/b / masc. et fem. / Staffelbach
a/M. bei Bamberg / masc. et fem. / 4.V.1919.
Dr. Th. Schneid.

Aqb: 2 Dorngrasmücken (Gruppe).

2 St. / Staffelbach / Mai 1919 / selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Bemerkung: Nr. 5798,a und Nr. 5798,b sind zusam-
men auf einem Dornenast montiert.

Vsi 156 Nr. 5798 b

HBe: (1) Dorngrasmücke / *Sylvia communis* L. /
Staffelbach bei Bamberg.

(2) 5798,a/b / Staffelbach a/M. bei Bam-
berg / 5798 a/b / masc. et fem. / 4.V.1919.
Dr. Th. Schneid.

Aqb: 2 Dorngrasmücken (Gruppe).

2 St. / Staffelbach / Mai 1919 / selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 157 Nr. 7171

HBe: (1) Uferschwalbe / *Riparia riparia* L. /
Europa, Asien.

(2) Uferschwalbe / *Riparia riparia* L. /
Cordoba Spanien. / Sept. 1961.

Aqb: Uferschwalbe / *Hirundo riparia* L.
1 St. / Cordoba Spanien / Sept. 1961 /
Hofmann München für 12,- Mark.

Vsi 158 Nr. 5574

HBe: (1) Uferschwalbe / *Riparia riparia* L. /
Europa, Asien.

(2) Uferschwalbe / *Riparia riparia* L. /
Ungarn / 1908 Schltr.

Aqb: *Hirundo riparia* L.

1 St. / Ungarn / Nov. 1908 / Schlüter für
3,50 Mark.

Vsi 159 Nr. 1081

HBe: (1) Mehlschwalbe / *Delichon urbica* L. /
Europa, Asien.

(2) Mehlschwalbe / *Delichon urbica* L.

Aqb: *Hirundo urbica* L.

1 St. / Deutschland / keine weiteren Angaben.

Vsi 160 Nr. 5127

HBe: (1) Mauersegler / *Apus apus* L. / Bamberg.
(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: *Cypselus apus* L.

1 St. / Bamberg / April 1894.

Bem. im Aqb: Um 5 Mark von einem Knaben,
ausgestopft durch Herrn Thiem.

Vsi 161 Nr. 5743

HBe: (1) Waldbaumläufer / *Certhia familiaris* L. /
Europa.

(2) Bamberg (Hain) / masc. / *Certhia fam.*
manod. / 17.XII.1918

Dr. Th. Schneid coll. / 5743.

Aqb: *Certhia familiaris manodaityla* Brehm /
Waldbaumläufer masc. / gestopft.

1 St. / Hain / 17. Dezember 1918.

Bemerkung: Nr. 5743 und Nr. 5744 sind zusammen
auf einem Ast montiert.

Vsi 162 Nr. 5744

HBe: (1) Waldbaumläufer / *Certhia familiaris* L. /
Europa.

(2) Altenburg/Bamberg / fem. / 18.XII.1918
/ Dr. Schneid coll. / 5744.

Aqb: *Certhia familiaris manodaityla* Brehm /
Waldbaumläufer / fem. / gestopft.

1 St. / Altenburg / 18. Dezember 1918.

Vsi 163 Nr. 5575

HBe: (1) Waldbaumläufer / *Certhia familiaris* L. /
Europa.

(2) 5575 / Baumläufer C.f.L. / Böhmen /
1908 Schltr.

Aqb: *Certhia familiaris* L. / gestopft.

1 St. / Böhmen / Nov. 1908 Schlüter für 2,25
Mark.

Vsi 164 Nr. 6086

HBe: (1) Rauchschwalbe / *Hirundo rustica* L. /
Europa.

(2) 6086 / Freising / Rauchschwalbe /
Hirundo rustica L.

Aqb: 1 Rauchschwalbe / masc.

1 St. / Freising / 10. Juni 1926 / 4,50 Mark
samt Präparation.

Vsi 165 Nr. 1082 a

HBe: (1) Rauchschwalbe / *Hirundo rustica* L. /
Europa.

(2) 1082,a / Deutschland / *Hirundo rustica*
L. / Haus-Rauch-Stall-Schwalbe.

Aqb: *Hirundo rustica* L.

2 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 166 Nr. 1082 b

HBe: (1) Rauchschwalbe / *Hirundo rustica* L. /
Europa.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: *Hirundo rustica* L.

2 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 167 ohne Nr.

HBe: (1) Rauchschwalbe / *Hirundo rustica* L. /
Europa.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Vsi 168 Nr. 5741

HBe: (1) Kleiber / *Sitta caesia* W. / Bamberg.

(2) 5741 / Kunigundenruh bei Bamberg /
Sitta caesia Wgl. / masc. / 12.I.1919.

Dr. Schneid, coll.

Aqb: *Sitta caesia* Wgl. masc / Kleiber / Gruppe
von Kunigundenruh.

1 St. / Kunigundenruh / 12. Januar 1919.

Bemerkung: Nr. 5741 und Nr. 5742 sind auf einem
Ast montiert.

Vsi 169 Nr. 5742

HBe: (1) Kleiber / *Sitta caesia* W. / Bamberg.

(2) 5742 / Kunigundenruh bei Bamberg /
Sitta caesia / fem. / XII. 1918

Dr. Schneid. coll.

Aqb: *Sitta caesia* Wgl. / fem. / Kleiber / Gruppe
von Kunigundenruh.

1 St. / 11. Dezember 1918.

Vsi 170 Nr. 5800

HBe: (1) Kleiber / *Sitta caesia* W. / Bamberg.

(2) 5800 / *Sitta caesia* W. / fem. / Bamberg
(Hain) / 3.III.1919 Dr. Th. Schneid.

Aqb: 1 Kleiber / Hain / März 1919 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 171 Nr. 1092 a

HBe: (1) Ziegenmelker / *Caprimulgus europaeus* L. / Europa, Westasien.

(2) 1092,a / Ziegenmelker / *Caprimulgus europaeus* L. / Europa, Westasien.

Aqb: *Caprimulgus europaeus* L. = *punctatus* Meyer.
2 St. / keine weiteren Angaben.

Vitrine 5**Vsi 172 Nr. 5870**

HBe: (1) Wasseramsel (Wasserschmätzer) / *Cinclus cinclus* L. / Weismain.

(2) Weismain bei Lichtenfels / masc. / 12.IV.1920 / Dr. Th. Schneid.

(3) 5870 / Wasserschmätzer / *Cinclus cinclus* L. / Weismain 1920.

Aqb: 1 Wasserschmätzer / masc.
1 St. / Weismain / 1920 geschenkt.

Bem. im Aqb: Präp. v. Baumgartner für 7.-- Mark.

Vsi 173 Nr. 5869

HBe: (1) Wasseramsel (Wasserschmätzer) / *Cinclus cinclus* L.

(2) 5869 / Wasserschmätzer / *Cinclus cinclus* L. / Bamberger Land 1914.

Aqb: Wasserschmätzer.
1 St. / Bamberger Land / 1914 / keine weiteren Angaben.

Bem. im Aqb: Präp. v. Otto.

Vsi 174 Nr. 713 a

HBe: (1) Wasseramsel (Wasserschmätzer) / *Cinclus cinclus* L.

(2) Wasseramsel / *Cinclus cinclus* L. / Deutschland.

Aqb: *Cinclus aquaticus* Naum. / Bechst.
2 St. / Deutschland / keine weiteren Angaben.

Vsi 175 Nr. 5859

HBe: (1) Zaunkönig / *Troglodytes troglodytes* L. / Unterbrunn bei Ebensfeld.

(2) 5859 / Unterbrunn b/Staffelstein / masc. / 27.XII.1918 / Dr. Schneid, coll.

Aqb: 1 Zaunkönig.
1 St. / Seehof [???] / 1918 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 176 Nr. 104/2001

HBe: (1) Zaunkönig / *Troglodytes troglodytes* L. / Europa

(2) 104/2001 / Zaunkönig / *Troglodytes troglodytes* L.

Aqb: ---

Vsi 177 Nr. 5753

HBe: (1) Kohlmeise / *Parus major* L. / Bamberg.

(2) Kohlmeise / fem. / *Parus major* L. / Kunigundenruh / 16.12.1918 / Dr. Schneid.

Aqb: *Parus major* L. / fem. / Kohlmeise gestopft.
1 St. / Kunigundenruh / 16. Dezember 1918 / selbst erlegt [Dr. Schneid] / 3,50 Mark.

Vsi 178 Nr. 5751

HBe: (1) Kohlmeise / *Parus major* L. / Bamberg.

(2) Kohlmeise / masc. / *Parus major* L. / Kunigundenruh / 19.11.1918 / Dr. Schneid.

Aqb: *Parus major* L. / masc. / Kohlmeise gestopft.
1 St. / Kunigundenruh / 19. November 1918 / selbst erlegt [Dr. Schneid] / 3,50 Mark.

Vsi 179 Nr. 5752

HBe: (1) Kohlmeise / *Parus major* L. / Bamberg.

(2) Kohlmeise / masc. / *Parus major* L. / Kunigundenruh / 12.2.1918 / Dr. Schneid.

Aqb: *Parus major* L. / masc. / Kohlmeise gestopft.
1 St. / Kunigundenruh / 12. Januar 1919 / selbst erlegt [Dr. Schneid] / 3,50 Mark.

Vsi 180 Nr. 767

HBe: (1) Bartmeise / *Parus biarmicus* L. / West- und Südeuropa.

(2) 767 / Bartmeise / *Parus biarmicus* L.

Aqb: *Parus biarmicus* L. / *barbatus* Briss. / *russicus* Gmel.
2 St. / Nordosteuropa / keine weiteren Angaben.

Vsi 181 Nr. 5757

HBe: (1) Sumpfmehse (Nonnenmehse) / *Parus palustris* L. / Kunigundenruh bei Bamberg.
(2) 5757 / Sumpfmehse / masc. / *Parus palustris* L. / Kunigundenruh bei Bamberg / 11.12.1918 / Dr. Schneid.

Aqb: *Parus palustris communis* Boldenst. / Nonnenmehse.
1 St. / Kunigundenruh / 11. Dezember 1918 / selbst erlegt [Dr. Schneid] / 3,50 Mark.

Vsi 182 Nr. 5756

HBe: (1) Sumpfmehse (Nonnenmehse) / *Parus palustris* L.
(2) 5756 / Sumpfmehse / masc. / *Parus palustris* / Hauptsmoorwald bei Bamberg / 23.11.1918.

Aqb: *Parus palustris communis* Boldenst. / masc. / Nonnenmehse.
1 St. / Hauptsmoorwald / 23. November 1918 / selbst erlegt [Dr. Schneid] / 3,50 Mark.

Fünf Wintergoldhähnchen auf **einem** Tannenzweig. Alle mit der Aqb.-Nr. 5875.

Vsi 183 Nr. 5875

HBe: (1) Wintergoldhähnchen / *Regulus regulus* L. / Hauptsmoorwald bei Bamberg.
(2) 5875 / coll. Dr. Schneid / *Regulus regulus* L. / Hauptsmoorwald bei Bamberg.
(3) 4.X.1919 / masc. et fem. / 26.X.1919 masc. / bückend / 27.X.1919 / fem. / Roßdorf bei Bamberg in hängender Stellung / 4.I.1920 / masc. juv. / Dr. Th. Schneid, coll.

Aqb: 5 Goldhähnchen, Gruppenpräparat.
5 St. / Hauptsmoor / coll. Dr. Schneid / 35,- Mark für Präparation.

Bem. im Aqb: Präp. v. Baumgartner.

Vsi 184 Nr. 5875

HBe: (1) Wintergoldhähnchen / *Regulus regulus* L. / Hauptsmoorwald bei Bamberg.

Vsi 185 Nr. 5875

HBe: (1) Wintergoldhähnchen / *Regulus regulus* L. / Hauptsmoorwald bei Bamberg.

Vsi 186 Nr. 5875

HBe: (1) Wintergoldhähnchen / *Regulus regulus* L. / Hauptsmoorwald bei Bamberg.

Vsi 187 Nr. 5875

HBe: (1) Wintergoldhähnchen / *Regulus regulus* L. / Hauptsmoorwald bei Bamberg.

Vsi 188 Nr. 5573

HBe: (1) Wintergoldhähnchen / *Regulus regulus* L.
(2) Wintergoldhähnchen / *Regulus regulus* L. / Böhmen, Schltr.

Aqb: *Regulus flavicapillus* Naum. = *R. cristatus* K.
1 St. / Böhmen / Schlüter 1908 / 2,25 Mark.

Vsi 189 ohne Nr.

HBe: (1) Wintergoldhähnchen / *Regulus regulus* L.
(2) Goldhähnchen / gef. Breitengüßbach / präpariert Hümmer / Okt. 1977.

Aqb: ---

Vsi 190 Nr. 5758

HBe: (1) Tannenmehse / *Parus ater* L.
(2) Tannenmehse / *Parus ater* L. / Kunigundenruh 12.1.1919 / Dr. Schneid.

Aqb: *Parus ater* L. / masc. / Tannenmehse gestopft.
1 St. / Kunigundenruh / 12. Januar 1919 / selbst erlegt [Dr. Schneid] / Präp. 3,50 Mark.

Vsi 191 Nr. 5874 a

HBe: (1) Tannenmehse / *Parus ater* L. / Hauptsmoorwald bei Bamberg.
(2) Bamberg, Hauptsmoorwald / 4.I.1920 / fem. / 21.I.1920 / masc. (bückend) Dr. Schneid.

Aqb: 2 Tannenmehsen Gruppenpräparat.
2 St. / Hauptsmoor / coll. Dr. Schneid / Präp. 15,- Mark [Baumgartner].

Bemerkung: Nr. 5874,a und Nr. 5874,b sind auf einem Ast montiert.

Vsi 192 Nr. 5874 b

- HBe: (1) Tannenmeise / *Parus ater* L. /
Hauptsmoorwald bei Bamberg.
(2) Bamberg, Hauptsmoorwald / 4.I.1920 /
fem. / 21.I.1920 / masc. (bückend)
Dr. Schneid.
Aqb: 2 Tannenmeisen Gruppenpräparat.
2 St. / Hauptsmoor / coll. Dr. Schneid /
Präp. 15,- Mark [Baumgartner].

Vsi 193 Nr. 5755

- HBe: (1) Blaumeise / *Parus caeruleus* L. /
Bamberg.
(2) 5755 / masc. / Blaumeise / *Parus*
caeruleus L. / Altenburg (Bamberg) /
19.12.1918 Dr. Schneid.
Aqb: *Parus caeruleus* L. / masc. / Blaumeise
gestopft.
1 St. / Altenburg / 19. Dezember 1918 /
selbst erlegt / 3,50 Mark für Präp.

Vsi 194 Nr. 5786 b

- HBe: (1) Haubenmeise / *Parus cristatus* L. /
Hauptsmoorwald.
(2) 5786,b / Hauptsmoorwald bei Bamberg
/ fem. / 2.II.1919 / Dr. Th. Schneid.
Aqb: 2 Haubenmeisen (Gruppe).
2 St. / Hauptsmoorwald / keine weiteren
Angaben.

Vsi 195 Nr. 5786 a

- HBe: (1) Haubenmeise / *Parus cristatus* L. /
Hauptsmoorwald.
(2) 5786,a / Hauptsmoorwald bei Bamberg
/ masc. / 2.II.1919 / Dr. Th. Schneid.
Aqb: 2 Haubenmeisen (Gruppe).
2 St. / Hauptsmoorwald / keine weiteren
Angaben.

Vsi 196 Nr. 5759

- HBe: (1) Schwanzmeise / *Parus caudatus* L. /
Bamberg.
(2) 5759 / Schwanzmeise / masc. /
Parus caudatus L. / Altenburg (Bamberg)
19.12.1918 Dr. Schneid.
Aqb: *Aegithalos caudatus* / masc. / Schwanz-
meise gestopft.

1 St. / Altenburg / 19. Dezember 1918 /
selbst erlegt [Dr. Schneid] / 3,50 Mark.

Vsi 197 Nr. 5785 b

- HBe: (1) Schwanzmeise / *Parus caudatus* L. /
Bamberg.
(2) 5785 b / Seehof bei Bamberg / fem. /
1.III.1919 / Dr. Th. Schneid.
Aqb: 2 Schwanzmeisen (Gruppe)
2 St. / Hain bzw. Seehof / Januar bzw. März
1919 / selbst [Dr. Schneid] erlegt.
Bemerkung: Nr. 5785,a und Nr. 5785,b sind
auf einem Ast montiert.

Vsi 198 Nr. 5785 a

- HBe: (1) Schwanzmeise / *Parus caudatus* L. /
Bamberg.
(2) 5785 a / Bamberg (Hain) / masc. /
28.I.1919 / Dr. Th. Schneid.
Aqb: 2 Schwanzmeisen (Gruppe)
2 St. / Hain bzw. Seehof / Januar bzw. März
1919 / selbst [Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 199 Nr. 575/1c

- HBe: (1) Raubwürger (Grauwürger) /
Lanius excubitor L. / Europa.
(2) 465 [falsche Nr.!] Raubwürger /
Lanius excubitor L. / Europa.
Aqb: *Lanius excubitor* L.
3 St. / Deutschland / 1852 Waibel.

Vsi 200 Nr. 575/1b

- HBe: (1) Raubwürger / *Lanius excubitor* L. /
Europa.
(2) 575/1.b / fem. / Raubwürger / *Lanius*
excubitor L. / Europa.
Aqb: *Lanius excubitor* L.
3 St. / Deutschland / 1852 Waibel.

Vsi 201 Nr. 575/1a

- HBe: (1) Raubwürger / *Lanius excubitor* L. /
Europa.
(2) 575/1.a / masc / Raubwürger /
Lanius excubitor L. / Europa.
Aqb: *Lanius excubitor* L.
3 St. / Deutschland / 1852 Waibel.

Vsi 202 Nr. 578 b

HBe: (1) Neuntöter (Rotrückenwürger) /
Lanius collurio L. / Europa.
(2) 578,b / fem. / Neuntöter / *Lanius collurio* L.
Aqb: *Lanius collurio* L. (*spinitorques* Bechst.) /
3 fem. et 2 masc.
5 St. / 1 masc. / Chartum [??] / 1857 Kirchner.
Nr. 578,d siehe KE 134 in der internen Datenbank.

Vsi 203 Nr. 5822

HBe: (1) Neuntöter (Rotrückenwürger) / masc. /
6.VII.1919 / Dr. Th. Schneid coll.
(2) ---
Aqb: 1 Rotrückiger Würger.
1 St. / Seehof / Juli 1919 / selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Vsi 204 Nr. 5823 a

HBe: (1) Neuntöter (Rotrückenwürger) /
Lanius collurio L. / Seehof bei Bamberg.
(2) Neuntöter / *Lanius collurio* L. /
Seehof bei Bamberg.
Aqb: 5 Rotrückige Würger.
5 St. / Seehof / Juli 1919 selbst [Dr. Schneid]
erlegt.
Bemerkung: Alle Vögel der Nr. 5823 sind auf
einem Ast montiert.

Vsi 205 Nr. 5823 b

HBe: (1) Neuntöter (Rotrückenwürger) /
Lanius collurio L. / Seehof bei Bamberg.
(2) Neuntöter / *Lanius collurio* L. /
Seehof bei Bamberg.
Aqb: 5 Rotrückige Würger.
5 St. / Seehof / Juli 1919 selbst erlegt.

Vsi 206 Nr. 5823 c

HBe: (1) Neuntöter (Rotrückenwürger) /
Lanius collurio L. / Seehof bei Bamberg.
(2) Neuntöter / *Lanius collurio* L. /
Seehof bei Bamberg.
Aqb: 5 Rotrückige Würger.
5 St. / Seehof / Juli 1919 selbst erlegt.

Vsi 207 Nr. 5823 d

HBe: (1) Neuntöter (Rotrückenwürger) /
Lanius collurio L. / Seehof bei Bamberg.
(2) Neuntöter / *Lanius collurio* L. /
Seehof bei Bamberg.
Aqb: 5 Rotrückige Würger.
5 St. / Seehof / Juli 1919 selbst erlegt.

Vsi 208 Nr. 577

HBe: (1) Schwarzstirnwürger / *Lanius minor* L. /
Mittel- und Südeuropa.
(2) 577 / masc. / Schwarzstirnwürger /
Lanius minor L. / Bamberg.
Aqb: *Lanius minor* Gmel.
1 St. / masc. / Bamberg / 1848 Dr. Funk.

Vsi 209 Nr. 576 b

HBe: (1) Rotkopfwürger / *Lanius senator* L. /
Mittel- und Südeuropa.
(2) 576,b / Rotkopfwürger / *Lanius senator* L.
Aqb: *Lanius rufus* Briss. / *s. ruficeps* Bechst. /
2 masc. et 1 fem.
3 St. / Deutschland / 1852 Waibel.

Vsi 210 Nr. 576 c

HBe: (1) Rotkopfwürger / *Lanius senator* L. /
Mittel- und Südeuropa.
(2) 576 / masc. / Rotkopfwürger / *Lanius senator* L. /
Mittel- und Südeuropa.
Aqb: *Lanius rufus* Briss. / *s. ruficeps* Bechst. /
2 masc. et 1 fem.
3 St. / Deutschland / 1852 Waibel.

Vsi 211 Nr. 576 a

HBe: (1) Rotkopfwürger / *Lanius senator* L. /
Mittel- und Südeuropa.
(2) Kein Etikett am Exponat.
Aqb: *Lanius rufus* Briss. / *s. ruficeps* Bechst. / 2
masc. et 1 fem.
3 St. / Deutschland / 1852 Waibel.

Vitrine 6

Vsi 212 ohne Nr.

HBe: (1) Bienenfresser / *Merops apiater* L. /
Südeuropa und Westasien.

(2) Bienenfresser / *Merops apiater* L. /
Südeuropa und Westasien.

Aqb: ---

Vsi 213 Nr. 558 [?]

HBe: (1) Blauracke / *Coracias garullus* L. /
Mittel- und Südeuropa.

(2) Blauracke Mandelkrähe / *Coracias*
garrulus L.

Aqb: *Merops albicollis* Vieill.

2 St. / Chartum / 1857 Kirchner [??].

Bemerkung: Vsa 180 und Vsa 181 laufen bereits
unter Nr. 558,a und Nr. 558,b!

Vsi 214 Nr. 6058

HBe: (1) Kuckuck / (im Jugendkleid) /
Cuculus canorus L. / Bamberg.

(2) Bamberg / Kuckuck jung / *cuculus*
canorus L. / 1925 geschenkt.

Aqb: 1 Kuckuck jung / *Cuculus canorus* L. / fem. /
Stopfpräparat.

1 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 215 Nr. 5686

HBe: (1) Kuckuck / *Cuculus canorus* / Europa,
Asien.

(2) Kukuk / *Cuculus canorus* L. / masc. juv.

Aqb: *Cuculus canorus* L. / gestopft.

1 St. / Bamberg / 1913 Otto gestopft.

Vsi 216 Nr. 411 a

HBe: (1) Kuckuck / *Cuculus canorus* / Europa,
Asien.

(2) Kukuk / *Cuculus canorus* L. / masc.

Aqb: *Cuculus canorus* L.

2 St. / ohne Herkunftsangabe / 1852
Heinlein, 1857 Kirchner.

Bem. im Aqb: 411/b ist vielleicht *C. gularis* Steph. /
411/b *Cuculus canorus* L. (*gularis*)
1918 ausgeschied.

Vsi 217 ohne Nr.

HBe: (1) Wiedehopf (Albino) / *Upupa epos* L. /
Bamberg.

(2) 27. August 1934 / Wiedehopf / *Upupa*
epops L. / masc. / Albino.

Aqb: ---

Vsi 218 Nr. 5722

HBe: (1) Wiedehopf / *Upupa epos* L. / Bamberg.

(2) Wiedehopf / *Upupa epos* L. / Rötz in der
Oberpfalz.

Aqb: *Upupa epos* L. / masc. / Gemeiner
Wiedehopf / gestopft.

1 St. / Rötz in der Oberpfalz / 1918
Baumgartner.

Vsi 219 ohne Nr.

HBe: (1) Wiedehopf / *Upupa epos* L. / Bamberg.

(2) 21. April 1933 / Wiedehopf / *Upupa epos* L.

Aqb: ---

Vsi 220 Nr. 7088

HBe: (1) Wendehals / *Jynx torquilla* L. /
Herzogenreuth.

(2) 7088 / Herzogenreuth / Wendehals /
Jynx torquilla / 1938 gesch. v. H. Lehrer
v. Herzogenreuth.

Aqb: 1 Wendehals.

1 St. / Herzogenreuth / 2,30 Mark.

Bem. im Aqb: Gesch. v. Herrn Lehrer in
Herzogenreuth.

Vsi 221 ohne Nr.

HBe: (1) Wendehals / *Jynx torquilla* L.

(2) 1. Juni 1935 / Wendehals / *Jynx torquilla*
L. / fem. / Europa, Asien.

Aqb: ---

Vsi 222 Nr. 408 a

HBe: (1) Wendehals / *Jynx torquilla* L.

(2) *Yunx torquilla* Naum. / umgestopft 1867
Pet. Thiem.

Aqb: *Yunx torquilla* Naum. = *Junx torquilla* L.

3 St. / davon 1 St. Irtisch / 1863 Armstrong.

Bem. im Aqb: 408/b 1 Wendehals (*Junx torquilla*
Naum.) 1918 ausgeschied.

Vsi 223 Nr. 6091

HBe: (1) Eisvogel / *Alcedo atthis* L. / Wiesengiech.
(2) 6091 / Giech / *Alcedo ispida* L. / masc. /
Geschenk 10.XII.1927.

Aqb: 1 Eisvogel / masc. / Geschenk.
1 St. / Giech bei Scheßlitz / 10. Dezember
1927 / 2,80 Mark für Präparation.

Vsi 224 Nr. 6034

HBe: (1) Eisvogel / *Alcedo atthis* L.
(2) 6034 / Wiesengiech / Eisvogel / *Alcedo
ispida* L. / masc. / 9.12.1925; Geschenk.

Aqb: 1 Eisvogel (*Alcedo ispida* L.)
1 St. / Wiesengiech / 1925 Geschenk.

Bem. im Aqb: präp. v. J. Baumgartner.

Vsi 225 Nr. 5570

HBe: (1) Grauer Fliegenschnäpper / *Muscicapa
ficedula* / Europa und Nordafrika.
(2) 5570 / Grauer Fliegenschnäpper /
Muscicapa ficedula L. / Thüringen 1908.

Aqb: *Muscicapa grisola* L. / gestopft.
1 St. / Thüringen / Nov. 1908 Schlüter /
2,25 Mark.

Vsi 226 Nr. 638

HBe: (1) Grauer Fliegenschnäpper / *Muscicapa
ficedula* L. / Europa und Nordafrika.
(2) 638 / Grauer Fliegenschnäpper /
Muscicapa ficedula L. / Westphalen.

Aqb: *Elaenia pagana* Tsch. (*Muscicapa p.* Licht. /
Platyrhynchus p. Spix).
1 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 227 Nr. 630 b

HBe: (1) Halsbandfliegenschnäpper / *Muscicapa
collaris* Bchst. / Mittel- und Südeuropa.
(2) 630,c / Halsbandfliegenschnäpper /
Muscicapa collaris Bchst. / Südeuropa.

Aqb: *Muscicapa albicollis* Temm. = *collaris* Bchst.
3 St. / davon 1 Deutschland, 1 Macedonien /
1871 Schlüter.

Bem. im Aqb: 630,c = 633,b.

Vsi 228 Nr. 630 a

HBe: (1) Halsbandfliegenschnäpper / *Muscicapa
collaris* Bchst. / Mittel- und Südeuropa.
(2) 630,c / Halsbandfliegenschnäpper /
Muscicapa collaris Bchst. / Südeuropa.

Aqb: *Muscicapa albicollis* Temm. = *collaris* Bchst.
3 St. / davon 1 Deutschland, 1 Macedonien /
1871 Schlüter.

Bem. im Aqb: 630,c = 633,b.

Vsi 229 Nr. 633

HBe: (1) Trauerfliegenschnäpper / *Muscicapa
hypoleuca* Pall. / Europa und Kleinasien.
(2) 633,c [?] / Trauerfliegenschnäpper /
Galizien.

Aqb: *Muscicapa luctuosa* Temm. = *atricapilla* L. /
masc.
1 St. / Galizien / 1871 Schlüter.

Bem. im Aqb: Ist wohl 630,c.

Vsi 230 Nr. 633

HBe: (1) Trauerfliegenschnäpper / *Muscicapa
hypoleuca* Pall. / Europa und Kleinasien.
(2) 633 / Trauerfliegenschnäpper /
Muscicapa hypoleuca Pall. / Galizien.

Aqb: *Muscicapa luctuosa* Temm. = *atricapilla* L. /
masc.
1 St. / Galizien / 1871 Schlüter.

Bem. im Aqb: Ist wohl 630,c.

Vsi 231 Nr. 934 e

HBe: (1) Seidenschwanz / *Bombycilla garrulus* L. /
Nordeuropa, Nordasien.
(2) 934,e / *Bombycilla garulla* L.

Aqb: *Bombycilla garrula* Vieill.
8 St. aus Deutschland / davon 1 St.
aus Bamberg.

Bem. im Aqb: 4 Seidenschwänze (*Bombycilla
garrula* Vieill.) 1918 ausgeschieden.

Vsi 232 Nr. 934 f

HBe: (1) Seidenschwanz / *Bombycilla garrulus* L. /
Nordeuropa, Nordasien.
(2) 934,f / N.-Eur. u. Am. / *Bombycilla
garrula* (L.) Vieill.

8 St. aus Deutschland u.s.w.
Aqb: *Bombycilla garrula* Vieill.

Vsi 233 Nr. 934 a

HBe: (1) Seidenschwanz / *Bombycilla garrulus* L. / Nordeuropa, Nordasien.

(2) 934 / Seidenschwanz / *Bombycilla garrulus* L. / masc. / Nordeuropa, Nordasien.
8 St. aus Deutschland u.s.w.

Aqb: *Bombycilla garrula* Vieill.

Bem. im Aqb: 4 Seidenschwänze (*Bombycilla garrula* Vieill.) 1918 ausgeschieden.

Vsi 234 Nr. 7013

HBe: (1) Zwerg-Fliegenschnäpper / *Siphia parva* Bchst. / Mittel- und Südeuropa.

(2) 7013 / Bavaria / Zwergfliegenschnäpper / *Erythrosterina parva* Bchst.

Aqb: 1 Zwergfliegenschnäpper (*Erythrosterina parva* Bechst.).

1 St. / masc. / Schweizer Alpen 1922.

Vsi 235 Nr. 6032

HBe: (1) Grünspecht / *Picus viridis* L. / Unterbrunn bei Ebensfeld.

(2) Unterbrunn bei Staffelstein / fem. / 26.XII.1919 / Dr. Schneid, coll.

Aqb: 1 *Picus viridis* / Grünspecht / fem.

1 St. / Unterbrunn / 1919 selbst
[Dr. Schneid] erlegt.

Bem. im Aqb: 6032 und 6033 als Gruppe präp. v. J. Baumgartner.

Vsi 236 Nr. 6033

HBe: (1) Grünspecht [sitzt unten] / *Picus viridis* L.

(2) 6033 / Staltach, Oberbayern / masc. / 15.III.1921.

Aqb: 1 Grünspecht (*Picus viridis* L.) / masc.

1 St. / Staltach/Obb. / 1921 gekauft.

Vsi 237 Nr. 6073

HBe: (1) Schwarzspecht / *Dryocopus martius* L. / Europa, Asien.

(2) 6073 / Fridolfing/Obb. / Schwarzspecht.

Aqb: 1 Schwarzspecht / fem.

1 St. / Fridolfing/Obb. / 26.I.1928 gekauft von Baumgartner für 5,- Mark.

Vsi 238 Nr. 5899

HBe: (1) Großer Buntspecht / *Dendrocopus major* L. / Europa, Asien.

(2) 5899 / Großer Buntspecht / *Dendrocopus major* L. / fem. / 4.II.1919 Bamberg (Hain).

Aqb: 1 Großer Buntspecht (*Dryobates major* L.) / fem.

1 St. / Bamberg (Hain) / 4. Februar 1919 / leg. Dr. Schneid.

Bem. im Aqb: Prp. v. J. Baumgartner.

Bemerkung: Nr. 5899 und Nr. 5900 als Gruppe präpariert.

Vsi 239 Nr. 5900

HBe: (1) Großer Buntspecht / *Dendrocopus major* L. / Europa, Asien.

(2) 5900 Großer Buntspecht / *Dendrocopus major* L. / 2.IV.1920 / München Tierpark Hellabrunn.

Aqb: 1 Großer Buntspecht (*Dryobates major* L.) / masc.

1 St. / April 1920 / leg. Baumgartner / 40,- Mark (für Präparation).

Bem. im Aqb: Prp. v. J. Baumgartner.

Vsi 240 Nr. 6002

HBe: (1) Grauspecht / *Picus canus* L. / Bamberg.

(2) 6002 / Grauspecht / *Picus canus* Gmel. / Bamberg / 29.I.1920 Geschenk.

Aqb: Grauspecht / *Picus canus* Gm. / fem.

1 St. / Bamberg / 29. Januar 1920 Geschenk von Geheimrat v. Stiegelschmitt Bamberg / Präp. Baumgartner.

Vsi 241 Nr. 5218

HBe: (1) Grauspecht / *Picus canus* L. / Thüringen.

(2) 5218 / Grauspecht / *Picus canus* L. / Thüringen.

Aqb: *Picus canus* Gmel. / masc. / gestopft.

1 St. / Thüringen / 1898 Schlüter.

Vsi 242 Nr. 384/2

HBe: (1) Grauspecht / *Picus canus* L. / Europa, Deutschland.

(2) Grauspecht / *Picus canus* L. / Europa, Deutschland.

Aqb: *Picus canus* Gmel. / fem. (stand als *Picus viridis*, fem.)

1 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 243 Nr. 381 b

HBe: (1) Großer Buntspecht / *Dendrocopus major* L. / Europa, Deutschland.

(2) Großer Buntspecht / *Dendrocopus major* L. / Europa, Deutschland.

Aqb: *Dendrocopus major* Koch (*Picus major* L.) Großer Buntspecht.

2 St. / Bamberg / 1870 und 1884.

Bemerkung: Nr. 381,a siehe KE 6 in der internen Datenbank!

Vsi 244 Nr. 5829 a

HBe: (1) Grauspecht / *Picus canus* L. / Tapfheim bei Donauwörth.

(2) 5829 a/b / Tapfheim bei Donauwörth / 26.X.1919.

Aqb: 5829 a/b / 2 Grauspechte (Gruppe) / masc. et fem.

2 St. / Tapfheim / 26. Oktober 1919 / Baumgartner.

Vsi 245 Nr. 5829 b

HBe: (1) Grauspecht / *Picus canus* L. / Tapfheim bei Donauwörth.

(2) 5829 a/b / Tapfheim bei Donauwörth / 26.X.1919.

Aqb: 5829 a/b / 2 Grauspechte (Gruppe) / masc. et fem.

2 St. / Tapfheim / 26. Oktober 1919 / Baumgartner.

Vsi 246 ohne Nr.

HBe: (1) Mittlerer Buntspecht / *Dendrocopus medius* / Europa, Asien.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: ---

Vsi 247 Nr. 5565

HBe: (1) Kleinspecht / *Dendrocopus minor* L. / Europa, Asien.

(2) 5565 / Kleiner Buntspecht / *Picus minor* L. / masc. / 1908 Böhmen.

Aqb: *Picus minor* L.

1 St. / Böhmen, Europa / Nov. 1908 / Schlüter für 4,-- Mark.

Vsi 248 Nr. 5445

HBe: (1) Kleinspecht / *Dendrocopus minor* L. / Europa, Asien.

(2) Kleiner Buntspecht / fem. / Ungarn 1905.

Aqb: *Picus s. Dendrocopus minor* (L.) Koch / fem. / gestopft.

1 St. / Ungarn / Oktober 1905 / Schlüter für 3,50 Mark.

Bemerkung: Vsi 247 und Vsi 248 sind zusammen auf einem Ast montiert.

Vitrine 7**Vsi 249 Nr. 6076**

HBe: (1) Hühnerhabicht (Jugendkleid) / *Accipiter gentilis* L. / Bamberg/Hafen.

(2) 6076 / Bamberg / *Astur gentilis* L. / Habicht / fem. / 7.I.1928 im Hafen gefunden.

Aqb: 1 Hühnerhabicht / fem. im Jugendkleide / *Astur palumbarius*.

1 St. / Bamberg/Hafen / 27. Januar 1928 / 5,50 Mark.

Bem. im Aqb: präp. v. J. Baumgartner.

Vsi 250 ohne Nr.

HBe: (1) Hühnerhabicht / *Accipiter gentilis* L. / Bamberg.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: ---

Vsi 251 Nr. 7067

HBe: (1) Hühnerhabicht / *Accipiter gentilis* L. / Pettstadt bei Bamberg.

(2) Hühnerhabicht / *Accipiter nisus* L. /

Geschenk von Herrn Bahnverwalter Eichner Pettstadt b. Bamberg 1933.

Aqb: 1 Hühnerhabicht, masc.
1 St. / Pettstadt / Präp. 5,50 Mark.
Bem. im Aqb: Gesch. von Herrn Eigner, Pettstadt.

Vsi 252 ohne Nr.

HBe: (1) Hühnerhabicht / *Accipiter gentilis* L. /
Pettstadt bei Bamberg.
(2) 10.5.1929 / Hühnerhabicht / *Accipiter
gentilis* L. / fem. ad. / Pettstadt.
Aqb: ---

Vsi 253 Nr. 5745

HBe: (1) Sperber / *Accipiter nisus* L. / Europa,
Asien, Nordafrika.
(2) Sperber (mit Beute) / *Accipiter nisus* L. /
fem. / Bamberg.
Aqb: *Accipiter nisus* / Sperber fem. / mit Buch-
fink als Fang aus Roßdorf / Okt. 1918.
1 St. / Roßdorf (bei Bamberg) / Okt. 1918.

Vsi 254 Nr. 5901

HBe: (1) Sperber / *Accipiter nisus* L. / Bamberg.
(2) 5901 Bamberg, Hainrand / *Accipiter
nisus* L. / fem. / 29. IV.1920 / Dr. Th. Schneid,
coll.
Aqb: 1 Sperber / *Accipiter nisus* L. / fem.
1 St. / Bamberg/Hainrand / 29. April 1929 /
leg. Dr. Schneid.
Bem. im Aqb: Präp. v. J. Baumgartner, München.

Vsi 255 Nr. 5902

HBe: (1) Stieglitz
(2) 5902 *Carduelis carduelis carduelis* /
masc. / Mühlthal bei Starnberg / 21.VIII.1920.
Aqb: 1 Stieglitz / *Carduelis carduelis* L. / masc.
1 St. / Mühlthal bei Starnberg.
Bem. im Aqb: Präp. v. J. Baumgartner, München.

Vsi 256 ohne Nr.

HBe: (1) Sperber [mit Beute] / *Accipiter nisus* L. /
Bamberg.
(2) Sperber / *Accipiter nisus* L. / Europa,
Asien, Nordafrika.
Aqb: ---

Vsi 257 ohne Nr.

HBe: (1) Sperber (im Jugendkleid) /
Accipiter nisus L. / Bamberg.
(2) Sperber (im Jugendkleid) /
Accipiter nisus L. / Bamberg.
Aqb: ---

Vsi 258 Nr. 7273

HBe: (1) Hühnerhabicht / *Accipiter gentilis* L.
(2) leg. 15.3.1994 / Slg. Brühl (Coburg).
[Altvogel füttert Jungvogel. Beide als
Gruppe montiert. Altvogel stammt
aus Finnland.]
Aqb: *Accipiter gentilis* juv.
1 St. / ded. Fam. Brühl, Coburg.

Vsi 259 Nr. 7273

HBe: (1) Hühnerhabicht / *Accipiter gentilis* L.
(2) Kein Etikett am Exponat.
[Altvogel füttert Jungvogel. Beide als
Gruppe montiert.]

Vsi 260 Nr. 6064 a

HBe: (1) Hühnerhabicht (im Jugendkleid)
Accipiter gentilis L. /
[mit Eichelhäher als Beute]
(2) 6064,a / München / Eichelhäher /
Garrulus glandarius L. / masc. / 1926.
Aqb: 1 Hühnerhabicht / fem. / von Schlüsselfeld
mit Eichelhäher, masc. / prp.
1 St. / 2. Mai 1926 / Schlüsselfeld für
10,-- Mark.
Bem. im Aqb: präp. v. Baumgartner.

Vsi 261 Nr. 6064 b

HBe: (1) Hühnerhabicht
(2) 6064,b / Hühnerhabicht / *Astur gentilis*
L. / fem. / 2.V.1926 / Schlüsselfeld
(Burgebracht).
Aqb: 1 Hühnerhabicht / fem. / von Schlüsselfeld
mit Eichelhäher, masc. / prp.
1 St. / 2. Mai 1926 / Schlüsselfeld für 10,--
Mark.
Bem. im Aqb: präp. v. Baumgartner.

Vitrine 8

Vsi 262 ohne Nr.

HBe: (1) Wespenbussard / *Pernis apivorus* L. /
Roßdorf bei Bamberg.
(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: ---

Vsi 263 Nr. 5997

HBe: (1) Wespenbussard / *Pernis apivorus* L. /
Roßdorf bei Bamberg.
(2) *Pernis apivorus* L. / masc. / Roßdorf VI.
21 / Dr. Th. Schneid, coll.

Aqb: Wespenbussard
1 St. / Roßdorf / 1920 Gesch. v. Förster
Kundmüller.

Vsi 264 Nr. 7000

HBe: (1) Wespenbussard / *Pernis apivorus* L. /
Europa.
(2) 7000 / Stegaurach / *Pernis apivorus* L. /
masc. / Wespenbussard / 10.VI.28 / Gesch.
v. Herrn Förster Stettmayer.

Aqb: 1 Wespenbussard / fem. / Geschenk mit
1 Wühlmaus als Stopfpräp.
1 St. / Stegaurach / 10. Juni 1928 / Baum-
gartner 10,50 Mark für Präparation.

Bem. im Aqb: Geschenk von Herrn Förster
Stettmayer in Stegaurach.

Vsi 265 Nr. 359 c

HBe: (1) Rauhfußbussard / *Archibuteo lagopus*
Br. / Nordeuropa, Nordasien.
(2) 359,c Rauhfußbussard / *Archibuteo*
lagopus Br.

Aqb: *Archibuteo lagopus* Brehm = *Buteo lagopus*
Yarr. (*Falco lag.* L.) Rauhfußbussard.
3 St. / keine Herkunftsangabe / 1852
Heinlein.

Vsi 266 Nr. 358 a

HBe: (1) Wespenbussard / *Pernis apivorus* /
[auffallend dunkle Färbung] / Bamberg.
(2) Wespenbussard / *Pernis apivorus* L. /
Bamberg.

Aqb: *Buteo vulgaris* Bechst. (*Falco buteo* L.)
Mäusebussard.

6 St. / keine Herkunftsangabe / 1849
Waibel.

Bem. im Aqb: 358/c 1 Mäusebussard (*Buteo*
vulgaris Bechst.) 1918 ausgeschied.

Vsi 267 Nr. 6021

HBe: (1) Mäusebussard / *Buteo buteo* L. /
Bamberg.
(2) Mäusebussard / *Buteo buteo* L. / fem. /
17.III.1924 / Dr. Th. Schneid, coll.

Aqb: 1 Mäusebussard / fem.
1 St. Bamberg / Gesch. von H. Lehrer
Lohneis.

Vsi 268 Nr. 5918

HBe: (1) Mäusebussard / *Buteo buteo* L. /
Memmelsdorf.
(2) Memmelsdorf bei Bamberg / *Buteo*
buteo L. / fem. / 3.I.1921 / Dr. Th. Schneid.

Aqb: 1 Mäusebussard (*Buteo buteo* L.) / fem. /
Stopfpräp.
1 St. / Memmelsdorf / 3.I.1921 / gek.
5,-- Mark.

Bem. im Aqb: Präp. v. J. Baumgartner München.

Vsi 269 ohne Nr.

HBe: (1) Mäusebussard / *Buteo buteo* L. / Europa.
(2) Kein Etikett am Exponat

Aqb: ---

Vitrine 9

Vsi 270 Nr. 337 b

HBe: (1) Wanderfalke / *Falco peregrinus* T. /
Chartum.
(2) 337 / Wanderfalke / *Falco peregrinus*
Tunst. / Gesch. v. H. Missionär Dr. Kirchner,
Chartum.

Aqb: *Falco peregrinus* L. = *communis* Gmel. /
Schleg. / Wanderfalk.
2 St. / davon 1 St. Chartum / 1857 Kirchner /
1 St. 1873 Gdfr.

Bem. im Aqb: ausgeschied.

Bemerkung: Altes Gestell neu bestückt?

Vsi 271 Nr. 337 a

HBe: (1) Würgfalke / *Falco cerrug* Gr. / Südost-europa, West- und Mittelasien.
 (2) 337 / Würgfalke / *Falco cherrug* Gm. / SO-Europa, W.- u. M.-Asien.
 Aqb: *Falco peregrinus* L. = *communis* Gmel. / Schleg. / Wanderfalk.
 2 St. / davon 1 St. Chartum / 1857 Kirchner / 1 St. 1873 Gdfr.
 Bem. im Aqb: ausgeschied.
 Bemerkung: Altes Gestell neu bestückt?

Vsi 272 Nr. 5039

HBe: (1) Norwegischer Jagdfalk / *Hierofalco norvegicus* Schleg. / Island.
 (2) 5039 / Norwegischer-Jagdfalk / *Hierofalco rusticolus* L. Island.
 Aqb: *Falco gyrfalco* L. / Balg.
 1 St. / 30. Dezember 1891 Hamburg, Umlauff für 17,- Mark.

Vsi 273 Nr. 7020

HBe: (1) Turmfalke / *Falco tinnunculus* L. / (Nestjunges im Flaumkleid) / Viereth.
 (2) 7020 / Viereth / Turmfalke / *Falco tinnunculus* L. / masc. juv. / Gesch. 9.VI.31.
 Aqb: 1 Turmfalk (*Falco tinnunculus* L.) / masc. im Daunenkleid.
 1 St. Viereth / Gesch. f. Präp. 3,30 Mark.
 Bem. im Aqb: 9.VI.31 gesch. von H. Schulpficher.

Vsi 274 Nr. 5924

HBe: (1) Turmfalke / *Falco tinnunculus* L.
 (2) 5924 masc. 19.I.1921 / Dr. Th. Schneid, coll.
 Aqb: 1 Turmfalk / masc. (*Tinnunculus tinnunculus* L.) / beide (5924 und 5925) als Gruppe [mit Maus als Beute] präp.
 1 St. / Bamberg / 19. Januar 1921 / gek. 8,- Mark.
 Bem. im Aqb: Präp. J. Baumgartner, München.
 Bemerkung: Der Wert der Gruppe wurde mit 88,- Mark angesetzt.

Vsi 275 Nr. 5925

HBe: (1) Turmfalke / *Falco tinnunculus* L. / Tiefenellern bei Bamberg.
 (2) Kein Etikett am Exponat.
 Aqb: 1 Turmfalk / fem. (*Tinnunculus tinnunculus* L.) beide (5924 und 5925) als Gruppe [mit Maus als Beute] präp.
 1 St. / Tiefenellern / 11. September 1921 / gek. 5,- Mark.
 Bem. im Aqb: Präp. J. Baumgartner, München.

Vsi 276 Nr. 7145

HBe: (1) Baumfalke / *Falco subbuteo* L. / Europa, Asien.
 (2) 7145 / Baumfalke / fem. / *Falco subbuteo* / Landkreis Ebersberg / Juli 1962.
 Aqb: Baumfalke (*Falco subbuteo*) / fem.
 1 St. / Landkreis Ebersberg / Juli 1962 / Hofmann München für 35,- Mark.

Vsi 277 Nr. 326

HBe: (1) Steinadler / *Aquila chrysaetos* L. / Neuhaus bei Bamberg.
 (2) *Aquila fulva* Linné / *A. chrysaetos* Leisler / Stein- oder Gold-Adler / Neuhaus / Höchststadt.
 (3) Steinadler / *Aquila chrysaetos* L. / Orig. zu Jaeckel 1863, S. 39 – 40, Ber. der Nat. Ges. 6/1863 / Neuhaus 7. Nov. 1860 (Moorweiher).
 (4) Beschriftung auf dem Sockel: »Original zu Jaeckel.«
 Aqb: *Aquila fulva* L. = *chrysaetos* Leisl. Gemeiner Stein- oder Goldadler.
 1 St. / Süddeutschland / 1848 Rgbg.
 Bem. im Aqb: Geschenk von Regensburg.
 Bemerkung: Dieser Steinadler stammt nicht von Regensburg, sondern wurde am 5. November 1860 an einem Weiher bei Gremsdorf geschossen. Siehe Anhang.

Vsi 278 Nr. 5672

HBe: (1) Schlangenadler / *Circaetus gallicus* Gm. / Europa, Asien, Nordafrika.
 (2) *Circaetus gallicus* Boie / Schlangenadler / 1912 Schlüter.
 (3) *Circaetus gallicus* / Kaukasus.
 Aqb: *Circaetus gallicus* Boie / gestopft.
 1 St. / Dezember 1912 / Schlüter für
 17,50 Mark.

Vitrine 10**Vsi 279 ohne Nr.**

HBe: (1) Roter Milan / *Milvus milvus* L. / Bamberg.
 (2) Roter Milan / *Milvus milvus* L. / Bischberg / Gesch. August 1958.
 Aqb: ---

Vsi 280 Nr. 5713

HBe: (1) Roter Milan / *Milvus milvus* L. / Bamberg.
 (2) Roter Milan / *Milvus milvus* L. / Gesch. v. H. Kaufm. Fr. Merlet Bamberg 1918.
 Aqb: *Milvus regalis* L. / Rotbrauner Milan / ungestopft.
 1 St. / 1917.
 Bem. im Aqb: Herbst 1917 Geschk. v. H. Kaufmann Frz. Merlet, Bamberg.

Vsi 281 Nr. 358/g [falsche Nr.]

HBe: (1) Schwarzer Milan / *Milvus migrans* L. / Europa, Asien Afrika.
 (2) Schwarzer Milan / *Milvus migrans* B.
 Aqb: ---

Vsi 282 Nr. 356 a

HBe: (1) Kornweihe / *Circus cyaneus* L. / masc. / Europa, Asien, Afrika.
 (2) 356 / Kornweihe / masc. / Europa, Asien, Afrika.
 Aqb: *Circus pygargus* Cuv. = *cyaneus* Bechst. (*Falco griseus, albicans* Bechst.) Kornweihe.
 2 St. / keine Herkunftsangabe / 1852 Heinlein.

Vsi 283 Nr. 356 b

HBe: (1) Kornweihe / *Circus cyaneus* L. / masc. / Europa, Asien, Afrika.
 (2) 356 / Kornweihe / fem. / Europa, Asien, Afrika.
 Aqb: *Circus pygargus* Cuv. = *cyaneus* Bechst. (*Falco griseus, albicans* Bechst.) Kornweihe.
 2 St. / keine Herkunftsangabe / 1852 Heinlein.

Vsi 284 Nr. 355 c

HBe: (1) Steppenweihe / *Circus macrourus* Gm. / Europa, Asien, Afrika.
 (2) 355,c / Steppenweihe / *Circus macrourus* Gm. / Europa, Asien, Afrika.
 Aqb: *Circus aeruginosus* Sav. = *rufus* Briss. / Rostweihe.
 4 St. / keine Herkunftsangabe / 1859 München.

Vsi 285 Nr. 355 a

HBe: (1) Rohrweihe / *Circus aeruginosus* L. / Europa, Asien, Afrika.
 (2) nur Nr.-Angabe.
 Aqb: *Circus aeruginosus* Sav. = *rufus* Briss. / Rostweihe.
 4 St. / keine Herkunftsangabe / 1859 München.
 Bemerkung: Nr. 355,b siehe KE 76 in der internen Datenbank!

Vsi 286 Nr. 329 a

HBe: (1) Seeadler / *Haliaeetus albicilla* L. / Küsten Europas und Nordafrikas.
 (2) 329,a / N. Eur., N. As., D. / *Haliaeetus albicilla* Briss. / Seeadler / *Falco ossifraga*.
 Aqb: *Haliaeetus albicilla* Briss. (*Falco ossifragus* L.) / Seeadler.
 2 St. / Europa, Nordafrika / 1858 Waibel in Ellingen und 1858 Stuttgart.
 Bemerkung: Januar 1841 Angebot von Prof. Walzl in Passau

Vsi 287 Nr. 325

HBe: (1) Lämmergeier / *Gypaetus barbatus* L. / Hochgebirge, Südeuropa, Südasien.
 (2) Lämmergeier / *Gypaetus barbatus* L. / Hochgebirge, S-Europa und S-Asien.

Aqb: *Gypaetos barbatus* Temm. / Bart- oder Lämmergeier.
1 St. / Südeuropa / 1876 Schlüter.

Vitrine 11

Vsi 288 Nr. 7002

HBe: (1) Uhu / *Bubo bubo* L.
(2) 7002 / Strullendorf / *Buteo buteo* L. / Geschenk der Polizei Bamberg, beschlagnahmt / 7.III.28 gesch[ossen].
bei Strullendorf.

Aqb: 1 Uhu / *Bubo bubo* L. / Geschenk / für Präparation 10,-- Mark.
1 St. / Strullendorf / 7. März 1928 / Baumgartner.

Bem. im Aqb: Das Tier wurde bei Bahnbeamten Achtziger beschlagnahmt, soll bei Bbg. erlegt oder bei Strullendorf gefunden worden sein vom Bahnassistenten Matthäus Betelmann, Bamberg.

Vsi 289 Nr. 6059

HBe: (1) Uhu (mit Beute) / *Bubo bubo* L. / Freienfels bei Hollfeld.
(2) Uhu erlegt XII. 25 / masc. / Freienfels.

Aqb: 1 Uhu / *Bubo bubo* L. / masc. 1 St. / Freienfels / XII. 25 gekauft 18,-- Mark / Präparation 15,-- Mark [zusammen mit der Saatkrähe].

Bemerkung: Vsi 289 und Vsi 290 [Beute] sind als Gruppe präpariert.

Vsi 290 Nr. 6060

HBe: (1) Saatkrähe [Beute] / *Corvus frugilegus*.
(2) 6060, Saatkrähe / *Corvus frugilegus* / Dezember 1925.

Aqb: 1 Saatkrähe / 4,50 Mark.
1 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 291 Nr. 332 a

HBe: (1) Fischadler / *Pandion haliaetus* L.
(2) 332,a / Fischadler / Europa, Asien, Afrika.

Aqb: *Pandion haliaetus* Cuv. / Fisch- oder Fluss-Adler.
4 St. / nördliche Hemisphäre / [1825 Lechner], 1844 Kress, 1851 Waibel.

Vsi 292 Nr. 332 c

HBe: (1) Fischadler / *Pandion haliaetus* Cuv.
(2) 332,c / Fischadler / *Pandion haliaetus* Cuv. / N.-Europa, Asien, Amerika.

Aqb: *Pandion haliaetus* Cuv. / Fisch oder Fluss-Adler.
4 St. / nördliche Hemisphäre / [1825 Lechner], 1844 Kress, 1851 Waibel.

Vsi 293 Nr. 328

HBe: (1) Schreiadler / *Aquila pomarina* Br. / Mittel- u. Süd-Europa.
(2) 328 / Schreiadler / *Aquila naevia* Br. / Europa, Asien, N.- Afrika.

Aqb: *Aquila naevia* Briss. / Gmel. / Schreiadler.
1 St. / Europa, Asien, Afrika / 1849 Rosenhauer Erlangen.

Vsi 294 Nr. 323

HBe: (1) Mönchsgeier / *Aegypius monachus* L. / Europa, Asien, Afrika.
(2) Mönchsgeier / *Aegypius monachus* L. / geschossen in Ludwigstadt 1854 / Geschenk des dortigen [?] Stadtmagistrates.

Aqb: *Vultur cinereus* Gmel. = *monachus* L. / Mönchs- oder Kutten-Geier.
1 St. / Südeuropa / 1854 Ludwigstadt.

Bem. im Aqb: Geschossen in Ludwigstadt, Geschenk des Magistrats Bamberg.

Siehe aber im Haupt'schen Tagebuch II (Inv.-Nr. 305) Juni 1859: »Rechtsrath Schneider benachrichtigt mich, daß von Ludwigstadt aus an den Magistrat ein Lämmergeier geschickt worden sei, soll ihn ansehen.« Unter Aquisition: »*Vultur cinereus*. Geschossen bei Ludwigstadt. Geschenk des Stadtmagistrats.«

Vitrine 12

Vsi 295 Nr. 5878

HBe: (1) Waldkauz / *Strix aluco* L. / Steinfeld bei Scheßlitz.

(2) Rostrote Var. kommt neben der hellen (weißen) Var. in Franken vor.
Brütet im Hain. 1931.

Aqb: 1 Waldkauz, Stopfpräparat / Steinfeld / Geschenk 10,-- Mark [für Präparation].

Vsi 296 Nr. 5746

HBe: (1) Sperlingskauz / *Glaucidium passerinum* L. / Nord- und Mitteleuropa.

(2) 5746 / Sperlingskauz / *Glaucidium passerinum* L. / Frauenau, Bayer. Wald.

Aqb: *Glaucidium passerinum passerinum* L. / Sperlingskauz / masc.

1 St. / Frauenau Bayer. Wald / August 1917 / Baumgartner / 8,-- Mark.

Vsi 297 Nr. 377

HBe: (1) Sperlingskauz / *Glaucidium passerinum* L. / Nord- und Mitteleuropa.

(2) 377 / Sperlingskauz / *Glaucidium passerinum* Boie. / Nord- und Mitteleuropa.

Aqb: *Strix pusilla* Daud. = *acadica* Temm.

(*Ulula acadica* Schleg.)

= *Noctua passerina* Less.

1 St. / keine Herkunftsangabe / 1842 Schönlein.

Bem. im Aqb: ob nicht *Ulula acadica* Gmel. = *Surnia ac.* Bp.

Vsi 298 Nr. 6038

HBe: (1) Waldkauz / *Strix aluco* L. / Herrnsdorf bei Bamberg.

(2) *Syrnium aluco* L. / Herrnsdorf bei Bamberg / Geschenk v. H. Geheimrat v. Stiegelschmitt 1924. Helle Var.

Aqb: 1 Waldkauz.

1 St. / Herrnsdorf / 1924 v. H. Geheimrat v. Stiegelschmitt.

Bem. im Aqb: präp. an der Münchner zoolog. Sammlung.

Vsi 299 Nr. 5718 a

HBe: (1) Steinkauz / *Athene noctua* Scop. / Europa.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: *Athene noctua* Retz. / 2 Steinkäuze.

2 St. / keine weiteren Angaben.

Bem. im Aqb: Die Bälge im Kabinett vorgefunden [Dr. Schneid].

Bemerkung: Nr. 5718,a und Nr. 5718,b sind zusammen auf einem Ast montiert.

Vsi 300 Nr. 5718 b

HBe: (1) Steinkauz / *Athene noctua* Scop. / Europa.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: *Athene noctua* Retz. / 2 Steinkäuze.

2 St. / keine weiteren Angaben.

Bem. im Aqb: Die Bälge im Kabinett vorgefunden [Dr. Schneid].

Vsi 301 Nr. 6061

HBe: (1) Steinkauz / *Athene noctua* Scop. / Europa.

(2) 6061 / *Carine noctua* Scop. / Wiesengiech 9.XII.25 / Geschenk.

Aqb: 1 Steinkauz, *Carine noctua* Scop. / fem.

1 St. / Wiesengiech / Dezember 1925 / Geschenk.

Bem. im Aqb: präp v. J. Baumgartner.

Vsi 302 ohne Nr. [evtl. 6003]

HBe: (1) Waldohreule / *Asio otus* L. / Herrnsdorf bei Bamberg.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: Unter 6003: Waldohreule / *Asio otus* L. masc.

1 St. / Herrnsdorf / I. 1924 / Stiegelschmitt.

Bem. im Aqb: Geschenk v. H. Geheimrat Stiegelschmitt Bbg. Präp. Baumgartner.

Vsi 303 ohne Nr. [evtl. 5911 oder 6019]

HBe: (1) Waldohreule / *Asio otus* L. / Herrnsdorf bei Bamberg.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: Unter 5911: Waldohreule / fem. / 11.III. 21 / Bamberg.

Unter 6019: Waldohreule / Gesch. / für Präp. 1,50 Mark.

Vsi 304 Nr. 5910

HBe: (1) Sumpfohreule / *Asio flammeus* P. (Pontoppidan) / Bischberg.

(2) *Asio accipitrinus* L. / masc. / 3.X.1920 / Dr. Th. Schneid coll.

Aqb: 1 Sumpfohreule masc. (*Asio accipitrinus* L.) / Stopfpräp.

1 St. / Bischberg / Okt. 1920 / Geschenk von Kfm. Zimmermann / 15,-- Mark.

Bem. im Aqb: Präp. v. J. Baumgartner, München.

Vsi 305 Nr. 5781

HBe: (1) Sperbereule / *Suria ulula* L. / Nordeuropa, Nordasien.
 (2) *Suria ulula ulula* (L.) / masc. / Friedrichstadt / Kurland/Pommern.
 Aqb: 1 Sperbereule (Gruppe)
 1 St. / Friedrichstadt (Kurland) / 1918 von März Ludwigstadt [?].
 Bem. im Aqb: gekauft [keine Preisangabe].

Vsi 306 Nr. 5716 a

HBe: (1) Junge Schleiereule / *Tyto flammea* L. / Amlingstadt.
 (2) Kein Etikett am Exponat.
 Aqb: *Strix flammea* L. / 2 masc., 1 fem. / 3 junge Schleiereulen, gestopft.
 3 St. / Amlingstadt bei Bamberg / 1918 / 6,-- Mark.
 Bem. im Aqb: vom Kirchturm in Amlingstadt.

Vsi 307 Nr. 5716 b

HBe: (1) Junge Schleiereule / *Tyto flammea* L. / Amlingstadt.
 (2) Kein Etikett am Exponat.
 Aqb: *Strix flammea* L. / 2 masc., 1 fem. / 3 junge Schleiereulen, gestopft.
 3 St. / Amlingstadt bei Bamberg / 1918 / 6,-- Mark.
 Bem. im Aqb: vom Kirchturm in Amlingstadt.

Vsi 308 Nr. 5716 c

HBe: (1) Junge Schleiereule / *Tyto flammea* L. / Amlingstadt.
 (2) Kein Etikett am Exponat.
 Aqb: *Strix flammea* L. / 2 masc., 1 fem. / 3 junge Schleiereulen, gestopft.
 3 St. / Amlingstadt bei Bamberg / 1918 / 6,-- Mark.
 Bem. im Aqb: vom Kirchturm in Amlingstadt.

Vsi 309 Nr. 5717

HBe: (1) Alte Schleiereule / *Tyto flammea* L.
 (2) Kein Etikett am Exponat.
 Aqb: *Strix flammea* L. / fem. / gestopft / Schleiereule (adult), mit den vorigen [gemeint sind die drei Jungen Nr. 5716] als 1 Nistgruppe montiert. 1 St. / Nördlingen / 1918 Baumgartner.

Vsi 310 Nr. 5897

HBe: (1) Schleiereule / *Tyto vulgaris* Br. / Europa, Asien, Afrika.
 (2) Kein Etikett am Exponat.
 Aqb: Schleiereule / fem.
 1 St. / Amerbach bei Wemding (Ries) / vermutlich um 1920.
 Beide zusammen [gemeint sind Nr. 5897 und Nr. 5898] als Gruppe präpariert.
 Bem. im Aqb: Präp. v. J. Baumgartner.

Vsi 311 Nr. 5898

HBe: (1) Schleiereule / *Tyto vulgaris* Br. / Europa, Asien, Afrika.
 (2) Kein Etikett am Exponat.
 Aqb: Schleiereule / masc.
 1 St. / Nordendorf (Harz) / vermutlich 1920.
 Beide zusammen [gemeint sind Nr. 5897 und Nr. 5898] als Gruppe präpariert.
 Bem. im Aqb: Präp. v. J. Baumgartner.

Vitrine 13**Vsi 312 Nr. 1391 b**

HBe: (1) Haubentaucher (Winterkleid) / *Podiceps cristatus* / Europa, Asien.
 (2) Haubentaucher (Winterkleid) / *Podiceps cristatus* L. / Europa, Asien.
 Aqb: *Picus cristatus* L. s. Lath.
 3 St. / keine weiteren Angaben.
 Bem. im Aqb: nicht = *subcristatus* Bechst.; denn dieser = *rubricollis* Lath.

Vsi 313 Nr. 1391 a

HBe: (1) Haubentaucher (Sommerkleid) / *Podiceps cristatus* / Europa, Asien.
 (2) 1391,a / *Colymbus cristatus* L. / Haubensteißfuß / Europa, Asien.
 Aqb: *Picus cristatus* L. s. Lath.
 3 St. / keine weiteren Angaben.
 Bem. im Aqb: nicht = *subcristatus* Bechst.; denn dieser = *rubricollis* Lath.

Vsi 314 Nr. 390

HBe: (1) Haubentaucher (Jugendkleid) / *Podiceps cristatus* / Europa, Asien.
 (2) 1390 im Jugendkleide / *Podiceps cristatus* L. / Europa, Asien.

Aqb: *Colymbus rubricollis* Gmel. = *Podiceps rubricollis* Lath. / = *subcristatus* Bechstein / *griseigena* Gray.

2 St. / keine weiteren Angaben.

Bem. im Aqb: 1 Expl. ausgeschrieben 1887.

Vsi 315 Nr. 1392

HBe: (1) Ohrentaucher / *Podiceps auritus* / Bamberg.
 (2) 1392 Ohrentaucher / *Podiceps auritus* L. / Bamberg.

Aqb: *Podiceps coruntus* Lath.

1 St. / Bamberg / keine weiteren Angaben.

Vsi 316 Nr. 1388 b

HBe: (1) Zwergtaucher (Albino) / *Podiceps ruficollis* / Europa, Nordafrika.
 (2) Zwergtaucher / *Podiceps ruficollis* L. / Albino.

Aqb: *Colymbus minor* Gmel. = *Podiceps minor* Lath. = *gularis* Gould.

4 St. / 1 davon Pt. Makay [???] / 1874 Gdfr.

Bem. im Aqb: unter dreierlei Benennungen.

Vsi 317 ohne Nr.

HBe: (1) Zwergtaucher [steht hinten] / *Podiceps ruficollis* / Europa, Nordafrika.

(2) III. 1929 Hain (Bamberg) / masc.

Aqb: ---

Vsi 318 Nr. 7180

HBe: (1) Zwergtaucher / *Podiceps ruficollis* / Viereth.
 (2) 7180 / Zwergsteißfuß / *Podiceps ruficollis* P. / Viereth / Präp. Meixner 1956.

Aqb: Zwergtaucher (*Podiceps ruficollis*)
 1 St. / Viereth Bamberg / Meixner.

Vsi 319 Nr. 1388 c

HBe: (1) Zwergtaucher / *Podiceps ruficollis*.
 (2) 1388,c / Zwergtaucher / *Podiceps ruficollis* L. / Sommerkleid.

Aqb: *Colymbus minor* Gmel. = *Podiceps minor* Lath. = *gularis* Gould.

4 St. / 1 davon Pt. Makay [???] / 1874 Gdfr.

Bem. im Aqb: unter dreierlei Benennungen.

Vsi 320 ohne Nr.

HBe: (1) Zwergtaucher / *Podiceps ruficollis*.
 (2) 1998 Präp. Brecher Stegaurach.

Aqb: ---

Vsi 321 Nr. 5943

HBe: (1) Schwarzhalstaucher [steht vorne] / *Podiceps nigricollis* / Bamberg.

(2) I.N. 5943 / *Podiceps nigricollis* Brehm / Schwarzhalstaucher / 1922 Geschenk / Bamberg.

(3) Handschriftl. auf dem Sockel: Schwarzhalziger Lappentaucher / Rußland.

Aqb: 1 Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis* Brehm).

1 St. / Bamberg [?] / Mai 1922.

Vsi 322 Nr. 5867

HBe: (1) Schwarzhalstaucher [steht vorne] / *Podiceps nigricollis* / Bamberg.

(2) 5867 / Schwarzhalssteißfuß / Gesch. v. H. D. Müller / VII. 1920 / Höchststadt a. Aisch / Praep. v. K. Otto.

Aqb: 1 Schwarzhalssteißfuß / masc.

1 St. / Höchststadt a. Aisch / Juli 1920 / G. D. Müller.

Bem. im Aqb: Präp. v. K. Otto.

Bemerkung: Die folgenden drei Exponate sind zusammen als Gruppe auf einem Brett montiert.

Vsi 323 Nr. 5821 a

HBe: (1) Schwarzhalstaucher [steht links in der Gruppe] / *Podiceps nigricollis* / Höchststadt an der Aisch.

(2) 5821 Höchststadt / fem. / 8.VII.1919 / Dr. Th. Schneid, coll.

Aqb: 3 Schwarzhalssteißfüße.

3 St. / Höchststadt a. Aisch / Gesch. v. D. Müller.

Bem. im Aqb: präp. J. Baumgartner, München.

Vsi 324 Nr. 5821 b

HBe: (1) Schwarzhalsstaucher [steht in der Mitte] / *Podiceps nigricollis* / Höchststadt an der Aisch.

(2) 5821 / Höchststadt a. Aisch / juv. masc. / 8.VII.1919 / Dr. Th. Schneid, coll.

Aqb: 3 Schwarzhalssteife.

3 St. / Höchststadt a. Aisch / Gesch. v. D. Müller.

Bem. im Aqb: präp. J. Baumgartner, München.

Vsi 325 Nr. 5821 c

HBe: (1) Schwarzhalsstaucher [steht rechts] / *Podiceps nigricollis* / Höchststadt an der Aisch.

(2) 5821 / Höchststadt a. Aisch / masc. / 8.VII.1919 / Dr. Th. Schneid, coll.

Aqb: 3 Schwarzhalssteife.

3 St. / Höchststadt a. Aisch / Gesch. v. D. Müller.

Bem. im Aqb: präp. J. Baumgartner, München.

Vsi 326 Nr. 5908

HBe: (1) Polartaucher (Jugendkleid) / *Gavia arctica* / Bug bei Bamberg.

(2) 5908 / Polartaucher (im Jugendkleid) / *Urinator arcticus* L. / Gesch. v. Dr. Lobenhofer.

Aqb: 1 Eistaucher / masc. / *Colymbus immer* Brünn. / Stopfpräp.

1 St. / Bug bei Bamberg / 29.XI.1920 / Gesch. v. Dr. Lobenhofer.

Bem. im Aqb. Präp. v. J. Baumgartner, München. (Preis für Präp.: 28,-- Mark).

Vsi 327 ohne Nr.

HBe: (1) Polartaucher / *Gavia arctica* / Bamberg.

(2) Polartaucher / *Urinator arcticus* L. / Bamberg.

Aqb: ----

Vsi 328 Nr. 7181

HBe: (1) Schwarzschnabel-Sturmtaucher / *Puffinus puffinus* / Bamberg.

(2) Schwarzschnabel-Sturmtaucher / *Puffinus puffinus*.

Gefunden von J. Leumer am 4. Sept. 70 in Bamberg (Aufsehflein) mit linken Flgelbruch.

Aqb: Schwarzschnabelsturmtaucher

(*Puffinus puffinus*).

1 St. / Aufsehflein / Präp. 1970 von Meixner.

Vsi 329 ohne Nr.

HBe: (1) Nordseetaucher / *Gavia stellata* / Bamberg.

(2) Bemerkung auf der Montage: »Sterntaucher.«

Aqb: ---

Vsi 330 Nr. 1394

HBe: (1) Eistaucher / *Gavia immer* / Grnland, Island, Norwegen.

(2) Eistaucher / *Urinator imber* Gunn.

Aqb: *Colymbus torquatus* Brünnich (*Cepphus torquatus* Pallas) = *glacialis* L. (*Eudytes glacialis* Naum.)

1 St. / keine Herkunftsangabe / 1858 Stuttgart.

Bemerkung: 1858 wurde vom Königl. Naturalienkabinett Stuttgart u.a. *Colymbus glacialis*, masc. ad. aus Grnland für 3 fl geliefert (Aqb-Nr. 1394; K12/2020).

Vitrine 14**Vsi 331 Nr. 7166**

HBe: (1) Eisalk / (Sommerkleid) / *Alca torda* / Nördliche Meere Europas und Nordamerika.
(2) 7166 / Tordalk / *Alca torda* / Span. Nordwestküste / Januar 1962.

Aqb: Tordalk (*Alca torda*) / masc.
1 St. / Span. Nordwestküste / Jan. 1962 Hofmann, München für 35,-- Mark.

Vsi 332 Nr. 5666 a

HBe: (1) Eisalk / *Alca torda* / Nördliche Meere Europas und Nordamerika.

(2) 5666 a / Nordsee / *Alca torda* / Island.

Aqb: *Alca torda* L. / a. Sommerkleid 7.50 / b. Winterkleid 6.—
(Ersatz für 1396)
2 St. / keine Herkunftsangabe / 1912 Schlüter in Halle.

Vsi 333 Nr. 5666 b

HBe: (1) Eisalk / *Alca torda* / Nördliche Meere Europas und Nordamerika.
(2) 5666 b / Nordsee / *Alca torda* / Island.
Aqb: *Alca torda* L. / a. Sommerkleid 7.50 /
b. Winterkleid 6.—
(Ersatz für 1396)
2 St. / keine Herkunftsangabe /
1912 Schlüter in Halle.

Vsi 334 Nr. 1398

HBe: (1) Gryllteist / *Cephus grylle* / Nordatlantik, Amerika.
(2) 1398 / *Uria grylla* L. / Nördl. Atlantik.
Aqb: *Uria grylle* Brünnich = *Alca grylle* L.
1 St. / Nordamerika / 1858 Sturm.

Vsi 335 Nr. 1400

HBe: (1) Papageitaucher / *Fratercula arctica* / Nordeuropa, Asien.
(2) 1400 / *Fratercula arctica* (L.) / Lund / Papageitaucher / Nördl. Meere.
Aqb: *Mormon fratercula* Temm. = *Fratercula arctica* Leach.
1 St. / Arktische Meere / keine weiteren Angaben.

Vsi 336 ohne Nr.

HBe: (1) Trottellumme / *Uria aalge* / Helgoland.
(2) ---

Vsi 337 Nr. 1399

HBe: (1) Krabbentaucher / *Plautus alle* / Nordpolargebiet.
(2) 1399 / *Alle alle* / Nördl. Meere.
Aqb: *Mergulus alle* Vieill. = *Alca [cepheus] alle* L.
1 St. / keine Herkunftsangabe / 1858 Stuttgart.

Vsi 338 Nr. 7096

HBe: (1) Rothalsgans / *Branta ruficollis* / Bischberg.
(2) Rothalsgans / *Branta ruficollis* (Pall.) / masc. / erlegt bei Bischberg und geschenkt von Herrn Sägewerksbesitzer Johann Kröner. Heimat: Norden Sibiriens. / I.N. 7096 / 6.I.1942.

Aqb: 1 Rothalsgans / *Branta ruficollis* / masc.
1 St. / Bischberg / Dörfleins / 6. Januar 1942 / Herr Kröner Bischberg / 10,-- Mark (für Präp.).

Vsi 339 Nr. 1320 b

HBe: (1) Ringelgans / *Branta bernicla* / Nordeuropa, Asien.
(2) 1320 / *Branta bernicla* (L.) / Ringelgans / fem. / Nordirland.
Aqb: *Anser bernicla* Bonaterre / masc. et fem.
2 St. / Danzig / 1854 Rosenhauer in Erlangen.

Vsi 340 Nr. 1320 a

HBe: (1) Ringelgans / *Branta bernicla* / Nordeuropa, Asien.
(2) 1320 / *Branta bernicla* (L.) / Ringelgans / masc. / Nordirland.
Aqb: *Anser bernicla* Bonaterre / masc. et fem.
2 St. / Danzig / 1854 Rosenhauer in Erlangen.

Vsi 341 Nr. 1323

HBe: (1) Magellangans / *Anser magellanica* / Patagonien, Magellanstraße.
(2) 1323 Magellangans / *Anser magellanica* Gm. / Magellanstraße, Patagonien.
Aqb: *Anser magellanicus* Vieill. / *Anas magellanica* Gmel.
1 St. / keine Herkunftsangabe / 1885 Schlüter.

Vsi 342 Nr. 1319

HBe: (1) Graugans / *Anser anser* / Nordeuropa, Asien.
(2) *Anser cinereus* / Wilde Stammgans.
(3) 1319 / *Anser anser* (L.) / Graugans / Nordirland.
Aqb: *Anser cinereus* Meyer.
1 St. / Norden / keine weiteren Angaben.

Vsi 343 Nr. 5673

HBe: (1) Saatgans / *Anser fabalis* / Nord- und Osteuropa.
(2) *Anser segetum* / Schweden.
(3) 5673 / *Anser fabalis* (Lath.) / Saatgans.
Aqb: *Anser segetum* Bechst. (Ersatz für 1321); gestopft.
1 St. / keine Herkunftsangabe / 1912 Schlüter.

Vitrine 15

Vsi 344 Nr. 5430

HBe: (1) Eiderente / *Somateria mollissima*.
(2) 5430 / *Somateria mollissima* L. /
Eiderente / fem. / Geschossen und
geschenkt von Hr. Wassermann Bamberg.

Aqb: *Somateria mollissima* L. / fem. / Balg
gestopft von Thiem.
1 St. / Bamberg / November 1902 /
Bankier Wassermann.

Bem. im Aqb: Von Hrn. Bankier Wassermann
b. Oberhaid geschossen und geschenkt.

Vsi 345 Nr. 5184

HBe: (1) Eiderente / *Somateria mollissima*.
(2) 5184 / *Somateria mollissima* (L.) /
masc. / Eiderente / Nördl. Meere.

Aqb: *Somateria mollissima* Leach / gestopft.
1 St. / Norden / 17. Mai 1897 / Schlüter
für 9,- Mark.

Vsi 346 Nr. 1343 b

HBe: (1) Samtente / *Melanitta fusca* /
Norden Europas und Asiens.
(2) 1343,b / *Oidemia fusca* (L.) / fem. /
Samtente / Nördl. Meere.

Aqb: *Oedemia fusca* Flem. = *Anas fusca* L.
2 St. / Norden (Danzig) / 1858 Rosenhauer.

Vsi 347 Nr. 1343 a

HBe: (1) Samtente / *Melanitta fusca* /
Norden Europas und Asiens.
(2) 1343,a / *Oidemia fusca* (L.) / masc. /
Samtente / Nördl. Meere.

Aqb: *Oedemia fusca* Flem. = *Anas fusca* L.
2 St. / Norden (Danzig) / 1858 Rosenhauer.

Vsi 348 Nr. 7114

HBe: (1) Eisente / *Clangula hyemalis* / Eltmann.
(2) 7114 / 17.11.57 / Eisente / *Clangula*
hyemalis L. / Eltmann.

Aqb: Eisente / *Clangula hyemalis*.
1 St. / 1957 Herrmann / 17,- Mark.

Vsi 349 ohne Nr.

HBe: (1) Eisente / *Clangula hyemalis*.
(2) Eisente / *Clangula hyemalis* L. /
Sylt 1907.

Aqb: ---

Vsi 350 ohne Nr.

HBe: (1) Trauerente / *Melanitta nigra* /
Europa, Asien.
(2) Trauerente / *Melanitta nigra* L. /
Europa, Asien.

Aqb: ---

Vsi 351 ohne Nr.

HBe: (1) Brandente / *Tadorna tadorna* /
Europa, Asien.
(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: ---

Vsi 352 Nr. 7152

HBe: (1) Knäkente [steht vorne] /
Anas querquedula / Europa, Asien.
(2) 7152 / Knäkente / fem. /
Landkreis Ebersberg / Oktober 1962.

Aqb: Knäkente / *Anas querquedula* / fem.
1 St. / Landkreis Ebersberg / 1962
Hofmann München für 12,- Mark.

Vsi 353 Nr. 7151

HBe: (1) Knäkente [steht vorne] / *Anas*
querquedula / Europa, Asien.
(2) 7151 / Knäkente / masc. /
Hengersberg Ndb. / Mai 1962.

Aqb: Knäkente / *Anas querquedula* / masc.
1 St. / Hengersberg/Ndb / 1962 Hofmann
München für 22,- Mark.

Vsi 354 Nr. 7176

HBe: (1) Krickente [steht hinter Nr. 7152] /
Anas crecca / Europa, Asien.
(2) 7176 / Krickente / fem. / *Anas crecca* L. /
Präp. 20.11.66 Meixner.

Aqb: Krickente / *Anas crecca* / Präparat
und Balg.
2 St. / keine Herkunftsangabe / 1966
präp. von Meixner.

Vsi 355 Nr. 7150

HBe: (1) Krickente [steht hinter Nr. 7151] /
Anas crecca / Europa, Asien.

(2) 7150 / Krickente / *Anas crecca* /
Erdinger Moos / Januar 1962.

Aqb: Krickente / *Anas crecca* / masc.
1 St. / Erdinger Moos / 1962 Hofmann
München für 10,- Mark.

Vsi 356 Nr. 7160

HBe: (1) Spießente / *Anas acuta* / Erdinger Moos
(2) 7160 / Krickente / fem. / *Anas acuta* /
Erdinger Moos / September 1960 .

Aqb: Spießente / *Anas acuta* / masc.
1 St. / Erdinger Moos / 1960 Hofmann
München für 15,- Mark.

Vsi 357 Nr. 7154

HBe: (1) Pfeifente / *Anas penelope* / Europa,
Asien, Nordafrika.
(2) 7154 / Pfeifente / *Anas Penelope* /
fem. / Nordfriesland / Januar 1962.

Aqb: Pfeifente / *Anas penelope* / fem.
1 St. / Nordfriesland / 1962 Hofmann
München für 15,- Mark.

Vsi 358 Nr. 7155

HBe: (1) Pfeifente / *Anas penelope* / Europa,
Asien, Nordafrika.
(2) 7155 / Pfeifente / *Anas penelope* /
masc. / Landau/Isar / Januar 1958.

Aqb: Pfeifente / *Anas penelope* / masc.
1 St. / Landau/Isar / 1958 Hofmann
München für 15,- Mark.

Vitrine 16**Vsi 359 Nr. 7056**

HBe: (1) Schellente / *Bucephala clangula* /
Pettstadt bei Bamberg.
(2) Schellente / *Nyroca glangula* L. / masc.
/ N.-Europa, N.-Asien, N.-Afrika, N.-Indien /
3. Febr. 1933.

Aqb: 1 Schellente / masc.
1 St. / Pettstadt [bei Bamberg] /
1933 Eigner Pettstadt.

Bem. im Aqb: Gesch. von Herrn Bahninspektor
Eigner, Pettstadt.

Vsi 360 Nr. 7085

HBe: (1) Schellente / *Bucephala clangula* /
Pettstadt bei Bamberg.
(2) 7085 / Pettstadt / Schellente / masc. /
Gesch. v. H. Oberinspektor Eigner Pettstadt
Winter 1937/38.

Aqb: 1 Schellente
1 St. / Pettstadt / 1937/38 Eigner, Pettstadt.
Bem. im Aqb: Gesch. v. Herrn Oberinspektor Eigner,
Pettstadt.

Vsi 361 Nr. 1348

HBe: (1) Tafelente / *Aythya ferina* / Europa,
Asien, Island, Japan.
(2) 1348 / *Nyroca ferina* (L.) / Tafelente /
Nordeuropa, As., Isl., Japan.

Aqb: *Fuligula ferina* Steph. = *Anas ferina* L.
1 St. / Deutschland / 1852 Heinlein.

Vsi 362 Nr. 1350 a

HBe: (1) Bergente / *Aythya marila*.
(2) 1350,a / *Nyroca marila* (L.) / Bergente /
masc. / Nordeuropa, Nordasien.

Aqb: *Fuligula marila* Steph. = *Anas marila* L.
2 St. / Danzig / 1858 Rosenhauer.

Bem. im Aqb: b) 1945 ausgeschieden.

Vsi 363 Nr. 7104

HBe: (1) Bergente / *Aythya marila* /
Viereth bei Bamberg.
(2) Bergente / *Aythya marila* / fem. juv. /
14.1.56 Viereth.

Aqb: 1 Bergente / *Aythya marila*.
1 St. / Viereth / 1956 Herrmann
für 18,- Mark.

Vsi 364 Nr. 1347 c

HBe: (1) Reiherente / *Aythya fuligula*.
(2) 1347,c / *Nyroca fuligula* (L.) Reiherente /
fem. / Nordeuropa, Nordasien.

Aqb: *Fuligula cristata* Steph. = *Anas fuligula* L.
3 St. / Norden / davon 2 St. 1858
Rosenhauer.

Vsi 365 Nr. 5909

- HBe: (1) Reiherente / *Aythya fuligula* /
Bug bei Bamberg.
(2) 5909 / Bug bei Bamberg / Reiherente /
Nyroca fuligula / masc. / 13.II.1921 /
coll. Dr. Müller.
Aqb: 1 Reiherente / *Nyroca fuligula* L. / masc. /
Stopfpräp.
1 St. / Bug bei Bamberg / 1921 Dr. Müller /
Gesch. / 20,-- Mark [für Präp.]
Bem. im Aqb: Präp. v. J. Baumgartner, München.

Vsi 366 Nr. 1351 b

- HBe: (1) Moorente / *Aythya nyroca* / Europa,
Nordafrika, Westasien.
(2) 1351,b / *Nyroca* (Güld.) / Moorente / fem.
/ Nordafr., Südeuropa, Westasien.
Aqb: (*Fuligula* ?) *Anas leucophthalmus* Bechst. =
Anas nyroca Gildenstadt (Fulix) *Fuligula*
nyroca Blyth.
2 St. / Europa / 1852 Heinlein.

Vsi 367 Nr. 1349

- HBe: (1) Kolbenente / *Netta rufina* / Südost-
europa, Asien, Nordafrika.
(2) 1349 / *Netta rufina* (Pall.) / Kolbenente /
masc.
Aqb: *Fuligula rufina* Steph. (= *Anas rufina* Bp.).
1 St. / Schwarzes Meer / keine weiteren
Angaben.

Vsi 368 ohne Nr.

- HBe: (1) Ruderente / *Oxyura leucocephala* /
Viereth.
(2) Ruderente / *Oxyura leucocephala* Scop.
/ Viereth / 4.3.1955 / Gesch. H. Dr.
Weisschnur.
Aqb: ---

Vsi 369 ohne Nr.

- HBe: (1) Stockente / *Anas platyrhynchos* / fem. /
Europa, Asien, Nordafrika.
(2) Stockente / *Anas platyrhynchos* L. / fem.
Aqb: ---

Vsi 370 Nr. 7136

- HBe: (1) Stockente [neben Vsi 369] / *Anas platyr-*
hynchos / masc. / Europa, Asien, Nordafrika.
(2) 7136 / Stockente / *Anas platyrhynchos* L.
/ Bamberg / Gesch.: Otto Rainer 1961.
Aqb: Stockente (*Anas platyrhynchos*).
1 St. / keine Herkunftsangabe / Herrmann
für 26,-- Mark.

Vsi 371 Nr. 1325/i

- HBe: (1) Stockentenküken [links vorne] / *Anas*
platyrhynchos / Europa, Asien, Nordafrika.
(2) 1325,i / Stockente / *Anas boschas* L. /
juv.
Aqb: *Anas boschas* L. (*domestica* L.)
11 St. / Europa / 1852 Heinlein.
Bem. im Aqb: Einige sehr schlecht, 1325,k
juv. Zwillinge verwachsen; 1325/1 e 1918
ausgeschied.; 2 junge gesch. von Aktuar
Leidig 1867.

Bemerkung: Weitere Exemplare dieser Art wurden
unter den Nummern 1325/1b (siehe Vsi 372) bzw.
1325/1d (siehe KE 19) bzw. 1325/1f (siehe KE 25) in-
ventarisiert.

Vsi 372 Nr. 1325/1b

- HBe: (1) Stockentenküken / *Anas platyrhynchos* /
Europa, Asien, Nordafrika.
(2) 1325,1b / Stockente / *Anas boschas* L. /
juv.
Aqb: *Anas boschas* L. (*domestica* L.)
11 St. / Europa / 1852 Heinlein.
Bem. im Aqb: Einige sehr schlecht, 1325,k juv.
Zwillinge verwachsen; 1325/1 e 1918 ausgeschied.;
2 junge gesch. von Aktuar Leidig 1867.
Bemerkung: Weitere Exemplare dieser Art wur-
den unter den Nummern 1325/1i (siehe Vsi 371)
bzw. 1325/1d (siehe KE 19) bzw. 1325/1f (siehe
KE 25) inventarisiert.

Vsi 373 Nr. 1353

- HBe: (1) Löffelente / *Spatula clypeata* / Europa,
Asien, Nordafrika.
(2) 1353 / Löffelente / *Spatula clypeata* L.
Aqb: *Rhynchospis clypeata* Leach. = *Anas clypeata* L.
2 St. / Nordamerika / 1858 Stuttgart, 1863
München.

Vsi 374 Nr. 7135

HBe: (1) Löffelente / *Spatula clypeata* / Europa, Asien, Nordafrika.

(2) 7135 / Löffelente / *Spatula clypeata* L. / Dechsendorfer Weiher / Präp. Herrmann 1960

Aqb: Löffelente (*Anas clypeata*).

1 St. / keine Herkunftsangabe / 1960 Herrmann / 22,- Mark.

Vitrine 17**Vsi 375 Nr. 7164**

HBe: (1) Zwergsäger [steht vorne] / *Mergus albellus* / Nordeuropa, Asien.

(2) Zwergsäger / *Mergus albellus* / masc. / Deggendorf Ndb. 1962.

Aqb: Zwergsäger / *Mergus albellus* / masc.

1 St. / Deggendorf/Ndbay. / Febr. 1962 / Hofmann München für 20,- Mark.

Vsi 376 Nr. 7165

HBe: (1) Zwergsäger [steht vorne] / *Mergus albellus* / Nordeuropa, Asien.

(2) Zwergsäger / *Mergus albellus* / fem. / Erdinger Moos / Dez. 1959.

Aqb: Zwergsäger / *Mergus albellus* / fem.

1 St. / Erdinger Moos / Dez. 1959 / Hofmann München für 20,- Mark.

Vsi 377 Nr. 5438

HBe: (1) Mittelsäger [steht hinten] / *Mergus serrator* / Bischberg.

(2) 5438 / *Merganser serrator* (L.) / Mittlerer Säger / Gesch. Schumann Bischberg / Jan. 1905.

Aqb: *Mergus serrator* L. / masc. juv. (oder fem.) geschossen von dem Schenker bei Bischberg.

1 St. / Bischberg [bei Bamberg] Januar 1905 / Schumann Bischberg.

Bem. im Aqb: Geschenk des Hrn. Brauereibesitzers Schuhmann in Bischberg.

Vsi 378 Nr. 6083

HBe: (1) Gänsesäger / *Mergus merganser* / Bamberg.

(2) 6083 / Bamberg / *Mergus merganser* L. / fem. / 19.II.27 Gänsesäger / Gesch. v. H. Apotheker Alb. Schmidt, Bbg.

Aqb: 1 Gänsesäger fem. / Geschenk / Präparation.

1 St. / Bamberg / 19.II.1927 / Albert Schmidt Bamberg / 6,50 Mark für Präp.

Bem. im Aqb: Gänsesäger / fem. / erlegt 14.II.27. Gesch. v. H. Apotheker Alb. Schmidt Bbg.

Vsi 379 ohne Nr.

HBe: (1) Gänsesäger / *Mergus merganser* / Bamberg.

(2) Gänsesäger / *Mergus merganser* / Zapfendorf / 30.I.1954 / Geschenk v. Prof. Faulhaber.

Aqb: ----

Vsi 380 Nr. 7009

HBe: (1) Tüpfelsumpfhuhn / *Porzana porzana* / Baunach.

(2) 7009 / Baunach / *Porzana porzana* L. / Tüpfelsumpfhuhn / masc. / III.1931 Gesch. v. H. Oberforstverw. Johann Kundmüller, Baunach.

Aqb: *Porzana porzana* L. / Tüpfelsumpfhuhn / masc. (verunglückt am Telegr!).

1 St. / Baunach / 1931 Kundmüller / 3,50 Mark (für Präp.)

Bem. im Aqb: III. 1931 gesch. v. H. Oberforstverwalter Joh. Kundmüller, Baunach.

Vsi 381 Nr. 6023

HBe: (1) Tüpfelsumpfhuhn / *Porzana porzana* / Zentbechhofen.

(2) 6023 / Zentbechhofen / getüpfeltes Sumpfhuhn / masc. / *Porzana porzana* L. / III.24 / Gesch. v. H. Oberforstmeister Weber.

Aqb: 1 getüpfeltes Sumpfhuhn / *Porzana porzana* L. 1 St. / Zentbechhofen / 1924 Oberforstmeister Weber / 2,- Mark für Präp.

Vsi 382 Nr. 6066

HBe: (1) Tüpfelsumpfhuhn / *Porzana porzana* / Bamberg.

(2) 6066 / Bamberg / Getüpfeltes Sumpfhuhn / *Orgetometra porzana* L. / fem. / 26.IV.26 / Gesch. v. H. Forstmeister Hänl.

Aqb: 1 Getüpfeltes Sumpfhuhn / *Orgetometra porzana* L. / fem.

1 St. / Bamberg / April 1926 / Forstrat Hänl / 2,- Mark für Präp.

Bem. im Aqb: Geschenk v. H. Oberforstmeister Hänl, Bbg., präp. Baumgartner.

Vsi 383 Nr. 1210 b

HBe: (1) Wachtelkönig / *Crex crex* / Seengebiet von Neuhaus.

(2) 1210,b / *Crex pratensis* Bechst. / Wachtelkönig / don. 1893 P. Thiem.

Aqb: *Gallinula crex* Lath. = *Crex pratensis* Bechst. 1 St. / Chartum [???]; 1857 Kirchner.

Bem. im Aqb: 1 neues Explr. 1894 v. Thiem besorgt [Eintrag von Dr. Fischer]. 1 Wachtelkönig aus- geschied. 1918 [Eintrag von Dr. Schneid].

Vsi 384 Nr. 7017

HBe: (1) Wasserralle [steht hinten] / *Rallus aquaticus* / Bamberg.

(2) 7017 / Viereth / Wasserralle / *Rallus aquaticus* / fem. / 1932 Gesch. H. Hofrat Nüßlein, Viereth.

Aqb: 1 Wasserralle / *Rallus aquaticus* L. / fem. 1 St. / Bamberg / 1932 Nüßlein / Viereth.

Bem. im Aqb: Gesch. v. H. Lehrer Nüßlein, Viereth.

Vsi 385 Nr. 6065

HBe: (1) Wasserralle / *Rallus aquaticus* / Europa, Asien, Afrika.

(2) 6065 / Bamberg / Wasserralle / *Rallus aquaticus* L. / masc. / 13.IV.26 Bamberg / Gesch. v. H. Geiger, Kaufmann.

Aqb: 1 Wasserralle / masc. / Geschenk v. H. Kaufmann Geiger Bamberg / 2,- Mark für Präp.

Bem. im Aqb: präp. v. Baumgartner.

Vsi 386 Nr. 1213

HBe: (1) Wasserralle / *Rallus aquaticus* / Europa, Asien, Afrika.

(2) 1213 / Wasserralle / *Rallus aquaticus* L.

Aqb: *Rallus aquaticus* L.

1 St. / Deutschland / 1852 Heinlein.

Vsi 387 Nr. 5178

HBe: (1) Kleines Sumpfhuhn [steht vorne] / *Porzana parva* / Europa.

(2) 5178 / Tölz / *Porzana (pusilla) Parva* oder *marmorata* / Sumpfhühnchen 1896/97 Dr. Fischer / Gesch. v. Dr. Fischer, gest. v. P. Thiem.

Aqb: *Rallus pusillus* / *Porzana pusillus* Pall. (?) juv. 1 St. / Tölz / Aug. 1896 / Dr. Fischer, Insp.

Bem. im Aqb: scheint ein Bastard zu sein zwischen *Rallus porzana* L. und *R. pusillus* L.

Vsi 388 Nr. 5564

HBe: (1) Zwergsumpfhuhn / *Porzana pusilla* / Cremona (Italien).

(2) 5564 / Italien, Westeuropa / *Porzana pygmaea Pusilla* / Zwerg=Sumpfhuhn 1908 Schltr. [=Schlüter, Halle].

Aqb: *Porzana pygmaea* Bp. = *Ortygometra Bailloni* (Temm.) Stephens.

1 St. / Italien Orbis / Nov. 1908 / Schlüter für 6,50 Mark.

Vsi 389 ohne Nr.

HBe: (1) Kormoran / *Phalacrocorax carbo* / Europa, Asien, Nordamerika.

(2) *Phalacrocorax carbo* L. / Kormoran / Europa, Asien, Nordamerika.

Aqb: ----

Bemerkung: Januar 1841 Angebot von Prof. Waldt aus Passau. Siehe NKMB, Inv.-Buch,I.

Vsi 390 Nr. 1358 d

HBe: (1) Kormoran / *Phalacrocorax carbo* / Europa, Asien, Nordamerika.
(2) *Phalacrocorax carbo* L. / Kormoran / Scharbe / Europa, Asien, Nordamerika.

Aqb: *Carbo cormoranus* Meyer = *Graculus carbo* Gray.
4 St. / keine Herkunftsangabe / 1858 Rosenhauer.

Bem. im Aqb: 1358,b schadhaft, entfernt.

Vitrine 18

Vsi 391 Nr. 6084

HBe: (1) Blässhuhn / *Fulica atra* / Bamberg.
(2) 6084 / Bamberg / *Fulica atra* L. / Blässhuhn / fem. / Geschenk / 25.III.1925.

Aqb: 1 Blässhuhn / *Fulica atra* / fem. / Geschenk.
1 St. / Bamberg / März 1925 / keine weitere Angabe.

Bem. im Aqb: Grünfüßiges Weibchen erlegt 14.II.27.
Gesch. v. H. Apotheker Schmidt, Bbg.

Vsi 392 Nr. 7057

HBe: (1) Blässhuhn / *Fulica atra* / Bamberg.
(2) Blässhuhn / *Fulica atra* L. / Pettstadt b. Bamberg / 1933.
Gesch. H. Oberinspektor Eigner.

Aqb: 1 Blässhuhn / fem. / Pettstadt / 1933
Oberinspektor Eigner, Pettstadt.

Vsi 393 ohne Nr.

HBe: (1) Grünfüßiges Teichhuhn (im Jugendkleid) / *Gallinula chloropus* / Bamberg.
(2) Teichhuhn (Grünfüßiges) / Seehofweiher (Bbg) / (Jugendkleid) Januar 1979 / Präp. Hümmer / Gesch. v. H. Schernekov.

Aqb: ----

Vsi 394 Nr. 7140

HBe: (1) Grünfüßiges Teichhuhn (im Jugendkleid) / *Gallinula chloropus* / Bamberg
(2) Grünfüßiges Teichhuhn (im Jugendkleid) / *Gallinula chloropus* L. / Bamberg 1956 Meixner Präp.

Aqb: Teichhuhn / *Gallinula chloropus*.
1 St. / keine Datumsangabe / Meixner.

Vsi 395 Nr. 6089

HBe: (1) Grünfüßiges Teichhuhn, ad. [steht hinten] / *Gallinula chloropus* / Bamberg.
(2) 6089 / Bamberg / *Gallinula chloropus* L. / Grünfüßiges Teichhuhn / masc. / 14.VI.1927.

Aqb: 1 Teichhuhn / masc. / Geschenk.
1 St. / keine Herkunftsangabe / 1927 / 3,- Mark [für Präp.].

Vsi 396 ohne Nr.

HBe: (1) Grünfüßiges Teichhuhn, ad. [steht hinten] / *Gallinula chloropus* / Bamberg.
(2) Grünfüßiges Teichhuhn / *Gallinula chloropus* L. / Europa, Asien, Afrika.
Ergänzung: 21.I.1939 / masc. / Bamberg, Bayreuth.

Aqb: ---

Vsi 397 Nr. 5000

HBe: (1) Steppenhuhn [steht vorne] / *Syrnhaptes paradoxus* / Steigerwald.
(2) 5000 / Steigerwald / *Syrnhaptes paradoxus* Pall. / Steppenhuhn / 1888 Forstgehilfe Kolb, Burgebrach.

Aqb: Steppenhuhn / *Syrnhaptes paradoxus* Pall. / adult masc.
1 St. / Steigerwald bei Burgebrach / Dezember 1888 / Kolb, Forstgehilfe / 3,- Mark.

Vsi 398 Nr. 5723

HBe: (1) Steppenhuhn [steht hinten] / *Syrnhaptes paradoxus* / Steigerwald.
(2) *Perdix d' occidentalis* Ungarn.

Aqb: *Perdix d' occidentalis* H / masc.
1 St. / Ungarn / 1918.

Vsi 399 Nr. 5008

HBe: (1) Rebhuhn [steht vorne] / *Perdix perdix* / Europa.
(2) 5008 / *Perdix cinerea* Lath. / Repphuhn ad. fem. / 1891 Schlüter.

Aqb: *Perdix cinerea* Lath. / ad. fem. / gestopft.
1 St. / Deutschland / 24.III.91 / W. Schlüter, Halle für 4,50 Mark.

Vsi 400 Nr. 5007

HBe: (1) Rebhuhn [steht hinten] /
Perdix perdix / Europa.
(2) 5007 / *Perdix cinerea* Lath. /
Repphuhn ad. masc. / 91 Schl. [= Schlüter].
Aqb: *Perdix cinerea* Lath. / Repphuhn /
ad. masc. gestopft.
1 St. / Deutschland / 24.III.91 / W. Schlüter,
Halle für 4,50 Mark.

Vsi 401 Nr. 5009

HBe: (1) Rebhuhn / *Perdix perdix* / Europa.
(2) 5009 / *Perdix cinerea* Lath. /
Repphuhn, juv. masc. / 1891 Schl.
Aqb: *Perdix cinerea* Lath. / juv. masc.
1 St. / Deutschland / 24.III.91 / W. Schlüter,
Halle für 4,- Mark.

Vsi 402 Nr. 5010

HBe: (1) Rebhuhn / *Perdix perdix* / Europa.
(2) 5010 / *Perdix cinerea* Lath. / Repphuhn,
juv. fem. / 1891 Schl.
Aqb: *Perdix cinerea* Lath. / juv. fem.
1 St. / Deutschland / 24.III.91 / W. Schlüter,
Halle für 4,- Mark.

Vsi 403 Nr. 7086

HBe: (1) Rebhuhn / *Perdix perdix* / Gundelsheim
bei Bamberg.
(2) 7086 / Gundelsheim / Rebhuhn,
Halbalbino / fem. / 1938
Gesch. v. Jagdpächter Ant. Dechant, Bambg.
Aqb: 1 Rebhuhn, Halbalbino.
1 St. / Gundelsheim [bei Bamberg] /
3,80 Mark für Präp. + 1,- Mark für ?????
Bem. im Aqb: Gesch. v. H. Jagdpächter Ant. Dechant,
Bbg. Siechenstr.

Vsi 404 Nr. 1150 d

HBe: (1) Rebhuhn [steht hinten rechts] /
Albino / *Perdix perdix*
(2) 1150,d / Rebhuhn (Albino) /
Perdix perdix L. / Europa.
Aqb: *Perdix cinerea* Charleton (*Tetrax perdix* L.).
6 St. / Deutschland / keine weiteren Angaben.
Bem. im Aqb: einige sehr schlecht.
Bemerkung: Bereits 1823 lieferte der Naturalien-

händler Joh. Gottlieb Beyer aus Plauen: »*Perdix cinerea*, ein weißgeflecktes Rebhuhn« .

Vsi 405 Nr. 7091

HBe: (1) Wachtel / *Coturnix coturnix* / Bamberg.
(2) 7091 / Bamberg / Wachtel / fem. / 1938
geschenkt.
Aqb: 1 Wachtel fem.
1 St. / Bamberg / keine weiteren Angaben /
3,- Mark für Präp.

Vsi 406 Nr. 1191

HBe: (1) Großtrappe / *Otis tarda* / Europa, Asien,
Nordafrika.
(2) 1191 / O. S. u. C. Eur. (Thüringen) /
Otis tarda / Große Trappe
don. 1844 Baron de Guttenberg.
Aqb: *Otis tarda* L.
1 St. / Thüringen / 1844 v. Guttenberg.

Bem. im Aqb: Geschenk.
Bemerkung: Der Tabakfabrikant Heinrich Vogt aus
Mannheim bot 1834 eine *Otis tarda* und eine *Otis tetrax* an.
Im Führer durch Bamberg 1929, S. 75 ff (Wilhelm
Ament): Naturalienkabinett: ... Auf XXXIX und XL
zwei Trappen, die eine zu Haßfurt 1844, die andere
zu Hirschaid 1918 erlegt.

Vsi 407 Nr. 1192

HBe: (1) Zwergtrappe / *Tetrax tetrax* / Europa,
Asien, Nordafrika.
(2) 1192 / Mittelmeergebiet, Schweiz /
Otis tetrax L. / Zwergtrappe. / 1842 don.
Dr. Schönlein.
Aqb: *Otis tetrax* L.
1 St. / Schweiz / 1842 Schönlein.

Bemerkung: Bereits am 24. Okt. 1841 Angebot
»Sr.Durchlaucht des Fürsten von Löwenstein«
gegen Tausch des größten Hirschgeweihs.

Vsi 408 ohne Nr.

HBe: (1) Großtrappe / *Otis tarda* / Europa,
Asien, Nordafrika.
(2) Kein Etikett am Exponat.
Bemerkung: Das könnte die in 1918 zu Hirschaid
erlegte Trappe sein, evtl. die Nachfolgerin der vom
Tabakfabrikanten Heinrich Vogt 1834 angebotene.

Vitrine 19

Vsi 409 Nr. 1152

HBe: Rothuhn [steht vorne links] / *Alectoris* / Bamberg.

(2) 1152 / Rothuhn / *Caccabis rufa* L. / Süd- und Westeuropa bis Belgien / Kanarische Inseln

Gesch. v. H. Schieferdeckermeister Schrüfer 1882.

Aqb: *Perdix rufa* Lath. = *rubra* Briss.
1 St. / Bamberg / 1882 Schrüfer, Schieferdecker.

Vsi 410 Nr. 1156

HBe: (1) Steinhuhn [steht vorne neben dem Rothuhn] / *Alectoris* / Gebirge Südeuropas.

(2) Steinhuhn / *Caccabis saxatilis* Gray. / Alpen, Mittelmeergebiet.

Aqb: *Perdix graeca* Bp. = *Caccabis graeca* Gray (*Perdix saxatilis* Meyer).
1 St. / Südfrankreich / 1864 München.

Vsi 411 Nr. 5015

HBe: (1) Alpenschneehuhn (im Winterkleid) / *Lagopus mutus* / Europa.

(2) 5015 / *Lagopus albus* Gm. / *Lagopus subalpinus* (Nilss.) / fem ad.

Aqb: *Lagopus albus* Gmel. / *subalpinus* (Nilss.) / fem. / Winterkleid / gestopft.
1 St. / N. Deutschland, Schottland / 24.III.1891 Schlüter, Halle für 6,50 Mark.

Vsi 412 Nr. 5013

HBe: (1) Alpenschneehuhn (im Winterkleid) / *Lagopus mutus* / Europa.

(2) Schneehuhn / masc. ad. / *Lagopus albus* Gmel.

Aqb: *Lagopus albus* Gmel. / *subalpinus* (Nilss.) / masc. / Winterkleid / gestopft.
1 St. / N. Deutschland, Schottland / 24.III.1891 Schlüter, Halle für 6,50 Mark.

Vsi 413 Nr. 5017

HBe: (1) Alpenschneehuhn-Küken [steht vor Nr. 5016]

(2) *Lagopus albus* pullus / 5017.

Aqb: *Lagopus albus* Gmel. / *subalpinus* (Nilss.) / Dunenkleid / gestopft.

1 St. / N. Deutschland, Schottland / 24.III.1891 Schlüter, Halle für 6,- Mark.

Vsi 414 Nr. 5016

HBe: (1) Alpenschneehuhn (im Sommerkleid) / *Lagopus mutus* / Europa.

(2) 5016 / *Lagopus albus* Gmel. / Moor-Schneehuhn (Übergangskleid) / Schltr.

Aqb: *Lagopus albus* Gmel. / *subalpinus* (Nilss.) / Übergangskleid; / gestopft.
1 St. / N. Deutschland, Schottland / 24.III.1891 Schlüter, Halle für 7,50 Mark.

Vsi 415 Nr. 5012

HBe: (1) Kein Namenschildchen.

(2) 5012 / *Lagopus albus* Gmel. / Moor-schneehuhn (Sommerkleid) / masc.

Aqb: *Lagopus albus* Gmel. / *subalpinus* (Nilss.) / masc. / Sommerkleid / gestopft.
1 St. / N. Deutschland, Schottland / 24.III.1891 Schlüter, Halle für 7,50 Mark.

Vsi 416 Nr. 5014

HBe: (1) Kein Namenschildchen.

(2) *Lagopus albus* Gmel. / Schneehuhn (Sommerkleid) / fem.

Aqb: *Lagopus albus* Gmel. / *subalpinus* (Nilss.) / fem. / Sommerkleid / gestopft.
1 St. / N. Deutschland, Schottland / 24.III.1891 Schlüter, Halle für 7,50 Mark.

Vsi 417 Nr. 5450

HBe: (1) Haselhuhn / *Tetrastes bonasia* / Kützberg.

(2) 5450 / Haselhuhn / masc. / *Tetrastes bonasia* L.

Geschenk: Lehrer Büttner, Kützberg Januar 1907.

Aqb: *Tetrao Bonasia* L. / *Bonasa silvestris* Brehm Balg.
1 St. / Kützberg / 1907 Lehrer Büttner, Geschenk.

Bem. im Aqb: gestopft von P. Thiem jun. gg. Entschädigung.

Vsi 418 Nr. 1165

HBe: (1) Haselhuhn / *Tetrastes bonasia* / Fichtelgebirge.

(2) 1165 Haselhuhn / fem. / *Bonasia silvestris* Br. / Fichtelgebirg.

Aqb: *Tetrao bonasia* L. / masc. et fem.

2 St. / Deutschland (Fichtelgebirge) / keine weiteren Angaben.

[1825-04-02: Held Landshut]

Vsi 419 Nr. 5670

HBe: (1) Birkhenne / *Lyrurus tetrrix* / Europa, Nord- und Mittelasi.

(2) 5670 / *Tetrao tetrrix* L. / fem. / Birkhenne / 1912 Schlüter.

Aqb: *Tetrao tetrrix* L. fem. (Ersatz für 1163,b) / gestopft.

1 St. / keine Herkunftsangabe / 1912 Schlüter für 8,- Mark.

Vsi 420 Nr. 5862

HBe: (1) Birkhahn / *Lyrurus tetrrix* / Europa, Nord- und Mittelasi.

(2) 5862 / Birkhahn / Bamberger Gegend.

Aqb: 1 Birkhahn.

1 St. / keine Herkunftsangabe / 1914 v. H. P. Otto.

Bem. im Aqb: Präp. v. H. Otto.

Vsi 421 Nr. 1162

HBe: (1) Auerhenne / *Tetrao urogallus* / Bamberg.

(2) Auerhenne / *Tetrao urogallus* L. / Bamberg 1864.

Gesch. H. Dr. Schüttinger.

Aqb: *Tetrao urogallus* L. 1 masc. et 2 fem.

3 St. / 2 St. 1864 Advocat Dr. Schüttinger.

Bem. im Aqb: Geschenk 1162/b 1 Auerhenne 1918 ausgeschieden.

Vsi 422 ohne Nr.

Junges von *Tetrao urogallus*

Vsi 423 Nr. 5812

HBe: (1) Auerhahn / *Tetrao urogallus* / Hauptsmoorwald bei Bamberg.

(2) 5812 / Auerhahn / *Tetrao urogallus* L. / Hauptsmoorwald bei Bamberg.

Aqb: 1 Auerhahn

1 St. / Hauptsmoorwald bei Bamberg / 1919 selbst [Dr. Schneid] erlegt.

Vitrine 20**Vsi 424 Nr. 5048 b**

HBe: (1) Ringeltaube [steht vorne] / *Columba palumbus* / Europa, Asien, Nordafrika.

(2) 5048,b / Hanover (Holstein) / *Columba palumbus* L. / fem. / Ringeltaube / 92. Schl.

Aqb: *Columba palumbus* L. / *torquatus* Kaup. / masc. et fem. à 2.50 Mark / Bälge.

2 St. / Germ. Halle / 15.10.92 Schlüter, Halle / 5,- Mark.

Vsi 425 Nr. 7156

HBe: (1) Ringeltaube [steht hinten] / *Columba palumbus* / Europa, Asien, Nordafrika.

(2) Ringeltaube / masc. / *Columba palumbus* / Schwarzwald / Mai 1962 / 7156.

Aqb: Ringeltaube / *Columba palumbus* / masc. 1 St. / Schwarzwald / Mai 1962 / Hofmann München für 12,- Mark.

Vsi 426 Nr. 1127

HBe: (1) Turteltaube [steht vorne] / *Turtur turtur* L. / Europa, Westasien, Nordafrika.

(2) 1127 / Turteltaube / *Turtur turtur* L. / Europa.

Aqb: *Turtur auritus* Ray = *Columba turtur* L. 1 St. / Süden / keine Datumsangabe / München oder Leyden.

Vsi 427 Nr. 7127

HBe: (1) Türkentaube [steht hinten] / *Streptopelia decaocta* / Europa.

(2) 7127 / Türkentaube / *Streptopelia decaocta* / Bamberg / Gesch. v. H. Boll 1959.

Aqb: Türkentaube / *Streptopelia decaocta*. 1 St. / keine Herkunftsangabe / Boll / Herrman.

Vsi 428 Nr. 1102

HBe: (1) Hohлтаube [steht hinten] / *Columba oenas* L. / Europa, Asien, Nordafrika.
 (2) 1102 / Deutschland / *Columba oenas* Linné / Holztaube / 1863 München.

Aqb: *Columba oenas* L.
 1 St. / Deutschland / 1863 München.

Vsi 429 Nr. 1104

HBe: (1) Kropftaube [steht vorne] / *Columba livia* L. / Europa, Asien.
 (2) 1104 / Kropftaube / *Columba livia* L. v. *gutturosa* / Europa.

Aqb: *Columba livia* Briss. var. *gutturosa subricunda* Selby. / Kropftaube.
 2 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 430 Nr. 1111

HBe: (1) Rußische Taube [steht hinten] / *Columba livia* L. / Europa, Asien.
 (2) 1111 / Russische Taube / *Columba livia* L. v. *russica* / Europa.

Aqb: Russische Taube.
 1 St. / keine Herkunftsangabe / 1866 Schrüfer, Schieferdecker.

Bem. im Aqb: Russische Taube (Geschenk des Schieferdeckers Schrüfer 1866).

Vsi 431 Nr. 1106

HBe: (1) Brieftaube [steht hinten] / *Columba livia* L. / Europa, Asien.
 (2) 1106 / Brieftaube / *Columba livia* L. v. *tabellaria* / Europa.

Aqb: *Columba livia* var. *tabellaria* / Brieftaube.
 3 St. / keine weiteren Angaben.

Bem. im Aqb: 1(b) ausgesch. 1918 1106/a 1 Haustb. (Briefft.) 1918 ausgeschied.

Vsi 432 Nr. 5665

HBe: (1) Brieftaube [steht vorne] / *Columba livia* L. / Europa, Asien.
 (2) 5665 / Brieftaube / *Columba livia* L. v. *tabellaria* / Europa.

Aqb: *Columba livia* (L.) Briss. v. *tabellaria*.
 1 St. / keine weiteren Angaben / Dezember 1912 Schlüter in Halle für 6,- Mark.

Vsi 433 Nr. 1172 a

HBe: (1) Silberfasan [steht links vorne] / *Phasianus nycthemerus* L. / China.

(2) 1172,a / Süd-China / *Gallophasis nycthemerus* (L.) Gray. / Silberfasan.

1882 / Gesch. v. Schieferdeckerstr. Schrüfer.

Aqb: *Phasianus nycthemerus* L. = *Euplocamus n.* Sclat.

2 St. / keine Herkunftsangabe / 1882 Schrüfer.

Vsi 434 Nr. 1172 b

HBe: (1) Silberfasan [steht links vorne] / *Phasianus nycthemerus* L. / China.

(2) 1172,b / Süd-China / *Gallophasis nycthemerus* (L.) Gray. / Silberfasan / fem. don. Schrüfer.

Aqb: *Phasianus nycthemerus* L. = *Euplocamus n.* Sclat.

2 St. / keine Herkunftsangabe / 1882 Schrüfer.

Vsi 435 Nr. 1171 a

HBe: (1) Goldfasan [steht vorne rechts] / *Phasianus pictus* L. / China.

(2) 1171,a / China / *Phasianus pictus* L. / Goldfasan.

Geschenkt 1882 v. Schieferdecker Schrüfer.

Aqb: *Phasianus pictus* L. = *Chrysolophus pictus* Gray.

4 St. / davon 1 St. 1849 Waibel / 1 St. 1863 München / 2 St. 1882 Schrüfer.

Vsi 436 Nr. 7014

HBe: (1) Diamantfasan / *Chrysolophus amherstiae* Leadb. / Mittelasien.

(2) 7014 / Diamantfasan / *Chrysolophus Amherstiae* / masc.

Aqb: 1 Diamantfasan / *Chrysolophus Amherstiae* / masc.

1 St. / keine Herkunftsangabe / 1922 Baumgartner, München.

Vsi 437 Nr. 1170 a

HBe: (1) Jagdfasan / masc. / *Phasianus colchicus* L. / Europa, Asien.

(2) 1170,a / W.As. / *Phasianus colchicus* L. / Gemeiner Fasan / 1863 München.

Aqb: *Phasianus colchicus* L. / *Tetrao phasianus* L.
/ 4 und 1 var. *albescens*.
5 St. / davon 1 St. 1849 Waibel, 1 St. 1863
München.

Bem. im Aqb: 1170 e ersetzt durch 5669, 1170 b, c
und d 1918 ausgesch. wegen Mottenfraßes.

Vsi 438 Nr. 7173

HBe: (1) Jagdfasan / fem. / *Phasianus colchicus* L. /
Europa, Asien.

(2) 7173 / Fasan-Henne / *Phasianus
colchicus* L. / Präp. 20.12.64 Meixner.

Aqb: Fasan-Henne / *Phasianus colchicus*.
1 St. / keine Herkunftsangabe / 1964 präp.
von Meixner 5,- Mark.

Vsi 439 Nr. 5830

HBe: (1) Chinesischer Ringfasan / *Phasianus c.
torquatus* Gm. / Schleißheim bei München.
(2) 5830 / Oberbayern / Schleißheim b/
München / 10.IV.1919.

Aqb: 1 Ringfasan / masc.
1 St. / Schleißheim / 1919 Baumgartner.

440 Nr. 5669

HBe: (1) Jagdfasan (Albino) / *Phasianus colchicus*
L. / Schlesien.

(2) *Phasianus colchicus albescens* /
Schlesien.

(3) 5669 / Jagdfasan (Albino) /
Phasianus colchicus L. / Schlesien.

Aqb: *Phasianus colchicus* L. var. *albescens*
(Ersatz für 1170 e) / gestopft.
1 St. / keine Herkunftsangabe / 1912
Schlüter für 20,- Mark.

Vitrine 21

Vsi 441 Nr. 7015

HBe: (1) Großer Brachvogel / *Numenius
arquata* L. / Europa, Asien, Südafrika.
(2) 7015 / Bamberg / Großer Brachvogel /
Numenius arquatus L.

Aqb: 1 Großer Brachvogel / *Numenius
arquatus* L. / fem.
1 St. / Bamberg / 19.VIII.1930 /
Cafetier Saffer.

Bem. im Aqb: tot aufgefunden und geschenkt
v. H. Cafetier Hans Saffer vom Bergschlößchen,
19. August 1930.

Vsi 442 Nr. 1249 a

HBe: (1) Großer Brachvogel / *Numenius
arquata* L. / Europa, Asien, Südafrika.
(2) 1249,a / Großer Brachvogel / *Numenius
arquatus* Lath. / N.Europa, Asien.

Aqb: *Numenius arquatus* Lath.
2 St. / Deutschland / keine weiteren
Angaben.

Bemerkung: Nr. 1249,b siehe KE 42!

Vsi 443 Nr. 1250 b

HBe: (1) Großer Brachvogel / *Numenius
arquata* L. / Bamberg.

(2) 1250,b / Brachvogel / *Numenius
arquatus* Lath.

Aqb: *Numenius phaeopus* Naum.
2 St. / Deutschland / keine
weiteren Angaben.

Bem. im Aqb: 1250/a 1 Regenbrachvogel 1918
ausgeschied. (*Num. phaeopus* Naum.)

Vsi 444 Nr. 7018

HBe: (1) Nachtreiher (Jugendkleid) / *Nycticorax
nycticorax* L. / Pettstadt bei Bamberg.

(2) 7018 / Pettstadt / Nachtreiher /
Nycticorax nycticorax L.

Gesch. v. H. Eigner, 27.VII.31.

Aqb: 1 Nachtreiher im Jugendkleide /
Nycticorax nycticorax L.
1 St. / Pettstadt / 1931 Bahnoberinspektor
Eigner / 5,50 Mark (für Präp.).

Bem. im Aqb: Gesch. v. H. Bahnoberinspektor
Eigner, Pettstadt, 27.VII.31.

Vsi 445 Nr. 1307

HBe: (1) Nachtreiher / *Nycticorax nycticorax* L. /
Südeuropa, Asien, Nordamerika.

(2) Nur Nr. 1307 auf dem Sockel.

Aqb: *Ardea nycticorax* L. = *Nycticorax griseus*
Strickl.

4 St. / keine weiteren Angaben.

Bem. im Aqb: 1862 – 1864 München.

Bemerkung: Nr. 1307,b siehe KE 106!

Vsi 446 Nr. 5668

HBe: (1) Zwergrohrdommel / *Ixobrychus minutus*
/ Viereth bei Bamberg.

(2) 5668 / *Ardetta minuta* Gray /
Zwergrohrdommel 1912 Schlüter.

(3) *Ardetta minuta* / Dalmatien.

Aqb: *Ardetta minuta* Gray (Ersatz für 1296,a) /
gestopft.

1 St. / Dalmatien / Dezember 1912 Schlüter.

Bemerkung: 1852 wurden von Heinlein unter der
Aqb-Nr. 1296 zwei Exemplare geliefert; 1296,b ist lt.
Aqb. schon 1918 ausgeschieden.

Vsi 447 Nr. 7168

HBe: (1) Große Rohrdommel / *Botaurus stellaris*
L. / Hallstadt bei Bamberg.

(2) 7168 / Große Rohrdommel / *Botaurus*
stellaris / Hallstadt.

Gesch.: Armin Rupp, Bamberg, Seinsheimer
Str. 11.

Präp. Meixner im Nov. 1962.«

Aqb: Große Rohrdommel / *Botaurus stellaris*.

1 St. / Hallstadt / 1962 Armin Rupp,
Bamberg.

Bemerkung: 1858 wurde vom Königl. Naturalienka-
binett Stuttgart u.a. *Ardea stellaris* für 1 fl geliefert
(Aqb-Nr. 1301; K12/2020).

Vsi 448 Nr. 1272

HBe: (1) Löffelreiher / *Platalea leucorodia* L. /
Europa, Asien, Afrika.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: *Platalea leucorodia* L.

3 St. / Europäische Küsten / keine
weiteren Angaben.

Bem. im Aqb: 1 *Platalea leucorodia* L. 1918
ausgeschied.

Vsi 449 Nr. 1196

HBe: (1) Kranich / *Grus grus* L. / Europa,
Nordafrika.

(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: *Grus cinerea* (Bechst.?) Meyer (*communis*
Bechst., *vulgaris* Pall.)

1 St. / Osteuropa / keine weiteren Angaben.

Vitrine 22

Vsi 450 Nr. 1251 d

HBe: (1) Kampfläufer / *Philomachus pugnax* L. /
Europa, Asien, Afrika.

(2) 1251,a / N.Eur. / *Machetes pugnax* (L.)
Cuv. / Kampfhahn.

Aqb: *Tringa pugnax* L. = *Machetes* Cuv.
pugnax Cuv.

5 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 451 Nr. 1251 b

HBe: (1) Kampfläufer / *Philomachus pugnax* L. /
Europa, Asien, Afrika.

(2) 1251,b / N.Eur. / *Machetes pugnax* (L.)
Cuv. / Kampfhahn.

1852 Hln. [Heinlein].

Aqb: *Tringa pugnax* L. = *Machetes* Cuv.
pugnax Cuv.

5 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 452 Nr. 1251 e

HBe: (1) Kampfläufer / *Philomachus pugnax* L. /
Europa, Asien, Afrika.

(2) 1251,e / N.Eur. / *Machetes pugnax* (L.)
Cuv. / Kampfhahn / masc.

Philomachus pugnax Moering.

Aqb: *Tringa pugnax* L. = *Machetes* Cuv.
pugnax Cuv.

5 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 453 Nr. 1251 a

HBe: (1) Kampfläufer / *Philomachus pugnax* L. /
Europa, Asien, Afrika.

(2) 1251,a / *Machetes pugnax* Cuv. / masc. /
im Übergangskleid.

Aqb: *Tringa pugnax* L. = *Machetes* Cuv.
pugnax Cuv.

5 St. / keine weiteren Angaben.

[NKMB, 4076: 1825 Re. von Naturalien-
händler Lechner: »*Tringa pugnax* masc.
im Hochzeitskleid.«]

Vsi 454 Nr. 1251 c

HBe: (1) Kampfläufer / *Philomachus pugnax* L. / Europa, Asien, Afrika.
 (2) 1251 c / N.Eur. / *Machetes pugnax* (L.) Cuv. / Kampfhahn / fem.

Aqb: *Tringa pugnax* L. = *Machetes Cuv. pugnax* Cuv. 5 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 455 Nr. 1266 a

HBe: (1) Grünschenkel / N. Hemissph. Deutschland / *Totanus glottis* (L.) Aud.
 (2) *Totanus griseus* Bechst. / Grünschenkel, Glutt.

Aqb: *Totanus griseus* Bechst. (= *Scolopax glottis* L.). 2 St. / Deutschland / davon 1 St. 1863 München.

Bemerkung: Ein weiteres Exemplar dieser Art wurde unter der Nummer 1266,b (siehe Vsi 479) inventarisiert.

Vsi 456 Nr. 5452

HBe: (1) Grünschenkel / *Tringa nebularia* / Bischberg bei Bamberg.
 (2) 5452 *Totanus glottis* L. / Wasserläufer / Herbst 1906 / Gestopft v. P. Thiem, jun.
 (3) Grünschenkel / *Tringa nebularia*.

Aqb: *Totanus glottis* L. / gegen Trinkgeld von 20 Pf. einer Fischersfrau lebend abgenommen. 1 St. / Bischberg / Januar 1907 / Dr. Fischer, Geschenk.

Bem. im Aqb: gestopft von P. Thiem, jun. gg. Entschädigung.

Vsi 457 Nr. 1262 a

HBe: (1) Waldwasserläufer / *Tringa ochropus* L. / Europa, Asien, Afrika.
 (2) 1262,a / Waldwasserläufer / *Tringa ochropus* L. / Europa, Asien, Afrika, Indien.

Aqb: *Totanus hypoleucus* Nilson = *Actitis h.* Boie. 3 St. / Deutschland / keine Datumsangabe / von Armstrong.

Bem. im Aqb: 1262/c 1918 ausgeschied. (1 *Actitis hypoleucus* L.)

Bemerkung: Bereits 1823 lieferte der Naturalienhändler Joh. Gottlieb Beyer aus Plauen: »*Tringa hypoleucos*, ein gemeiner Strandläufer«.

Vsi 458 Nr. 5493

HBe: (1) Gelbschenkel / *Tringa flavipes* / Nordsee.
 (2) 5493 / Nordsee / *Totanus calidris* Bchst. / Kleiner Rotschenkel / 1908 Schltr.
 (3) Gelbschenkel / *Tringa flavipes*.

Aqb: *Totanus calidris* Bechst. / gestopft. 1 St. / Nordsee / August 1908 Schlüter für 3,50 Mark.

Vsi 459 ohne Nr.

HBe: (1) Rotschenkel / *Tringa totanus* L. / Europa, Asien, Nordafrika.
 (2) 22. 9. [19]54 Röhracher Weiher [bei Großenseebach; heute Kreis Erlangen-Höchstadt] / fem ad.

Vsi 460 Nr. 7102

HBe: (1) Alpenstrandläufer / *Calidris alpina* L. / Dechsendorfer Weiher.
 (2) 29.9.[19]55 Dechsendorfer Weiher / masc.

Aqb: 1 Alpenstrandläufer / *Calidris alpina* / masc. 1 St. / Dechsendorf [heute Kreis Erlangen-Höchstadt] / Herrmann 6,50 Mark.

Vsi 461 Nr. 5494

HBe: (1) Teichwasserläufer / *Totanus stagnatilis* Bechst. / Südeuropa, Asien.
 (2) 5494 / Griechenland / *Totanus stagnatilis* Bchst. / Teich=Wasserläufer. 1908 Schltr.

Aqb: *Totanus stagnalis* Bechst. / gestopft. 1 St. / Griechenland / August 1908 Schlüter für 7,- Mark.

Vsi 462 ohne Nr.

HBe: (1) Zwergstrandläufer / *Calidris minuta* / Ammersee
 (2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: ----

Vsi 463 ohne Nr.

HBe: (1) Zwergstrandläufer / *Calidris minuta* / Ammersee
 2) *Calidris minuta* / Ammersee 1954 / Kolb (Geschenk).

Aqb: ----

Vsi 464 Nr. 1262

HBe: (1) Flußuferläufer / *Actitis hypoleucos* L. / Pettstadt bei Bamberg.

(2) 1262 / Flußuferläufer / *Actitis hypoleucos* L. / Pettstadt b. Bamberg / Gesch. v. H. Eigner 1922.

Aqb: Unter Nr. 1262: *Totanus hypoleucus* Nilson = *Actitis h.* Boie.

3 St. / Deutschland / von Armstrong / 1262,a 1918 ausgeschieden.

Bemerkung: Hier wurde die alte Nr. an einen neuen Vogel vergeben!!

Vsi 465 Nr. 7106

HBe: (1) Bruchwasserläufer / *Tringa glareola* L. / Bamberg.

(2) Bruchwasserläufer / Bruckertshofer Weiher, Bamberg / 7.9.55.

Aqb: 1 Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*).

1 St. / Viereth / 1955 / gestopft von: Baumgartner 11,- Mark.

Vsi 466 Nr. 5492

HBe: (1) Große Sumpfschnepfe [steht vorne] / *Capella media* L. / Europa, Asien, Afrika.

(2) 5492 / Schweden / *Gallinago major* (Gmel.) / Pfuhl = oder Doppel=Schnepfe / 1908 Schltr.

Aqb: *Gallinago major* L. / gestopft.

1 St. / Schweden / August 1908 Schlüter für 4,50 Mark.

Vsi 467 Nr. 5991 a

HBe: (1) Große Sumpfschnepfe [steht hinten] / *Capella media* L. / Weilheim (Oberbayern).

(2) Antdorf b/Staltach Oberbayern / Sumpfschnepfe / IN. 5991 masc. et fem. 22.X.1921 / J. Baumgartner, coll.

Aqb: Große Sumpfschnepfe / *Gallinago media* Lath. / masc. et fem. als Gruppe / Staltach Oberbayern / 1921.

Vsi 468 Nr. 5991 b

HBe: (1) Große Sumpfschnepfe [steht hinten] / *Capella media* L. / Weilheim (Oberbayern).

(2) Antdorf b/Staltach Oberbayern / Sumpfschnepfe / IN. 5991 masc. et fem. 22.X.1921 / J. Baumgartner, coll.

Aqb: Große Sumpfschnepfe / *Gallinago media* Lath. / masc. et fem. als Gruppe / Staltach Oberbayern / 1921.

Vsi 469 Nr. 5491

HBe: (1) Kleine Sumpfschnepfe [steht vorne] / *Lymnoryptes minimus* L. / Europa, Indien.

(2) 5491 / Ungarn / *Gallinago gallinula* L. / Kleine Bekassine, Moorschnepfe / 1908 Schltr.

Aqb: *Gallinago gallinula* L. / gestopft.

1 St. / Ungarn / August 1908 Schlüter für 4,50 Mark.

Vsi 470 Nr. 7182

HBe: (1) Bekassine [steht hinten] / *Capella gallinago* / Bamberg.

(2) 7182 / Bekassine / *Capella gallinago* / Gef.: Bamberg, Ottobrunnen / Bruch re. Flügel / v. Beck, Egbertstr. 41 / präp. am 13.11.70.

Aqb: Bekassine / *Gallinago gallinago*.

1 St. / Ottobrunnen Bamberg / 1970 Beck.

Vsi 471 Nr. 7125

HBe: (1) Waldschnepfe [steht vorne] / *Scolopax rusticola* L. / Bamberg.

(2) 7125 / *Scolopax rusticola* L. / Waldschnepfe / 27.11.59 / Geschenk, Prof. Faulhaber / Umgebung Bamberg / Präparation Hermann.

Aqb: Waldschnepfe / *Scolopax rusticola*.

1 St. / Bamberg / 1959 Faulhaber / Herrmann / 13,- Mark (für Präp.)

Vsi 472 Nr. 5826

HBe: (1) Waldschnepfe [steht hinten] / *Scolopax rusticola* L. / Bamberg.

(2) 5826 / Roßdorf b/Bamberg / 27.10.1919 / Dr. Th. Schneid, coll.

Aqb: 1 Waldschnepfe.

1 St. / Roßdorf / 27.X.1919 Kundmüller.

Vsi 473 Nr. 7139

HBe: (1) Kiebitz / *Vanellus vanellus* L. / Höchststadt/Aisch.

(2) 7139 / Kiebitz fem. / *Vanellus vanellus* L. / Gesch. Gg.Hofmann, Oberweier Präp.: Hermann 1961.

Aqb: Kiebitz / *Vanellus vanellus*.

Vsi 474 ohne Nr.

HBe: (1) Kiebitz / *Vanellus vanellus* L. /
Höchstadt/Aisch.
(2) Stempel auf dem Sockel:
Konrad Schwarzbeck Lehrmittelverlag
und Großhandel /
8501 Cadolzburg ü. Nbg. [Nach 1962].

Vsi 475 Nr.1293 a

HBe: (1) Purpurreiher / *Ardea purpurea* L. /
Europa, Asien, Afrika.
(2) 1293,a / S. u. C. Eur. / *Ardea purpurea* L. /
Purpurreiher / 1864 München /
ausgestopft von Pet. Thiem 1866.
Aqb: *Ardea purpurea* L. / Purpurreiher.
2 St. / Südeuropa / 1863 München.
Bem. im Aqb: 1293/b 1 Purpurreiher (*Ardea
purpurea* L.) 1918 ausgeschied.
Bemerkung: Bereits 1823 lieferte der Naturalien-
händler Joh. Gottlieb Beyer aus Plauen einen
Purpurreiher *Ardea purpurea*.

Vsi 476 Nr. 1299 a

HBe: (1) Seidenreiher / *Egretta garzetta* L. /
Tiefländer der Donau, Wolga und Nil.
(2) 1299, a / Seidenreiher / *Herodias
garzetta* L. / Europa, Asien, Afrika /
ausgest. Peter Thiem 1866.
Aqb: *Ardea garzetta* L. / *nivea* Gmel. /
egretta Briss. = *Herodius garzetta* Boie.
Kleiner Silberreiher / Seidenreiher.
3 St. / Mittelmeer / 1857 München.
Bemerkung: Weitere Exemplare dieser Art sind
unter den Nummern 1299,b (siehe Vsa 362)
bzw. 1299,c (siehe Ma 11) inventarisiert.

Vsi 477 Nr. 1300 a

HBe: (1) Silberreiher / *Herodias alba* L. / Europa,
Asien, Afrika, Australien.
(2) 1300,a / S. Eur., As., Afr. / *Herodias
egretta* (Bechst.) Boie. / *Ardea alba* L.,
nivea Gmel. / Silberreiher.
(3) Ergänzung auf dem Sockel: *Tantalus
albicollis* Lath.
Aqb: *Ardea egretta* [Gmel. ~~alba~~ Temm.] /
Bechstein = *alba* L. = *Herodius egretta*
Boie. / Silberreiher.
2 St. / Mittelmeer / 1857 München.

Vsi 478 ohne Nr.

HBe: (1) Rallenreiher / *Ardeola ralloides* Scop. /
Mittelmeerländer, Afrika, Asien.
(2) Beschriftung auf dem Sockel:
Ausgestopft von Pet. Thiem 1866.

Vitrine 23**Vsi 479 Nr. 1266 b**

HBe: (1) Heller Wasserläufer / *Tringa nebularia*
G. / Nordeuropa, Nordasien.
(2) 1266,b / Nördl. Hemisphäre / *Totanus
glottis* (L.) / Aud., *griseus* Bechst. /
Hellfarbiger oder Grünfüßiger
Wasserläufer / München 1863 /
ausgestopft v. Pet. Thiem 1866.
Aqb: *Totanus griseus* Bechst. = *Scolopax glottis* L.
2 St. / Deutschland / 1 davon 1863 München.
Bemerkung: Ein weiteres Exemplar dieser Art
wurde unter der Nummer 1266,a (siehe Vsi 455)
inventarisiert.

Vsi 480 Nr. 1233

HBe: (1) Austernfischer / *Haematopus ostralegus*
L. / Europa, Asien.
(2) 1233 / Eur. Küsten, Afr., As. / *Haematopus
ostralegus* L. / Europ. Austernfischer
(Seeschnepfe).
Aqb: *Haematopus ostralegus* L.
1 St. / Nördl. Küsten / keine weiteren Angaben.
Bem. im Aqb: (*Charadriidae*).

Vsi 481 Nr. 1235 a

HBe: (1) Kiebitzregenpfeifer / *Squatarola*
squatarola L. / Nordeuropa, Nordamerika.
(2) 1235 a / Kiebitzregenpfeifer / *Squatarola
squatarola* L. / N.-Europa, N.-Amerika.
Aqb: *Vanellus melanogaster* Bechst. (*Squatarola
m.* Malherbe) = *Charadrius varius* Nitsch.
2 St. / keine weiteren Angaben.
Bem. im Aqb: 1235/b 1 Kiebitzregenpfeifer 1918
ausgeschied. (*Squatarola helvetia*).

Vsi 482 Nr. 1239 c

HBe: (1) Steinwalzer / *Arenaria interpres* L. / Nordeuropa, Nordamerika.
 (2) 1239 c / Steinwalzer / *Arenaria interpres* L. / N.-Europa, N.-Amerika.

Aqb: *Streptopelia interpres* Ill.
 3 St. / 1 davon Upolu / 1881 Gdfr. [Godeffroy, Hamburg]

Bem. im Aqb: (Charadr.)

Bemerkung: Ein weiteres Exemplar dieser Art wurde unter der Nummer 1239,a (siehe Vsa 274) inventarisiert.

Vsi 483 Nr. 5219

HBe: (1) Triel / *Burhinus oedipnemus* L. / Mittel- und Sud Europa, Nordamerika.
 (2) 5219 / Anhalt / *Oedipnemus crepitans* Temm. / masc. / Dickfu, Triel / 98 Schltr.
 (3) *Oedipnemus scolopax* Anhalt.

Aqb: *Oedipnemus crepitans* Temm. / masc. / gestopft.
 1 St. / Anhalt / Juni 1908 Schluter fur 4,50 Mark.

Vsi 484 Nr. 1220

HBe: (1) Brachswalbe / *Glareola pratincola* L. / Sud Europa, Asien.
 (2) 1220 / S.O.Europa, Tyrol / *Glareola pratincola* (L.) Leach / *Gl. torquata* Briss. / *austriaca* Lath. / Europaische Brachswalbe, Steppenswalbe / 1852 Heinlein.

Aqb: *Glareola austriaca* Lath. / *pratincola* Leach (*Hirundo pratincola* L.)
 1 St. / Tyrol / 1852 Heinlein.

Bem. im Aqb: (Charadriidae).

Vsi 485 Nr. 1228

HBe: (1) Mornellregenpfeifer / *Charadrius morinellus* L. / Nordeuropa, Nordasien.
 (2) 1228 / Mornellregenpfeifer / *Charadrius morinellus* L. / N.-Europa, N.-Asien.

Aqb: *Charadrius morinellus* L.
 1 St. / Deutschland / keine weiteren Angaben.

Vsi 486 Nr. 5060

HBe: (1) Goldregenpfeifer / *Charadrius apricarius* L. / Ebing bei Bamberg.
 (2) 5060 / Goldregenpfeifer / *Charadrius apricarius* L. / Bamberg 1893.

Aqb: *Charadrius auratus* L.
 1 St. / Bamberg / 1893 Thiem.
 Bem. im Aqb: besorgt und gestopft von Thiem.

Vsi 487 ohne Nr.

HBe: (1) Goldregenpfeifer / *Charadrius apricarius* L. / Ebing bei Bamberg.
 (2) Goldregenpfeifer / *Charadrius apricarius* L. / Winterkleid.
 Erlegt General a.D. Geiger / Ende Nov. 1953 b. Ebing

Aqb: ---

Vsi 488 Nr. 5883

HBe: (1) Fluregenpfeifer / *Charadrius dubius* L. / Ebing bei Bamberg.
 (2) 5883 / *Charadrius dubius curonicus* Gm. / coll. Dr. Schneid / 29.IV.20 / Ebing / Fluregenpfeifer.

Aqb: 1 Fluregenpfeifer / Stopfpreparat.
 1 St. / Ebing / 1920 coll. Dr. Schneid / 7,-- Mark (fur Prap.).

Vsi 489 Nr. 1255 a

HBe: (1) Spitzschwanzstrandlufer / *Calidris acuminata* Horsf. / Nordostasien.
 (2) Spitzschwanzstrandlufer / *Calidris acuminata* Horsf. / N.-O.-Asien IN. 1255.

Aqb: *Tringa acuminata* Sws. / *Totanus acuminatus* Horsf.
 2 St. / Pelew-Inseln / 1875 Gdfr. [Godeffroy, Hamburg]

Bemerkung: Ein weiteres Exemplar dieser Art wurde unter der Nummer 1255,b (siehe Vsa 275) inventarisiert.

Vsi 490 Nr. 1268 a

- HBe: (1) Säbelschnabel / *Recurvirostra avocetta* L. / Europa, Asien, Afrika.
 (2) 1268,a / Eur. As. Afr. / *Recurvirostra avocetta* L. / Avosette, Säbelschnäbler / 63 München.
 (3) Nro. 1268,a / *Recurvirostra Avocetta* L. / Europa / Der Säbelschnabel / Gekauft 1863 vom Münchener Museum.
- Aqb: *Recurvirostra avocetta* L.
 3 St. / Europ. Küsten / 1 St. davon 1863 München.

Vsi 491 Nr. 1268 c

- HBe: (1) Säbelschnabel / *Recurvirostra avocetta* L. / Europa, Asien, Afrika.
 (2) 1268 c / Säbelschnabel / *Recurvirostra avocetta* L. / Eur., Asien, Afrika.
- Aqb: *Recurvirostra avocetta* L.
 3 St. / Europ. Küsten / 1 St. davon 1863 München.

Vsi 492 Nr. 1232 b

- HBe: (1) Stelzenläufer / *Himantopus himantopus* L. / Südeuropa, Asien, Afrika.
 (2) 1232,b / Stelzenläufer / *Himantopus himantopus* L. / Südeuropa, Asien, Afrika. Ausgestopft v. Pet. Thiem.
- Aqb: *Himantopus rufipes* Bechst. = *candidus* Briss.
 2 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 493 Nr. 1277 b

- HBe: (1) Brauner Sichler / *Plegadis falcinellus* L. / Europa, Asien, Afrika, Australien.
 (2) 1277,b / Brauner Sichler / *Plegadis falcinellus* L. / S.-Europa, Asien, Australien, Afrika.
- Aqb: *Ibis falcinellus* Flem. (Vieill?) = *Falcinellus igneus* Gray.
 4 St. / Ungarn / 1852 Heinlein / 1863 München.

Bemerkung: Weitere Exemplare dieser Art sind unter den Nummern 1277,a (siehe KE 37) bzw. 1277,c (siehe KE 36) bzw. 1277,d (siehe KE 34) inventarisiert.

Vsi 494 Nr. 5933 a

- HBe: (1) Fischreiher / *Ardea cinerea* L. / Bamberg.
 (2) Bamberg / 5933 a / masc. / 17.II.1922.
 (3) 5933 a / Frensdorf / Fischreiher / masc. / *Ardea cinerea* L. / 7.II.1922.
- Aqb: 1 Fischreiher.
 1 St. / Frensdorf / keine weiteren Angaben.
- Bem. im Aqb: Präp. 1923/24 Baumgartner für 5 Goldmark.

Vsi 495 Nr. 6015

- HBe: (1) Fischreiher / *Ardea cinerea* L. / Bamberg.
 (2) 6015 / Fischreiher / fem. / *Ardea cinerea* L. / 2.X.24.
 Gesch. v. H. Gärtner Dechant Kropf dahier.
- Aqb: 1 Fischreiher / *Ardea cinerea* L. / fem.
 1 St. / Bibliothek Bamberg [??] 1924 / 5,- Mark (für Präp.).
- Bem. im Aqb: 2.X.24 gesch. v. H. Gärtnermeister Dechant Bbg. Präp. Baumgartner.

Vitrine 24**Vsi 496 Nr. 7158**

- HBe: (1) Trauerseeschwalbe / *Chlidonias niger* L. / Barcelona.
 (2) 7158 / Trauerseeschwalbe / *Chlidonias niger* / Ebro-Mündung / August 1960.
- Aqb: Trauerseeschwalbe / *Chlidonias niger*.
 1 St. / Barcelona (? Ebro-Mündung) / August 1960 / Hofmann, München.

Vsi 497 Nr. 1384 a

- HBe: (1) Flußseeschwalbe / *Sterna hirundo* L. / Europa, Asien, Nordamerika.
 (2) 1384,a / *Sterna hirundo* L. / Flußseeschwalbe / Europa, Asien, Nordamerika.
- Aqb: *Sterna hirundo* L.
 3 St. / keine weiteren Angaben.

Vsi 498 Nr. 7113 a

HBe: (1) Lachmöve (Sommerkleid) / *Larus ridibundus* L. / Forstinning, Oberbayern.
(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: Lachmöven / *Larus ridibundus*.
2 St. / [vermutlich von Baumgartner, München] / 30,-- Mark.

Vsi 499 Nr. 7113 b

HBe: (1) Lachmöve (Winterkleid) / *Larus ridibundus* L. / Forstinning, Oberbayern.
(2) Kein Etikett am Exponat.

Aqb: Lachmöven / *Larus ridibundus*.
2 St. / [vermutlich von Baumgartner, München] / 30,-- Mark.

Vsi 500 ohne Nr.

HBe: (1) Lachmöve (Jugendkleid) / *Larus ridibundus* L. / Seehof bei Bamberg.
(2) Lachmöve (Jugendkleid) / geschossen September 1977 v. Herrn Rauper / präpariert K. Hümmer Okt. 1977 / Seehof b. Bbg.

Aqb: ---

Vsi 501 Nr. 7167

HBe: (1) Sturmmöve / *Larus canus* Br. / Nordfriesland.
(2) 7167 / Sturmmöve / *Larus canus* / Nordfriesland / Okt. 1962.

Aqb: Sturmmöve / *Larus canus* / fem.
1 St. / Nordfriesland / Okt. 1962 / Hofmann, München.

Vsi 502 ohne Nr.

HBe: (1) Kleine Raubmöve / *Stercorarius longicaudus* / Viereth (bei Bamberg).
(2) *Stercorarius longicaudus* / Kleine Raubmöve / Erlegt im Feld unter Rebhühner am 12.9.54 bei Viereth durch H. Lt. Prof. Merklein / Präparation Herrmann Erlangen.

Aqb: ---

Vsi 503 Nr. 7159

HBe: (1) Silbermöve / *Larus argentatus* Br. / Nordfriesland.

(2) 7159 / Silbermöve / masc. / *Larus argentatus* / Nordfriesland / Mai 1960.

Aqb: Silbermöve / *Larus argentatus* / masc.
1 St. / Nordfriesland / 1960 Hofmann, München für 20,-- Mark.

Vsi 504 Nr. 1365

HBe: (1) Baßtölpel / *Sula bassana* L. / Nordeuropa, Nordamerika.

(2) 1365 / Baßtölpel / *Sula bassana* L. / Nördl. Meere.

Aqb: *Sula alba*. Meyer = *bassana* Briss. (*Pelecanus bassanus* L.).
1 St. / Antillen / 1868 Brandt.

Vsi 505 Nr. 1376

HBe: (1) Eismöve / *Larus hyperboreus* / Nördliche Meere.

(2) 1376 Eismöve / *Larus hyperboreus* / Nördliche Meere.

Aqb: *Larus leucopterus* Fabr.
1 St. / Danzig / 1849 Rosenhauer.

Vsi 506 Nr. 7024

HBe: (1) Storch / *Ciconia ciconia*.

(2) von Dr. Schlüter & Dr. Mass, Halle a.S.: Hausstorch / *Ciconia ciconia*.

(3) 7024 / Europa / Storch / *Ciconia alba* L. / v. Schlüter 1931.

Aqb: 1 weißer Storch / *Ciconia alba* L.
1 St. / keine Herkunftsangabe / 1931 Schlüter.

Vsi 507 Nr. 1288

HBe: (1) Schwarzstorch / *Ciconia nigra* L.

(2) 1288 / Schwarz-Storch / *Ciconia nigra* L.

Aqb: *Ciconia nigra* (Belon) Naum.
1 St. / Südeuropa / keine weiteren Angaben.

Die Vogellieferanten

Wir erinnern uns: Lorenz Oken wünschte 1818 ein naturwissenschaftliches Bundesmuseum in Bamberg. Oken forderte aber auch, dass Naturforscher, Astronomen, Physiker, Sprachforscher, Sammler, Zeichner mit bewaffneter Mannschaft in die fremden Weltteile gehen sollten, »damit man nöthigen Falls sich mit Gewalt [!] die Erlaubniß, Untersuchungen anzustellen, verschaffen könnte.«¹

Seit über 300 Jahren währt inzwischen der Kampf der Europäer um Land und Bodenschätze, um Naturalien und Handwerkskunst der indigenen Völker. Die Landübernahme, aber auch die Sammler- und Forschungsreisen gingen nicht immer friedlich aus wie zahlreiche Berichte beweisen. Und manche Vogelart ist wegen intensiver Jagd oder eingeschleppter Fressfeinde ausgestorben oder vom Aussterben bedroht. Ja, der Wunsch nach Exotik ging sogar so weit, dass jedes Naturkundemuseum mindestens einen Schädel von jeder »Menschenrace nach Blumenbach«² ausstellen wollte. Auch das Königliche Naturalienkabinett in Bamberg hat solche Schädel erhalten.

Bevor sich Sammler und Forscher in die fremden Länder aufmachten, brachten die Kapitäne und Matrosen der Handelsschiffe die fremdländischen Waren und Naturalien nach Europa. In den großen Überseehäfen Hamburg, Marseilles und Triest herrschte reger Handel. In diesen Städten betätigte sich fast jeder als Naturalienhändler.

Wir sehen heute die Vorgehensweise der damaligen Sammler und die Plünderung der Kolonialherren äußerst kritisch.³

Im ganz großen Maßstab beteiligte sich von 1861 bis 1881 das **Handelshaus Godeffroy in**

Hamburg. Mehrere Sammler waren für Godeffroy in Australien, in der Südsee und in Südamerika unterwegs. Godeffroy war zu dieser Zeit Hauptlieferant für das Königliche Naturalienkabinett Bamberg.

Durch Briefe, Rechnungen, Zeitungsnotizen und durch die Einträge im spät erstellten Akquisitionsbuch konnte ich ab 1820 über einen Zeitraum von ca. 100 Jahren mehr als 50 Vogellieferanten ausfindig machen, vom begeisterten Hobbysammler bis zum weltweit agierenden Händler.

Einer der ersten namentlich genannten Vogellieferanten, die nicht nur einheimische Vögel fürs Museum lieferten, war der **Oberförster Schmitt in Ebrach**,⁴ der bereits 1820 48 Vögel aus der Gattung *Psittacus*, *Rhamphastos*, *Cassicus*, *Lanius*, *Loxia*, *Fringilla*, *Tanagra*, *Pipra*, *Muscicapa*, *Todus*, *Bucco*, *Myiothera*, *Nectarina* und *Crax* und 1821 zwei Papageien aus Indien und noch weitere Ausländer ins Königliche Naturalienkabinett Bamberg lieferte.

Der in Bamberg zur Zeit der Säkularisation bekannte Kunst- und Naturalienhändler **Jakob Wächter**,⁵ der auch als Taxator tätig war, steuerte bereits 1808 »fünf seltene Vögel in Glaskästen« bei.⁶

Hauptlieferanten in der Zeit des ersten Kustos Dionys Linder aber waren die aus Nürnberg stammenden Freunde, der Student der Naturwissenschaften Johann Adam Kuhn und der Medizinstudent Carl Michahelles. Die beiden agierten europaweit, dennoch bestanden beide ihre Examina und promovierten. Freilich umfasste damals eine Dissertation oft nur wenige Seiten.⁷

Johann Adam Kuhn (* in Nürnberg; † 1882 in München), der sich 1825 im ersten überlieferten

1 Isis oder Encyclopädische Zeitschrift, 1818, VII, Berichte der Wiener Naturforscher.

2 Joh. Friedrich Blumenbach (1752–1840) Anatom, Anthropologe, Rassentheoretiker.

3 Deutscher Museumsbund e. V., Berlin, 2021: Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten (E-Reader, Leitfaden).

4 NKMB, K15/4073/47 und K15/4073/49.

5 NKMB, K15/4073/19.

6 StABa, K3, FVIII, Nr. 309/I, Rechnung vom 27. Jan. 1808, Jakob Wächter.

7 In der Dissertation des »Joannes Adamus Kuhn, Norimbergensis« über Schildkröten 15 S. im Quartformat ist auch eine Schildkröte aus dem Königlichen Naturalienkabinett Bamberg genannt, Bibliothek des NKMB.

Brief an Dionys Linder als Candidat der Naturhistorischen Wissenschaft vorstellte und auch selbst – wie Michahelles – ein »zwar sehr kleines, jedoch alles meisterhaft aufgestelltes Kabinett« betrieb, bereicherte das Bamberger Kabinett mit einer Reihe von Exoten wie z. B. einem *Psittacus ararauna* [1885 unter Aqb.-Nr. 435 eingetragen] oder einem *Psittacus galeritus*, der heute noch im Museum sitzt [Aqb.-Nr. 481]. Kuhn war aber auch ein eifriger und offenbar begehrter Ausstopfer von Vögeln anderer Sammler. So schrieb Kuhn 1827 stolz an Linder, dass bei ihm das Ausstopfen eines größeren Vogels nur 1 fl kostet, während München 3 fl verlangt. Und Kuhn ergänzt: »Aber wie diese ausstopfen nenne ich gar nicht gestopft, sondern ausgefüllt wie man einen Sack anfüllt, es ist eine Schande für die Vögel, denn die Münchner haben wieder eine Kiste von 270 Stück Vögel und Thiere erhalten und diese warten alle mit Schmerzen auf mich denn es darf keiner ausgestopft werden bis ich wieder in 5 Wochen zum Studieren hierher komme«. ⁸ 1829 beendete Kuhn seine Studien in München und kehrte in seine Heimatstadt Nürnberg zurück, schrieb an seiner Dissertation und war dann »sechs Monate in Diensten bei Herzog von Leuchtenberg, um die aus Brasilien mitgebrachten Sachen auszustopfen und sein Cabinet einzurichten«. ⁹ 1834 war Kuhn Lehrer der Naturgeschichte an der Königlichen Kreisgewerbschule in Nürnberg, immer noch Naturalienhändler und Präparator.

Mindestens seit den 1840er Jahren ist Kuhn an der »zoologisch-zootomischen Sammlung des Staats« in München dauerhaft angestellt. Kuhn war es wohl auch, der die von Carl Michahelles in Kopenhagen von Prof. Reinhardt gekauften *Alca impennis* L. nach München brachte. ¹⁰ 1862 erhielt Kuhn den Titel »Adjunkt der ethnographischen Sammlung« in München.

Georg Christian Karl Wilhelm Michahelles (* 1807 in Nürnberg; + 1834 in Nauplia/Griechenland), Sohn von Wilhelm Michahelles, Pfarrer in St. Johannis, damals Vorstadt von Nürnberg. Carl

Michahelles (so unterschreibt er alle Briefe) studierte in Erlangen zuerst Philosophie und Jurisprudenz, wechselte aber dann zur Medizin und erhielt nach der philosophischen Doktorwürde 1831 den Doktor der Medizin, Chirurgie und Entbindungskunst. Die Hoffnung auf eine Anstellung an der neuerrichteten Universität in Zürich erfüllte sich nicht, auch in München konnte er keine Anstellung bekommen. So nahm er 1833 die Stelle eines Unterarztes bei einem freiwilligen griechischen Regiment an und starb als Bataillonsarzt am 15. August 1834 in Nauplia am Lazarettfieber.

Schon als Student in Erlangen war Michahelles als Naturalienhändler unterwegs. Dem Königlichen Naturalienkabinett Bamberg bot stud. med. Carl Michahelles 1828 neben der »an einer Wuth verstorbenen Affenkatze« der Königin Therese auch »Thiere aus Madagascar, Neuholland und dem Nordpol« an. Mit dem Bruder des Johann Adam Kuhn bereiste er »Dalmazien, Croatien, die türkische Militärgränze, Kraina, Kärnthen, Tyrol«. Auch Sizilien, Griechenland und Nordafrika war »auf Veranlassung des holländischen Cabinetts« sein Ziel. Naturalien aus dem Norden vermittelte wohl hauptsächlich der Direktor des Copenhagener Museums Dr. Reinhardt, von dem auch der in München aufbewahrte Riesenalk stammt.

In nur wenigen Jahren verkaufte Michahelles ans Bamberger Naturalienkabinett Naturalien im Wert von mehr als 4.000 fl. Das wohl heute noch spektakulärste Objekt war 1830 der vom Cap kommende afrikanische Strauß; aber auch andere Großtiere wie Eisbär, Löwe, Schlangen, Affen und natürlich Vögel wie Casuar, Flamingo, Rhinocerosvögel, Papstgeier, Pinguin, Eidergans, mehrere Aras fanden das Kaufinteresse des Inspektors Dionys Linder. ¹¹ Linders Nachfolger Dr. Andreas Haupt beklagte bei seinem Amtsantritt sehr die Menge der von Michahelles gelieferten Naturalien und vor allem auch die dafür gezahlten überhöhten Preise. ¹²

Über viele Jahre währte der Kontakt zu zwei weiteren Nürnbergern, zu den **Gebrüdern Sturm**. ¹³

⁸ NKMB, K15/4073; nicht paginiert, Korrespondenz Gebrüder Kuhn.

⁹ NKMB, K16/3016; nicht paginiert, Korrespondenz Gebrüder Kuhn.

¹⁰ Kinzelbach: Die Vogelsammlung Karl Eduard Hammerschmidt [...]. In der Vogelwarte 51, 2013, S. 81–96. Siehe Literaturverzeichnis.

¹¹ NKMB, K15/4076.

¹² StBiBa, Msc. misc. 619, Nachlass Haupt.

¹³ NKMB, K16/4076/6 und 7.

Schon der Vater, der Kupferstecher Jakob Sturm, befasste sich mit den Naturwissenschaften und wurde für seine wissenschaftlichen Leistungen von der philosophischen Fakultät der Universität Breslau mit dem Titel eines Dr. phil. honoris causa geehrt.

Beide Söhne **Johann Heinrich Christian Friedrich Sturm** (1805–1862 in Nürnberg) und **Johann Wilhelm Sturm** (1808–1865 in Nürnberg) edierten 1847 unter ihrem Namen »J. Gould's Monographie der Ramphastiden oder Tukanartigen Voegel« ergänzt mit neuentdeckten Arten. Vorlagen für die Zeichnungen lieferten alle damals bekannten Museen, besonders auch der Wiener Ornithologe Johann Natterer (1787–1843). Johann Heinrich Christian Friedrich hatte vorher bereits für die Gould'sche Originalausgabe die Kupferstiche erstellt, was ihm die Widmung des Artnamens für den Rotnackenassari *Pteroglossus (bitorquatus) sturmi* einbrachte.

Die kolorierten Kupfertafeln der Vögel von »Deutschlands Fauna«, wozu J. G. Wagler¹⁴ und Carl Michahelles die Texte beitrugen, waren ebenfalls eine Arbeit der beiden Brüder.

Für das Königliche Naturalienkabinett Bamberg wurde Johann Friedrich mindestens seit 1825 als Präparator von Vögeln und Säugetieren tätig. Dr. Haupt, der die Brüder öfter besuchte, schickte aber auch Vögel und Vogeleier und Insekten zum Bestimmen¹⁵ nach Nürnberg. Besonders begeistert äußerte sich Haupt, vor allem über das kleine Museum, in dem jeder Vogel in einem eigenen Glaskasten aufbewahrt war:¹⁶ »Sturm besaß 2.700 Bälge von 1.700 Arten, darunter 69 Tukane.«¹⁷ Neben Exemplaren aus der Familie der Ramphastidae erhielt das Bamberger Naturalienkabinett auch Musophagidae, Picidae, Strigidae, Jacanidae, Odontophoridae und Anatidae von Johann Friedrich Sturm. Für ein von Sturm geliefertes Vogelexemplar (Aqb.-Nr. 518) konnte Frank D. Steinheimer die genaue Herkunft nachvollziehen: Johann Nat-

terer hatte am 7. Juni 1833 *Selenidera culik*, masc. in Barra do Rio Negro gesammelt.¹⁸

Johann Lucas Schönlein (* 1793 in Bamberg; † 1864 in Bamberg), Sohn des Bamberger Seilermeisters Thomas Schönlein, war Mäzen für die Königliche Bibliothek (heute Staatsbibliothek Bamberg) und für das Königliche Naturalienkabinett. Zahlreiche Würdigungen wurden über diesen Mann verfasst und die Korrespondenz analysiert.¹⁹ Die Geschenke an das Bamberger Naturalienkabinett, an die Würzburger Universität und an das Museum für Naturkunde in Berlin erhielt Schönlein hauptsächlich von seinen ehemaligen Schülern, die als Schiffsärzte in allen Gegenden der Welt unterwegs waren und eifrig sammelten: aus Ostindien (heute: Südostasien), wovon heute noch 15 Vögel im Bamberger Naturkunde-Museum nachweisbar sind, von Gorée (Insel vor der Küste Senegals), aus dem »grünen Vorgebirge« (westlichste Spitze Afrikas), aus Angola, vom Cap in Afrika, aber auch aus Surinam und anderen Teilen Südamerikas. Die aus fernen Ländern gesammelten Naturalien kamen nicht unbestimmt in die Museen. Die Vögel z. B. bestimmte der Züricher Naturforscher und Mediziner Heinrich Rudolf Schinz (1777–1861). Den Zuwachs im Bamberger Naturalienkabinett konnte man über viele Jahre in den verschiedensten Tageszeitungen verfolgen, auch in den Würzburgern, Bayreuthern und Augsburgern. Erst 2016 hat Philipp Teichfischer²⁰ entdeckt, dass Schönlein in jungen Jahren gerne selbst nach Ostindien gefahren wäre, um über dortige Krankheiten zu forschen und Naturalien zu sammeln. Schließlich entschied sich Schönlein aber für die Universitätslaufbahn. 1819 wurde er ordentlicher Professor und Leiter des Juliusspitals in Würzburg. Als Schönlein »im Zuge der Demagogieverfolgung nach dem Hambacher Fest« auch ins Visier der Obrigkeit geriet, nahm er nach einigem Zögern die Einladung an die neugegründete Universität Zürich an, wo Lorenz Oken als Rektor

14 Johann Georg Wagler (1800–1832), Assistent bei J. B. (von) Spix (1789–1826).

15 Sturm bestimmte z. B. auch die 120 Vögel aus Khartum, die dann der Chirurg Kress ausstopfte.

16 StBiBa, Msc. misc. 619, Nachlass Haupt.

17 Frank D. Steinheimer. In: Der Falke 53, 2006, S. 260–263.

18 Mitteilung von Frank D. Steinheimer mit folgenden Belegen: Johann Natterers Zettelkatalog, Naturhistorisches Museum Wien, Vogelsammlung (in litt. E. Bauernfeind 13. Dez. 2001: "mas. Barra do Rio Negro, 7. Juny [1]833, einzeln im Wald [/] ist piperivorus [...] [/] Iris carminroth- [...] [/]später hinzugefügt: Dieses Exemplar an Hr. Sturm geschickt".

19 Philipp Teichfischer und Eva Brinkschulte (2014 und 2016).

20 Philipp Teichfischer: »Bin ich aber nur einmal auf Java!« (2016)

wirkte. Als sich die liberale Atmosphäre in Zürich verschlechterte, folgte Schönlein 1840 dem Ruf an die Berliner Charité als Professor der Pathologie und Therapie und Direktor der Inneren Medizinischen Klinik. 1842 wurde Schönlein zum Leibarzt des Königs Friedrich Wilhelm IV. berufen. Nach der Abdankung des Königs 1858 kehrte Schönlein in seine Heimatstadt Bamberg zurück.

1833 bereicherte der seit 1822 in Bamberg lebende nordamerikanische Konsul **Louis Mark**²¹ (* vermutlich in Arolsen, aufgewachsen in New York; † nach 1848 in den Vereinigten Staaten) das Königliche Naturalienkabinett »mit 128 durch Garne gefangene Vögel«, die in New York aus der Hinterlassenschaft eines unbekanntes Franzosen versteigert wurden.²²

Als einen weiteren frühen Vogellieferanten konnte ich den Mannheimer **Tabakfabrikanten Heinrich Vogt** ausfindig machen.²³ Vogt war beim Naturhistorischen Verein in Mannheim »Praesident der Zool. Section«. Stolz schreibt 1834 Vogt an Linder, dass er schon seit 34 Jahren sammle, eine bedeutende Korrespondenz in Europa unterhalte und immer im Besitz von 2000 Bälgen sei. Vermutlich kaufte damals Linder eine *Otis tarda*, eine *Otis tetrax* und vielleicht auch eine *Menura superba*, die Vogt für 70 fl anbieten konnte, die aber in Frankreich damals 300 Francs kostete. Man glaubt Herrn Vogt, wenn er schreibt »meine finanziellen Umstände erlauben es, mit den schönen Zweigen der lieben Natur keinen Wucher treiben zu müssen«. Im gleichen Jahr hatte Joh. Adam Kuhn 93 fl für eine *Menura superba* verlangt.²⁴ Die heute im Naturkunde-Museum Bamberg ausgestellte *Menura superba* allerdings lieferte die Zoologische Staatssammlung in München im Jahr 1861.²⁵

Noch ein früher Vogellieferant ist zu erwähnen, nämlich der später zusammen mit Joh. Adam Kuhn

an der zoologischen Staatssammlung München als Präparator beschäftigte **Alexander Held**,²⁶ der ein Jahr Linders Assistent war. Im September 1809 wechselte Held an die Universität Landshut, die ihm bessere Aufstiegschancen bot. Durch Doublettenkauf blieben Kontakte nach Bamberg bestehen.²⁷

Als Dr. Andreas Haupt Leiter des Königlichen Naturalienkabinetts Bamberg wurde, erweiterte er seine Kontakte zu Händlern bis nach Hamburg, wo man mit ausreichenden Angeboten aus aller Welt rechnen konnte. Haupt unternahm auch größere Reisen,²⁸ um andere Naturkundemuseen kennen zu lernen und evtl. um Erwerbungen einzuleiten – sei es durch Tausch oder durch Kauf. Dazu muss man wissen, dass im 19. Jahrhundert die Meinung vorherrschte: Alle Naturkundemuseen sollten auf den gleichen Stand gebracht werden, Doubletten müssen abgegeben werden, um neue Naturalien erwerben zu können. Man brauchte lange Zeit bis man erkannte, dass dies natürlich nicht funktionieren kann und auch Serien einer Art gerade für Studien der Taxonomie und Evolutionsbiologie essentiell sind. Allein die Präparatoren konnten in angemessener Zeit das Rohmaterial gar nicht bearbeiten. Anschaulich schildert das Carsten Kretschmann in seiner Dissertation »Räume öffnen sich – Naturhistorische Museen im Deutschland des 19. Jahrhunderts« (Berlin 2006).

Jeder Händler, sei es ein Privatmann, eine Firma oder ein Museum, gab alle Jahre neue Verkaufslisten aus. So erwarb z. B. Dionys Linder 1822 in einer Auktion vom **Königlichen zoologischen Museum in Berlin**²⁹ 25 Vögel, von denen immerhin noch sieben schon über 200 Jahre in Bamberg weilen. Der größte Vogel aus der Familie der Kuckucke, der Riesenani (*Crotophaga major*) fehlt, obwohl von dieser Art sieben Exemplare gekauft wurden. Im neu erstellten Akquisitionsbuch von

21 Genauere Daten in Klaus Guth: Louis Mark, Konsul der Vereinigten Staaten von Nordamerika für das Königreich Bayern (1844). Sonderdruck aus: 116. BHVB 1980.

22 Siehe »Wöchentliche Beilage zum Fränkischen Merkur Nro. 26; Sonntag, 30. Juni 1833« und »Bayreuther Zeitung Nro. 128; Montag, 1. Juli 1833«.

23 NKMB, K16/3016.

24 NKMB, K16/3016.

25 NKMB, K17/3037, Liste der nach Bamberg kommenden Vögel.

26 StABa, K3, FVIII, Nr. 309, I.

27 NKMB, K16/4076/Nr. 1.

28 Gertrud Döllner (Bamberg 2013): Dr. Andreas Haupt, zweiter Schöpfer der Naturforschenden Gesellschaft.

29 NKMB, K15/4073/28, Brief und Rechnung des königl. zoolog. Museums Berlin vom 24. Aug. 1822.

1885 ist noch ein Exemplar (Nr. 432) eingetragen, allerdings ohne weitere Angaben. Ein Teil der in Berlin erworbenen Exponate war sicher als Tausch- oder Verkaufsobjekt gedacht, denn dem ersten Kustos war nur die Vielfalt von besonders schönen oder besonders seltenen Vögeln wichtig und nicht die Variationsbreite der verschiedenen Arten.

So sind auch zwei Quittungen über brasilianische und amerikanische Vögel und Eier von der niederländischen **Menagerie van Aken** aus Rotterdam überliefert und eine Zeitungsnotiz³⁰ vermerkt die Lieferung von »44 der seltensten Vögel aus Neuholland«. Bereits 1791 vom Geflügelhändler Antonys van Aken (1753–1826) gegründet, bestand das Unternehmen unter den Kindern des Gründers mindestens bis 1830.

Die meisten exotischen Vögel im Bamberger Naturkunde-Museum aber lieferten verschiedene Händler in Hamburg, allen voran das Handelshaus **Johann Cesar VI. Godeffroy** (1813–1885). Die Godeffroys waren aus Frankreich emigrierte Hugenotten, Großkaufleute seit mehreren Generationen.³¹

Seit Entdeckung der »Neuen Welt« hatten sicher alle Kapitäne der Handelsschiffe den Auftrag zum Sammeln von Naturalien und ethnischen Gegenständen in den Kolonien. Das Haus Godeffroy aber beauftragte eigene Sammler, die mit wissenschaftlicher Ausrüstung nach Neuholland³² und in die Südseeinseln geschickt wurden. Als erster ist hier der Züricher Arzt und Zoologe **Dr. Eduard Graeffe** (1833–1916) zu nennen, der vor seiner Abreise zu den Samoa-, Fidschi- und Tonga-Inseln die bereits von den Kapitänen der Godeffroyschen Handelsschiffe mitgebrachten Gegenstände erschließen und ordnen sollte. So konnte 1861 in den Räumen der Speicher am Hamburger Alten Wandrahm das »Museum Godeffroy« eröffnet werden (Scheps, 2005, S.48), dem als Kustos über viele Jahre Johann Dietrich Eduard Schmeltz (1839–1909) vorstand. Für den Forscher Dr. Graeffe war im Vertrag mit Godeffroy eine Dienstzeit von drei Jahren vorgesehen.

Der tatsächliche Aufenthalt aber sollte fast zehn Jahre dauern. Graeffes Forschertätigkeit begann in Apia, der Hauptstadt der Samoainsel Upolu, wo das Handelshaus Godeffroy seinen Verwaltungssitz für die Tätigkeiten in den Südseeinseln unterhielt. Von hier aus erkundete Graeffe verschiedene Fidschi-Inseln, lebte 1865 mit Frau und Kind fast ein Jahr lang auf der Insel Ovalau, arbeitete auch ein Jahr auf den Tonga-Inseln und kehrte im Juni 1870 von Apia aus nach Hamburg zurück. Nach Aufenthalt in Zürich und Südfrankreich übernahm Graeffe bis Ende 1873 die Redaktion des neu gegründeten »Journal des Museums Godeffroy«. Nach kurzer Zeit als Direktor des Wiener Aquariums war Graeffe bis zu seiner Pensionierung 1899 »Inspector der zoologischen Station in Triest«. Am 23. April 1916 starb Graeffe in Laibach (Krain). Mehrere neue Tierarten der Südsee wurden nach ihrem Entdecker Dr. Graeffe benannt, auch ein Vogel aus der Familie der Krähenwürger (Pachycephalidae), nämlich der Fidschi-Dickkopf (*Pachycephala vitiensis graeffei* Hartlaub, 1866). Das Naturkunde-Museum Bamberg hat davon ein Exemplar (Aqb-Nr. 602).

Bevor der Amerikaner **Andrew Garrett** (1823–1887) 1866 vom Agenten des Hauses Godeffroy 1866 als Sammler in Vertrag genommen wurde, war er seit seinem 16. Lebensjahr mit Unterbrechungen als Seemann unterwegs. Seine Reisen führten ihn zu den Ostindischen Inseln (heute Südost-Asien), in den Pazifik nach Honolulu und von dort kam er mit zwanzig Kisten Muscheln und Schnecken zurück. Nach weiteren Fahrten nach Brasilien und Kalifornien ließ sich Garrett in Hilo auf Hawaii nieder, wo er als Sammler für verschiedene andere Forscher engagiert wurde. Ein wichtiger Arbeitgeber war über acht Jahre (1855–1863) der berühmte Ichthyolog Louis Agassiz (1807–1873), den besonders die wissenschaftlichen Zeichnungen von Garrett beeindruckten. Heimat für Garrett wurde die Südsee, wo er nahezu sämtliche Inseln bereiste. Berühmt sind heute noch die farbigen Tafeln von mehr als 470 Fischarten für die Bände des »Journals des Museums

30 Fränkischer Merkur vom 9. Nov. 1827.

31 Helene Kranz: Das Museum Godeffroy 1861–1881 Naturkunde und Ethnographie der Südsee (Hamburg 2006). Birgit Scheps: Das verkaufte Museum (Hamburg 2005).

32 Wikipedia: »Neuholland steht für: Australien vor der Inbesitznahme der gesamten Landmasse durch das britische Empire im 19. Jh.« Abgerufen am 3. März 2022.

Godeffroy«. Natürlich wurden einige Meerestiere nach Garrett benannt, denn ihnen galt sein Hauptinteresse. Bei seinen Ausflügen entdeckte Garrett aber auch zwei neue Vogelarten: *Aplonius cinerascens* Hartlaub & Finsch und *Ptilinopus rarotogensis* Hartlaub & Finsch. Als das Haus Godeffroy 1879 in Konkurs gegangen war, hatte Garrett Zeit, »in seinem Haus in Huahine (Tahiti-Inseln) seine eigenen umfangreichen Sammlungen für eigene Publikationen aufzuarbeiten« (Scheps, 2005, S. 114). Abschließen konnte er die Arbeiten nicht. Am 1. November 1887 starb Garrett auf der Insel Huahine.

Über viele Jahre ab 1869 war der in Warschau geborene **Johann Stanislaus Kubary** (1846–1896) für das Handelshaus Godeffroy auf den Samoa-Inseln, auf der Palau-Inselgruppe, auf dem Atoll Ebron und auf der Karolineninsel Yap unterwegs. Kubary sammelte nicht nur Naturalien, sondern betrieb auch anthropologische Forschungen und trug »umfangreiche ethnographische Gegenstände für das Godeffroy-Museum zusammen. Aus heutiger Sicht kann man Johann Stanislaus Kubary als den ersten Ethnologen bezeichnen« (Scheps, 2005, S. 210, 211). Ornithologisches Material sammelte Kubary vor allem auf seiner ersten Anlaufstelle, der Samoa-Insel Savai'i. Dort entdeckte er auch eine neue Art des Wasserhuhns *Pareudiastes pacificus*. Fast ein Jahr verbrachte Kubary auf der Karolinen-Insel Ponape (heute Pohnpei). Im September 1874 wollte Kubary mit 100 Kisten Sammlungsgut nach Hamburg zurückkehren. Allerdings »erlitt das Schiff beim Einlaufen in die Passage der mikronesischen Insel Jaluit Schiffbruch und das meiste seines Materials ging verloren« (Scheps, Hamburg 2005, S. 121), auch 200 Vogelbälge von Ponapé. Erst im Mai 1875 erreichte Kubary Hamburg. Neben einer neuentdeckten Ameise und einer Stabheuschrecke benannte der Bremer Ornithologe Otto Finsch (1839–1917) auch zwei Vögel nach ihrem Entdecker: den Fliegenfänger *Rhipidura kubaryi* Finsch und eine Krähe *Corvus kubaryi*. Im Herbst 1875 reiste Kubary über Samoa wieder auf die Karolinen-Inseln, siedelte sich 1877 dort an und heiratete die ihm bereits bekannte Anna Yelirt. Als 1879 das Haus Godeffroy in Konkurs geriet, musste sich Kubary eine neue Existenz suchen.

Obwohl das Rijksmuseum in Leiden an einer Zusammenarbeit mit Kubary interessiert war, kam ein Vertrag nicht zustande. Von 1884 bis 1885 sammelte und forschte er für das Berliner Völkerkundemuseum in Palau und Yap. Als Deutschland eine Annexionsreise ins Gebiet der Karolinen begann, betätigte sich Kubary als Dolmetscher und Unterhändler. Der Versuch an einem der deutschen Völkerkundemuseen eine Anstellung zu bekommen, scheiterte. Kubary, »der hochspezialisierte Karolinenforscher« (Scheps, 2005, S. 129) verfiel in Depressionen und nahm sich im Oktober 1896 auf Ponapé das Leben.

Johann Theodor Kleinschmidt (1834–1881) wurde in Wolfhagen bei Kassel geboren, durchlief nach seinem Realschulabschluss eine kaufmännische Lehre, begann darnach als Verwaltungsangestellter und studierte nebenher an der Akademie der Künste Malerei. Der 19-jährige heuerte in Bremen als Schiffsjunge nach Amerika an und fuhr auf amerikanischen Schiffen der Ostindien- und Amerikaliniern. In seiner Freizeit widmete sich Kleinschmidt der Malerei. In St. Louis arbeitete er sich vom Buchhalter zum Prokuristen und Geschäftsinhaber hoch, begann so nebenbei »mit dem Sammeln ornithologischer Materialien und legte sich eine naturwissenschaftliche Fachbibliothek zu« (Scheps, 2005, S. 142). Nach mehreren geschäftlichen Fehlschlägen siedelte er 1871 nach Melbourne um und betätigte sich ab 1873 als Baumwollkaufmann auf den Fidschi-Inseln, wo in den 1860er Jahren schon Dr. Graeffe für das Haus Godeffroy gesammelt hatte. Hier konnte Kleinschmidt seine ornithologische Sammelleidenschaft ausleben. Und als er eine neue Vogelart entdeckte, schickte er zwei Bälge sofort nach Bremen zu Dr. Otto Finsch, der sie publizierte und nach ihrem Entdecker *Petroica victoriae kleinschmidti* nannte (Scheps, 2005, S. 143). Ab Herbst 1875 war Kleinschmidt – vermutlich durch die Vermittlung von Dr. Finsch – auch Forschungsreisender für Godeffroy. Ab August 1878 sollte Kleinschmidt den Posten des verstorbenen **Franz Hübner** (1846–1877)³³ auf der Insel Mioko im Bismark-Archipel (heute zu Papua-Neuguinea gehörig) übernehmen. Die Arbeitsbedingungen dort waren äußerst ungünstig, immer wieder kam es

33 F. H. (1846–1877) starb durch verschiedene Krankheiten geschwächt am 31. Dezember 1877 am Sonnenstich (Scheps, 2005, S. 141).

zu Auseinandersetzungen mit den Einheimischen, die im August 1881 für Kleinschmidt tödlich endeten (Scheps, 2005, S. 152).

Ausschließlich in Australien war für das Haus Godeffroy die Apothekersfrau **Amalie Concordia Dietrich** (1821–1891) unterwegs. Amalie erlernte von ihrem Mann das Klassifizieren der Pflanzen und das Anlegen von Herbarien, auch das Präparieren von Insekten und Amphibien. Schnell hatte der Ehemann die Fertigkeiten und die Geschicklichkeit seiner Frau bei den gemeinschaftlichen Verkaufstouren erkannt und überließ ihr schließlich ganz das Geldverdienen für die Familie. Als Amalie nach einer längeren von ihrem Mann geplanten Sammelreise, auf der sie schwer erkrankte, nach Hause zurückkam, hatte Wilhelm Dietrich den gemeinsamen Haushalt aufgelöst und eine Hauslehrerstelle beim Herzog von Schönberg im Schloss Herzogswalde angenommen. Amalie trennte sich von ihrem Mann und zog mit ihrer Tochter nach Siebenlehn, ihrem Geburtsort. Dort fertigten Mutter und Tochter Herbarien an und die Mutter ging wieder auf Verkaufstour. In Hamburg lernte Amalie Dietrich Johann Cesar VI Godeffroy kennen und bat ihn »auf Sammelreise geschickt zu werden« (Scheps, 2005, S. 91). Nach einigem Zögern – einer Frau wollte er wohl das beschwerliche Leben in Australien nicht zumuten – stimmte Godeffroy zu. Amalie konnte sich im Mai 1863 auf die Reise nach Australien begeben. Dort sammelte sie 10 Jahre lang alle Arten von Naturalien und auch ethnografische Gegenstände. Von Brisbane aus reiste sie nach Rockhampton, Gladstone und ins Gebiet der Moreton Bay. Die meisten Vögel stammen vom Lake Elphinstone und von Port Mackay. Von 1869 bis 1872 war die Kleinstadt Bowen Ausgangspunkt für Dietrichs Sammelreisen. Hier baute sie auch eine Tierstation, damit sie lebende Tiere nach Hamburg schicken konnte. Außerdem betrieb sie eine Schmetterlingsfarm und zählte zwei Adler, die sie nach ihrer Rückreise dem Hamburger Zoo übergab. Von Brisbane aus trat Amalie Dietrich Ende 1872 die Heimreise nach Hamburg an, machte noch einen kurzen Halt in Melbourne, wo sie mit dem in Rostock geborenen Botaniker Ferdinand (von) Müller (1825–1896) zusammen-

traf, der den dortigen Botanischen Garten leitete. Da – wie oben erwähnt – zu der damaligen Zeit jedes Naturkundemuseum wenigstens ein Exemplar von jeder »Rasse nach Blumenbach« ausstellen wollte, besorgte Dietrich auch acht vollständige menschliche Skelette, was ihr posthum berechtigterweise viel Kritik einbrachte;³⁴ denn weder war diese Exhumierung mit dem Glauben und Willen der Verstorbenen im Einklang noch mit den Vorstellungen der Verwandten. Inzwischen stehen einige dieser Skelette auf einem Restitutionsabkommen mit Australien. Das Bamberger Naturkunde-Museum hatte keines dieser Skelette erworben. Von den 266 Vogelarten der Sammlung Dietrich – »davon mindestens 54 neue Spezies« (Scheps, 2005, S. 100) – fanden 76 den Weg in die Vitrinen des Bamberger Naturkunde-Museums.

Das Haus Godeffroy wusste die vorzügliche Arbeit von Amalie Dietrich zu würdigen und bot eine Anstellung als Kustodin auf Lebenszeit im Museum Godeffroy an. Als allerdings nach Konkurs des Handelshauses Godeffroy das Museum verkauft wurde, musste sich Amalie Dietrich eine andere Beschäftigung suchen. Wegen der umfassenden Kenntnis der Wirkung von Heilkräutern – mit dem Vertrieb von Kräutern hatte Dietrich ja ihre Laufbahn begonnen – widmete sie sich der Heilkunde.

Neben dem Handelshaus Godeffroy belieferten noch weitere Hamburger Händler das Königliche Naturalienkabinett Bamberg. Dr. Haupt fuhr auch selbst nach Hamburg, um die Naturalien auszusuchen und einige Händler machten in Bamberg Gegenbesuche.

Der wohlhabendste war **Justus Bernhard Friedrich Dotzauer** (1808–1874), Sohn des berühmten Cellisten Justus Johann Friedrich Dotzauer, der 29 Jahre die Dresdner Hofkapelle leitete.³⁵ Auch der Naturalienhändler Dotzauer war zeitweise Musiklehrer in Hamburg. Einträglicher scheint aber der Naturalienhandel gewesen sein, denn Dotzauer war Eigentümer mehrerer Zinshäuser ins Wandsbek, die er später der Stadt Hamburg vermachte. Seinen Firmensitz hatte Dotzauer an der Lombardsbrücke 52. Dr. Haupt konnte sich auf seiner ersten Reise nach Hamburg auf eine Einladung von Dotzauer persönlich vom Reichtum die-

34 z. B. Julia Voss, 9. Dez. 2005 in FAZ, Nr. 287, S. 40: Er sammelte Menschen wie andere Muscheln.

35 Nach J. Johann F. D. ist ein internationaler Wettbewerb für junge Cellisten benannt.

ses Mannes überzeugen. Als Haupt 1872 auf einer Einkaufstour in Hamburg war, lernte er sämtliche Hamburger Naturalienhändler kennen und auch – wie er schreibt – bedeutende Naturforscher und Reisende, die alle zu Godeffroy und Schmeltz kamen.³⁶ Genannt sind der Naturalienhändler in der Admiralitätsstraße Brandt, der die Naturalienhandlung seines angesehenen Vaters **Johann Georg Wilhelm Brandt** (1794–1856) bis in die 1870er Jahre weiterführte, **J. G. A. Salmin**, bedeutender Naturalienhändler über 30 Jahre, bis er 1874 starb. Auch der Liqueurfabrikant **Wessel**, der am Brackseequai wohnte, war ein kundiger Sammler und Händler verschiedenster Naturalien. Die Hamburger Naturalienhandlung und Muschelwarenfabrik J. F. G. Umlauff darf hier nicht unerwähnt bleiben, auch wenn nur drei Vogelexponate ins Bamberger Naturalienkabinett gekommen sind. **Johann Gustav Friederich Umlauff** (1833–1889), in zweiter Ehe mit der Schwester von Carl Hagenbeck verheiratet, fuhr vor seiner Firmengründung 1869 für das Handelshaus Godeffroy als Schiffszimmermann zur See und wurde einer der erfolgreichsten Naturalienhändler Hamburgs.³⁷ Nach Johann Gustav Friederichs Tod übernahmen die Söhne Heinrich (1868–1925) und Johannes (1874–1951) die Firma.³⁸

Als Dr. Haupt 1851 als Rektor der Gewerbs- und Landwirtschaftsschule Bamberg eingesetzt wurde, bereiste er alle Orte mit Gewerbschulen und polytechnischen Anstalten Bayerns und Württembergs und lernte so auch die Kreisgewerbeschule in Augsburg kennen. Dort traf Haupt mit dem Pelzwarenhändler **Johann Friedrich Leu** (1808–1882) zusammen, dem Mitbegründer des »Naturhistorischen Vereins Augsburg« und ab 1853 »Conservator für die zoologische Sammlung«.³⁹ Leu hatte seine Lehrzeit als Kürschner in Lyon und Paris verbracht und übernahm 1836 den Betrieb seines

Vaters, widmete sich aber vorwiegend dem Aufbau der Sammlungen des Vereins – vor allem der Vogelsammlung. In Fachkreisen war Leu bekannt wegen der naturgetreuen Präparation der Naturprodukte. Besonders zu erwähnen ist aber neben kleineren Berichten »sein handgeschriebenes Vogelbuch von über 1000 Seiten mit Ausschnitten, Beobachtungen, Zeichnungen und hervorragenden Aquarellen«.⁴⁰ Haupt kaufte bei seinem Besuch 25 einheimische Vögel,⁴¹ später auch 13 exotische, die alle bis auf den *Trochilus cupripennis* noch im Naturkunde-Museum Bamberg ausgestellt sind.⁴²

Ein weiterer sehr bekannter und vielbeschäftigter Präparator war der Naturalienhändler **Wilhelm Schmidt** (1820–1899) in Offenbach.⁴³ Auch ihn besuchte Dr. Haupt und überzeugte sich von seinem Können. Als 1866 Peter Thiem Naturalienkabinettsdiener in Bamberg wurde, ließ ihn Haupt bei Schmidt in Offenbach, bei Leu in Augsburg und bei Erhard in Coburg ausbilden. Haupt bemerkt in seinen Lebenserinnerungen⁴⁴: »Schmid[t] in Offenbach ist ein famoser Ausstopfer. Ich war bei ihm wie er gerade die Bälge eines Gorilla ausstopfte. Er macht von jedem Thier sich erst ein Modell«. Alle neun von Schmidt gekauften Vögel sind noch im Bamberger Naturkunde-Museum.

Seit 1871 bis ins 20. Jahrhundert hinein war die Firma **Wilhelm Schlüter** in Halle/Saale über drei Generationen hinweg Lieferant verschiedenster Naturalien. Die letzte Vogellieferung – ein Graureiher *Ardea cinerea* – kam 1959 nach Bamberg. Firmengründer war 1853 **Wilhelm Schlüter** (1828–1919), der 1894 seinem Sohn **Willy Schlüter** (1866–1938) das Geschäft übergab. Dessen Sohn **Achim Schlüter** betrieb die Naturalienhandlung bis 1986 und überließ dann die noch übrigen Objekte dem Naturkundemuseum Erfurt, wo man sie in einer kleinen Sonderabteilung heute besichtigen kann.⁴⁵

36 StBiBa, Msc. misc. 619, Nachlass Haupt.

37 Scheps, Hamburg 2006. S. 64.

38 Lange, Dissertation, 2005, Berlin.

39 Wolfgang Fleischer, Hg. (Augsburg 2009): Johann Friedrich Leu: Meine Reise nach Frankreich, S. 30).

40 Kinzelbach (2013), siehe Literaturverzeichnis und Edition von Wolfgang Fleischer (2009) über Johann Friedrich Leu, S. 32.

41 NKMB, Inv. Nr. 304, nachträglich angelegtes Tagebuch.

42 NKMB, Rechnungsbuch 1866/1867 (Beleg 13): Rechnung vom 30. Juli 1867 über insgesamt 29,54 fl.

43 Schmidt hätte 1858 am Königlichen Naturalienkabinett Stuttgart 1. Präparator werden können. Siehe Uwe Albrecht: Bilder aus dem Tierleben, S. 93; hier Wohnort fälschlich: Offenburg.

44 StBiBa, Msc. misc. 619, Nachlass Haupt.

45 Ulrich Scheidt in: Vernate 34/2015: Naturkundliches Sammeln für Lehre und Forschung. Die Präparations- und Lehrmittelhandlung SCHLÜTER (1853–2007).

In den frühen 1880er Jahren nahm Haupt auch Kontakt zum **Naturhistorischen Institut Linnaea in Frankfurt** auf, das zu der Zeit in die Hände von **Dr. August Müller** übergegangen war. Im Frankfurter Adressbuch von 1884 steht die Firma unter »Linnaea, Müller, August, Dr. phil., Naturalienengeschäft, Elsheimerstraße 7 p.« Im gleichen Jahr zog das Institut nach Berlin in die Invalidenstr. 38 nahe beim späteren Museum für Naturkunde, das 1889 fertig gestellt wurde. 1889 firmierte Linnaea in Berlin am Louisenplatz 6. Das Naturhistorische Institut Linnaea lieferte Naturalien aus dem gesamten Tierreich nach Bamberg.

Für die 1870er Jahre ist auch noch ein Nürnberger zu erwähnen, der Kaufmann **Gottfried Ammon** aus der Tetzeltgasse. Mehr als 30 Vögel lieferte Ammon ans Königliche Naturalienkabinett Bamberg, vorwiegend aus den Provinzen zwischen Panama und Kolumbien. Aber auch von den Molukken und von Australien hatte Ammon reichlich Angebote, die er regelmäßig zur Auswahl nach Bamberg schickte.

Der hervorragende Vogelkenner und Kolibri-spezialist **Josef Erhard** (1819–1896), Konservator und Präparator am Herzoglichen Naturalienkabinett in Coburg war nicht nur Vogellieferant, sondern besonders begehrt als Vogelbestimmer. So konnte z. B. Eduard Steinheil (1830–1878)⁴⁶, der 1873 von einer Reise aus Kolumbien zurückgekehrt war, durch Vermittlung von Dr. Haupt sämtliche kolumbianischen Kolibris von Erhard bestimmen lassen. Als 1881 der Direktor des Herzoglichen Naturalienkabinetts, Dr. Carl Friedrich Freiherr von Schauroth (1818–1893), in den Ruhestand ging, erhielt Erhard den Professorentitel und war bis 1895 Museumsleiter.

»In Entomologenkreisen weit und breit bekannt« (so Max Barthel, 1898 in den »Entomologischen Nachrichten«) war im 19. Jahrhundert der Buch- und Naturalienhändler **Ernst Heyne** (1833–1905) in Leipzig. Auch seine beiden Söhne Alexander und Martin begeisterten sich für dieses

Forschungsgebiet. Bis 1900 war der ältere Sohn im väterlichen Geschäft aktiv. Der Naturalienhandel beschränkte sich aber nicht nur auf Insekten, auch an Vögeln hatte Ernst Heyne ein reiches Angebot. In den Jahren 1875 und 1876 fanden mehr als 40 Vozelexponate, von denen die meisten noch erhalten sind, einen neuen Platz im Königlichen Naturalienkabinett Bamberg.

Wie schon oben erwähnt, betrieben auch die Leiter der Naturkundemuseen über viele Jahre regen Handel mit Naturalien. So sind als Vogellieferanten neben **Berlin**⁴⁷ vor allem zu nennen das **Königliche Naturalienkabinett Stuttgart** unter Dr. Christian Ferdinand Friedrich (von) Krauss, die **Zoologische Staatssammlung München** unter Dr. Carl Theodor Ernst von Siebold und das **Rijksmuseum van Natuurlijke Historie** in Leiden unter Dr. Hermann Schlegel.

Auf seiner Reise zu den Gewerbsschulen und Polytechnischen Anstalten in Bayern und Württemberg besuchte Dr. Haupt auch das Königliche Naturalienkabinett Stuttgart, »wo zwei Herren amtieren, deren Namen heute noch einen guten Klang haben, nämlich der Zoologe und Schiffsarzt Dr. Krauß (1812–1897), Sammler in Natal und am Cap, dormalen k. Oberstudienrath und geadelt und der bekannte Geognost und Petrefaktolog Oskar Fraas (1824–1897), ein Pfarrers Sohn aus Balingen«, so Haupt in seinen Lebenserinnerungen.⁴⁸

Ferdinand (von) Krauss wirkte von 1840 bis 1890 am Königlichen Naturalienkabinett Stuttgart, seit 1856 als Direktor und war zuständig für die Käufe und Verkäufe der Naturalien. Die erste Lieferung traf im Oktober 1855 in Bamberg ein. Für alle 13 Vogelbälge ist als Herkunftsland Surinam angegeben. Für das Stuttgarter Naturalienkabinett sammelte der nach Holländisch-Guyana/Surinam ausgewanderte August Kappler (1815–1887).⁴⁹ Bamberg wurde aber auch mit Vögeln vom Cap und aus Grönland (*Colymbus glacialis*, masc.) bereichert. Dr. Krauss wollte zwar in den 1860er Jahren den Handel aufgeben, »weil

46 Carl August (von) Steinheil (1801–1870), Vater von Eduard, gründete 1855 eine optische Werkstätte, die spätere Optisch-astronomische Anstalt C. A. Steinheil & Söhne.

47 NKMB, K15/4073/58. Schon 1822 (Re. 24. Aug. 1822 Präparator Rammelsberg) hatte Dionys Linder 25 Vögel vom Königlichen zoologischen Museum in Berlin ersteigert.

48 StBiBa, Msc. misc. 619, Nachlass Haupt.

49 August Kappler: Leben und Reisen im tropischen Regenwald. Erlebnisse und Erfahrungen während eines 43jährigen Aufenthalts in Holländisch-Guyana/Surinam. Hg. Lars Martin Hoffmann Wiesbaden 2008.

das gar so lästig sei« (Brief an Haupt), schickte aber immer wieder Doublettenangebote mit Preisverzeichnissen. Am 12. Dezember 1870 erhielt Bamberg aber endgültig die letzte Lieferung von Stuttgart: gestopfte Säugetiere⁵⁰, Corallen und Vogelbälge.

Relativ spät konnte Dr. Haupt Kontakte zur Staatssammlung in München aufbauen; denn Gotthilf Heinrich (von) Schubert (1780–1860), der 1827 Nachfolger von Johann Baptist (von) Spix (1881–1826) wurde, hielt »die große Sammlung unter Verschluss«.⁵¹ Und, obwohl für die Auswertung und Bestimmung der brasilianischen Ausbeute von Spix drei junge Wissenschaftler angestellt waren (Johann Georg Wagler, Louis Agassiz und Johann Andreas Wagner), war auch noch der Nachfolger von Schubert **Dr. Carl Theodor Ernst von Siebold** (1804–1885) mit der Katalogisierung der Naturalien beschäftigt.⁵² Dr. Joseph Waltl (1805–1888), damals Mediziner in München, sagte sogar dem jungen Johann Georg Wagler nach, dass »dasjenige was Hr. Professor Wagler brauchen kann, für sein Eigenthum nimmt und dafür Schlangen u.s.w. für seine eigene Sammlung eintauscht«. Und weiter: »Auch hat sich der akademische Ausstopfer eine schöne Sammlung von solchen Thieren gemacht, die er auf gute Art erhielt«.⁵³ Als 1853 Dr. von Siebold Ordinarius für vergleichende Anatomie und Zoologie an der Ludwig-Maximilians-Universität und auch Konservator der zoologischen Sammlung des Staats wurde, fuhr Dr. Haupt häufiger nach München, um verschiedenste Naturalien dort bestimmen zu lassen oder auch anhand von Vergleichsmaterial selbst zu bestimmen.

In den Jahren 1861 und 1863 kamen mehr als 100 Vögel aus München ins Königliche Naturalienkabinett Bamberg. Sicher sind darunter auch Exemplare von der Brasilianischen Reise des Johann Baptist (von) Spix. Für die in 1861 gelieferten Vögel ist eine von Dr. von Siebold selbst geschriebene Liste im Archiv des Bamberger Naturkunde-Museums aufbewahrt,⁵⁴ ob diese Vögel allerdings von Spix ge-

sammelt wurden, ist nicht vermerkt. In 1863 kamen aus den Doubletten des zoologischen Kabinetts des Staats nicht nur Vögel, sondern auch Säugetiere, Reptilien und Fische für 156 fl nach Bamberg.

Eine besondere Beziehung hatte Dr. Haupt zum **Nationaal Natuurhistorisch Museum** (seit 1998 **Naturalis**) in Leiden; denn 1862 besuchte Johann Joseph Hoffmann, Professor an der Universität Leiden, zusammen mit seinem Kollegen Dr. Sicherer anlässlich eines Verwandtenbesuchs das Bamberger Naturalienkabinett. Seitdem bestanden eine jahrzehntelange Freundschaft und umfangreicher Briefwechsel. Als Dr. Haupt im August 1863 die beiden in Leiden besuchte, lernte er auch **Dr. Hermann Schlegel** (1804–1884), den Direktor der zoologischen Sammlung, den Entomologen Snellen von Vollenhoven und weitere Naturforscher kennen. Und Haupt bemerkt in seinem Tagebuch: »Das Leidener naturhistorische Museum ist das reichhaltigste, das ich kenne. Im Bärensaal allein sind 20 Bären«. Vom Leidener Museum kam nur ein einziges Mal, im April 1864, eine größere Lieferung mit Doubletten. In einem Brief an Haupt im Jahr 1866 vermutete Hoffmann, dass mit Schlegel wahrscheinlich kein Geschäft mehr zu machen sei; denn »er schmeißt lieber Doubletten auf den Mist, als daß er unentgeltlich etwas davon hergibt«.⁵⁵ Übrigens war Hoffmann der einzige Europäer vor 1850 – so jedenfalls Haupt in seinen Lebenserinnerungen – der Japanisch sprach und schrieb und die große japanische Gesandtschaft in Paris einfuhrte, deren Dolmetscher er war.

Im 19. Jahrhundert war es durchaus üblich, dass auch die in die Kolonien entsandten Missionare Naturalien und ethnologische Gegenstände sammelten und damit die Museen ihrer Heimatstädte bereicherten. In Afrika war dies der aus Bamberg gebürtige **Dr. Matthäus Kirchner** (1826–1912). Nach Studium und Priesterweihe war Kirchner für wenige Jahre Erzieher der Söhne des bayerischen Gesandten Fürst Karl von Spaur in Rom. Von 1854–1861 leitete er von Khar-

50 Auch das 1858 von Stuttgart ausgemusterte *Equus Quagga* vom Cap wurde für 15 fl nach Bamberg geliefert (NKMB, K12/2020).

51 NKMB, K16/3016, Dr. Joseph Waltl in einem Brief vom 20. Nov. 1827 an Dionys Linder.

52 NKMB, K12/2025, Dr. von Siebold in einem Brief vom 8. März 1863 an Dr. Haupt.

53 NKMB, K16/3016, Dr. Joseph Waltl in einem Brief vom 20. Nov. 1827 an Dionys Linder.

54 NKMB, K12/2021, Anlage zum Brief vom 21. Juli 1861 an Dr. Haupt.

55 NKMB, K12/2000, Korrespondenz mit Leiden.

tum aus die Missionsarbeit im Sudan, in Ägypten und Nubien. Die Oberaufsicht über die Mission in Afrika führten die Österreicher, denn sie waren es auch, die die Missionsarbeit in Zentralafrika begründeten. Trotz mancher Schwierigkeiten wurde das Königliche Naturalienkabinett Bamberg 1857⁵⁶ und 1861 mit einer stattlichen Zahl von Vögeln und anderen Naturalien beschenkt, worunter als Besonderheit die beiden Schuhschnäbel *Balaeniceps rex* [Aqb-Nr. 1271] von den Nilinseln anzumerken sind.⁵⁷ Diese Art, auch Abu Markub genannt, wurde 1850 erstmals vom Londoner Ornithologen John Gould (1804–1881) beschrieben. In einem Schreiben an Dr. Haupt klagte Dr. Kirchner wie schwierig es sei, in größeren Mengen an Vögel und Säugetiere heranzukommen, »da [hier im Sudan] außer Europäern und theuer gezahlten Jägern sonst Niemand auf die Jagd geht«.⁵⁸ Und außerdem war immer Eile geboten, »da außer Spiritus hier kein Mittel vor den Würmern und rothen Ameisen schützt«. Die beiden Schuhschnäbel waren übrigens damals die ersten in Deutschland. Stolz bemerkte Dr. Haupt in seinen Lebenserinnerungen:⁵⁹ »Berlin und München hatte noch keinen«. Dr. Kirchner kehrte 1861 nach Deutschland zurück, war zeitweise Direktor der Aufsees'schen Studienanstalt, auch Professor am Lyzeum und ab 1873 Pfarrer in Scheßlitz.

Ein weiterer Bamberger bereicherte das Königliche Naturalienkabinett mit zehn Vogelexponaten aus Wisconsin. Es war dies **Gustav Goes**, der Besitzer der Löwenapotheke. Goes erhielt die Vogelbälge von seinen Verwandten, die in die Vereinigten Staaten ausgewandert waren. Alle Exponate sind noch im Museum.

Als **letzter Vogellieferant für außereuropäische Vögel** soll noch **Emil Weiske** (1867–1950) genannt werden. Weiske war nicht nur Naturalienhändler, sondern professioneller Sammler von Insekten und Vögeln.⁶⁰ Das Bamberger Naturkunde-Museum besitzt zwei Vogelpräparate von Weiske: *Astrapia nigra* (Gmelin, 1788), Fächerparadieselster [Aqb-Nr. 5696] und *Garrulus lidthi* Bonaparte, 1850, Prachthäher [Aqb-Nr. 5694]. Das Sammeln von Paradiesvögeln, die sich heute in den Naturkundemuseen von Berlin, Leipzig, Wien und London (Tring) befinden, war Weiskes besondere Leidenschaft. In Saalfeld, wo sich Weiske nach seinen vielen Forschungsreisen niederließ, unterhielt er ein privates Museum. Der Zwergadler oder Neuguinea Falkenadler wurde 1900 vom Naturforscher Anton Reichenow als *Eutolmaetus weiskei* beschrieben. Die International Ornithologists Union (IOU) erklärte die Bezeichnung »Neuguinea-Habichtsadler« (Pygmy-eagle) *Hieraaetus weiskei* (Reichenow, 1900) als offiziellen Namen.

56 1857 kamen ins Naturalienkabinett u. a. 120 Vögel, die – außer den ersten *Balaeniceps rex* – Ignaz Kress ausstopfte.

57 Der erste *Balaeniceps rex* wurde am 2. Nov. 1856 angekündigt; ausgestopft hat ihn Gustav Saalborn.

58 NKMB, K12/2018, Korrespondenz Kirchner, 2. Nov. 1856.

59 StBiBa, Msc. misc. 619, Nachlass Haupt.

60 en.wikipedia.org, download 2. Januar 2023.

Die Präparatoren

Das Königliche Naturalienkabinett Bamberg beschäftigte zu keiner Zeit einen eigenen Präparator. Kleinere Präparationen erledigte der als »Diener« angestellte Gehilfe des Museumsleiters. Die meisten Arbeiten aber wurden an auswärtige Präparatoren vergeben.

So war mindestens seit 1825 der Vogellieferant **Johann Heinrich Christian Friedrich Sturm** für das Bamberger Kabinett als Präparator von Vögeln und Säugetieren tätig.¹

Für kurze Zeit allerdings erhielt der Kustos Dionys Linder einen Assistenten, der offenbar auch für größere Präparationen geeignet war: **Dr. Alexander Held** aus Gerolzhofen. Die im Bewerbungsschreiben vom Juli 1808 genannten »Beweggründe« für eine Anstellung erschienen dem Museumsleiter als besonders willkommen. Für Linder war nämlich wichtig, dass Held auch die »Kunst besitzt, alle Säugethiere, Vögel, Amphibien und Fische, sogar Raupen auf die beste und dauerhafteste Art auszustopfen und die Natur auf das Täuschendste nachzuahmen.«²

Gelernt hatte das Alexander Held »durch den Unterricht und die praktischen Uebungen des Naturalien Kabinetts Direktors und geistlichen Rathes Bonavita Blank in Würzburg.«³ Für Held war die Assistentenstelle in Bamberg allerdings nur ein Zwischenziel, nachdem eine Anstellung als Lehrer in Ebrach an der zu errichtenden Forstschule nicht verwirklicht werden konnte.⁴

Die provisorische Anstellung in Bamberg erhielt Held aber eigentlich nur, weil möglichst

schnell die geforderten Inventarverzeichnisse des Naturalienkabinetts angefertigt werden sollten.

Als Held ein halbes Jahr tätig war, wurde bei Linder nach den Fähigkeiten von Held angefragt. Dem Assistenten Held wurden beste Fähigkeiten bestätigt und so erhielt er das Angebot einer Festanstellung an der Universität in Landshut. Das zuständige Ministerium des Innern war der Meinung, dass für die Katalogisierung des Bamberger Naturalienkabinetts leicht Jemand zu finden sei, aber die Universität Landshut braucht dringend einen Assistenten.⁵ Und so wechselte Held bereits im September 1809 nach Landshut.

Als die Universität 1826 nach München übersiedelte, war Held Präparator an der zoologisch-zootomischen Sammlung des Staats. Held war offenbar ein begeisterter Präparator, denn 1845 veröffentlichte der nun als »Naturalienkabinetts-Custos« zu München agierende Held die »Demonstrative Naturgeschichte oder Erfahrungen und Belehrungen über das Sammeln, Präparieren, Klassifizieren, Aufstellen, Bewahren und Demonstrieren der Naturkörper aller drei Reiche.«⁶

Als Linder am 13. März 1838 gestorben war, machte sich auch Dr. Alexander Held Hoffnungen auf die Inspektorenstelle am Bamberger Naturalienkabinett.⁷

Als weiterer Präparator fürs Königliche Naturalienkabinett Bamberg betätigte sich bereits als Student **Johann Adam Kuhn** aus Nürnberg.⁸

Der wichtigste Präparator für das Königliche Naturalienkabinett aber war der an der »Chirurg-

1 Siehe unter »Vogellieferanten«.

2 StABa, K 3, F VIII, Nr. 309 I: Das Naturalienkabinett dahier: Bewerbungsschreiben von Held, Juli 1808.

3 Dr. Bonavita Blank (1740–1827), Prof. für Philosophie und Naturgeschichte an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Direktor des Naturalien- und Kunstkabinetts.

4 Im ehemaligen Zisterzienser Kloster Ebrach wurde statt einer Forstschule eine noch heute bestehende Strafanstalt errichtet, an der Ignaz Kress (s. unten) Anstaltswundarzt wurde.

5 StABa, K 3, F VIII, Nr. 309 I: Das Naturalienkabinett dahier.

6 Siehe Literaturverzeichnis: Alexander Held: Demonstrative Naturgeschichte ... , Stuttgart 1845.

7 StABa, K 3, F VIII, Nr. 309 II: Bewerbungsschreiben an die Regierung von Oberfranken vom 25. März 1838.

8 Siehe unter »Vogellieferanten«.

gischen Schule«⁹ zu Bamberg ausgebildete **Ignaz Kress** (1806–1886).

Bis ins frühe 18. Jahrhundert reichen die familiären Wurzeln in Bamberg zurück. In der direkten väterlichen Linie erscheinen in den Matrikelbüchern der Pfarrei Unsere Liebe Frau (Obere Pfarre)¹⁰ die Vorfahren immer als »Hofdrexler« mit Wohnung im Sandgebiet. Ob auch der Vater von Ignaz das Drechslerhandwerk erlernt hatte, war nicht zu eruieren. Aus den Kirchenbüchern erfahren wir nur: Johann Baptist Kress war Hoflakai beim letzten Bamberger Fürstbischof Christoph Franz von Buseck (reg. 1795–1802) und heiratete 1802 die junge aus Hammelburg stammende Witwe des benachbarten Tabakfabrikanten Karl Heinrich Schwank.

Über frühe Neigungen des kleinen Ignaz, des zweiten von drei Kindern, ist nichts bekannt. Vermutlich hat aber Ignaz eine medizinische Ausbildung angestrebt, denn er besuchte die »Höhere lateinische Vorbereitungsschule«, deren Abschluß die Voraussetzung für die Aufnahme in die 1823 neu gebildete »Chirurgische Schule« war.

Die Absolventen dieser Schule durften »chirurgische Krankheiten, Geburtsfälle und sogenannte medicinische Krankheiten selbständig behandeln«. So viel Freiheit in der Berufsausübung wurde den Absolventen der Nachfolgeschule¹¹ nicht mehr zuerkannt.

Nach seiner Approbation zum »Chirurgen« im April 1828 trat Kress als Assistent in der chirurgischen und medizinischen Abteilung im allgemeinen Krankenhaus Bamberg an,¹² bewarb sich aber auch um die schon seit über einem Jahr ausgeschriebene Stelle eines zweiten Chirurgen in Scheßlitz.¹³ Noch während die Formalitäten für die Anstellung in Scheßlitz liefen, schrieb Kress an das Königliche Landgericht Bamberg II, an die »competente« (=zuständige) Behörde, dass er »bey der Verände-

rung seiner Verhältnisse unmöglich dieselbe [die Stelle in Scheßlitz] annehmen kann«. Auch bat er um die »gütigste Zusendung seines Diploms«. Der Grund der Absage war schnell gefunden: Kress hatte die Gastwirtstochter Anna Maria Schmitt aus Ebrach kennen gelernt und Dr. Keller, der bisherige praktische Arzt in Ebrach, war weggezogen. Kress konnte also die Versorgung der Kranken in Ebrach und Umgebung übernehmen und die junge Frau heiraten. Schon im Januar 1829 begann Kress seine berufliche Tätigkeit in Ebrach, die kirchliche Trauung fand erst am 18. Oktober 1831 statt.¹⁴

Offenbar ließen die Verpflichtungen als Arzt dem erst 22-jährigen reichlich Zeit, die Natur im Steigerwald zu erkunden, Naturalien zu sammeln, Vögel und Säugetiere für sich, zum Verkauf oder auch im Auftrag für Händler und Museen zu präparieren und die Beobachtungen in der Natur schriftlich niederzulegen. Vögel wurden meist geschossen, Säugetiere, Amphibien, Spinnen und Käfer mit verschiedenen Methoden gefangen und getrocknete Pflanzen in Herbarien angelegt. Für die Präparation der Tiere brachte Kress durch seine chirurgische Ausbildung beste Voraussetzungen mit, außerdem war ihm durch den Anschauungsunterricht im Naturalienkabinett bekannt, dass der Museumsleiter immer wieder auch Ausstopfer für neu gelieferte Bälge suchte.

Ob zum ersten Kustos des Bamberger Naturalienkabinetts, Dionys Linder, geschäftliche Kontakte bestanden, konnte ich zwar nicht feststellen, aber als 1838 Dr. Haupt das Museum als Leiter übernahm, wurden fast alle Präparationsarbeiten an Kress übergeben. Kress stopfte nicht nur sämtliche von Dr. Schönlein und Dr. Kirchner geschenkten Vögel aus, sondern wagte sich auch an das Präparieren von Großsäugern wie Hirsch, Rentier, Lama, Argali,¹⁵ Gazelle, Jaguar,¹⁶ Königstiger und Leopard (die beiden letzten von Schönlein). Es war nicht im-

9 Nach der Säkularisation erhielt das sog. »niederärztliche Personal« seine Ausbildung von 1803–1843 in staatlichen Schulen, die immer wieder verschiedene Namen trugen.

10 AEB, M10/27, Taufen in Unsere Liebe Frau (Obere Pfarre) Bamberg.

11 Als letzte staatliche Einrichtung für »niederärztliches Personal« ist die »Baderschule« (1836–1843) zu nennen.

12 StABa, K 3, F III, Nr. 1434, Bewerbungsschreiben von Kress um die »Stelle eines Spitalarztes im Strafarbeitschause«.

13 StABa, K 5/1003.

14 AEB, M6/53, 1824–1832, Bd. 6/4, Eheschließungen in Ebrach Mariä Himmelfahrt.

15 Der kaiserlich-russische Staatsrat Johann von Armstrong (1807–1869), zeitweise Zolldirektor in Sempipalatinsk (heute Semei) im Osten von Kasachstan, schickte von dort nicht nur Vögel ins Bamberger Naturalienkabinett, sondern auch das Riesenwildschaf Argali *Ovis Ammon*.

16 Gekauft von einem Menageriebesitzer.

mer leicht, die Tiere in ihrer natürlichen Stellung zu präparieren oder auch die richtige Augenfarbe auszuwählen. Immerhin konnte sich Kress für die einheimischen Vögel auf die Abbildungen bei Naumann¹⁷ verlassen. Schwieriger war es, das natürliche Erscheinungsbild der nichteuropäischen Vögel und der Säugetiere zu erreichen.

Das Ausstopfen der Tiere war kein einfaches Geschäft und vor allem ein nicht ganz ungefährliches; schließlich hantierte man immer mit gesundheitlich bedenklichen Chemikalien. So schrieb z. B. Kress in einem Brief an Dr. Haupt wegen der Verzögerung des Ausstopfens: »...Durch das fortgesetzte Ausstopfen sind mir in Folge der Aetzung durch die Arsenikseife sämtliche Nägel an den Fingern abgestorben. Das Fleisch unter denselben wurde sehr schmerzhaft ...«¹⁸ Selten zeigte sich Dr. Haupt mit den Präparationen zufrieden, was offenbar aber nicht immer am schlechten Zustand der auszustopfenden Vögel lag. So äußerte sich z. B. der Erfinder der Dermoplastik und der damals bekannteste Vogelpräparator Philipp Leopold Martin (1815–1886)¹⁹ über unnatürlich aufgestellte Vögel sehr drastisch: »Der Balg ist tot und der einförmig aufgestellte Vogel ist noch todter.«²⁰ Auch das Bamberger Naturkunde-Museum kann einige solcher missglückter Exemplare vorweisen.

Kress sammelte und präparierte auch Käfer und Schmetterlinge und stellte zum Verkauf Herbarien her.²¹ Dem Bamberger Naturalienkabinett lieferte er mehr als 500 Spezies Steigerwaldpflanzen und speziell auch Laubmoose aus Deutschland, Tirol, Schweden und Polen.²²

Für eine Auftragsarbeit von Dr. Haupt über die

»Sprachformen der drei Frankenstämme« trug Kress ebenfalls einen Teil aus seiner Umgebung bei.²³

Mit den damals bekannten Naturfreunden und -forschern wie Pfarrer Andreas Johannes Jäckel in Neuhaus/Aisch und Sommersdorf, Gebrüder Sturm in Nürnberg, Prof. Schnitzlein in Erlangen, Dr. Schuch in Regensburg, Dr. Walzl in Passau war Kress bestens vernetzt. Als einmal eine *Silvia icterina* [= *Hippolais icterina*, der Gelbspötter, eine eher boreale Tieflandsart, heute in Bayern außerhalb der Mittelgebirge und der Alpen weit verbreitet, aber meistens in sehr geringer Dichte]²⁴ im Steigerwald auftauchte, bemühte Kress nicht nur Pfarrer Jäckel zur Bestimmung, sondern ließ sich den seltenen Fund auch von Johann Heinrich Blasius (1809–1870), der durch die Edition seiner »Reise im Europäischen Rußland«²⁵ bekannt war, den Fund bestätigen.

Der gelernte Chirurg Kress entwickelte sich im Laufe der Jahre zum Naturforscher, wurde Mitglied in der »Physikalisch-medizinischen Gesellschaft Würzburg«, im »Zoologisch-mineralogischen Verein Regensburg« und natürlich auch in der »Naturforschenden Gesellschaft Bamberg«. Für die Vereinsblätter dieser drei Gesellschaften schrieb Kress mehrere Beiträge.²⁶

Trotzdem vernachlässigte Kress nicht seine eigentliche Aufgabe. Besonders sei hier zu erwähnen, dass er 1847 in Eigenverantwortung die Bewohner von Koppenswind beim Ausbruch der »Schleimfieber-Epidemie« ärztlich betreute und sich bei einem weiteren Ausbruch der Krankheit 1854 besonders um die ärmere Bevölkerung kümmerte.²⁷ Die meis-

17 Siehe Literaturverzeichnis.

18 NKMB, K12/2019, Korrespondenz Kress, 19. Nov. 1857.

19 Über Philipp Leopold Martin siehe Uwe Albrecht (2018): »Bilder aus dem Tierleben«. Martin, »Conservator« am Zoologischen Museum der Universität Berlin, wechselte ab 1. Febr. 1859 als »Erster Präparator« ans Königl. Naturalienkabinett Stuttgart.

20 In: Carsten Kretschmann: Räume öffnen sich, S. 106.

21 Ein 1855 gefertigtes Herbar bestehend aus 55 Blättern mit ca. 180 Pflanzenarten wurde erst kürzlich im Internet zum Kauf angeboten. So begehrt heute ein Kreß'sches Herbar sein mag, 1848 schrieb Dr. Walzl aus Passau an Dr. Haupt, die Kreß'schen Herbarien könne er nicht anbringen. StBiBa, Msc. misc. 619.

22 StBiBa, Msc. misc. 619, Nachlass Haupt.

23 Joseph Heyberger, der Herausgeber der Zeitschrift »Bavaria – Landes- und Volkskunde des Königreichs Bayern«, hatte sich an Haupt gewandt und um einen Beitrag gebeten.

24 Wüst, W. (1986): Avifauna Bavariae, Bd. II, Ornithologische Gesellschaft in Bayern. München.

25 J. H. Blasius war Direktor des Naturhistorischen Museums und des Botanischen Gartens in Braunschweig und machte Reisen im Europäischen Rußland in den Jahren 1840 und 1841 (Edition: Braunschweig 1844).

26 Siehe Literaturverzeichnis.

27 So erhielt Kress u.a. »wegen seiner Fürsorge für die ärmeren Classen der Bevölkerung während der Brechruhr-Epidemie die allerhöchste Anerkennung«. Regierungsblatt für das Königreich Bayern 1855.

ten Jahre seiner Berufstätigkeit verbrachte Kress als »Wundarzt I. Klasse« in Kloster Ebrach.²⁸

Als bekannt wurde, dass in den Baulichkeiten des ehemaligen Zisterieners Klosters ein »Straf- arbeitshaus« errichtet werden sollte, bewarb sich Kress um die Stelle eines »Spitalarztes«, erinnerte dabei die Regierung von Oberfranken an sein hervorragendes Zeugnis des »Königlichen Landgerichts-Physikates Burgebrach«, machte auch auf seine wissenschaftliche Bildung aufmerksam, für die er durch die »Anschaffung medizinischer Werke und Zeitschriften nicht unbedeutende Opfer gebracht« habe und betonte »jene Kenntnisse, welche zum Dispensieren der verordneten Arzneien [...] nöthig sind«.²⁹ Kress erhielt die Stelle und durfte seine eigene Praxis weiter betreiben.

Als Kress sich schon fast 50 Jahre um die Kranken in der Ebracher Umgebung gekümmert hatte, schien es dem Gemeinderat von Ebrach als angemessen, den beliebten und tüchtigen Chirurgen zum Ehrenbürger zu ernennen. Für seine außergewöhnlichen Qualitäten aber spricht der wohlbegründete Antrag des Vorstandes des königlichen Bezirksamtes Bamberg II an das Hohe Regierungs-Präsidium für Oberfranken, Kress die silberne Civil-Verdienst-Medaille zu verleihen.³⁰

»Seine Majestät der König verlieh Ignaz Kress in Kloster Ebrach in wohlgefälliger Anerkennung seiner langjährigen ersprießlichen Dienstleistungen [sogar] das **goldene Ehrenzeichen des Verdienst-Ordens der bayerischen Krone**«. Die »Dekoration« wurde »in sehr feierlicher Weise, unter Anwesenheit der k. Beamten und höheren Bediensteten der Gefangenen Anstalt, des k. Forstamts, der Officiere des Veterinär-Amtes-Commandos, der Gemeindeverwaltung und vieler selbst von auswärts herbeigekommene Freunde und Verehrer des Herrn Kress«, am 25. März 1879 überreicht.³¹

Dass Kress in der Naturwissenschaft nicht nur als Hobby-Forscher betrachtet wurde, mag der Eintrag im Standardwerk »Die Ornithologen Mitteleuropas – 1747 bemerkenswerte Biographien vom Mittelalter bis zum Ende des 20. Jahrhunderts« beweisen.

Beerdigt ist Ignaz Kress (+ 21. November 1886) auf dem Friedhof in Ebrach mit entsprechender Würdigung auf dem Grabstein.

Neben Ignaz Kress war von Dr. Haupt manchmal der Bamberger **Gustav Saalborn**³² engagiert, der 1858 u. a. den ersten *Balaeniceps rex* und *Sele-nidera culik* ausstopfte.

Ein weiterer wichtiger Präparator um 1850 scheint der Lithograph **Herrmann Waibel** aus Ellingen³³ gewesen zu sein. Waibel lieferte außerdem ca. 30 einheimische Vögel und Vogelnester nach Bamberg, bot aber auch Paradiesvögel, ausgestopfte Raupen, Skelette von Säugetieren, Fischen und Reptilien an.

Viele Vögel kamen als fertige Standpräparate ins Bamberger Museum, so z. B. Exponate aus der **Münchner Staatssammlung**.

Als 1866 der gelernte Schreiner **Peter Thiem** Kabinettsdiener wurde, ließ Dr. Haupt den jungen Mann bei den anerkannten Präparatoren **Wilhelm Schmidt** in Offenbach, **Johann Friedrich Leu** bzw. seinem Assistenten **Mayerhofer** in Augsburg und beim Kolibrispezialisten **Josef Erhard** in Coburg ausbilden. Und Haupt vermerkt in seinen Lebenserinnerungen: »Erst als Thiem zu mir kam, wurde die ganze ornithologische Sammlung umgestopft und wirklich tadellos.«³⁴ Bei Mayerhofer lernte Thiem nicht nur das Vögelausstopfen, sondern auch das Präparieren von Säugetieren.

Peter Thiem wurde schon bald von Eduard Schmeltz, dem Kustos des Museums Godeffroy, als Vögelausstopfer für mehr als 150 Vögel engagiert, darunter auch für mehrere Zahntauben³⁵ (*Didunculus strigirostris*) aus Upolu,³⁶ von denen

28 1834–1845 hatte Kress seinen Wohnsitz in Aschbach.

29 StABA, K 3, F III, Nr. 1434, Juli 1850.

30 StABA, K 3, F III, Nr. 1434, Dezember 1878.

31 StABA, K 3, F III, Nr. 1434, März 1879.

32 NKMB, Inv. Nr. 305, nachträglich angelegtes Tagebuch (1852–1862): 29. Dez. 1858.

33 StBiBa, Msc. misc. 619, Nachlass Haupt.

34 StBiBa, Msc. misc. 619, Nachlass Haupt. Thiem stopfte auch einen der *Balaeniceps rex* um.

35 Heute auf der Roten Liste gefährdeter Vögel als **endangered (ed) = vom Aussterben bedroht** eingestuft.

36 Upolu ist eine der beiden Hauptinseln des heute unabhängigen Staates Samoa im Pazifik. Im ältesten Hafen von Upolu, in der Hauptstadt Apia, hatte die Firma Godeffroy ihre Hauptniederlassung für die Südseeinseln.

das Bamberger Naturalienkabinett eine behalten durfte. Sie sitzt noch heute in der Nachbarschaft der bereits ausgestorbenen Wandertaube (*Ectopistes migratorius*).

Bereits 1866 hatte man Sorge, dass auf Upolu *Didunculus strigirostris* vollständig ausgerottet sein könnte.³⁷ Aber Dr. Graeffe³⁸ schickte 1866 »ein schönes altes männliches Exemplar von Apia auf Upolu« an Finsch zur Bestimmung, »das beweist, dass diese seltene Taube auf der Insel keineswegs

schon vollständig ausgerottet ist.« Und Finsch schreibt weiter: »Dr. Gräffe berichtet über dieses Exemplar noch, dass er den Kropf mit einer rothen Frucht gefüllt fand, die auf einem hohen Waldbaume wächst, der *Manu mea* also wohl mehr Baum- als Erdvogel sein werde, da er ausserdem auch hauptsächlich von den Früchten einer parasitischen Ficusart lebe und die colossalen Bäume in Gemeinschaft mit *Ptilinopus* [= Gattung von Fruchttauben] bewohne.«

37 Siehe Literaturverzeichnis: Finsch, Otto und Hartlaub, Gustav (1867): Beitrag zur Fauna Centralpolynesiens. Ornithologie der Viti-, Samoa- und Tonga-Inseln. Halle.

38 Siehe Vogellieferanten.

Resümee

Den Grundstock der Vogelsammlung des heutigen Naturkunde-Museums Bamberg bildeten mehr als 250 Exponate, die der Exbenediktiner Joseph Dionys Linder 1803 nach Auflösung von Kloster Banz ins 1791 durch Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal begründete Naturalienkabinett eingebracht hatte.

»Georgia. Zeitung für die gebildete Welt«¹ unterrichtete 1807 in mehreren Fortsetzungen die Öffentlichkeit über sämtliche im nun »Königlichen Naturalienkabinett Bamberg« zu bewundernde Naturalien. Vor allem aber machte die Bamberger Tageszeitung der »Fränkische Merkur« in seiner wöchentlichen Beilage die Bamberger Bevölkerung regelmäßig auf den »Zuwachs des hiesigen Naturalien-Kabinetts« aufmerksam. Selbst die Würzburger und die Augsburger Zeitungen und auch das Frankfurter Journal – um noch einige zu nennen – empfahlen ihrer Leserschaft den Besuch des Königlichen Naturalienkabinetts. Nicht zu vergessen sind zudem Berichte des Naturforschers Lorenz Oken in der »ISIS oder Encyclopädische Zeitung«.

Über einen Zeitraum von mehr als 200 Jahren verfolgte ich Herkunft und »Einflug« der Vögel ins Naturkunde-Museum Bamberg. Mindestens ein Vögelchen, die Safran-Gilbammer, konnte sich aus dem Naturalienkabinett von Kloster Banz ins 21. Jahrhundert hinüberretten.² Manch ein Vogel aber wie ein Steinadler, vor 1800 bei Kloster Langheim gefangen,³ wurde irgendwann ausgesondert⁴ und manch einer wie ein *Condor*⁵ und der heute ausgestorbene Kaiserspecht⁶ wurde erst gar nicht ins Königliche Naturalienkabinett Bamberg aufgenommen.

Die Geschichte vieler unter Linder im Königlichen Naturalienkabinett Bamberg vorhandenen Vogelexponate muss im Dunkeln bleiben, wie z. B. auch der Verbleib des 1828 von Carl Michahelles gelieferten Kasuars oder der ersten bereits 1832 von Dr. Schönlein geschenkten Krontaube.

Dennoch beweisen die Ergebnisse meiner Forschung die Meinung von F. D. Steinheimer (Der Falke, 2006):

»Das Naturkunde-Museum Bamberg besitzt eine taxonomisch und historisch bedeutende Vogelsammlung, auch wenn es sich nur um 1.630 Exemplare handelt. Immerhin sitzen in den Vitrinen Vögel, die heute global als selten oder ausgestorben gelten, Vögel, von denen es nur wenige in Museumssammlungen gibt, Vögel von bedeutenden Sammlerpersönlichkeiten und evtl. auch Paratypen von der Brasilienexpedition (1817–1820) des Johann Baptist (von) Spix.«

1 Georgia. Zeitung für die gebildete Welt, Nro. 93, Mittwoch, den 8. September 1807 nennt 265 in- und ausländische Vögel.

2 Das Naturalien-Cabinet zu Banz. In: Meyer, Ehregott Adam Friedrich (Weimar 1801): Kleine Reisen in die schönsten Gegenden meines Vaterlandes. Erstes Bändchen, oder Reise nach Stift und Kloster Banz.

3 Wie Fn. 2 und Verzeichnis der Vögel 1811.

4 Nach ihm kamen ins Königliche Naturalienkabinett Bamberg noch vier Steinadler. Siehe Anhang.

5 NKMB, Inv. Nr. 304, nachträglich angelegtes Tagebuch (1839–1851): 28. Dez. 1849, Angebot von Dr. Schuch Regensburg *Condor* für 30 fl.

6 NKMB, Inv. Nr. 306, nachträglich angelegtes Tagebuch (1863–1870): 28. Jan. 1869, Angebot des Naturalienhändlers Dotzauer Hamburg *Picus imperialis* für 7,5 Thl.

Anhang



Die Steinadler im Naturkunde-Museum Bamberg

Als der Exbenediktiner Joseph Dionys Linder 1803 erster Kustos im »Churfürstlichen Naturalienkabinett Bamberg« wurde, brachte er auch einen »in der Gegend der ehemaligen Abtey Langheim gefangenen **Steinadler**« mit, der schon vor 1800 im Naturalienkabinett von Kloster Banz ausgestellt war. Diesen Nachweis liefert der Verfasser der Schrift »Kleine Reisen in die schönsten Gegenden meines Vaterlandes«.¹

Wenige Jahre später beschreibt »Georgia. Zeitung für die gebildete Welt« das inzwischen »Königliche Naturalien-Kabinett zu Bamberg« und erwähnt auch den bei Kloster Langheim gefangenen² Steinadler.

Bestätigt wird dieses Exponat noch einmal im Linder'schen Verzeichnis von 1811 als »Goldadler, Steinadler, königlicher Adler. *Falco Chrysaetos*. Im gebirgigen Europa, wo er auf hohen Felspitzen nistet«.

Den **zweiten Steinadler** ließ S.K.H. Kronprinz Ludwig (1825–1848 König von Bayern) ins Königliche Naturalienkabinett Bamberg schicken. Dies wird im Nachtrag des Linder'schen Verzeichnisses vermerkt: »Der gemeine Adler. *Falco Fulvus*. Linn.« Die Lieferung wurde am 14. Februar 1811 durch den Hofmarschall Herrn Washington angekündigt³:

»Seine Königl. Hoheit, Ludwig Karl August, Kronprinz von Baiern, erhielten denselben aus den tyrolern Gebirgen, und übermachten denselben zum Zeichen Ihrer höchsten Zufriedenheit, als hochstdieselbe im Jahre 1809. diese Anstalt besuchten, dem hiesigen königl. Naturalienkabinete.«

Wie lange die beiden ersten Steinadler-Exponate im Königlichen Naturalienkabinett Bamberg verblieben, war nicht auszumachen.

Das **dritte Steinadler**-Exemplar war ein Geschenk des »Zoologisch-mineralogischen Vereins Regensburg«, eingetragen unter Nr. 326 im 1885 angelegten Akquisitionsbuch als »*Aquila fulva* L.=*chrysaetos* Leisl. Gemeiner Stein- oder Goldadler aus Süddeutschland, 1848 Geschenk aus Regensburg«.

Ich wollte herausfinden: Wer aus Regensburg war der Schenker? Welche Verbindungen hat der Schenker nach Bamberg? Dazu muss man wissen, der zweite Kustos Dr. Haupt, hat schon seit Beginn seiner Tätigkeit große Reisen innerhalb Deutschlands, aber auch in den umliegenden Ländern unternommen⁴ und so folgte er u. a. einer Einladung nach Regensburg, um die dort lebenden Naturforscher kennenzulernen. Haupt wurde 1847 eines der ersten Mitglieder des »Zoologisch-mineralogischen Vereins Regensburg«, der gerade gegründet worden war und schenkte dem Verein einen Seidenaffen, *Hapale Jachus*. Der Verein revanchierte sich mit einem Steinadler.⁵ Der Gutsbesitzer S. Pechtler in Traidendorf hatte gerade »aus hiesiger Gegend drei sehr schöne Adler« erlegt,⁶ einer davon wurde im November 1848 nach Bamberg geschickt.

Auch die Verweildauer des dritten Steinadlers im Naturalienkabinett muss im Dunkeln bleiben. Denn, wie schon oben erwähnt, die Kustoden des Königlichen Naturalienkabinetts nahmen es mit der Inventarisierung der Exponate nie so genau. Wichtig war offenbar nur, durch Insektenfraß zerstörte Exemplare schnell durch neue zu ersetzen. Es ging also nicht so sehr um die Historie der ausgestellten Vögel oder um die Bewahrung und Forschung als vielmehr um die Darstellung schöner oder interessanter Naturalien.

1 Das Naturalien-Cabinet zu Banz. In: Meyer, Ehregott Adam Friedrich (Weimar 1801): Kleine Reisen in die schönsten Gegenden meines Vaterlandes. Erstes Bändchen, oder Reise nach Stift und Kloster Banz.

2 Georgia schreibt 1807: geschossenen Steinadler.

3 NKMB, K15/4073/30, Korrespondenz Linder.

4 Siehe Gertrud Döllner: Dr. Andreas Haupt, »Zweiter Schöpfer der Naturforschenden Gesellschaft. Ein Porträt.«

5 NKMB, Inv. Nr. 304, nachträglich angelegtes Tagebuch (1839–1851): 27. Nov. 1848.

6 Korrespondenzblatt des Zoologisch-mineralogischen Vereins Regensburg, Nr. 2, 1847, S. 18.

1860 kam der **vierte Steinadler** (Vsi 277) ins Königliche Naturalienkabinett; auch dieses Exemplar erhielt die Aqb-Nr. 326. Durch mehrere Beschriftungen am Exponat und durch zwei Veröffentlichungen in Berichten der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg wird bestätigt: Diesen Steinadler erlegte der Förster Mattik bei den Moorweihern in der Nähe von Neuhaus/Höchstadt⁷ und der Wundarzt Kress⁸ aus Kloster Ebrach hat ihn dann fürs Bamberger Naturalienkabinett ausgestopft.⁹

Den **fünften Steinadler** (Vsm 1) – er steht bei den Großvögeln auf den Mittelvitriolen – lieferte 1897 die Naturalienhandlung Schlüter in Halle/Saale. Der Eintrag auf der Rechnung lautet:

»1 Aquila fulva, fliegend gestopft,
auf Felsen 42,-- Mark.«

Weder der vierte noch der fünfte Steinadler waren einen Eintrag im Akquisitionsbuch wert.

7 Im 6. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft (NFG) Bamberg schildert der damalige Pfarrer von Neuhaus Andreas Johannes Jäckel den Einflug und den Abschuss des Steinadlers sehr anschaulich.

8 Siehe unter Präparatoren.

9 Im 2. Bericht der NFG Bamberg spricht Kress in seinem Beitrag von einem »verirrten Exemplar«, das bei Gremsdorf geschossen wurde.

Ein Beitrag zur Ornithologie Frankens

von Andreas Johannes Jäckel, königl. Pfarrer
in Sommersdorf und Thann (Auszug aus dem 6. Bericht
der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg, 1863)

Unser Vereinsmitglied Hr. Landarzt Ignaz Kress in Kloster Ebrach hat in dem 2. Bericht der naturforschenden Gesellschaft zu Bamberg ein Verzeichnis der Vögel des Steigerwaldes und seiner nächsten Umgebungen veröffentlicht, wozu er im 4. und 5. Berichte einige Nachträge gebracht hat. Im Anschlusse an diese verdienstliche Arbeit, welche sich ihre Grenzen bis in den Aischgrund gesteckt hat, werde ich im Nachfolgenden die Ornis des südwestlichen Oberfrankens von der Aisch bis zur Regnitz, also des unteren Aisch-, Seebach- und Aurachgrundes mit Rücksicht auf die nächste Umgebung abhandeln.

Vom Spätherbst 1853 bis zum Februar 1861 Pfarrer zu Neuhaus bei Höchstadt a. A., habe ich diese wasserreiche, durch ihre Malaria¹ nicht minder, als durch ihre äusserst interessanten ornithologischen Vorkommnisse mir unvergessliche Gegend, ein wahres Eldorado der heimischen und fremden Vogelwelt, durchforschen zu können, das Glück gehabt.

***Aquila chrysaetos* L.** Am 5. November erschien in den Moorweihern ein sehr schöner, 2jähriger Steinadler, erwürgte bei Hesselberg 2 zahme Gänse, Tags darauf eine bei Kairlindach, stiess noch an demselben Tage wiederholt auf eine im grossen Hesselberger Weiher liegende Gänseherde und

zog endlich, da sich diese durch schnelles Tauchen rettete, unverrichteter Sache weiter. Am Sonntag Mittags den 7. November erwürgte er ganz nahe an der Schäferei bei Buch abermals einen Ganser.

Als der Gänsebube ihm denselben wieder abgejagt und der Adler sich unter einer hohen Linde an der Schafscheuer auf die Erde niedergelassen hatte, holte der weinende Junge den Förster Matik herbei, welcher durch die Scheuer sich anpüschend das stark knarrende Thor öffnen liess, und durch eine hohe dichte Hecke gedeckt, auf den Knien sich näherte. Jetzt erst erhob sich der Adler, empfing einen Schuss mit Haasenschroten, liess die Fänge hängen, strich aber doch noch mühsam auf ein Birnbäumchen, wo er auf 50 Gänge einen zweiten Schuss erhielt. Er fiel herab, raffte sich aufs Neue zusammen und empfing im Abstreichen den dritten Schuss, der ihn mit ausgebreiteten Flügeln auf einen Acker niederwarf. Gleichwohl wurde das mächtige Thier noch lebend von dem Schützen und seinem Sohne an den Spitzen der auseinander gezogenen Schwingen heimgetragen und hier erst mit einem Prügel getödtet. Während des Tragens griff er mit solcher Gewalt in den Rasen ein, dass dem zum Tode Verwundeten gegenüber noch die grösste Vorsicht geboten war. Er steht ausgestopft im Naturalienkabinet zu Bamberg.

¹ Andreas Johannes Jäckel (* 6. Januar 1822 in Nürnberg; + 12. Juli 1885 in Windsheim) erkrankte selbst an der Malaria.

Dionys Linder an die Königliche Regierung des Obermain-Kreises

»Bericht des Königl. Naturalien Kabinets Custos Linder die Veredlung des Kabinets betr.«

[Originaltext aus dem StABa, K3, F VIII, Nr. 309 II Bl. 42 und 43 (1820).

Die Rechnungen der Lieferanten verwahrt das Archiv der Universität Bamberg (AUB).]

Aus dem hier anliegenden Verzeichnisse wird die Königliche Regierung neuerdings zu entnehmen geruhen, wie sehr ich mir zur unablässigen Pflicht mache, das hiesige Naturalien-Kabinet auf die möglichst schönste Stufe zu bringen.

In der Ueberzeugung, daß bey einer Anstalt, wie diese, mit dem Instructiven und dem inneren rein wissenschaftlichen Gehalte auch ein gewisses äußere Decorum mit verbunden seyn sollte, damit eins dem anderen entspreche, entschloß ich mich, treu meinen Grundsätzen, dem Königl. Kabinete in meiner Vaterstadt jedem Jahre ein Opfer zu bringen, für das Heurige sein ohnehin zwar schon gefälliges Auessere noch mehr zu verschönern. Ich ließ die 16 Fensterstöcke mit seidnen königsblauen Trapperien und weise Reaulaus decoriren, welches Letztere wegen des bisherigen Mangels längst schon Bedürfniß war, indem bey heiteren Tagen das Locale der Sonne ausgesetzt ist. Ferner stellte ich dem erhabenen Gemälde unseres allerdurchlauchtigsten Landes Vaters Sr. Majestät des Königs als Beschützer der Künste und Wissenschaften und selbst auch des hiesigen Kabinets Jenes unseres vormaligen hiesigen Fürsten Franz Ludwig von Erthal als ersten Stifter desselben gegenüber, und besorgte hin und wieder noch manche neue zum Theile nothwendige Verschönerungen, wie die hier beyfolgenden Quittungen über das Angeschaffte das Nähere bewähren. Frei von jeden Anspruch irgendeiner Entschädigung bringe ich auch dieses Opfer zur Zierde meiner Vaterstadt willig dar, mein einziger Lohn, dessen ich mir wohl auch schmeicheln darf, sey nur der, von der Königl. Regierung diesfalls nicht verkannt zu werden, wie sehr ich nach meinen möglichsten Kräften von jeher und auch fernerhin stets streben werde, das mir gnädigst anvertraute Naturalien Kabinet sowohl in instruktiver als materieller Hinsicht dem ersten im Königsreiche gleichzustellen. Ja für meine Person kann bey meiner einfachen Lebensweise nur wenige Bedürfniße, und ausser meinem Kabinete mögte ich sagen, kein Vergnügen,

daher ich bey meinem zwar beschränkten jährlichen Renten bis hieher doch schon so manche bedeutende Anschaffung besorgen konnte.

Der Königl. Regierung ist es nicht unbekannt, in welchem einfachen ja traurigen Zustande ich das Kabinet übernahm, vorzüglich in Beziehung des beinahe ganz vernachlässigten Thierreiches, durch die immer währende Anschaffung aber aus meinen eigenen Mitteln ist es gegenwärtig in einem Stande, daß einige der Naturforscher auch als strengster Richter darin reiche Nahrung für seinen Geist findet, und Solches mit der sprechendsten Zufriedenheit verläßt. Selbst im Auslande ist dieses Institut berühmt, wie es mir mehrere der ausgezeichnetsten Gelehrten schon schriftlich und mündlich bewiesen. Beseelt stäts vom regsten Eifer für die Vervollkommnung des Kabinets war mir bey meinen Verbindungen mit mehreren auswärtigen Gelehrten vorzüglich Naturforschern die Aquisition mancher oft der interessantesten Objecte ein Leichteres, als es manchem Anderen an meiner Stelle würde gewesen seyn; so erkaufte ich erst vor kurzem wieder 35 Stücke der auserlesensten und seltensten Vögeln aus Brasilien, von denen ich ungeachtet meines bedeutenden Sortimento in diesem Fache noch kein Exemplar hatte. Schließlich erlaube ich mir noch die Bitte um gnädigste Zurücksendung anliegender Quittungen im Falle ich deren vielleicht einst bedürfen sollte, und verharre mit tiefster Verehrung

Der Königlichen Regierung des Ober-Mainkreises
unterthänigst gehorsamster Dionysius Linder
Vorsteher des Königl. Nat. Kabinets.

[Anmerkung: Der königsblaue französische Seidentaft kostete allein schon 275 fl. Farblich passend zu den daraus gefertigten »Draperieen« wurden für 18 fl acht blaulackierte Spuckkästchen mit vergoldeten Füßen angeschafft. Sie sind leider nicht mehr vorhanden.]

Auszug aus Linders Stiftungsbrief vom 1. Januar 1827

In Erwägung meines fortschreitenden Alters und des Abganges eines zureichenden Fondes zur Erhaltung und Vermehrung für das mir seit vier und zwanzig Jahren anvertraute Naturalien-Kabinet habe ich mich entschlossen, zu meiner früheren unter dem 1ten Oktober 1822 gemachten Dotation von Zwey tausend Gulden noch eine weitere Stiftung von drei tausend Gulden zu errichten so dass das ganze Naturalien-Kabinets-Stiftungskapital betrage:

Fünf tausend Gulden rheinisch.

Diese Stiftung soll auf folgenden ausdrücklichen Bestimmungen und Bedingungen beruhen:

I.

Räume ich der Administration dieses Stiftungs-Kapitals das Befugniss ein, dass sie sowohl hinsichtlich der Befriedigung der unten fixirten Stiftungsmässigen Ausgaben, als auch über momentane, unständige Ankäufe von Naturprodukten und sonstige Bestreitungen dringender Bedürfnisse, für das Naturalien-Kabinet frey und unabhängig disponiren könne, ohne von einer anderwärtigen Behörde dazu Genehmigungen einholen zu müssen. Der Erleichterung des Geschäftsganges wegen soll diese Administration über das ganze obige Stiftungskapital lediglich

1. Aus dem jedesmaligen ersten Studienvorstande, dermalen dem Lyzeums-Direktor und
2. aus meiner Person und nach meinem Tode aus meinem Nachfolger bestehen.
3. Der genannte Studienvorstand ist eigentlicher Administrator und Führer der Rechnung, welche unterschrieben vom Naturalien-Kabinets Custos alljährlich der königlichen Regierung zur Revision vorzulegen ist, an deren Zustimmung
4. die Administration nur in jenen Fällen gehalten seyn soll, in welchen die Magistrate der grösseren Städte die Genehmigung der Oberkuratel einzuholen haben.
5. Die Kapitalien dieser meiner Stiftung sollen zur schnelleren Vermehrung des Gesamtfondes, wo möglich, fünfprocentlich gegen vorschriftsmässige Hypothekarversicherung angelegt werden, jedoch können
6. kleinere Summen der von Zeit zu Zeit eingehenden Interessen zu geringeren Prozenten gegen hinlängliche Sicherung, wo immer insbesondere bey der königlichen Staatsschuldentilgungs-Specialkasse dahier ausgeliehen werden.

II.

Hauptfond

für die Unterhaltung und Vermehrung des Naturalien-Cabinets

aus den von mir neuerdings gestifteten drey tausend Gulden auf die oben besagte Administrationsweise gebildet, somit die Zinsen dieser Summe bis zu meinem Ableben zum Kapitale geschlagen und admasirt werden. Nach meinem Tode aber sollen

1. die von achtzehn hundert Gulden Kapital fliessende Interessen zu neunzig Gulden alljährig in der Art verwendet werden, dass
 - a) der Studienvorstand, als Administrator, zehn Gulden zu erheben hat und zwar: fünf Gulden für die Oberaufsicht auf das Kabinet, und weitere fünf Gulden für die Rechnungsführung selbst.

- b) Meinem Nachfolger aber sind im Ganzen jährlich achtzig Gulden zu behändigen, nämlich:
- a) fünf und zwanzig Gulden für die Conservation der Naturprodukte und für kleine Reparaturen an den Mobilien und Lokale des Kabinetes, über deren genaue Verwendung er dem Studienvorstand, als unmittelbaren Oberaufseher, alljährlich Rechnung abzulegen hat,
 - b) fünf und zwanzig Gulden für Holz zur Beheizung seines Arbeitszimmers, und
 - c) dreyssig Gulden zur Dingung eines von ihm zu wählenden und abhängigen verlässigen Kabinettsdiener, welcher die Reiniug dieses Institutes zu besorgen, und dem Custos bey Fremden Besuchen und wo es sonst nothwendig, Assistenz zu leisten hat.
2. Der Rest des übrigen Kapitalstockes, welcher dermalen zwölf hundert Gulden beträgt, und den ich durch fernere partielle Bayträge inder Folge noch zu mehren gedenke, soll auch nach meinem Tode so lange durch Zinsen-Admassirung erhöht werden, bis er die Summe von zwei tausend fünf hundert Gulden erreicht und fünfprocentlich angelegt jährlich hundert fünf und zwanzig Gulden abwirft, welche alsdann erst mit dem schon oben sub lit a) ausgesetzten fünf und zwanzig Gulden alle Jahre auf Conservation, Vermehrung und Erweiterung des Kabinetes verwendet werden sollen. Jedoch genehmige ich zugleich auch hiermit, dass vom Stiftungstage an die nothwendigen Administrationskosten aus diesen Kapitalzinsen entnommen werden.

*Und Linder bestimmt unter **Punkt III** weiter, dass die Zinsen aus seiner früheren Stiftung über 2.000 Gulden als sog. Nebenfond als »Gehaltsbeytrag« des künftigen Naturalienkabinetts-Custos verwendet werden sollen. Eine weitere Forderung, die bis ins 20. Jahrhundert eingehalten wurde:*

Jedoch will ich und zwar zum besten des Cabinets, dass

7. mein Nachfolger geistlichen Standes sey, und sich ganz diesem Institute widmen und seine Existenz mit obigen sechs hundert Gulden nebst freier Beheizung und Wohnung (wie ich sie dermalen besitze und einstens nach meinem Tode verlassen werde) leichter begründen zu können. Im entgegengesetzten Falle bestimme ich, dass
8. dieser Nebenfond dem Hauptfonde Nr. II zur Unterhaltung und Vermehrung des Cabinetes einverleibt sey und bleibe.

*Unter **Punkt IV**. erklärt Linder seinen ersten Stiftungsbrief vom 8. September 1823 für aufgehoben und vertraut auf die*

»allerhöchste Genehmigung Sr. Koeniglichen Majestaet« für den neuen Stiftungsbrief und »die erneuerte allergnädigste Zusicherung dass

V.

das ganze Naturalien Cabinet mit allen meinen bisherigen und künftigen Vermehrungen immerdar Eigenthum der Studien Anstalt meiner Vaterstadt Bamberg verbleibe, und derselben zu keiner Zeit weder im Ganzen noch theilweise entzogen oder translocirt werden könne.«

[Anmerkung: Im Jahre 1980 waren von Seiten der Universität unter seinem Präsidenten Prof. Dr. Siegfried Oppolzer Bestrebungen im Gange das Naturkunde-Museum Bamberg aufzulösen und dessen Räume der Universität zuzuschlagen. Nur durch ein Gutachten des Juristen Lothar Braun¹, der sich vor allem auf Punkt V dieses Stiftungsbriefes stützen konnte, blieb Bamberg dieses Kleinod erhalten.]

¹ 118. Bericht des Historischen Vereins Bamberg (1982): Zur Rechtsgeschichte des Naturkundemuseums Bamberg.

Reskript vom 8. August 1827 für Linders Stiftungsbrief

Ludwig
von Gottes Gnaden König von Bayern ec. ec.

Wir haben aus neueren Berichten, und dem hier zurückgehenden Stiftungsbriefe mit besonderem Wohlgefallen ersehen, welches neue Opfer der Inspektor Linder in Bamberg dem von ihm begründeten Naturalien Kabinete, und dem edlen Zwecke, die geistige Ausbildung der in seiner Vaterstadt studirenden Jünglinge zu befördern, zu bringen bereit ist.

Wir ertheilen dieser Stiftung Unsere königliche Genehmigung, erklären wiederholt das ganze in Bamberg bestehende Naturalien Kabinet als volles und bleibendes Eigenthum der dortigen Studien-Anstalt, so daß dasselbe zu keiner Zeit weder im Ganzen noch in einzelnen Theilen der Stadt Bamberg, und der daselbst bestehenden Studien-Anstalt entzogen werden könne, und zu dessen zweckmäßiger Aufstellung das dermalige Lokal mit der dem Custos bestimmten Wohnung beibehalten, oder, wann dieses aus was immer für Gründen unmöglich werden sollte, ein anderes, mit der Studien-Anstalt vereinigt Lokal für Aufstellung des Kabinetes, und die Wohnung des Inspektors hergestellt werde.

Wir tragen auch auf, für die Ausleihung des Fonds im Betrage von fünftausend Gulden zu fünf vom Hundert, ungesäumt zu sorgen, und in dessen Verwaltung den Vorstand der Studien-Anstalt und den Kustos des Kabinetes gehörig, und mit folgenden Bestimmungen einzuweisen:

1. So lange der Stifter des Kabinetes am Leben bleibt, sollen die Zinsen des ganzen Kapitals admassirt werden.
2. Nach dessen Tode ist Uns ein anderer Custos, und zwar jedesmal aus dem geistlichen Stande in Antrag zu bringen, auch sollen alsdann die Zinsen von 3000 f. Kapital, und dem, was bis dahin an Zinsen dazu admassirt seyn wird, in solcher Art verwendet werden, daß der Studien Vorstand als eigentlicher Administrator fünf Gulden für die Oberaufsicht, und fünf Gulden für die Rechnungsführung, der Custos aber zwanzig fünf Gulden für Conservation der Gegenstände, und für kleine Reparaturen an den Mobilien und dem Lokale des Kabinetes, dann zwanzig fünf Gulden für Holz zur Erwärmung seines Arbeits-Zimmers und dreißig Gulden für Bezahlung eines von ihm zu wählenden Kabinetes Dieners erhalte, der Rest aber noch ferner und in so lange admassirt werde, bis sich dieses Kapital von 3000 f auf fünftausend vermehrt haben wird, wonach noch ferner jährlich einhundert zwanzig fünf Gulden an Zinsen zur Conservation, Vermehrung und Erweiterung des Kabinetes vermerckt werden sollen.
3. Die noch übrigen zweitausend Gulden Kapital sollen durch fortwährende Admassirung der Zinsen bis auf die Summe von sechstausend Gulden erhöht, alsdann aber erst von den Zinsen dem Cabinets Custos ein jährlicher Besoldungs Beitrag, oder nach Umständen eine Zulage von zweihundert Gulden zu seinem Gehalte von sechshundert Gulden gegeben, der Rest der Zinsen aber noch ferner admassirt werden, bis das Kapital die Summe von achttausend Gulden erreicht, wonach jener Besoldungs Beitrag respeeé: Zulage auf dreihundert Gulden vermehrt werden soll.
4. Ueber die für Conservation und Vermehrung des Kabinetes dem Custos jährlich zu bezahlende Summe soll dieser dem Studien Rektorate jährlich Rechnung, der Studien Rektor aber Unserer Regierung die Hauptrechnung stellen, an Erholung der Genehmigung derselben aber für Ausgaben und Verwendungen nur in jenen Fällen gebunden seyn, in welchen die Magistrate größerer Städte solche einholen müssen. Hinach habt ihr das Geeignete zu verfügen, dem Inspektor Linder aber Unser besonderes Wohlgefallen zu erkennen zu geben.

Bad-Brückenau den 8 ten August 1827.

Ludwig [*eigenhändige Unterschrift*]

An die Regierung des Ober-Mainkreises, K.d. I.

Die Stiftung des Inspektors Linder zu Bamberg für das dasige Naturalien Kabinet betr.

Staatsrath: Stürmer.

Auf Königlich allerhöchsten Befehl

der General Sekretär Franz Geiger

Inventar der Thiere.

(mit Ausnahme der Insecten u. der Conchylien)

Nebst einem Vorworte (pg. I-XVIII.)

über Entstehung der Inventare u. Kataloge überhaupt, über das zoologische Inventar insbesondere.

Vorbemerkungen zum Inventare der zoologischen Gegenstände.

[Seite I und II, Originaltext]

Schon durch den kurzen Einblick in die Sammlungen und Kataloge vor und bei der Übergabe des Kabinetts gewann ich den Eindruck, daß sowohl in Bezug auf Conservierung, als namentlich in Bezug auf Inventar und Kataloge sehr Viel zu wünschen und zu thuen übrig bleibe. Ich habe deshalb in einer eigenen Beilage zum Übergabs-Protokolle die diesbezüglichen nöthigen Vorbehalte und Rechtsansprüche gegenüber meinem Hrn. Amts-Vorgänger niedergelegt.

Als ich nun später an der Hand der übergebenen Kataloge die einzelnen Theile der Sammlungen genauer durchging, gewann ich bald die traurige Überzeugung, daß von allen ca. 140-150 sogenannten Katalogen auch nicht ein einziger den Anforderungen entsprach, die nach den, zu meiner größeren Sicherheit von dem Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats erhaltenen Normen, an Inventar und Fachkataloge zu stellen sind. Diese Kataloge konnten weder als Inventar, noch als Fachkataloge betrachtet und verwendet, und darum auch nicht ergänzt und fortgeführt werden. Den detaillierten Nachweise hierfür habe ich in einer eigenen, der hohen und höchsten Stelle vorgelegten Denkschrift erbracht, die bei den Akten des Jahres 1886 in der Repositur ad perpetuum rei memoriam hinterlegt ist.

Da der k. Kabinetts-Inspektor durch die Dienstes-Instruktion eidlich verpflichtet ist, Inventar und Kataloge evident zu halten, eventuell, wenn er sie bei seinem Amts-Antritte in ungenügendem Zustande vorfindet, für deren Neuherstellung Sorge zu tragen, so ergab sich die schwierige Frage, wer diese von fachmännischer Seite auf ein Decennium veranschlagte enorme Arbeit zu leisten habe. Da ein brieflicher, vertraulicher Versuch, den Herrn Amtsvorgänger unter schonenster Darlegung des Sachverhalts und mit Berufung auf meine im Übergabs-Protokolle gemachten Vorbehalte zur Neuherstellung des Inventars und der Kataloge zu bewegen, empfindlich und nachdrücklich zugleich abgelehnt wurde, so erübrigte mir nur der Rekurs an die hohe und höchste Stelle mit der Bitte, 1.) einen Fachmann als Commissär zu senden, der die in der erwähnten Denkschrift nieder gelegten Ausstellungen [sic!] zu prüfen habe; so dann 2. auf Grund des fachmännischen Gutachtens zu entscheiden, was zu geschehen habe.

Einen anderen Weg als diesen konnte und durfte ich nicht wählen, so ungerne ich ihn auch betreten habe. Denn fürs Erste musste die hohe und höchste Stelle wenigstens wissen, welche Riesen-Arbeit der Inspektor vor sich habe, damit er mit Neben-Arbeiten, namentlich Vorlesungen, vorerst verschont werde. Namentlich aber fiel für mich zweitens die Rechenschaft ins Gewicht, die ich einerseits gegenüber der k. Staatsregierung, andererseits meinem etwaigen Nachfolger gegenüber abzulegen schuldig war. Den Zustand zu lassen und zu verschweigen, war durch Eid und Instruktion verboten; die Arbeit schweigend auf mich zu nehmen ging schon deshalb nicht an, weil ich nicht wissen konnte, ob ich sie werde vollenden können, oder ob nicht mein Nachfolger dieselbe zum grösseren Teil werde verrichten müssen; ihm gegenüber musste ich mir wenigstens den Rücken decken, um nicht für fremde Unterlassungen haften und büssen zu müssen, um nicht zum allermindesten des Nachfolgers Vorwürfe auf mich zu laden. [Randbemerkung: Bei meinem Gesundheits-Zustande war diese Befürchtung und Vorsorge doppelt und dreifach berechtigt.]

Das fachmännische Gutachten des auf meinen Bittantrag gesendeten Ministerialkommissärs, sowie die höchste Verbescheidung desselben, liegen bei den Akten der Inspektion, Jahrgang 1886.

Dr. G. Fischer, k. Inspektor.

Abkürzungsverzeichnis

AEB	Archiv des Erzbistums Bamberg
Aqb	Akquisitionsbuch (angelegt 1886)
AUB	Archiv der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
fl	Gulden
Ga	Galerie im Vogelsaal
HBe	historische Beschriftung im Magazin
HBe (1)	historische Beschriftung in der Schausammlung
HBe (2)	historische Beschriftung auf dem Sockel des Exponats
KE	Einheimische Exponate im Keller
Kr (auch X)	Kreuzer
NKMB	Naturkunde-Museum Bamberg (offizielle Abkürzung)
StABa	Staatsarchiv Bamberg
StadtABa	Stadtarchiv Bamberg
StBiBa	Staatsbibliothek Bamberg
Vsa	Vogelsaal, außen
Vsi	Vogelsaal, innen
Vsm	Vogelsaal, Mitte
[...]	Text von der Autorin hinzugefügt
*vor dem Artnamen	Determination nur über Synonymisierung des Namens

Quellenverzeichnis

(ungedruckte Quellen)

Staatsarchiv Bamberg (StABa)

- K 202, Nr. 1001, Auflösung von Kloster Banz 1803.
K 3, F VIII, Nr. 181, Kloster Banz, u. a. das Naturalienkabinett betr.
K 3, F VIII, Nr. 300 Naturalienkabinett Bamberg.
K 3, F VIII, Nr. 309/I, Naturalienkabinett Bamberg.
K 3, F VIII, Nr. 309/II, Naturalienkabinett Bamberg.
K 3, F VIII, Nr. 310, Exigenz für das Naturalien- und Physikalische Kabinett.
K 110, NL 576, Testament Dr. Haupt.
K 3, F III, Nr. 1434, Acta der Kgl. Bayer. Reg. von Ofr., Kdl.
K 5/1003, Kgl. Landgericht Physikate Scheßlitz.

Stadtarchiv Bamberg (StadtABa)

- D 3001, Rep. 3 + 1112, Naturalienkabinett 1820–1830.
BS (T)+6345-2, Bamberg Sammlung, Naturalienkabinett.
BS (T)+6346-13, Bamberg Sammlung, Naturkundemuseum.
D 2043 Bestand Harth.
D 2088 Bestand Bauer.

Staatsbibliothek Bamberg (StBiBa)

- Nachlass Dr. Haupt:
Msc. misc. 619, Mein Wirken am Naturalienkabinett von 1839–1885.
Msc. misc. 624, Reise durch das südliche Deutschland, die Schweiz, Oberitalien und durch Bayern zurück 1833.
Msc. misc. 625 Reise nach Frankreich 1855.
Msc. misc. 626, Reise nach Italien 1870.
Msc. misc. 594 Reise nach Norden 1846.
Msc. misc. 595 Reise in den Osten 1851.
Msc. misc. 596, Reise in den Süden 1852.
Msc. misc. 620(c, Handschriftenkatalog.
Msc. misc. 423i, Handschriftenkatalog.

Archiv des Naturkunde-Museums Bamberg (NKMB)

Alle bis vor kurzem im Naturkunde-Museum Bamberg gelagerten Archivalien wurden wegen der besseren Aufbewahrungsmöglichkeiten im Februar 2019 dem Archiv der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (AUB) übergeben.

Archiv des Erzbistums Bamberg (AEB)

- M10/27 Taufen in »Unsere Liebe Frau« (Obere Pfarre, Bamberg).
M6/53 Eheschließungen in Ebrach »Mariä Himmelfahrt« 1824–1832.

Literaturverzeichnis

- Albrecht, Uwe (2018):** Bilder aus dem Tierleben: Philipp Leopold Martin (1815–1885) und die Popularisierung der Naturkunde im 19. Jahrhundert. Baden-Baden.
- Ament, Wilhelm (1929):** Führer durch das Naturalien-Cabinet des Lyzeums zu Bamberg. In: Bamberg, die fränkische Kaiser- und Bischofsstadt, die Stadt der Romantik und des E.T.A. Hoffmann. Bamberg.
- Audubon, John James (1839):** Die Vögel Amerikas (Nachdruck: 2017 bei Fröhlich & Kaufmann). Berlin.
- Bainbridge, David (2021):** Tiere ordnen. Bern.
- Bertau, Peter (2010):** Die Bedeutung historischer Vogelnamen – Nichtsingvögel, Bd. 1. Wiesbaden.
- Bertau, Peter (2010):** Die Bedeutung historischer Vogelnamen – Singvögel, Bd. 2. Wiesbaden.
- Bertau, Peter (2019):** Ein ungewöhnliches Lexikon historischer Vogelnamen. Heidelberg.
- Blasius, Johann Heinrich (1844):** Reise im Europäischen Rußland in den Jahren 1840 und 1841. Braunschweig.
- Braun, Lothar (1982):** Zur Rechtsgeschichte des Naturkundemuseums Bamberg. In: 118. Bericht des Historischen Vereins Bamberg. Bamberg.
- Cabanis, Jean (1850–1851):** Museum Heinemann, Verzeichnis der ornithologischen Sammlung des Oberamtmann Ferdinand Heine. Halberstadt.
- Damaschun, Ferdinand, Hackethal, Sabine, Landsberg, Hannelore, Leinfelder, Reinhold (eds.) (2010):** Klasse, Ordnung, Art – 200 Jahre Museum für Naturkunde Berlin. Rangsdorf.
- Del Hoyo, Josep et al. (1992–2016):** Handbook of the Birds of the World. Barcelona.
- Döllner, Gertrud (2003):** Kurze Beschreibung des königlichen Naturalien=Kabinettes zu Bamberg. 1818. Neuedition mit Anmerkungen. Bamberg.
- Döllner, Gertrud (2013):** Dr. Andreas Haupt, zweiter Schöpfer der Naturforschenden Gesellschaft. Bamberg.
- Emery, Nathan (2017):** Bird Brain. Vögel mit Köpfchen. National Geographic Deutschland. München.
- Finsch, Otto (1868):** Die Papageien – monographisch bearbeitet. Nachdruck der Originalausgabe 2017. Einbeck.
- Finsch, Otto und Hartlaub, Gustav (1867):** Beitrag zur Fauna Centralpolynesiens. Ornithologie der Viti-, Samoa- und Tonga-Inseln. Halle (Saale).
- Finsch, Otto (1872):** Ueber die von Frau Amalie Dietrich in Australien gesammelten Vögel. K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft Wien. Wien.
- Flach, Tim (2021):** Vögel. München.
- Fuhrmann, Kay und Ritzau, Carsten (eds.) (2011):** Vögel – Die ornithologische Sammlung des Landesmuseums Natur und Mensch Oldenburg. Schriftenreihe des Landesmuseums Natur und Mensch, Heft 84. Oldenburg.
- Gayford, Martin (Text) und Fritz von der Schulenburg (Bild) (2004):** Case History (Bamberg's Naturkunde Museum). In: The World of Interiors. London.
- Gebhardt, Ludwig (2006):** Die Ornithologen Mitteleuropas. Zusammenfassung der Bände 1–4. Möggingen.
- Gengler, Josef (1913):** Die Jäckelsche Weihergengend einst und jetzt. In: Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern, Band 11. München.

- Gengler, Josef (1925):** Die Vogelwelt Mittelfrankens. Ein Beitrag zur Avifauna Bayerns. In: Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern, Bd. XVI, Sonderheft. München.
- Glaubrecht, Matthias (2013):** Der Schatz des Herrn Godeffroy. In: »Die Zeit«, Nr. 34, S. 17. Hamburg.
- Graf von der Mühle, Heinrich (1844):** Beiträge zur Ornithologie Griechenlands. Leipzig.
- Gray, George Robert (1859):** Catalog of the Birds of the Tropical Islands of the Pacific Ocean in the Collection of the British Museum. London.
- Guth, Klaus (1980):** Louis Mark, Konsul der Vereinigten Staaten von Nordamerika für das Königreich Bayern (1844). Sonderdruck aus dem 116. Bericht des Historischen Vereins Bamberg. Bamberg.
- Häner, Flavio (2015):** Dinge sammeln, Wissen schaffen. Bielefeld.
- Haupt, Andreas (1865):** Die Mundart der drei Franken. In: BAVARIA: Landes- und Volkskunde des Königreichs Bayern; mit einer Uebersichtskarte des diesseitigen Bayerns in 15 Blättern. München.
- Haupt, Andreas (1893):** Vermehrung des Kgl. Naturalienkabinetts in Bamberg. In: XVI. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg. Bamberg.
- Held, Alexander (1845):** Demonstrative Naturgeschichte oder Erfahrungen und Belehrungen über das Sammeln, Präparieren, Klassificiren, Aufstellen, Verwahren und Demonstrieren der Naturkörper aller drei Reiche. Stuttgart.
- Herrmann, Bernd (2008):** Der historische Ausstellungssaal des Naturkundemuseums in Bamberg und das Pomologische Archiv. In: Schauplätze der Umweltgeschichte. Werkstattbericht. Graduiertenkolleg 1024. Göttingen.
- Jäckel, Andreas Johannes (1863):** Die Vögel des unteren Aisch-, Seebach- und Aurachgrundes. Ein Beitrag zur Ornithologie Frankens. In: VI. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg. Bamberg.
- Jäckel, Andreas Johannes (1865):** Die Thierwelt des fränkischen Gesamtgebietes. Zweites Kapitel. Vögel. In: BAVARIA: Landes- und Volkskunde des Königreichs Bayern; mit einer Uebersichtskarte des diesseitigen Bayerns in 15 Blättern. München.
- Hoffmann, Lars Martin (ed. 2008):** Kappler, August (1836–1879): Leben und Reisen im tropischen Regenwald. Wiesbaden.
- Kiefer, Thomas (1986):** Das Naturkundemuseum Bamberg – eine selbständige Stiftung? In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Kanonistische Abteilung, Bd. 72/1. Wien.
- Kinzelbach, Ragnar (2013):** Die Vogelsammlung Karl Eduard Hammerschmidt und verschollene Teile der Sammlung des Herzogs Paul Wilhelm, Prinz von Württemberg, am Gymnasium Kaiserdom zu Speyer und in der Zoologischen Sammlung der Universität Rostock. In: Vogelwarte Zeitschrift für Vogelkunde, Band 51, Heft 2. Wilhelmshaven.
- Kolb, Anton (1973):** 170 Jahre Naturkunde-Museum Bamberg (Linder'sche Stiftung). Bamberg.
- Kolb, Anton (1983 a):** 180 Jahre Naturkunde-Museum Bamberg (Linder'sche Stiftung). In: LXIII. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg. Bamberg.
- Kolb, Anton (1983 b):** 180 Jahre Naturkunde-Museum Bamberg (Linder'sche Stiftung). In: Kultur und Technik, 7. Jahrgang 1983, Heft 2. München.
- Kovar-Eder, Johanna und Schmid, Ulrich (eds.) (2016):** 225 Jahre Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart. Stuttgart.
- Kranz, Helene (2005):** Das Museum Godeffroy 1861–1881. Naturkunde und Ethnographie der Südsee. (Katalog zur Ausstellung). Hamburg.
- Kraus, Manfred und Krauß, Werner (2003):** 10 Jahre Avifaunistik im »Fränkischen Weihergebiet«. Die Vogelwelt des A. J. Jäckel (1822–1885) im Vergleich mit heute. In: Ornithologischer Anzeiger, Bd. 42, Heft 3, Okt. 2003. München.

- Kress, Ignaz (1854):** Die Vögel des Steigerwaldes und seiner nächsten Umgebung. Ein Beitrag zur ornithologischen Fauna Frankens. In: II. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg. Bamberg.
- Kress, Ignaz (1856):** Die Käfer des Steigerwaldes. Ein Beitrag zur entomologischen Fauna Frankens. In: III. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg. Bamberg.
- Kress, Ignaz (1857):** Die Laubmoose Unterfrankens und des angrenzenden oberfränkischen Steigerwaldes. In: Verhandlungen der physikalisch-medizinischen Gesellschaft Würzburg, Jahrgang 7. Würzburg.
- Kress, Ignaz (1861):** Einige Nachträge zur Fauna der Säugetiere und Vögel des Steigerwaldes. In: V. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg. Bamberg.
- Kretschmann, Carsten (2006):** Räume öffnen sich – Naturhistorische Museen des 19. Jahrhunderts. Berlin.
- Lange, Britta (2006):** Echt. Unecht. Lebensecht: Menschenbilder im Umlauf. Berlin.
- Leu, Johann Friedrich (1827–1831):** Meine Reise nach Frankreich. Edition mit einem historischen Kommentar von Wolfgang Fleischer. In: Documenta Augustana, Band 20, 2009. Augsburg.
- Leu, Johann Friedrich (1852):** Handgeschriebenes Vogelbuch mit Beobachtungen, Zeichnungen und Aquarellen. Augsburg. (Liegt in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg.)
- Lichtenstein, Martin Hinrich Carl (1823):** Verzeichnis der Doubletten des zoologischen Museums der Königl. Universität zu Berlin nebst Beschreibung vieler bisher unbekannter Arten von Säugethieren, Vögeln, Amphibien und Fischen. Berlin.
- Linné, Carl von (1773):** Des Ritters Carl von Linné Königlich Schwedischen Leibarztes vollständiges Natursystem. Zweyter Theil. Von den Vögeln. Ausgefertigt von Philipp Ludwig Stadius Müller. Nürnberg.
- Mäuser, Matthias (1995):** Zur Gründung des Bamberger Naturalienkabinetts durch Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal. In: Franz Ludwig von Erthal Fürstbischof von Bamberg und Würzburg 1779–1795. Ausstellungskatalog. Bamberg.
- Mäuser, Matthias (2003):** Der Benediktinerpater Joseph Dionysius Linder und seine zweite Karriere nach der Säkularisation. In: Bamberg wird bayerisch. Die Säkularisation des Hochstifts Bamberg 1802/03. Ausstellungskatalog. Bamberg.
- Martin, Philipp Leopold (1898):** Die Praxis der Naturgeschichte. Ein vollständiges Lehrbuch. Erster Theil. Taxidermie oder die Lehre vom Präpariren, Konserviren und Ausstopfen der Thiere, (4. Auflage). Weimar.
- Meyer, Ehregott Adam Friedrich (1801):** Kleine Reisen in die schönsten Gegenden meines Vaterlandes. Erstes Bändchen, oder Reise nach Stift und Kloster Banz. Weimar.
- Müller, August (1882):** Die Ornithologie der Insel Salanga, sowie Beiträge zur Ornithologie der Halbinsel Malakka. Naumburg (Saale.)
- Naumann, Johann Friedrich (1815):** Taxidermie oder die Lehre Thiere aller Klassen am einfachsten und zweckmäßigsten für Kabinette auszustopfen und aufzubewahren. Halle (Saale).
- Naumann, Johann Friedrich und Naumann, Johann Andreas (1822–1866):** Naturgeschichte der Vögel Deutschlands. Leipzig.
- Nigge, Klaus, Schulze-Hagen, Karl und Fiebig, Jürgen (2022):** Vogelwelten. München.
- Reichenbach, Heinrich Gottlieb Ludwig (1845):** Die neuentdeckten Vögel Neuhollands, nach Vergleichung von Exemplaren beschrieben. Dresden und Leipzig.
- Reichenow, Anton (1881):** Conspectus Psittacorum. Systematische Uebersicht aller bekannten Papageienarten. In: Journal für Ornithologie. 29. Jahrgang, Heft I. und II. Dresden.
- Riechelmann, Cord (2021):** Vögel – Vom Singen, Balzen und Fliegen. Dudenverlag Berlin.

- Ries, Alois (1911):** Vogelzüge und Vogelleben in der Bamberger Landschaft vom Herbst 1908 bis zum Herbst 1910. Bamberg. zobodat.at/Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft Bayern. München.
- Ries, Alois (1915):** Die Vögel Bambergs und seiner Umgebung. In: 12. und 13. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg. Bamberg.
- Rosshirt, Eugen (1831):** Wie erkennt man die orientalische Cholera in ihrem ersten Beginnen, welches sind die sichersten Vorbauungsmittel und welches ist die beste Behandlung? Bamberg.
- Rugendas, Johann Moritz (1835):** Malerische Reise in Brasilien. Paris. (Faksimile-Ausgabe, Daco Verlag Bâse Stuttgart, 1986).
- Scheidt, Ulrich (2015):** Naturkundliches Sammeln für Lehre und Forschung. Die Präparations- und Lehrmittelsammlung Schlüter (1853–2007). In: Vernate 34/2015. Erfurt.
- Scheps, Birgit (2005):** Das verkaufte Museum. Die Südsee-Unternehmungen des Handelshauses Joh. Ces. Godeffroy & Sohn. Hamburg.
- Schulze-Hagen, Karl und Kaiser, Gabriele (2020):** Die Vogel WG. München.
- Sentker, Andreas (2014):** Der 100-Millionen-Schatz. In: »Die Zeit«, Nr. 27 vom 26. Juni 2014. Hamburg.
- Spix, Johann Baptist (1824):** Avium species novae quas in itinere per Brasiliam annis MDCCCXVII-MDCCCXX. [Tomus II]. München.
- Spix, Johann Baptist und Martius, Carl Friedrich Philipp (1823–1831):** Reise in Brasilien auf Befehl Sr. Majestät Maximilian Joseph I., Königs von Baiern, in den Jahren 1817 bis 1820 gemacht und beschrieben. München.
- Steinbrecher, Juliane (ed.) (2021):** Johann Friedrich Naumann – Die Vögel Mitteleuropas: Naturgeschichte der Vögel. Kupferstiche und Lithografien. Wien.
- Steinheimer, Frank (2006):** Ornithologische Arche Noah aus dem 18. Jahrhundert: Naturkunde-Museum Bamberg. In: »Der Falke«, 53 (8). Wiebelsheim.
- Stephan, J. K. (1807):** Vom Königlichen Naturalien-Kabinete zu Bamberg. In: Georgia. Zeitung für die gebildete Welt. Bamberg.
- Sturm, Johann Heinrich Christian Friedrich und Sturm, Johann Wilhelm (1840):** J. Gould's Monographie der Ramphastiden oder Tukanartigen Voegel. Aus dem Englischen übersetzt, mit Zusätzen und einigen neuen Arten vermehrt. Nürnberg.
- Teichfischer, Philipp und Brinkschulte, Eva (eds.) (2014):** Johann Lukas Schönlein (1793–1864): Unveröffentlichte Briefe. Zum 150. Todestag. Stuttgart.
- Teichfischer, Philipp und Brinkschulte, Eva (eds.) (2016):** Johann Lukas Schönlein (1793–1864): Mon chère Monsieur Schönlein. Briefe an den Arzt, Lehrer und Vater. Stuttgart.
- Teichfischer, Philipp (2016):** »Bin ich aber nur einmal auf Java!« Johann Lukas Schönleins ostindische Schatztruhe. Grenzüberschreitender Naturalienhandel im 19. Jahrhundert. In: Medizin- und Wissenschaftsgeschichte in Mitteldeutschland: Beiträge aus fünf Jahren Mitteldeutscher Konferenz. Leipzig.
- Voss, Julia (2005):** Er sammelte Menschen wie andere Muscheln. In: »Frankfurter Allgemeine Zeitung«, Nr. 287, S. 40. Frankfurt/Main.
- Wagler, Johann (1827):** Systema Avium, Pars prima, Stuttgart und Tübingen.
- Wulf, Andrea (2015):** Alexander von Humboldt und die Erfindung der Natur. 3. Auflage Hamburg.
- Wüst, Walter (1986):** Avifauna Bavariae, Bd. II. In: Ornithologische Gesellschaft in Bayern. München.
- Zischler, Hans, Hackethal, Sabine und Eckert, Carsten (eds.) (2013):** Die Erkundung Brasiliens – Friedrich Sellows unvollendete Reise. Berlin.

Nachwort und Dank

Das Europäische Jahr des Kulturerbes 2018 mit seinem Motto »Sharing Heritage« war mir Ansporn, meine eigentlich nur für das Naturkunde-Museum Bamberg verfasste Vogel-Dokumentation auch ins Netz zu stellen. Dass für eine Veröffentlichung eine schlichte Datenbank der vorhandenen Vogelexponate nicht reichen wird, wurde mir schnell klar. Durch den Mehraufwand und wegen anderer laufender Forschungen konnte ich mein Vorhaben erst 2023 abschließen.

Die Idee einer Digitalisierung lieferte – wie schon eingangs erwähnt – mein Neffe Frank D. Steinheimer. Den Beginn einer Verwirklichung verdanke ich dem ehemaligen, inzwischen verstorbenen, Leiter des Museums Dr. Matthias Mäuser, der mir zu jeder gewünschten Zeit vor allem die museumseigenen Archivalien verfügbar machte. Die Fotografien der Vogelexponate und der Etiketten fertigte mein Mann Dieter Döllner an den besucherfreien Montagen im Vogelsaal. Für eine fachgerechte Umgebung der fotografischen Arbeiten im Magazin und im Kellerbereich sorgte der Präparator des Museums Thomas Bechmann. Die Nachbestimmung der meisten Vogelpräparate übernahm dankenswerterweise Pascal Eckhoff vom Museum für Naturkunde Berlin.

Den »Background« der meisten »Einflüge« lieferten die Schriftstücke aus dem umfangreichen Nachlass von Dr. Andreas Haupt. Überraschenderweise ist der Aufbewahrungsort die Staatsbibliothek Bamberg. Fabian Beyer machte mich auf diesen Schatz aufmerksam. Alle Archivalien aus der frühen Zeit des Museums unter Dionys Linder legte mir der jetzige Leiter des Staatsarchivs Bamberg, Dr. Klaus Rupprecht, vor. Viele kleinere, aber nicht weniger wichtige, Hinweise verdanke ich Dr. Gerald Dütsch vom Stadtarchiv Bamberg. Einige Informationen erhielt ich zudem aus dem Archiv des Erzbistums Bamberg sowie aus dem Hauptstaatsarchiv München. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern der genannten Archive für die bereitwillige Unterstützung meiner Forschungen. Nicht zuletzt sei auch dem neuen Leiter des Museums, Dr. Oliver Wings, sowie dem gesamten Museumsteam gedankt.

